

21 Jänner 2014



Datenerhebung EU-SILC 2012

Inhaltsverzeichnis

1. Verzeichnis der Variablen in Reihenfolge ihrer Fragebogenposition
2. Fragebogen
3. Verzeichnis der Variablen in Reihenfolge ihrer Namen
4. Fragebogenänderungen von EU-SILC 2011 auf EU-SILC 2012
5. Eintragungs-Checks
6. Erläuterungen

Anhang: Befragungshilfen für CAPI

Allgemeine Erläuterungen

Modul

Jedes Jahr wird zusätzlich zum Standardfragebogen ein Modul zu einem bestimmten jährlich wechselnden Themenbereich erhoben. Diese Fragen werden mit [Modul] gekennzeichnet. Im Jahr 2012 behandelte das Modul das Thema „Wohnen“.

Filterführung

Die Filterführung ist der „IF-Bedingung“, die vor dem jeweiligen Fragetext ersichtlich ist, zu entnehmen.

Interviewer-/ und Interviewerinnenanweisungen

Zum Teil sind direkt im Anschluss an den Fragetext Intervieweranweisungen zu finden. Sie sind in grauer Schrift dargestellt und geben dem Interviewer/der Interviewerin Hinweise zur korrekten Vorgehensweise.

Detaillierte Informationen zu Variablen (rechter Seitenrand)

<Variablenname/n>...Zielvariable/n gemäß Eurostat-Vorgabe Doc65
P...Proxy (Fremdauskunft). Für diese Variable ist ein Proxytext vorhanden.
E...Erläuterung. Für diese Variable ist eine Erläuterung vorhanden.
L...Lookup. Die Antworten werden anhand einer sogenannten Lookup-Liste erfasst, die es erlaubt, flexibel in einer langen Begriffsliste zu suchen.

Aufbau des Fragebogens

Haushaltsfragebogen

Wohnungsmerkmale

Gebäude, Ausstattung der Wohnung, Rechtsverhältnis, Wohnprobleme, Erreichbarkeit von Einrichtungen (inkl. Modul 2012: Wohnen)

Wohnkosten

Energiekosten, Wohnkosten, Kreditrückzahlungen, Wohnkostenbelastung, Zahlungsrückstände

Lebensstandard

Finanzielle Kapazitäten des Haushalts

Haushaltseinkommen

Gesamtes Haushaltseinkommen, Auskommen mit Haushaltseinkommen, Sozialleistungen von Land oder Gemeinde, Unterhaltszahlungen

Personenfragebogen – alle Haushaltsmitglieder ab 16 Jahren

Lebensunterhalt, Teilnahme am Erwerbs- und Bildungsleben

Angaben zur derzeitigen Beschäftigung (Erwerbstätige) bzw. zur vormaligen Beschäftigung (Pensionisten, Arbeitslose),
aktuelles Einkommen aus der Haupterwerbstätigkeit,
Lebensunterhalt in den einzelnen Monaten des Vorjahres (Erwerbskalender),
Bildungsaktivitäten im Vorjahr

EU-SILC 2012

Einkommensquellen

Sachbezüge,
Einkommen aus selbständiger Erwerbstätigkeit,
Zahlung von Einkommenssteuer/Sozialversicherung,
Einzahlung in private Pensionsvorsorge,
Bezug einer Privatpension,
Leistungen von privaten Kranken- oder Unfallversicherungen,
Bezogene und geleistete Privattransfers,
Geleistete Unterhaltszahlungen,
Wertanlagen

Gesundheit

Gesundheitszustand, Einschränkungen, Inanspruchnahme medizinischer Leistungen

Zufriedenheit

Zufriedenheit mit verschiedenen Lebensbereichen

Leistbarkeit von bestimmten Gütern und Aktivitäten

Soziodemografische Daten

Geburtsland, Staatsbürgerschaft, Familienstand/Lebensform, derzeitige Ausbildung, höchster Bildungsabschluss

Kinderfragebogen – alle Haushaltsmitglieder unter 16 Jahren

Kinderbetreuung

Kinderbetreuungskosten, Ausmaß der Betreuung in Institutionen und durch Privatpersonen, Schulbesuch

Leistbarkeit von bestimmten Gütern und Aktivitäten

Haushaltsregister

Basisinformation für jeden Haushalt

Haushaltsgröße, Erreichbarkeit, Kontaktergebnis etc.

Personenregister

Basisinformation für jedes Haushaltsmitglied

Geburtsjahr, Geschlecht, Beziehungsnetz im Haushalt etc.
In der Folgebefragung zusätzliche Panelinformationen

Verzeichnis der Variablen in Reihenfolge ihrer Fragebogenposition

Haushaltsfragebogen

TelH	HFB Telefonnummern Erfassung Gesamt	17
H000000	Auskunftsperson für Haushaltsfragebogen	17
HNOTIZ	Uhrzeit Beginn	17
HANFANGS_UHRZ	Uhrzeit Beginn	17
H001030	Gebäude: Zahl der Wohnungen	17
H001000	Gebäude: Art	17
H002010	Gebäude: Baujahr	17
M004000	[Modul] Gebäude Zustand	18
H001010	[Modul] Wohnung: Stockwerk	18
H007000	Wohnung: Rechtsverhältnis des HH	18
H007010	[Modul] Wohnverhältnis befristet	18
H002000	Wohnung: Einzugsjahr (MPH)	18
M002000	[Modul] Umzug nächste 6 Monate	18
M003000	[Modul] Umzug Grund	19
H003000X	Aufforderung Unterlagen	19
H003000	Wohnung: Nutzfläche	19
M005000	[Modul] Unterlagen verwendet	19
H004000	Wohnung: Zahl der Wohnräume	19
H004010	Wohnung: Küche eigener Raum	20
M006000	[Modul] Zu wenig Platz	20
H001020	[Modul] Gebäude: Aufzug	20
M001010	[Modul] Vorhandensein Gemeinschaftsraum	20
M001020	[Modul] Vorhandensein Gemeinschaftsabstellraum	20
M001030	[Modul] Vorhandensein Grünfläche	20
M001040	[Modul] Vorhandensein Kinderspielplatz	20
M012000	[Modul] Vorhandensein eines Vorzimmers	21
H005090	[Modul] Vorhandensein eines Balkons/einer Loggia	21
H005100	[Modul] Vorhandensein einer Terrasse	21
H005110	[Modul] Vorhandensein eines Eigengartens	21
H005060	Wohnung: Vorhandensein einer Garage/eines Auto-Abstellplatzes	21
H005010	Wohnung: Vorhandensein eines Wasseranschlusses	21
H005020	Wohnung: Vorhandensein eines WCs	21
H005030	Wohnung: Vorhandensein einer Dusche	22
H005040	Wohnung: Vorhandensein eines Badezimmers	22
H077010	[Modul] Heizung - Fernwärme	22
H077020	[Modul] Heizung - Zentralheizung	22
H077030	[Modul] Heizung - Gaskonvektorheizung	22
H077040	[Modul] Heizung - Elektroheizung festangeschlossen	22
H077050	[Modul] Heizung - sonstige festangeschlossen	22
H077060	[Modul] Heizung - sonstige nicht festangeschlossen	23
M023010	[Modul] Energiequelle - Gas	23
M024010	[Modul] Energiequelle - Heizöl	23
M025010	[Modul] Energiequelle - Holz	23
M026010	[Modul] Energiequelle - Kohle	23
M022020	[Modul] Strom - Zahl der Zahlungen	23
M022020_OPEN	[Modul] Kommentarfeld keine Stromkosten	23

M022040	[Modul] Strom - Betrag pro Zahlung	24
M023020	[Modul] Gas - Zahl der Zahlungen	24
M023020_OPEN	[Modul] Kommentarfeld keine Gaskosten	24
M023040	[Modul] Gas - Betrag pro Zahlung	24
M024020	[Modul] Heizöl - Zahl der Zahlungen	24
M024020_OPEN	[Modul] Kommentarfeld keine Heizölkosten	24
M024040	[Modul] Heizöl - Betrag pro Zahlung	24
M025020	[Modul] Holz - Zahl der Zahlungen	25
M025020_OPEN	[Modul] Kommentarfeld keine Holzkosten	25
M025040	[Modul] Holz - Betrag pro Zahlung	25
M026020	[Modul] Kohle - Zahl der Zahlungen	25
M026020_OPEN	[Modul] Kommentarfeld	25
M026040	[Modul] Kohle - Betrag pro Zahlung	25
M027020	[Modul] Fernwärme - Zahl der Zahlungen	25
M027020_OPEN	[Modul] Kommentarfeld keine Fernwärmekosten	26
M027040	[Modul] Fernwärme - Betrag pro Zahlung	26
M008000	[Modul] Erneuerbare Energiequellen Nutzung	26
M009000	[Modul] Erneuerbare Energiequellen Art	26
M009000_OPEN	[Modul] Erneuerbare Energiequellen Art - Klartexteintrag	26
M010010	[Modul] Angemessene Elektroinstallationen	26
M010020	[Modul] Angemessene Sanitärinstallationen	26
M011010	[Modul] Wohnung angenehm warm möglich	27
M011020	[Modul] Wohnung angenehm kühl möglich	27
H006010	Wohnproblem: Feuchtigkeit, Fäulnis, Undichtheit in Haus oder Wohnung	27
M013000	[Modul] Wohnproblem - Ungeziefer	27
H006020	Wohnproblem: Dunkle Räume	27
H006030	Wohnproblem: Lärmbelästigung durch Nachbarn oder Straße	27
H006040	Wohnproblem: Luft-, Wasserverschmutzung, Ruß durch Verkehr/Industrie	27
H006050	Wohnproblem: Kriminalität, Gewalt oder Vandalismus in der Wohngegend	28
M014010	[Modul] Erreichbarkeit von Lebensmittelgeschäft	28
M014020	[Modul] Erreichbarkeit von Bank	28
M014030	[Modul] Erreichbarkeit von Postdienstleistungen	28
M014040	[Modul] Erreichbarkeit von öffentlichen Verkehrsmitteln	28
M014050	[Modul] Erreichbarkeit von praktischem Arzt	29
M014060	[Modul] Erreichbarkeit von Apotheke	29
M014070	[Modul] Erreichbarkeit von Krankenhaus	29
M014080	[Modul] Erreichbarkeit von Polizeidienststelle	29
M014090	[Modul] Erreichbarkeit von öffentlichem Park	29
M014100	[Modul] Erreichbarkeit von Kaffee-, Gasthaus	30
M014110	[Modul] Erreichbarkeit von Kultur-, Freizeiteinrichtungen	30
H008001	Kreditrückzahlungsverpflichtung (Hauseigentümer)	30
H008014	Kreditreditrückzahlung inkl. Zinsen (Hauseigentümer): Monatsbetrag	30
H008015	Kreditrückzahlung inkl. Zinsen (Hauseigentümer): Stufe	31
H008020	Kredite für das Haus (Hauseigentümer): Anzahl	31
H008100	Art des Kredits (Hauseigentümer, 1. Kredit)	31
H008140	Gesamtsumme des Kredits (Hauseigentümer, 1. Kredit)	31
H008140_1_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	32
H008150	Laufzeit des Kredits (Hauseigentümer, 1. Kredit)	32
H008150_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	32
H008200	Art des Kredits (Hauseigentümer, 2. Kredit)	32

H008240	Gesamtsumme des Kredits (Hauseigentümer, 2. Kredit)	32
H008140_2_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	32
H008250	Laufzeit des Kredits (Hauseigentümer, 2. Kredit)	33
H008300	Art des Kredits (Hauseigentümer, 3. Kredit)	33
H008340	Gesamtsumme des Kredits (Hauseigentümer, 3. Kredit)	33
H008140_3_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	33
H008350	Laufzeit des Kredits (Hauseigentümer, 3. Kredit)	33
H010000	Zahlungsrückstand bei Kreditrückzahlung (Hauseigentümer): letzte 12 Monate	34
H013004	Gemeindeabgaben (Wasser, Müll, Kanal): Jahresbetrag	34
H013005	Gemeindeabgaben (Wasser, Müll, Kanal): Stufe	34
H013004_OPEN	Kommentarfeld Gemeindeabgaben	34
H013020	Zahlungsrückstand (Wasser, Müll, Kanal): letzte 12 Monate	35
H013010	Fiktive Miete (Hauseigentümer, Selbsteinschätzung): Monatsbetrag	35
H015001	Kreditrückzahlungsverpflichtung (Wohnung Miete/Eigentum)	35
H015014	Kreditrückzahlung Kredit und Zinsen (Wohnung Miete/Eigentum): Monatsbetrag	35
H015015	Kreditrückzahlung Kredit und Zinsen (Wohnung Miete/Eigentum): Stufe	36
H015020	Kredite für das Haus (Wohnung Miete/Eigentum): Anzahl	36
H015100	Art des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 1. Kredit)	36
H015140	Gesamtsumme des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 1. Kredit)	37
H015140_1_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	37
H015150	Laufzeit des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 1. Kredit)	37
H015150_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	37
H015200	Art des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 2. Kredit)	37
H015240	Gesamtsumme des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 2. Kredit)	37
H015140_2_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	38
H015250	Laufzeit des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 2. Kredit)	38
H015300	Art des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 3. Kredit)	38
H015340	Gesamtsumme des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 3. Kredit)	38
H015140_3_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	38
H015350	Laufzeit des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 3. Kredit)	38
H017000	Zahlungsrückstand bei Kreditrückzahlung (Wohnung Miete/Eigentum): letzte 12 Monate	39
H019000	Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei): Monatsbetrag	39
H019000_OPEN	Kommentarfeld keine Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	39
H020020	Enthaltensein der Kosten für Garage in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	39
M028010	[Modul] Enthaltensein der Stromkosten in Betriebskosten (Mieter)	39
M028020	[Modul] Enthaltensein der Gaskosten in Betriebskosten (Mieter)	40
M028030	[Modul] Enthaltensein der Heizölkosten in Betriebskosten (Mieter)	40
M028040	[Modul] Enthaltensein der Holzkosten in Betriebskosten (Mieter)	40
M028050	[Modul] Enthaltensein der Kohlekosten in Betriebskosten (Mieter)	40
M028060	[Modul] Enthaltensein der Fernwärmekosten in Betriebskosten (Mieter)	40
H020030	Zahlungsrückstand Betriebskosten (Wohnungseigentum/mietfrei): letzte 12 Monate	41
H021000	Fiktive Miete (Wohnungseigentum, mietfrei, Selbsteinschätzung): Monatsbetrag	41
H022000	Miete inkl. Betriebskosten (Mieter): Monatsbetrag	41
H022000_OPEN	Kommentarfeld keine Miete/Betriebskosten (Mieter)	41
H022010	Mietzins: Monatsbetrag	41
H023020	Enthaltensein der Kosten für Garage in Miete und Betriebskosten (Mieter)	42
M029010	[Modul] Enthaltensein der Stromkosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	42
M029020	[Modul] Enthaltensein der Gaskosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	42
M029030	[Modul] Enthaltensein der Heizölkosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	42

M029040	[Modul] Enthaltensein der Holzkosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	42
M029050	[Modul] Enthaltensein der Kohlekosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	43
M029060	[Modul] Enthaltensein der Fernwärmekosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	43
H024000	Entspricht Mietzins dem Marktwert	43
H025000	Fiktive Miete (Mieter mit reduziertem Mietzins, Selbsteinschätzung): Monatsbetrag	43
H026000	Zahlungsrückstand bei Miete: letzte zwölf Monate	43
H028000	Finanzielle Belastung durch Wohnkosten	44
H029000	Zahlungsrückstand bei Wohnnebenkosten: letzte 12 Monate	44
H029010	Zahlungsrückstand Wohnnebenkosten exkl. Heizung: letzte 12 Monate	44
H032010	Wohnungs-/HauseigentümerIn oder -MieterIn (1. Referenzperson des HH)	44
H032020	Wohnungs-/HauseigentümerIn oder -MieterIn (2. Referenzperson des HH)	45
H033000	Sonstige Rückzahlungsverpflichtungen des HH	45
H033010	Grund sonstiger Kredit - Haushaltsgeräte, kleinere Reparaturen	45
H033020	Grund sonstiger Kredit - Fahrzeuge, Geräte	45
H033030	Grund sonstiger Kredit - Unternehmen gründen, aufbauen	45
H033040	Grund sonstiger Kredit - Umschuldung	46
H033050	Grund sonstiger Kredit - Lebenshaltungskosten	46
H033060	Grund sonstiger Kredit - Sonstiges	46
H034000	Finanzielle Belastung durch sonstige Rückzahlungsverpflichtungen	46
H035000	Zahlungsrückstand sonst. Rückzahlungen: letzte 12 Monate	46
H036000	Einleitungstext Ausstattung	46
H036010	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Festnetztelefons	47
H036020	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Mobiltelefons	47
H036030	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Farbfernsehers	47
H036040	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines PCs/Laptops	47
H036050	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Internet-Anschlusses	47
H036060	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines DVD-Players	47
H036070	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein einer Waschmaschine	48
H036080	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein einer Geschirrspülmaschine	48
H036090	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines privaten PKWs	48
H036100	[Modul] Vorhandensein einer Haushaltsversicherung	48
M015000	[Modul] Vorhandensein eines Zweitwohnsitzes	48
H037010	Finanzielle Kapazität: Jährlicher Urlaub aller Haushaltsmitglieder leistbar	48
H037060	Finanzielle Kapazität: Jährlicher Urlaub aller Haushaltsmitglieder möglich	49
H037020	Finanzielle Kapazität: Jeden 2. Tag Hauptgericht leistbar	49
H037030	Finanzielle Kapazität: Neue Kleidung leistbar	49
H037040	Finanzielle Kapazität: Beheizte Wohnung leistbar	49
H037050	Finanzielle Kapazität: Monatlich Gäste bewirten leistbar	49
H038000	Finanzielle Kapazität: Unerwartete Ausgaben aus eigenen Mitteln finanzierbar	49
H039004	Haushaltseinkommen gesamt: Monatsbetrag Netto	49
H039005	Haushaltseinkommen gesamt: Nettostufe	50
H039004_OPEN	Kommentarfeld kein Haushaltseinkommen	50
H039000	Finanzielle Kapazität: Auskommen mit Netto-Haushaltseinkommen	50
H040000	Notwendiges Mindest-Haushaltseinkommen: Monatsbetrag	50
H074000	Haushaltseinkommen: Entwicklung seit 12 Monaten	51
H074010	Grund für Verringerung des Haushaltseinkommen	51
H075000	Finanzielle Situation: Entwicklung in den kommenden 12 Monate	51
H076000	Einleitungstext Sozialleistungen Länder und Gemeinden	51
H076011	Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Bezug 2011	51

H076021	Dauerleistungen der Sozialhilfe - Bezug 2011	51
H076031	Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Bezug 2011	52
H030001	Zuschüsse zu Wohnkosten: Bezug 2011	52
H059001	Sonst. Familienleistung: Bezug 2011	52
H059001_OPEN	Sonstige Familienleistung von Land oder Gemeinde - Art der Leistung 2011	52
H076041	Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Bezug 2011	52
H076041_OPEN	Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Art der Leistung 2011	52
H076012	Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Zahl der Monate 2011	52
H076014	Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Monatsbetrag Netto 2011	52
H076015	Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Nettostufe 2011	53
H076022	Dauerleistungen der Sozialhilfe - Zahl der Monate 2011	53
H076024	Dauerleistungen der Sozialhilfe - Monatsbetrag Netto 2011	53
H076025	Dauerleistungen der Sozialhilfe - Nettostufe 2011	54
H076032	Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Zahl der erhaltenen Geldaushilfen 2011	54
H076034	Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Betrag pro Zahlung 2011	54
H076035	Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Nettostufe 2011	55
H031002	Zuschüsse zu Wohnkosten: Zahl der Monate 2011	55
H031004	Zuschüsse zu Wohnkosten: Monatsbetrag Netto 2011	55
H031005	Zuschüsse zu Wohnkosten: Nettostufe 2011	56
H060002	Sonst. Familienleistung: Zahl der Monate 2011	56
H060004	Sonst. Familienleistung: Monatsbetrag Netto 2011	56
H060005	Sonst. Familienleistung: Nettostufe 2011	57
H076042	Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Zahl der Monate 2011	57
H076044	Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Monatsbetrag Netto 2011	57
H076045	Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Nettostufe 2011	58
H068001	Erhalt von Unterhaltszahlungen: Anspruch 2011	58
H065011	Erhalt von Unterhaltszahlungen: Bezug 2011	58
H066010	Erhalt von Unterhaltszahlungen: Zahl der Personen 2011	58
H067012	Erhalt von Unterhaltszahlungen: Zahl der Monate 2011	59
H067014	Erhalt von Unterhaltszahlungen: Monatsbetrag Netto 2011	59
H067015	Erhalt von Unterhaltszahlungen: Nettostufe 2011	59
H065021	Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Bezug 2011	59
H067022	Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Zahl der Monate 2011	60
H067024	Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Monatsbetrag Netto 2011	60
H067025	Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Nettostufe 2011	60
TELEO	HFB Abschluss	60
TELEH	HFB Telefonnummern Erfassung für telefonische Befragung	60
VORWH	HFB Telefonnummern Erfassung Vorwahl	60
TELE4	HFB Telefonnummern Erfassung Rufnummer	61
BemerkungH	HFB Telefonnummern Erfassung Bemerkung	61
HTAG	Tag des Haushaltsinterviews	61
HMONAT	Monat des Haushaltsinterviews	61
H_KOMPLETT	HFB abgeschlossen	61
HENDE_UHRZEIT	Uhrzeit Ende	61
HDAUER	Dauer des Haushaltsinterviews in Minuten	61
PBEZ_HH	Anz. der bezogenen Personeneinkommenskomponenten pro HH	61
who_made_H	InterviewerIn Haushaltsfragebogen	61

Personenfragebogen

P000010	Befragungsart	62
---------	---------------	----

P000010_string	Status Personeninterview	62
P000010_Kontakt	Ausfall Kontakt	62
P000010_Grund	Ausfallsprotokoll: Warum kann kein persönliches/Proxy- Interview durchgeführt werden?	62
P000010_abw	Ausfallsprotokoll: Grund für Abwesenheit der Zielperson	62
P000010_Zeit	Ausfallsprotokoll: Grund für Terminschwierigkeiten der Zielperson	63
P000010_Termin	Ausfallsprotokoll: Angebot eines späteren oder zusätzlichen Termins	63
P000010_Verw	Ausfallsprotokoll: Grund für Verweigerung der Zielperson	63
P000010_Brief	Ausfallsprotokoll: Anforderung eines persönlichen Motivations oder Avisobriefes	63
P000010_OPEN	Ausfall Grund	64
P000020	Auskunftsperson für Proxy-Interview	64
P000020_OPEN	Proxy Protokoll	64
PNOTIZ	Personeninterview Uhrzeit Beginn	64
PANFANGS_UHRZ	<Keines vergeben>	64
P001000	Derzeitige Hauptaktivität	64
P001000_1_OPEN	Kommentarfeld	64
P001000_3_OPEN	Kommentarfeld	65
P001000_4_OPEN	Kommentarfeld	65
P001000_6_OPEN	Kommentarfeld	65
P001010	Voll- oder teilzeiterwerbstätig	65
P001020	Vor Elternkarenz: erwerbstätig oder arbeitslos	65
P001030	Nach Elternkarenz: Rückkehrrecht auf Arbeitsplatz	65
P001040	Vor Elternkarenz: Art der Erwerbstätigkeit	65
P001050	Vor Elternkarenz: voll- oder teilzeiterwerbstätig	66
P001070	Letzte Woche mind. 1h unselbständig erwerbstätig: Pension	66
P001090	Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung 2011: Pension	66
P001100	Einkommen aus anderer selbst. Tätigkeit 2011: Pension	66
P036000	In letzter Kalenderwoche mind. 1h als unselbst. Erwerbstätige/r gearbeitet	66
P002000	Aktive Arbeitssuche: letzte 4 Wochen	66
P002010	Bereits Arbeit gefunden	67
P002020	Antritt der Arbeit in den nächsten 3 Monaten	67
P003000	Erwerbstätigkeit aufnehmen innerhalb von 2 Wochen möglich	67
P004000	Jemals regelmäßig erwerbstätig gewesen	67
P005000	Alter bei Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit	67
P006000	Zahl der bisher erwerbstätigen Jahre	67
P007000_F	Letzte berufliche Tätigkeit (ehemals Erwerbstätige) ISCO08 Lookup - Eintrag	67
P007000	Letzte berufliche Tätigkeit nicht erwerbstätiger Personen: ISCO-08	68
P007000_OPEN	Letzte berufliche Tätigkeit (ehemals Erwerbstätige) ISCO08 Lookup - Klartexteintrag	68
P008010	Letzte berufliche Funktion: Hauptgruppe	68
P008010a	Letzte berufliche Funktion: Lehrling	68
P008010b	Letzte berufliche Funktion: Arbeiter/in	68
P008010c	Letzte berufliche Funktion: Angestellte/r mit	69
P008010d	Letzte berufliche Funktion: VB mit	69
P008010e	Letzte berufliche Funktion: Beamter/in mit	69
P008010f	Letzte berufliche Funktion: Land- oder Forstwirt/in mit	69
P008010h	Letzte berufliche Funktion: Selbständig mit	70
P008010i	Letzte berufliche Funktion: Mithelfend	70
P008000	Letzte berufliche Funktion nicht erwerbstätiger Personen: ISCO08	71
P009000	Letztes Arbeitsverhältnis unbefristet oder befristet	71
P009010	Mussten Pers. Ihren Anordnungen folgen	72

P016010	Arbeitgeber: ehemals Selbständige	72
P011000	Zahl der Beschäftigten in letzter Arbeitsstätte	72
P012000	Schätzung Zahl der Beschäftigten in letzter Arbeitsstätte	72
P012010_F	Wirtschaftszweig des letzten Betriebes (ehemals Erwerbstätige) NACE Rev 2 Lookup - Eintrag	72
P012010	Wirtschaftszweig des letzten Betriebs: NACE Rev. 2	72
P012010_OPEN	Wirtschaftszweig des letzten Betriebes (ehemals Erwerbstätige) NACE Rev 2 Lookup - Klartexteintrag	73
P013000_F	Berufliche Tätigkeit ISCO08 Lookup - Eintrag	73
P013000	Berufliche Tätigkeit erwerbstätiger Personen: ISCO-08	73
P013000_OPEN	Berufliche Tätigkeit ISCO08 Lookup - Klartexteintrag	73
P014010	Berufliche Funktion: Hauptgruppe	73
P040000_7_OPEN	Kommentarfeld	73
P040000_8_OPEN	Kommentarfeld	73
P014010a	Berufliche Funktion: Lehrling	74
P014010b	Berufliche Funktion: Arbeiter/in	74
P014010c	Berufliche Funktion: Angestellte/r mit	74
P014010d	Berufliche Funktion: VB mit	74
P014010e	Berufliche Funktion: Beamter mit	75
P014010f	Berufliche Funktion: Land- oder Forstwirt/in mit	75
P014010h	Berufliche Funktion: Selbständig mit	75
P014010i	Berufliche Funktion: Mithelfend	75
P014000	Berufliche Funktion: ISCO88	76
P020000	Art des Arbeitsverhältnisses unselbst. erwerbstätiger Personen	76
P020010	Mussten Pers. Anordnungen folgen	77
P016000	Arbeitgeber: Selbständige	77
P023000	Zahl der Beschäftigten in Arbeitsstätte	77
P024000	Schätzung Zahl der Beschäftigten in Arbeitsstätte	77
P036000AL	Mind. 1 Stunde unselbständig erwerbstätig (letzte Kalenderwoche, arbeitslose)	78
P022000_F	Wirtschaftszweig des Betriebes NACE Rev. 2 Lookup - Eintrag	78
P022000	Wirtschaftszweig des Betriebes NACE Rev. 2	78
P022000_OPEN	Wirtschaftszweig des Betriebes NACE Rev. 2 Lookup - Klartexteintrag	78
P037010	Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Zahl der Wochenstunden mit regelmäßig. Überstunden	78
P037050	Haupterwerbstätigkeit (Selbständige): Zahl der Wochenstunden	78
P038003	Einkommen aus Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Monatsbetrag Brutto	79
P038003_3_OPEN	Kommentarfeld	79
P038004	Einkommen aus Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Monatsbetrag Netto	79
P038004_OPEN	Kommentarfeld	79
P038003_1_OPEN	Kommentarfeld	79
P038003_2_OPEN	Kommentarfeld	79
P038005	Einkommen aus Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Bruttostufe	80
P028000	Mehr als eine Erwerbstätigkeit	80
P029000	Sonstige Erwerbstätigkeit: Zahl der Wochenstunden ohne Überstunden	80
P030000	Erwerbstätigkeit gesamt: Summe der Wochenstunden (P037010, P037050, P029000)	80
P031000	Grund: Wochenarbeitszeit unter 30 Stunden	81
P030000_1_OPEN	Kommentarfeld	81
P030000_2_OPEN	Kommentarfeld	81
P032000	Alter bei Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit	81
P033000	Zahl der bisher erwerbstätigen Jahre	81

P034000	Wechsel des Arbeitsplatzes in den letzten 12 Monaten/seit dem letzten Interview	81
P035000	Grund für Arbeitsplatzwechsel	82
P040010	Hauptaktivität: Jänner 2011	82
P040020	Hauptaktivität: Februar 2011	82
P040030	Hauptaktivität: März 2011	83
P040040	Hauptaktivität: April 2011	83
P040050	Hauptaktivität: Mai 2011	84
P040060	Hauptaktivität: Juni 2011	84
P040070	Hauptaktivität: Juli 2011	85
P040080	Hauptaktivität: August 2011	85
P040090	Hauptaktivität: September 2011	86
P040100	Hauptaktivität: Oktober 2011	86
P040110	Hauptaktivität: November 2011	87
P040120	Hauptaktivität: Dezember 2011	87
P040000_1_OPEN	Kommentarfeld	87
P040000_2_OPEN	Kommentarfeld	87
P040000_3_OPEN	Kommentarfeld	88
P040000_4_OPEN	Kommentarfeld	88
P040000_5_OPEN	Kommentarfeld	88
P040160	Bildungsaktivität: Freizeit, Hobby 2011	88
P040130	Bildungsaktivität formal 2011	88
P040140	Bildungsaktivität beruflich 2011	88
P040150	Bildungsaktivität beruflich: Kostenträger 2011	89
P051001	Firmenwagen: Nutzung 2011	89
P051011	Sachbezug freie Unterkunft (Hauptwohnung HH): Bezug 2011	89
P051011_OPEN	Kommentarfeld	89
P051051	Sachbezug Einkaufsgutscheine - Bezug 2011	89
P051021	Sachbezug freies Essen: Bezug 2011	89
P051031	Sachbezug Brennstoffe/Strom: Bezug 2011	90
P051071	Sachbezug Kinderbetreuung - Bezug 2011	90
P051081	Sachbezug Sportangebot - Bezug 2011	90
P051091	Sachbezug Urlaubs- und Reisemöglichkeiten - Bezug 2011	90
P051041	Sachbezug sonst. Sachbezüge: Bezug 2011	90
P056021	Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Bezug 2011	90
P056011	Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung: Bezug 2011	91
P056031	Einkommen aus Gewerbebetrieb: Bezug 2011	91
P056000_3_OPEN	Kommentarfeld	91
P056041	Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Bezug 2011	91
P056051	Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Bezug 2011	91
P056000_5_OPEN	Kommentarfeld	91
P056000_4_OPEN	Kommentarfeld	92
P056071	Sonst. Selbständigen-/Mithelfendeneinkommen: Bezug 2011	92
P056000_1	Kontrollfrage Selbständigeneinkommen	92
P056000_1_OPEN	Kommentarfeld	92
P057022	Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Zahl der Monate 2011	92
P057024	Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Monatsbetrag Netto 2011	93
P057024_OPEN	Kommentarfeld	93
P057025	Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Nettostufe 2011	93
P057012	Einkommen aus Vermietung und Verpachtung: Zahl der Monate 2011	93
P057014	Einkommen aus Vermietung und Verpachtung: Monatsbetrag Netto 2011	94

P057014_OPEN	Kommentarfeld	94
P057015	Einkommen aus Vermietung und Verpachtung: Nettostufe 2011	94
P057032	Einkommen aus Gewerbebetrieb: Zahl der Monate 2011	94
P057034	Einkommen aus Gewerbebetrieb: Monatsbetrag Netto 2011	94
P057034_OPEN	Kommentarfeld	95
P057035	Einkommen aus Gewerbebetrieb: Nettostufe 2011	95
P058000	Sachentnahme aus Land-/Forstwirtschaft/Vermietung/Gewerbe: 2011	95
P058004	Sachentnahme aus Land-/Forstwirtschaft/Vermietung/Gewerbe: Monatsbetrag 2011	95
P058004_OPEN	Kommentarfeld	96
P057042	Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Zahl der Monate 2011	96
P057044	Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Monatsbetrag Netto 2011	96
P057044_OPEN	Kommentarfeld	96
P057045	Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Nettostufe 2011	96
P057052	Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Zahl der Monate 2011	97
P057054	Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Monatsbetrag Netto 2011	97
P057054_OPEN	Kommentarfeld	97
P057055	Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Nettostufe 2011	97
P057072	Sonst. Selbständigen-/Mithelfendeneinkommen: Zahl der Monate 2011	97
P057074	Sonst. Selbständigen-/Mithelfendeneinkommen: Monatsbetrag Netto 2011	98
P057074_OPEN	Kommentarfeld	98
P057075	Sonst. Selbständigen-/Mithelfendeneinkommen: Nettostufe 2011	98
P057000_OPEN	Kommentarfeld	98
P121002	Sozialversicherungsbeiträge: Zahl der Zahlungen 2011	99
P121003	Sozialversicherungsbeiträge: Betrag pro Zahlung 2011	99
P121005	Sozialversicherungsbeiträge: Stufe 2011	99
P122002	Einkommensteuer: Zahl der Zahlungen 2011	100
P122003	Einkommensteuer: Betrag pro Zahlung 2011	100
P122005	Einkommensteuer: Stufe 2011	100
P065001	Private Pensionsvorsorge: Einzahlung 2011	100
P066004	Private Pensionsvorsorge: Einzahlung Jahresbetrag 2011	101
P063001	Privatpension: Bezug 2011	101
P064002	Privatpension: Zahl der Monate 2011	101
P064003	Privatpension: Monatsbetrag Brutto 2011	101
P064004	Privatpension: Monatsbetrag Netto 2011	101
P064003_1_OPEN	Kommentarfeld	101
P064003_2_OPEN	Kommentarfeld	101
P064005	Privatpension: Nettostufe 2011	102
P074081	Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Bezug 2011	102
P074091	Leistungen privater Unfallversicherung - Bezug 2011	102
P075082	Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Zahl der Monate 2011	102
P075084	Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Monatsbetrag Netto 2011	102
P075085	Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Nettostufe 2011	103
P075092	Leistungen privater Unfallversicherung - Zahl der Monate 2011	103
P075094	Leistungen privater Unfallversicherung - Monatsbetrag Netto 2011	103
P075095	Leistungen privater Unfallversicherung - Nettostufe 2011	104
P090001	Erhalt sonst. Privattransfers 2011	104
P091002	Erhalt sonst. Privattransfers: Zahl der Monate 2011	104
P091004	Erhalt sonst. Privattransfers: Monatsbetrag Netto 2011	104
P091005	Erhalt sonst. Privattransfers: Nettostufe 2011	105
P092001	Leistung von Unterhaltszahlungen 2011	105

P092010	Leistung von Unterhaltszahlungen: Zahl der Personen 2011	105
P093002	Leistung von Unterhaltszahlungen: Zahl der Monate 2011	105
P093004	Leistung von Unterhaltszahlungen: Monatsbetrag 2011	105
P093005	Leistung von Unterhaltszahlungen: Stufe 2011	106
P094001	Leistung regelmäßiger Privattransfers 2011	106
P095002	Leistung regelmäßiger Privattransfers: Zahl der Monate 2011	106
P095004	Leistung regelmäßiger Privattransfers: Monatsbetrag 2011	106
P095005	Leistung regelmäßiger Privattransfers: Stufe 2011	107
P061011	Einkommen aus Sparbuch: Bezug 2011	107
P061051	Einkommen aus Bausparvertrag 2011	107
P061021	Einkommen aus Wertpapieren 2011	107
P061031	Einkommen aus Unternehmensbeteiligung 2011	107
P061041	Einkommen aus sonst. Vermögen 2011	108
P062004	Einkommen aus Zinsen, Dividenden und Gewinne aus Wertanlagen: Jahresbetrag Netto 2011	108
P062005	Einkommen aus Zinsen, Dividenden und Gewinne aus Wertanlagen - Nettostufe 2011	108
P102000	Allgemeiner Gesundheitszustand	108
P103000	Chronische Krankheit	108
P104000	Einschränkung bei Alltagstätigkeiten durch gesundheitliches Problem	109
P105000	Inanspruchnahme notwendiger zahnmedizinischer Leistungen: letzte 12 Monate	109
P106000	Wichtigster Grund für Nichtinanspruchnahme notwendiger zahnmedizinischer Leistungen: letzte 12 Monate	109
P107000	Inanspruchnahme notwendiger sonst. medizinischer Leistungen: letzte 12 Monate	109
P108000	Wichtigster Grund für Nichtinanspruchnahme sonst. medizinischer Leistungen: letzte 12 Monate	110
P120010	Zufriedenheit mit Hauptbeschäftigung	110
P120020	Zufriedenheit mit gesamtem Einkommen (EPH)	110
P120030	Zufriedenheit mit gesamtem Haushaltseinkommen (MPH)	111
P120040	Zufriedenheit mit persönlichem Einkommen (MPH)	111
P120050	Zufriedenheit mit Wohnsituation	111
P120060	Zufriedenheit mit Leben	112
P132010	Regelmäßiges Ausüben von mit Kosten verbundenen Freizeitaktivitäten	112
P132020	Treffen mit Freunden oder Verwandten mindestens einmal im Monat	112
P132030	Regelmäßiges Lesen einer Tageszeitung	112
P132040	Jedes Monat 15 Euro sparen	112
P110000_F	Geburtsland Lookup - Eintrag	113
P110000	Geburtsland	113
P110000_OPEN	Geburtsland Lookup - Klartexteintrag	113
P110010	Zuzugsjahr nach Österreich	113
P111010_F	Staatsbürgerschaft Lookup - Eintrag	113
P111010	Staatsbürgerschaft	113
P111010_OPEN	Staatsbürgerschaft Lookup - Klartexteintrag	113
P111020_F	Zweite Staatsbürgerschaft Lookup - Eintrag	113
P111020	Zweite Staatsbürgerschaft	113
P111020_OPEN	Zweite Staatsbürgerschaft Lookup - Klartexteintrag	114
P112000	Aufgabe vormaliger Staatsbürgerschaft bei österreichischen Staatsbürgern	114
P113000_F	Aufgegebene Staatsbürgerschaft Lookup - Eintrag	114
P113000	Aufgegebene Staatsbürgerschaft	114
P113000_OPEN	Aufgegebene Staatsbürgerschaft Lookup - Klartexteintrag	114
P114000	Familienstand	114
P115000	Lebensgemeinschaft	114

P115000_1_OPEN	Kommentarfeld	115
P115000_2_OPEN	Kommentarfeld	115
M019000	[Modul] Umzug letzte 5 Jahre	115
M020000	[Modul] Umzug Grund	115
P116000	Derzeit in Ausbildung	115
P117000	Derzeitige Ausbildung	116
P118000	Höchster Bildungsabschluss	116
P118000_1_OPEN	Kommentarfeld	116
P118000_5_OPEN	Kommentarfeld	116
P118000_4_OPEN	Kommentarfeld	117
P118000_2_OPEN	Kommentarfeld	117
P118000_3_OPEN	Kommentarfeld	117
P119000	Alter bei höchstem Bildungsabschluss	117
P119000_OPEN	Kommentarfeld	117
P119000_1_OPEN	Kommentarfeld	117
P133000	Schulform bei Abschluss der Unterstufe	118
P134000	Besuch von Kindergarten oder Vorschule	118
SCHLUSS	Abschlusstext	118
TELEP	PFB Telefonnummern Erfassung für telefonische Befragung	118
VORWP	PFB Telefonnummern Erfassung Vorwahl	118
TELE6	PFB Telefonnummern Erfassung Rufnummer	118
BemerkungP	PFB Telefonnummern Erfassung Bemerkung	118
TELP_P	PFB Telefonnummern Erfassung Gesamt	118
Ptag	Tag des Personeninterviews	119
Pmonat	Monat des Personeninterviews	119
P_KOMPLETT	Personenfragebogen abgeschlossen	119
PENDE_UHRZEIT	<Keines vergeben>	119
who_made_p	InterviewerIn Personenfragebogen	119
Pdauer	Dauer des Personeninterviews in Minuten	119
PBEZ	Anz. der bezogenen Personeneinkommen	119

Kinderfragebogen

K010004	Kinderbetreuungskosten: Monatsbetrag	120
K010005	Kinderbetreuungskosten: Stufe	120
K013010	Sport und Freizeitgeräte: Kinder	120
K013020	Regelmäßige Freizeitaktivitäten: Kinder	121
K013030	Feste feiern: Kinder	121
K013040	Einladungen an Freunde: Kinder	121
K013050	Teilnahme Schulaktivitäten und Schulfahrten: Kinder	121
M016000	[Modul] Erreichbarkeit von Kindergarten	122
M017000	[Modul] Erreichbarkeit von Vorschule	122
M018000	[Modul] Erreichbarkeit von Pflichtschule	122
K000000	Auskunfts person für Kinderbetreuung	122
K001010	Betreuung in Krippe	123
K001020	Betreuung in Kindergarten	123
K001030	Betreuung in Vorschule	123
K001060	Betreuung durch Tagesmutter	123
K001070	Entgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen	123
K001080	Unentgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen außer Eltern	123
K002010	Betreuung in Krippe - Wochenstunden	124

K002020	Betreuung in Kindergarten - Wochenstunden	124
K002030	Betreuung in Vorschule - Wochenstunden	124
K002060	Betreuung durch Tagesmutter - Wochenstunden	124
K002070	Entgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen - Wochenstunden	124
K002080	Unentgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen - Wochenstunden	124
K003000	Schultyp (2002 (ab Sept 2003) oder früher geborene Kinder)	125
K003000_1_OPEN	Kommentarfeld Schultyp	125
K003000_2_OPEN	Kommentarfeld Schultyp	125
K004000	Schulbesuch (2002 (ab Sept 2003) oder früher geborene Kinder) - Wochenstunden	125
K004000_OPEN	Kommentarfeld Schulstunden	125
K005000	Besuch von Hort, Nachmittagsbetreuung (2002 (ab Sept 2003) oder früher geborene Kinder)	125
K006000	Hort, Nachmittagsbetreuung (2002 (ab Sept 2003) oder früher geborene Kinder) - Wochenstunden	126
K006000_OPEN	Kommentarfeld Hortstunden	126
K007000	Haupttätigkeit (zwischen 1993 und 1995 geborene Kinder)	126
K008000	Schultyp (zwischen 1993 und 1995 geborene Kinder)	126
K008010	Schulbesuch (zwischen 1993 und 1995 geborene Kinder) - Wochenstunden	126
K008010_OPEN	Kommentarfeld Schulstunden	127
K009000	Besuch von Hort, Nachmittagsbetreuung (zwischen 1993 und 1995 geborene Kinder)	127
K009010	Hort, Nachmittagsbetreuung (zwischen 1993 und 1995 geborene Kinder) - Wochenstunden	127
K009010_1_OPEN	Kommentarfeld Hortstunden	127
K009010_OPEN	Kommentarfeld Hortstunden	127
K009010_2_OPEN	Kommentarfeld Betreuungsstunden	127
K014000	Geburtsort des Kindes	128
K014000_F	Lookup - Eintrag	128
K014000_OPEN	Lookup - Klartexteintrag	128
K015000	Jahr des Zuzugs des Kindes	128
K011000	Staatsbürgerschaft des Kindes	128
K012000	Zweite Staatsbürgerschaft des Kindes	128
K011000_F	Lookup - Eintrag	128
K011000_OPEN	Lookup - Klartexteintrag	128
K012000_F	Lookup - Eintrag	128
K012000_OPEN	Lookup - Klartexteintrag	129
K_komplett	Kinderfragebogen abgeschlossen	129
who_made_k	InterviewerIn Kinderfragebogen	129

Haushaltsregister

AnzPersKontakte	AnzPersKontakte	130
Art_Ausstieg	Ausstieg vorläufig oder endgültig	130
d001000	Anzahl Kontaktversuche	130
AnzTelKontakte	AnzTelKontakte	130
Ausstieg_CAPI	Ausstieg Grund	130
DauerSession	Bearbeitungszeit elektronischer Fragebogen Session	131
DauerKontakte	Bearbeitungszeit elektronischer Fragebogen Anzahl Einstiege	131
DauerGesamt	Bearbeitungszeit elektronischer Fragebogen Gesamt	131
D002000	Erreichbarkeit der Adresse	131
D005000_Split	Kontrollfragen Auszug von Sampleperson	131
D005000_CATI	Kontrollfragen Auszug von Sampleperson	131
D003000	Kontaktergebnis	131

Datum	Datum der letzten Ausstiegsvercodung	131
HAU20	Ausstieg INT-Protokoll	131
HAU224	Ausstieg INT-Protokoll	132
HAU226	Ausstieg INT-Protokoll	132
HAU225	Ausstieg INT-Protokoll	132
HAU223	Ausstieg INT-Protokoll	132
HAU222	Ausstieg INT-Protokoll	132
HAU217	Ausstieg INT-Protokoll	132
HAU216	Ausstieg INT-Protokoll	132
HAU221	Ausstieg INT-Protokoll	132
HAU215	Ausstieg INT-Protokoll	132
HAU214	Ausstieg INT-Protokoll	132
HAU213	Ausstieg INT-Protokoll	132
HAU212	Ausstieg INT-Protokoll	132
HAU211	Ausstieg INT-Protokoll	132
HHStatus	Ergebnis der Bearbeitung des Haushalts	133
int	Identifikationsnummer des Interviewers	134
Income	Income-Call	134
INC3_BETRAG	Incentive Geld/Gutscheine Betrag	134
int1_A	Selber Interviewer wie im letzten Jahr - Ausfall	134
INC3	Incentive übergeben andere	134
INC1	Incentive übergeben 15€	134
int1	Selber Interviewer wie im letzten Jahr	134
MODUS	Interviewmodus	134
INC2	Incentive übergeben Kugelschreiber	134
SPR04a	Mündliche Übersetzung Übersetzer	135
SPR03	Übersetzte Fragebögen Muttersprache	135
SPR02a	Übersetzte Fragebögen Sprache	135
SPR02	Übersetzte Fragebögen verwendet	135
SPR01	Interview in Fremdsprache	135
SPRACHE_AKT	Haushaltsregister Sprache	135
SpracheR	Haushaltsregister Sprache	135
SPR04b	Mündliche Übersetzung Sprache	135
WhoMade	Interviewer des letzten Anrufversuchs	136
SpracheR1	Haushaltsregister Sprache	136
Verweigerung_Grun	Protokoll Verweigerung	136
Verweigerung_TXT	Protokoll Verweigerung	136
Start1	Begrüßung Erstbefragung	136
Start3	Begrüßung Folgebefragung F2F	137
Start4	Begrüßung Folgebefragung CATI	137
D004010	Zahl Personen im Haushalt	137
D004020	Zahl Personen im Haushalt (< 16)	137
D005000	Haushaltsstatus für Folgebefragung	137
D006000	Anzahl neu eingezogener Personen im Haushalt	137
D007000	Anzahl neu geborener Personen im Haushalt	137
D008000	Anzahl ausgezogener Personen	137
D009000	Anzahl verstorbener Personen	137
D010000	Anzahl länger als 3 Monate im HH lebender Personen (nie im HH erfasst)	138
D011010	Gebäude: Zahl der Wohnungen	138
D011020	Gebäude: Art	138

D012000	Zahl Personen im Haushalt	138
D013000	Kinder im Haushalt	138

Personenregister

PKZ	Feld Querschnitt-Personenkennzahl	139
EX	Ehemaliges Haushaltsmitglied - wieder eingezogen	139
NAME_KORR	Name korrekt erfasst	139
TITEL	Akademischer Titel	139
R001000	Vorname	139
R001100	Nachname	139
GEBURTSTAG_KO	Personenregister Geburtsdatum korrekt	139
R002200	Geburtstag	139
R002100	Geburtsmonat	139
R002000	Geburtsjahr	139
ALTER	Alter (Nutzerdaten)	140
ALTERSFRAGE	Alter Kontrollfrage	140
R003000	Geschlecht	140
RL01000	Personenregister Mitgliedsstatus Folgebefragung	140
SAMPLE	Stichprobenperson oder Nicht-Stichprobenperson	140
WEITERE	Register zusätzliche Personen aufzunehmen	140
letztDS	Personenregister letzte Person aus Vorjahr	140
Info_Pers	String Name Gebjahr Mitgliedsstatus	140
R000000	Auskunftsperson für Personenregister	140
TEIL2_EINLEITU	PERSONENREGISTER_TEIL2_EINLEITUNG Einleitung Register ehemalige HHMitglieder	140
RL03000	Wohin ist Pers. verzogen	140
ADR_COPY	Auszug PKZ an die gleiche Adresse	140
RL04001	Auszug in Split Adresse	140
RL04002	Auszug in Split Adresse	141
RL04003	Auszug in Split Adresse	141
RL04004	Auszug in Split Adresse	141
RL04005	Auszug in Split Adresse	141
RL04006	Auszug in Split Adresse	141
RL04007	Auszug in Split Adresse	141
RL04008	Auszug in Split Adresse	141
RL05100	Monat des Auszugs oder Todes	141
RL05200	Jahr des Auszugs oder Todes	141
RL06000	Anz. der Monate, die die Pers. im Vorjahr in diesem HH lebte	141
RL07000	Haupterwerbsstatus (kein derzeitiges HH-Mitglied)	141
PERSON_EINLEIT	Einleitung Register aktuelle HHMitglieder	141
RL02100	Monat des Einzugs	142
RL02200	Jahr des Einzugs	142
R004000	PKZ Vater	142
R005000	PKZ Mutter	142
ELTERN	Elternteil von Kindern unter 16 im HH	142
R006000	Personenkennzahl PartnerIn	143
R007000	Erwerbsstatus (Selbsteinschätzung)	143
R007000_OPEN	Kommentarfeld Erwerbsstatus	143
R008000	Anwesenheit	143
R008100	Grund für vorübergehende Abwesenheit	143

R008100_1_OPEN	Kommentarfeld Abwesenheit	143
R008100_2_OPEN	Kommentarfeld Abwesenheit	143
R008100_3_OPEN	Kommentarfeld Abwesenheit	144
R009000	Ergebnis der Personenbefragung	144
R010000	Höchster Bildungsabschluss	144

TeilH HFB Telefonnummern Erfassung Gesamt

H000000 Auskunftsperson für Haushaltsfragebogen hb070, hb080 E

Falls Sie jetzt mit einer anderen Person sprechen, geben Sie die Personenkennzahl der Person ein, die Auskunft im Haushaltsfragebogen gibt: 01 [#Vorname# #Nachname# (#Geburtsjahr#)] 02 [#Vorname# #Nachname# (#Geburtsjahr#)] ...

HNOTIZ Uhrzeit Beginn

Wir fangen jetzt mit dem Haushaltsfragebogen an. Ich lese Ihnen die Fragen vor. Dazu gibt es immer mehrere Antwortmöglichkeiten. Bitte wählen Sie jene aus, die Ihre Situation am besten beschreibt.

Bitte notieren Sie die UHRZEIT ([#aktuelle Uhrzeit#]), damit Sie am Ende des Haushaltsfragebogens die berechnete Dauer der Befragung kontrollieren können.

HANFANGS_ Uhrzeit Beginn
UHRZEIT

H001030 Gebäude: Zahl der Wohnungen hh010, hy030g, hy030n E

Beginnen wir mit Fragen zu Ihrer Wohnsituation.
Wie viele Wohnungen befinden sich in Ihrem Gebäude bzw. Stiegenhaus?

- 1 keine Angabe
- 1 1 Wohnung
- 2 2 Wohnungen
- 3 3 bis 9 Wohnungen
- 4 10 bis 19 Wohnungen
- 5 20 oder mehr Wohnungen

H001000 Gebäude: Art hh010, hy030g, hy030n E

IF (H001030=R01) OR (H001030=R02) THEN
In welcher Art von Gebäude wohnen Sie?

- 2 Nicht zutreffend ((H001030<>1) und (H001030<>2))
- 1 keine Angabe
- 1 In einem freistehenden Einfamilienhaus (auch Bauernhaus)
- 2 In einem Reihenhauses oder einer Doppelhaushälfte
- 3 In einem anderen Gebäude (z.B. Schulwartwohnung in der Schule)

H002010 Gebäude: Baujahr hy030g, hy030n E

Wann wurde das Haus, in dem Sie wohnen, errichtet?

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Vor 1919
- 2 Von 1919 bis 1944
- 3 Von 1945 bis 1960
- 4 Von 1961 bis 1970
- 5 Von 1971 bis 1980
- 6 Von 1981 bis 1990
- 7 Von 1991 bis 2000
- 8 Von 2001 bis 2005
- 9 Von 2006 bis 2010
- 10 2011 oder später

- M004000 [Modul] Gebäude Zustand E**
 In welchem Zustand befindet sich das Haus, in dem Sie wohnen? Ist der Zustand...
- 3 Weiß nicht
 - 1 keine Angabe
 - 1 Sehr schlecht
 - 2 Eher schlecht
 - 3 Mittelmäßig
 - 4 Eher gut
 - 5 Sehr gut
-
- H001010 [Modul] Wohnung: Stockwerk E**
 IF H001030>1 AND H001000<>1 AND H001000<>2 THEN
 In welchem Stockwerk befindet sich die Wohnung?
 Es zählen die tatsächlichen Stockwerke: Erdgeschoß=0, Mezzanin=1, Souterrain oder Keller=-1 usw.
 Gültiger Wertebereich von -1 bis 99
- 3 Weiß nicht
 - 1 keine Angabe
-
- H007000 Wohnung: Rechtsverhältnis des HH hh070, hh060, hh021, hh061, hy070n, hy030g, hy030n, py020g, py020n E**
 Welches Rechtsverhältnis besteht für den Haushalt an der Wohnung?
 CAPI: Bitte Liste 1 vorlegen.
- 1 Hauseigentum
 - 2 Wohnungseigentum
 - 3 Hauptmiete einer Gemeindewohnung
 - 4 Hauptmiete bei einer Genossenschaft oder einer gemeinnützigen Bauvereinigung
 - 5 Andere Hauptmiete
 - 6 Dienst- oder Naturalwohnung
 - 7 Untermiete
 - 8 Mietfreies Haus (nicht selbst Eigentümer, Betriebskosten werden bezahlt)
 - 9 Mietfreie Wohnung (nicht selbst Eigentümer, Betriebskosten werden bezahlt)
 - 10 Unentgeltliches Wohnverhältnis (Nicht selbst Eigentümer, es werden keine Betriebskosten und Miete bezahlt)
-
- H007010 [Modul] Wohnverhältnis befristet hy030g, hy030n E**
 IF H007000>=5 THEN
 Ist Ihr Wohnverhältnis befristet?
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein
-
- H002000 Wohnung: Einzugsjahr (MPH) hh031, hy030g, hy030n E**
 [wenn D004010=1: <In welchem Jahr sind Sie eingezogen? (Einzugsjahr bzw. Geburtsjahr)>; ansonsten: <In welchem Jahr ist das erste Mitglied Ihres Haushalts, das heute noch hier lebt, eingezogen?>]
 Gültiger Wertebereich von 1900 bis 2012
- 1 keine Angabe
-
- M002000 [Modul] Umzug nächste 6 Monate HC150**
 Glauben Sie, dass Ihr Haushalt in den nächsten 6 Monaten umziehen wird?
 Umzug muss den gesamten Haushalt betreffen; wenn nur einzelne Personen ausziehen --> Nein
- 3 Weiß nicht
 - 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein

M003000 [Modul] Umzug Grund **HC160**
IF M002000=1

Ich lese Ihnen jetzt eine Liste mit Gründen für einen möglichen Umzug vor. Bitte sagen Sie mir den wichtigsten Grund.
CAPI: Bitte Liste M1 vorlegen.

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Familiäre Gründe (zB Heirat, Kinder, Trennung)
- 2 Berufliche Gründe (z.B.zB Wechsel des Arbeitsplatzes)
- 3 Ausbildung, Studium
- 4 Eine größere Wohnung
- 5 Verbesserung oder Veränderung des Wohnumfelds
- 6 Änderung der Rechtsform
- 7 Andere Verbesserung oder Veränderung der Wohnsituation (zB Wohnqualität)
- 8 [nur für Mieter/Mietfreie]] Es gibt keinen Vertrag und der Eigentümer will, dass Sie ausziehen
- 9 [nur für Mieter/Mietfreie]] Vertrag wird vom Vermieter gekündigt (zB wegen Eigenbedarf)
- 10 [nur für befristete Verträge] Vertrag wird durch den Eigentümer nicht verlängert
- 11 Zwangsräumung oder Pfändung
- 12 Finanzielle Schwierigkeiten
- 13 Sonstige Gründe (zB Gesundheit)

H003000X Aufforderung Unterlagen
Für die folgenden Fragen wäre es am einfachsten, wenn Sie Unterlagen zu Wohnungsgröße und Wohnkosten holen könnten (z.B. Pläne, Mietvertrag, Mietvorschreibung, Rechnungen für Strom, Heizung, Warmwasser etc.).
Weiter mit [Enter]

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe

H003000 Wohnung: Nutzfläche hh070, hy030g, hy030n, py020g,
py020n, HC020, hh060 E

Wie groß ist die Ihnen zur Verfügung stehende Wohnnutzfläche in Quadratmetern? (Bitte zählen Sie Loggia, Balkon oder Terrasse und betrieblich genutzte Räume NICHT dazu!)

Kann in Plänen, Grundbuch, Mietvertrag nachgeschaut werden.

Gültiger Wertebereich von 1 bis 999

- 1 keine Angabe

M005000 [Modul] Unterlagen verwendet
IF H003000>=1

Wurden Unterlagen verwendet?

- 3 Weiß nicht
- 1 Ja
- 2 Nein

H004000 Wohnung: Zahl der Wohnräume hh030, hy030g, hy030n E

Wie viele Wohnräume stehen Ihnen zur Verfügung?

(Bitte zählen Sie Küche, Bad, WC, Gang oder Abstellraum und betrieblich genutzte Räume NICHT dazu!)
(Kombination aus Küche und Wohnraum gilt als 1 Raum)

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

- 1 keine Angabe

H004010 **Wohnung: Küche eigener Raum** **hy030n E**
Was für eine Küche haben Sie? Ist das eine...
-1 keine Angabe
1 im Wohn- oder Esszimmer integrierte Küche
2 Küche mit Sitzgelegenheit
3 reine Arbeitsküche (größer als 4 m²)
4 Kochgelegenheit (kleiner als 4 m²)

M006000 **[Modul] Zu wenig Platz** **HC010**
Haben Sie in [wenn H001000=1 oder H001000=2: <Ihrem Haus>; wenn H001000=3 oder H001000=-1 oder H001030>=3 oder H001030>=-1: <Ihrer Wohnung>] zu wenig Platz?
-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

H001020 **[Modul] Gebäude: Aufzug** **E**
IF H001030>=3 or H001030=-1
Haben Sie in Ihrem Wohnhaus bzw. Ihrer Wohnhausanlage...
...einen Aufzug (Lift)?
Lift muss benutzbar sein.
-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

M001010 **[Modul] Vorhandensein Gemeinschaftsraum**
IF H001030>=3 or H001030=-1
...einen Gemeinschaftsraum (z.B. für Feste, für Tischtennis etc.)?
-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

M001020 **[Modul] Vorhandensein Gemeinschaftsabstellraum**
IF H001030>=3 or H001030=-1
...einen Gemeinschaftsabstellraum (z.B. für Fahrräder, Kinderwagen etc.)?
-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

M001030 **[Modul] Vorhandensein Grünfläche**
IF H001030>=3 or H001030=-1
...eine begehbare Grünfläche?
-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

M001040 **[Modul] Vorhandensein Kinderspielplatz**
IF H001030>=3 or H001030=-1
...einen Kinderspielplatz?
-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

- M012000** [Modul] Vorhandensein eines Vorzimmers E
 Hat [wenn H001000=1 oder H001000=2: <Ihr Haus>; wenn H001000=3 oder H001000=-1 oder H001030>=3 oder H001030>=-1: <Ihre Wohnung>]...
 ...ein Vorzimmer?
 auch Vorraum, Vorhaus
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein
- H005090** [Modul] Vorhandensein eines Balkons/einer Loggia
 ...einen Balkon oder eine Loggia?
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein
- H005100** [Modul] Vorhandensein einer Terrasse
 ...eine Terrasse?
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein
- H005110** [Modul] Vorhandensein eines Eigengartens E
 ...einen eigenen Garten?
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein
- H005060** Wohnung: Vorhandensein einer Garage/eines Auto-Abstellplatzes hy030g, hy030n E
 ...eine Garage oder einen Auto-Abstellplatz?
 Garage/Auto-Abstellplatz muss zum Wohnhaus/zur Wohnhausanlage gehören.
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein
- H005010** Wohnung: Vorhandensein eines Wasseranschlusses hh081, hy030g, hy030n E
 Haben Sie in [wenn ((H001030=1) oder (H001030=2)) und ((H001000=1) oder (H001000=2)): <Ihrem Haus>; ansonsten: <Ihrer Wohnung>]...
 ...einen Wasseranschluss?
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein
- H005020** Wohnung: Vorhandensein eines WCs hh091, hy030g, hy030n E
 IF H005010=1
 ...ein WC?
- 2 Nicht zutreffend (H005010 = 2)
 - 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein

- H005030** **Wohnung: Vorhandensein einer Dusche** **hh081 E**
 IF H005010=1
 ...eine Dusche bzw. Badewanne?
 -2 Nicht zutreffend (H005010 = 2)
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- H005040** **Wohnung: Vorhandensein eines Badezimmers** **hh081, hy030g, hy030n E**
 IF H005010=1
 ...ein Badezimmer?
 -2 Nicht zutreffend (H005010 = 2)
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- H077010** **[Modul] Heizung - Fernwärme** **HC050, hh070 E**
 Ist [wenn H001000=1 oder 2: <Ihr Haus>; wenn H001000=3 oder H001000=-1 oder H001030>=3 oder H001030>=-1: <Ihre Wohnung>] an Fernwärme/Nahwärme/Fernheizung angeschlossen?
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- H077020** **[Modul] Heizung - Zentralheizung** **HC050, hy030g, hy030n E**
 IF H077010=2
 Haben Sie in [wenn H001000=1 oder H001000=2: <Ihrem Haus>; wenn H001000=3 oder H001000=-1 oder H001030>=3 oder H001030>=-1: <Ihrer Wohnung>]...
 ...eine Zentralheizung?
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- H077030** **[Modul] Heizung - Gaskonvektorheizung** **HC050, hh070**
 IF H077020=2
 ...eine Gaskonvektorheizung?
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- H077040** **[Modul] Heizung - Elektroheizung festangeschlossen** **HC050**
 IF H077030=2
 ...eine Elektroheizung mit festangeschlossenen Heizkörpern?
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- H077050** **[Modul] Heizung - sonstige festangeschlossen** **HC050**
 IF H077040=2
 ...eine sonstige festinstallierte Heizung bzw. Einzelöfen? (z.B. Holz- oder Koksöfen, einzelne Öfen)
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein

H077060 [Modul] Heizung - sonstige nicht festangeschlossen **HC050**
IF H077050=2
...eine nicht festinstallierte Heizmöglichkeit? (z.B. Elektoradiator, Heizlüfter)

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

M023010 [Modul] Energiequelle - Gas
IF H077030 ne 1
Ich zähle Ihnen nun verschiedene Energiequellen auf, die zum Heizen, aber auch zum Kochen oder zur Warmwasseraufbereitung verwendet werden. Verwenden Sie in [wenn H001000=1 oder H001000=2: <Ihrem Haus>; wenn H001000=3 oder H001000=-1 oder H001030>=3 oder H001030>=-1: <Ihrer Wohnung>]...
...Gas?

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

M024010 [Modul] Energiequelle - Heizöl
IF H077060 ne 2
...Heizöl?

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

M025010 [Modul] Energiequelle - Holz
IF H077060 ne 2
...Brennholz, Pellets oder Hackschnitzel?

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

M026010 [Modul] Energiequelle - Kohle
IF H077060 ne 2
...Kohle, Koks oder Briketts?

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

M022020 [Modul] Strom - Zahl der Zahlungen
Kommen wir nun zu Ihren Energiekosten.
Bitte sagen Sie mir, wie oft Sie im Jahr für Strom bezahlen.
Energiekosten werden nicht vom Haushalt selbst bezahlt oder kostenloser Bezug der Energiequelle --> 0 eingeben
Anzahl der Zahlungen pro Jahr. Gültiger Wertebereich von 0 bis 12

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe

M022020_O [Modul] Kommentarfeld keine Stromkosten
PEN
IF M022020<=0
Bitte sagen Sie mir, wie oft Sie im Jahr für Strom bezahlen.
Warum werden keine Energiekosten bezahlt? Bitte geben Sie eine Begründung an oder korrigieren Sie.

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe

M022040 [Modul] Strom - Betrag pro Zahlung

Strom. Wie hoch ist der Betrag pro Zahlung?

Strom und Gas werden gemeinsam abgerechnet, Einzelbeträge sind nicht extra ausgewiesen --> hier Gesamtbetrag eingeben, bei Gas --> 0 Zahlungen eingeben.

Betrag pro Zahlung in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999

-3 Weiß nicht

-1 keine Angabe

M023020 [Modul] Gas - Zahl der Zahlungen

IF H077030=1 or M023010=1

Wie oft bezahlen Sie im Jahr für Gas?

Energiekosten werden nicht vom Haushalt selbst bezahlt oder kostenloser Bezug der Energiequelle --> 0 eingeben

Anzahl der Zahlungen pro Jahr. Gültiger Wertebereich von 0 bis 12

-3 Weiß nicht

-1 keine Angabe

**M023020_O [Modul] Kommentarfeld keine Gaskosten
PEN**

IF M023020<=0

Wie oft bezahlen Sie im Jahr für Gas?

Warum werden keine Energiekosten bezahlt? Bitte geben Sie eine Begründung an oder korrigieren Sie.

M023040 [Modul] Gas - Betrag pro Zahlung

IF H077030=1 or M023010=1

Gas. Wie hoch ist der Betrag, den Sie bezahlen?

Betrag pro Zahlung in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999

-3 Weiß nicht

-1 keine Angabe

M024020 [Modul] Heizöl - Zahl der Zahlungen

IF M024010=1

Wie oft bezahlen Sie im Jahr für Heizöl?

Energiekosten werden nicht vom Haushalt selbst bezahlt oder kostenloser Bezug der Energiequelle --> 0 eingeben

Anzahl der Zahlungen pro Jahr. Gültiger Wertebereich von 0 bis 12

-3 Weiß nicht

-1 keine Angabe

**M024020_O [Modul] Kommentarfeld keine Heizölkosten
PEN**

IF M024020<=0

Wie oft bezahlen Sie im Jahr für Heizöl?

Warum werden keine Energiekosten bezahlt? Bitte geben Sie eine Begründung an oder korrigieren Sie.

M024040 [Modul] Heizöl - Betrag pro Zahlung

IF M024010=1

Heizöl. Wie hoch ist der Betrag pro Zahlung?

Betrag pro Zahlung in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999

-3 Weiß nicht

-1 keine Angabe

M025020 [Modul] Holz - Zahl der Zahlungen

IF M025010=1

Wie oft bezahlen Sie im Jahr für Brennholz, Pellets oder Hackschnitzel?

Energiekosten werden nicht vom Haushalt selbst bezahlt oder kostenloser Bezug der Energiequelle --> 0 eingeben

Anzahl der Zahlungen pro Jahr. Gültiger Wertebereich von 0 bis 12

-3 Weiß nicht

-1 keine Angabe

**M025020_O [Modul] Kommentarfeld keine Holzkosten
PEN**

IF M025020<=0

Wie oft bezahlen Sie im Jahr für Brennholz, Pellets oder Hackschnitzel?

Warum werden keine Energiekosten bezahlt? Bitte geben Sie eine Begründung an oder korrigieren Sie.

M025040 [Modul] Holz - Betrag pro Zahlung

IF M025010=1

Brennholz, Pellets oder Hackschnitzel. Wie hoch ist der Betrag pro Zahlung?

Betrag pro Zahlung in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999

-3 Weiß nicht

-1 keine Angabe

M026020 [Modul] Kohle - Zahl der Zahlungen

IF M026010=1

Wie oft bezahlen Sie im Jahr für Kohle, Koks oder Briketts?

Energiekosten werden nicht vom Haushalt selbst bezahlt oder kostenloser Bezug der Energiequelle --> 0 eingeben

Anzahl der Zahlungen pro Jahr. Gültiger Wertebereich von 0 bis 12

-3 Weiß nicht

-1 keine Angabe

**M026020_O [Modul] Kommentarfeld
PEN**

IF M026020<=0

Wie oft bezahlen Sie im Jahr für Kohle, Koks oder Briketts?

Warum werden keine Energiekosten bezahlt? Bitte geben Sie eine Begründung an oder korrigieren Sie.

M026040 [Modul] Kohle - Betrag pro Zahlung

IF M026010=1

Kohle, Koks oder Briketts. Wie hoch ist der Betrag pro Zahlung?

Betrag pro Zahlung in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999

-3 Weiß nicht

-1 keine Angabe

M027020 [Modul] Fernwärme - Zahl der Zahlungen

IF H077010=1

Wie oft bezahlen Sie im Jahr für Fernwärme oder Nahwärme?

Wenn die Kosten in den Betriebskosten inkludiert sind und nicht extra ausgewiesen sind --> -6 eingeben

Energiekosten werden nicht vom Haushalt selbst bezahlt oder kostenloser Bezug der Energiequelle --> 0 eingeben

Anzahl der Zahlungen pro Jahr. Gültiger Wertebereich von -6 bis 12

-3 Weiß nicht

-1 keine Angabe

M027020_O [Modul] Kommentarfeld keine Fernwärmekosten
PEN

IF M027020<=0

Wie oft bezahlen Sie im Jahr für Fernwärme oder Nahwärme?

Warum werden keine Energiekosten bezahlt? Bitte geben Sie eine Begründung an oder korrigieren Sie.

M027040 [Modul] Fernwärme - Betrag pro Zahlung

IF H077010=1

Fernwärme/Nahwärme. Wie hoch ist der Betrag pro Zahlung?

Betrag pro Zahlung in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999

-3 Weiß nicht

-1 keine Angabe

M008000 [Modul] Erneuerbare Energiequellen Nutzung

E

Nutzen Sie [wenn M025010=1: <neben Holz noch andere>] erneuerbare Energiequellen (z.B. Sonne, Erdwärme) zur Heizung, Stromgewinnung oder Warmwasserbereitung?

(NICHT Bezug von Ökostrom!)

-1 keine Angabe

1 Ja

2 Nein

M009000 [Modul] Erneuerbare Energiequellen Art

E

IF M008000=1

Welche erneuerbare Energiequelle nutzen Sie hauptsächlich?

-3 Weiß nicht

-1 keine Angabe

1 Holz (auch Hackschnitzel, Holzbriketts, Pellets u.ä.) [Code ausblenden, wenn M025010=2 or]

2 Solarenergie - Thermische Solaranlage (etwa zur Warmwasserbereitung, Heizung)

3 Solarenergie - Photovoltaik (Stromgewinnung)

4 Geothermische Energie, Wärmepumpen, Wärmetauscher

5 Andere Energieform

M009000_O [Modul] Erneuerbare Energiequellen Art - Klartexteintrag
PEN

E

IF (M009000=R05) THEN

M010010 [Modul] Angemessene Elektroinstallationen

HC030

Verfügt [wenn H001000=1 oder H001000=2: <Ihr Haus>; wenn H001000=3 oder H001000=-1 oder H001030>=3 oder H001030>=-1: <Ihre Wohnung>] über angemessene Elektroinstallationen?

Gemeint ist, ob die Elektroinstallationen in Bezug auf generellen Zustand, Benutzbarkeit und Sicherheit die Anforderungen des Haushalts erfüllen.

-1 keine Angabe

1 Ja

2 Nein

M010020 [Modul] Angemessene Sanitärinstallationen

HC040

Verfügt [wenn H001000=1 oder 2: <Ihr Haus>; wenn H001000=3 oder -1 oder H001030>=3 oder -1: <Ihre Wohnung>] über angemessene Sanitärinstallationen wie Wasserleitungen, Abflüsse?

Gemeint ist, ob die Sanitäranlagen in Bezug auf generellen Zustand, Benutzbarkeit und Sicherheit die Anforderungen des Haushalts erfüllen.

-1 keine Angabe

1 Ja

2 Nein

- M011010** [Modul] Wohnung angenehm warm möglich **HC060**
 Ist es Ihnen möglich [wenn H001000=1 oder H001000=2: <Ihr Haus>; wenn H001000=3 oder H001000=-1 oder H001030>=3 oder H001030>=-1: <Ihre Wohnung>] im Winter angenehm warm zu halten?
 Es geht nicht um die finanzielle Leistbarkeit, sondern um die Effizienz der Anlage und die Bauweise des Hauses/der Wohnung.
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein
- M011020** [Modul] Wohnung angenehm kühl möglich **HC070**
 Ist es Ihnen möglich [wenn H001000=1 oder H001000=2: <Ihr Haus>; wenn H001000=3 oder H001000=-1 oder H001030>=3 oder H001030>=-1: <Ihre Wohnung>] im Sommer angenehm kühl zu halten?
 Es geht nicht um die finanzielle Leistbarkeit, sondern um die Effizienz der Anlage und die Bauweise des Hauses/der Wohnung.
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein
- H006010** Wohnproblem: Feuchtigkeit, Fäulnis, Undichtheit in Haus oder Wohnung **hh040 E**
 Haben Sie mit [wenn H001000=1 oder H001000=2: <Ihrem Haus>; wenn H001000=3 oder H001000=-1 oder H001030>=3 oder H001030>=-1: <Ihrer Wohnung>] eines oder mehrere der folgenden Probleme...
 ...Probleme durch feuchte Wände oder Fußböden, Fäulnis in Fensterrahmen oder Fußböden, undichtes Dach?
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein
- M013000** [Modul] Wohnproblem - Ungeziefer
 ...Probleme durch Ungeziefer, Schädlinge?
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein
- H006020** Wohnproblem: Dunkle Räume **hs160 E**
 ...Probleme durch dunkle Räume, zu wenig Tageslicht?
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein
- H006030** Wohnproblem: Lärmbelästigung durch Nachbarn oder Straße **hs170 E**
 ...Lärmbelästigung durch Nachbarn oder von draußen (durch Verkehr, Gewerbe- oder Industriebetriebe)?
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein
- H006040** Wohnproblem: Luft-, Wasserverschmutzung, Ruß durch Verkehr/Industrie **hs180 E**
 Haben Sie in Ihrer Wohngegend...
 ...Luft- oder Wasserverschmutzung, Ruß oder andere Umweltprobleme wie Rauch, Staub oder Gestank verursacht durch Verkehr oder Industrieanlagen?
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein

H006050 Wohnproblem: Kriminalität, Gewalt oder Vandalismus in der Wohngegend hs190 E

...Probleme durch Kriminalität, Gewalt oder Vandalismus?

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

M014010 [Modul] Erreichbarkeit von Lebensmittelgeschäft HC090

In den folgenden Fragen geht es um die Erreichbarkeit von Einrichtungen, die Sie bzw. Ihr Haushalt nutzen. Bitte denken Sie dabei nicht nur an die Entfernung, sondern auch an Öffnungszeiten und Zugänglichkeit (z.B. mit Kinderwagen oder Rollstuhl). Wie leicht bzw. schwer sind für Ihren Haushalt folgende Einrichtungen erreichbar..?
...Lebensmittelgeschäft, Supermarkt?

CAPI: Bitte Liste M2 vorlegen.

- 1 keine Angabe
- 1 Sehr schwer
- 2 Etwas schwer
- 3 Leicht
- 4 Sehr leicht
- 5 @B(nicht vorlesen!}@B @LWird vom Haushalt nicht genutzt@L

M014020 [Modul] Erreichbarkeit von Bank HC100

...Geldinstitut, Bank (auch Bankomaten, Internetbanking)?

CAPI: Bitte Liste M2 vorlegen.

- 1 keine Angabe
- 1 Sehr schwer
- 2 Etwas schwer
- 3 Leicht
- 4 Sehr leicht
- 5 @B(nicht vorlesen!}@B @LWird vom Haushalt nicht genutzt@L

M014030 [Modul] Erreichbarkeit von Postdienstleistungen HC110

...Postdienstleistungen (Briefkästen, Postämter etc.)?

CAPI: Bitte Liste M2 vorlegen.

- 1 keine Angabe
- 1 Sehr schwer
- 2 Etwas schwer
- 3 Leicht
- 4 Sehr leicht
- 5 @B(nicht vorlesen!}@B @LWird vom Haushalt nicht genutzt@L

M014040 [Modul] Erreichbarkeit von öffentlichen Verkehrsmitteln HC120

...Öffentliche Verkehrsmittel (Erreichbarkeit, Fahrplan, Zugänglichkeit)?

CAPI: Bitte Liste M2 vorlegen.

- 1 keine Angabe
- 1 Sehr schwer
- 2 Etwas schwer
- 3 Leicht
- 4 Sehr leicht
- 5 @B(nicht vorlesen!}@B @LWird vom Haushalt nicht genutzt@L

- M014050** [Modul] Erreichbarkeit von praktischem Arzt HC130
...praktische Ärztin bzw. praktischer Arzt?
CAPI: Bitte Liste M2 vorlegen.
- 1 keine Angabe
 - 1 Sehr schwer
 - 2 Etwas schwer
 - 3 Leicht
 - 4 Sehr leicht
 - 5 @B(nicht vorlesen!)-1 @LWird vom Haushalt nicht genutzt@L
- M014060** [Modul] Erreichbarkeit von Apotheke HC130
...Apotheke?
CAPI: Bitte Liste M2 vorlegen.
- 1 keine Angabe
 - 1 Sehr schwer
 - 2 Etwas schwer
 - 3 Leicht
 - 4 Sehr leicht
 - 5 @B(nicht vorlesen!)-1 @LWird vom Haushalt nicht genutzt@L
- M014070** [Modul] Erreichbarkeit von Krankenhaus HC130
...Krankenhaus, Ambulanz?
CAPI: Bitte Liste M2 vorlegen.
- 1 keine Angabe
 - 1 Sehr schwer
 - 2 Etwas schwer
 - 3 Leicht
 - 4 Sehr leicht
 - 5 @B(nicht vorlesen!)-1 @LWird vom Haushalt nicht genutzt@L
- M014080** [Modul] Erreichbarkeit von Polizeidienststelle
...Polizeidienststelle?
CAPI: Bitte Liste M2 vorlegen.
- 1 keine Angabe
 - 1 Sehr schwer
 - 2 Etwas schwer
 - 3 Leicht
 - 4 Sehr leicht
 - 5 @B(nicht vorlesen!)-1 @LWird vom Haushalt nicht genutzt@L
- M014090** [Modul] Erreichbarkeit von öffentlichem Park
...öffentliche Parks?
CAPI: Bitte Liste M2 vorlegen.
- 1 keine Angabe
 - 1 Sehr schwer
 - 2 Etwas schwer
 - 3 Leicht
 - 4 Sehr leicht
 - 5 @B(nicht vorlesen!)-1 @LWird vom Haushalt nicht genutzt@L

M014100 [Modul] Erreichbarkeit von Kaffee-, Gasthaus

...Kaffeehaus, Gasthaus?

CAPI: Bitte Liste M2 vorlegen.

- 1 keine Angabe
- 1 Sehr schwer
- 2 Etwas schwer
- 3 Leicht
- 4 Sehr leicht
- 5 @B(nicht vorlesen!)-1 @LWird vom Haushalt nicht genutzt@L

M014110 [Modul] Erreichbarkeit von Kultur-, Freizeiteinrichtungen

...Kultur- oder Freizeiteinrichtungen? (zB Theater, Kino, Sportanlagen)

CAPI: Bitte Liste M2 vorlegen.

- 1 keine Angabe
- 1 Sehr schwer
- 2 Etwas schwer
- 3 Leicht
- 4 Sehr leicht
- 5 @B(nicht vorlesen!)-1 @LWird vom Haushalt nicht genutzt@L

H008001 Kreditrückzahlungsverpflichtung (Hauseigentümer)

hh070, hy100n E

IF H007000=1

Kommen wir nun zu Ihren laufenden Wohnkosten.

Müssen Sie für den Kauf oder die Errichtung dieses Hauses einen oder mehrere Kredite oder Darlehen zurückzahlen?

NICHT gemeint sind zinsfreie Kredite oder Kredite für Sanierung/Renovierung

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H007000 <> 1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H008014 Kreditreditrückzahlung inkl. Zinsen (Hauseigentümer): Monatsbetrag

hh071 E

IF H008001=1

Bitte sagen Sie mir, wie hoch der monatliche Rückzahlungsbetrag für alle Kredite und Darlehen ist, d.h. Zinsen und Rückzahlungsrate zusammen. (Wenn Sie es nicht genau wissen, reicht auch eine Schätzung.)

Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H008001 <> 1)
- 1 keine Angabe

H008015 Kreditrückzahlung inkl. Zinsen (Hauseigentümer): Stufe hh070, hy100g, hy100n

IF H008001<=-1

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Rückzahlungsbetrag fällt?

CAPI: Bitte Liste 2 vorlegen.

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H008014 > 0)
- 1 keine Angabe
- 1 Kat. A bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
- 2 Kat. B bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
- 3 Kat. C bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
- 4 Kat. D bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
- 5 Kat. E bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
- 6 Kat. F bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
- 7 Kat. G bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
- 8 Kat. H bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
- 9 Kat. I bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
- 10 Kat. J bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
- 11 Kat. K bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
- 12 Kat. L bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
- 13 Kat. M bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
- 14 Kat. N bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
- 15 Kat. O mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

H008020 Kredite für das Haus (Hauseigentümer): Anzahl hh070, hy100n

IF H008001=1

Wie viele Kredite und Darlehen müssen Sie für Ihr Haus zurückzahlen?

(Bitte Anzahl aller bestehenden Hauskredite eintragen. Im Detail erhoben werden dann nur die (höchstens) 3 Kredite mit den höchsten monatlichen Rückzahlungsverpflichtungen.)

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H008001 <> 1)
- 1 keine Angabe

H008100 Art des Kredits (Hauseigentümer, 1. Kredit) hh070, hy100g, hy100n E

IF H008001=1

1. Kredit für Haus:

[wenn H008020>=2: <Beginnen wir mit dem Kredit oder Darlehen mit der höchsten monatlichen Rückzahlungsverpflichtung.>] [wenn H008020>=1: <Um was für eine Art Kredit oder Darlehen handelt es sich dabei?>]

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H008001 <> 1)
- 1 keine Angabe
- 1 Bauspardarlehen
- 2 Wohnbauförderungsdarlehen/Landesdarlehen
- 3 Bank- oder sonstiger Kredit

H008140 Gesamtsumme des Kredits (Hauseigentümer, 1. Kredit) hh070, hy100n E

IF H008001=1

Bitte sagen Sie mir die Gesamtsumme des Kredits/Darlehens.

Achtung bei Schillingbeträgen bei der Kreditsumme - alle Beträge sind in EURO anzugeben! Umrechnung: EURO = ATS : 13,7603

Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H008001 <> 1)
- 1 keine Angabe

H008140_1_ Kommentarfeld Kreditchecks
OPEN

E

IF H008020=1 & H008140>=1 & H008140<H008014

Gesamtsumme des Kredits ist kleiner als die monatliche Rückzahlungssumme. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

H008150 Laufzeit des Kredits (Hauseigentümer, 1. Kredit)

hh070, hy100n E

IF H008001=1

Bitte sagen Sie mir die Gesamtlaufzeit des Kredits/Darlehens in Jahren.

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H008001 <> 1)
- 1 keine Angabe

H008150_OP Kommentarfeld Kreditchecks
EN

E

IF H008020=1 & H008140>0 & 2.5*H008140<H008014*12*H008150

Die Rückzahlungsrate * Laufzeit (<genannter Betrag bei H008014> €/Monat * <genannter Betrag bei H008150> Jahre = <Betrag> €) ist erheblich größer als Gesamtsumme des Kredits (<Betrag von H008140>). Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

H008200 Art des Kredits (Hauseigentümer, 2. Kredit)

hh070, hy100g, hy100n E

IF H008020>=2

2. Kredit für Haus:

Wir kommen jetzt zum Kredit oder Darlehen mit der zweithöchsten monatlichen Rückzahlungsverpflichtung. Um was für eine Art Kredit oder Darlehen handelt es sich dabei?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H008020 < 2)
- 1 keine Angabe
- 1 Bauspardarlehen
- 2 Wohnbauförderungsdarlehen/Landesdarlehen
- 3 Bank- oder sonstiger Kredit

H008240 Gesamtsumme des Kredits (Hauseigentümer, 2. Kredit)

hh070, hy100g, hy100n E

IF H008020>=2

Bitte sagen Sie mir die Gesamtsumme des Kredits/Darlehens.

(Achtung bei Schillingbeträgen bei der Kreditsumme - Alle Beträge sind in EURO anzugeben! Umrechnung: EURO = ATS : 13,7603)

Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H008020 < 2)
- 1 keine Angabe

H008140_2_ Kommentarfeld Kreditchecks
OPEN

E

IF H008020=2 & H008140>=1 & H008240>=1 & H008140+H008240<H008014

Gesamtsumme der Kredite ist kleiner als die monatliche Rückzahlungssumme. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

H008250 Laufzeit des Kredits (Hauseigentümer, 2. Kredit) hh070, hy100g, hy100n E
 IF H008020>=2
 Bitte sagen Sie mir die Gesamtlaufzeit des Kredits/Darlehens in Jahren.
 Gültiger Wertebereich von 1 bis 99
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (H008020 < 2)
 -1 keine Angabe

H008300 Art des Kredits (Hauseigentümer, 3. Kredit) hh070, hy100g, hy100n E
 IF H008020>=3
 3. Kredit für Haus:
 Wir kommen jetzt zum Kredit oder Darlehen mit der dritthöchsten monatlichen Rückzahlungsverpflichtung. Um was für eine Art Kredit oder Darlehen handelt es sich dabei?
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (H008020 < 3)
 -1 keine Angabe
 1 Bauspardarlehen
 2 Wohnbauförderungsdarlehen/Landesdarlehen
 3 Bank- oder sonstiger Kredit

H008340 Gesamtsumme des Kredits (Hauseigentümer, 3. Kredit) hh070, hy100g, hy100n E
 IF H008020>=3
 Bitte sagen Sie mir die Gesamtsumme des Kredits/Darlehens.
 (Achtung bei Schillingbeträgen bei der Kreditsumme - Alle Beträge sind in EURO anzugeben! Umrechnung: EURO = ATS : 13,7603)
 Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999999
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (H008020 < 3)
 -1 keine Angabe

H008140_3_ Kommentarfeld Kreditchecks E
OPEN
 IF H008020>=3 & H008140>=1 & H008240>=1 & H008340>=1 & H008140+H008240+H008340<H008014
 Gesamtsumme der Kredite ist kleiner als die monatliche Rückzahlungssumme. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

H008350 Laufzeit des Kredits (Hauseigentümer, 3. Kredit) hh070, hy100g, hy100n E
 IF H008020>=3
 Bitte sagen Sie mir die Gesamtlaufzeit des Kredits/Darlehens in Jahren.
 Gültiger Wertebereich von 1 bis 99
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (H008020 < 3)
 -1 keine Angabe

H010000 Zahlungsrückstand bei Kreditrückzahlung (Hauseigentümer): letzte 12 Monate hs011 E

IF H008001=1 THEN

Kredit(e) für Haus:

War Ihr Haushalt in den letzten 12 Monaten aufgrund finanzieller Engpässe einmal mit [wenn H008020=1: <dieser Kreditrückzahlung>; wenn H008020>=2: <diesen Kreditrückzahlungen>] im Rückstand?

("einmal" entspricht einer Rückzahlungsrate)

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H008001 <> 1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja, einmal
- 2 Ja, zweimal oder öfter
- 3 Nein

H013004 Gemeindeabgaben (Wasser, Müll, Kanal): Jahresbetrag hh070

IF H007000=1 or H007000=8 THEN

Wie hoch ist der Betrag, den Sie pro Jahr insgesamt an Wasser-, Müllabfuhr- und Kanalgebühr entrichten müssen?

Nur vom Haushalt selbst bezahlten Betrag angeben. KEINE Gebühren (selbst) zu zahlen -----> 0 eingeben!!!

Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 0 bis 9999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H007000 <> 1, 7)
- 1 keine Angabe

H013005 Gemeindeabgaben (Wasser, Müll, Kanal): Stufe hh070, hy100g, hy100n

IF (H013004=RF) OR (H013004=DK) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der Jahresbetrag für Wasser-, Müllabfuhr und Kanalgebühr fällt?

CAP1: Bitte Liste 2 vorlegen.

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend ((H007000<>1, 7) oder H013004>=0)
- 1 keine Angabe
- 1 Kat. A bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
- 2 Kat. B bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
- 3 Kat. C bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
- 4 Kat. D bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
- 5 Kat. E bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
- 6 Kat. F bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
- 7 Kat. G bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
- 8 Kat. H bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
- 9 Kat. I bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
- 10 Kat. J bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
- 11 Kat. K bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
- 12 Kat. L bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
- 13 Kat. M bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
- 14 Kat. N bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
- 15 Kat. O mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)
- 16 Keine Gebühren bzw. werden nicht vom Haushalt bezahlt

H013004_OP Kommentarfeld Gemeindeabgaben
EN

IF ((H013004<>RF AND H013004<>DK AND H013004=0) OR (H013005=R16)) THEN

Wie hoch ist der Betrag, den Sie pro Jahr insgesamt an Wasser-, Müllabfuhr- und Kanalgebühr entrichten müssen?

Warum werden keine Gebühren bezahlt? Bitte geben Sie eine Begründung an oder korrigieren Sie.

H013020 Zahlungsrückstand (Wasser, Müll, Kanal): letzte 12 Monate hs021 E
 IF (((H013004<>0) AND (H013005<>R16)) OR (H013005=DK) OR (H013005=RF)) THEN
 War Ihr Haushalt in den letzten 12 Monaten aufgrund finanzieller Engpässe einmal mit diesen Zahlungen im Rückstand?
 (einmal entspricht einer Rechnung)

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H007000 <> 1, 7)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja, einmal
- 2 Ja, zweimal oder öfter
- 3 Nein

H013010 Fiktive Miete (Hauseigentümer, Selbsteinschätzung): Monatsbetrag hh061 E
 IF H007000=1 or H007000=8 THEN IF (NOT((H007000<>R01 AND H007000<>R07))) THEN
 Angenommen, Sie müssten für Ihr Haus eine dem Marktwert entsprechende Miete bezahlen. Was schätzen Sie, wie hoch wäre dieser Betrag pro Monat?
 Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 0 bis 99999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H007000 <> 1, 7)
- 1 keine Angabe

H015001 Kreditrückzahlungsverpflichtung (Wohnung Miete/Eigentum) hh070, hy100n E
 IF H007000=2 or 4
 Kommen wir nun zu den Finanzierungskosten für Ihre Wohnung.
 Müssen Sie für den [wenn H007000=2: <Kauf>; wenn H007000=4: <Finanzierungsbeitrag>] dieser Wohnung einen oder mehrere Kredite oder Darlehen zurückzahlen?
 NICHT gemeint sind zinsfreie Kredite oder Kredite für Sanierung/Renovierung

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H007000 <> 2 oder 4)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H015014 Kreditrückzahlung Kredit und Zinsen (Wohnung Miete/Eigentum): Monatsbetrag hh071 E
 IF H015001=1
 Bitte sagen Sie mir, wie hoch der monatliche Rückzahlungsbetrag für alle Kredite und Darlehen ist, d.h Zinsen und Rückzahlungsrate zusammen. (Wenn Sie es nicht genau wissen, reicht auch eine Schätzung.)
 Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H015001 <> 1)
- 1 keine Angabe

H015015 **Kreditrückzahlung Kredit und Zinsen (Wohnung Miete/Eigentum): Stufe** hh070, hy100g, hy100n

IF H015014<0

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Rückzahlungsbetrag für alle Kredite und Darlehen fällt?

CAP1: Bitte Liste 2 vorlegen.

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H015014 > 0)
- 1 keine Angabe
- 1 Kat. A bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
- 2 Kat. B bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
- 3 Kat. C bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
- 4 Kat. D bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
- 5 Kat. E bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
- 6 Kat. F bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
- 7 Kat. G bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
- 8 Kat. H bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
- 9 Kat. I bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
- 10 Kat. J bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
- 11 Kat. K bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
- 12 Kat. L bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
- 13 Kat. M bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
- 14 Kat. N bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
- 15 Kat. O mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

H015020 **Kredite für das Haus (Wohnung Miete/Eigentum): Anzahl** hh070, hy100n

IF H015001=1

Wie viele Kredite und Darlehen müssen Sie für Ihre Wohnung zurückzahlen?

(Bitte Anzahl aller bestehenden Wohnungskredite eintragen. Im Detail erhoben werden dann nur die (höchstens) 3 verschiedenen Kredite mit den höchsten monatlichen Rückzahlungsverpflichtungen.)

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H015001 <> 1)
- 1 keine Angabe

H015100 **Art des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 1. Kredit)** hh070, hy100g, hy100n E

IF H015001=1

1. Kredit für Wohnung:

[wenn H015020>=2: <Beginnen wir mit dem Kredit oder Darlehen mit der höchsten monatlichen Rückzahlungsverpflichtung.>] [wenn H015020>=1: <Um was für eine Art Kredit oder Darlehen handelt es sich dabei?>]

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H015001 <> 1)
- 1 keine Angabe
- 1 Bauspardarlehen
- 2 Wohnbauförderungsdarlehen/Landesdarlehen
- 3 Bank- oder sonstiger Kredit

H015140 Gesamtsumme des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 1. Kredit) hh070, hy100n E
 IF H015001=1
 Bitte sagen Sie mir die Gesamtsumme des Kredits/Darlehens.
 (Achtung bei Schillingbeträgen bei der Kreditsumme - Alle Beträge sind in EURO anzugeben! Umrechnung: EURO = ATS : 13,7603)
 Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999999
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (H015001 <> 1)
 -1 keine Angabe

H015140_1_ KOMMENTARFELD KREDITCHECKS OPEN E
 IF H015020=1 & H015140>=1 & H015140<H015014
 Gesamtsumme des Kredits ist kleiner als die monatliche Rückzahlungssumme. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

H015150 Laufzeit des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 1. Kredit) hh070, hy100n
 IF H015001=1
 Bitte sagen Sie mir die Gesamtlaufzeit des Kredits/Darlehens in Jahren.
 Gültiger Wertebereich von 1 bis 99
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (H015001 <> 1)
 -1 keine Angabe

H015150_OP KOMMENTARFELD KREDITCHECKS EN E
 IF (H015020=1 AND H015140>0 AND 2.5*H015140<H015014*12*H015150) THEN

H015200 Art des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 2. Kredit) hh070, hy100g, hy100n E
 IF H015020>=2
 2. Kredit für Wohnung:
 Wir kommen jetzt zum Kredit oder Darlehen mit der zweithöchsten monatlichen Rückzahlungsverpflichtung. Um was für eine Art Kredit oder Darlehen handelt es sich dabei?
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (H015020 < 2)
 -1 keine Angabe
 1 Bauspardarlehen
 2 Wohnbauförderungsdarlehen/Landesdarlehen
 3 Bank- oder sonstiger Kredit

H015240 Gesamtsumme des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 2. Kredit) hh070, hy100g, hy100n E
 IF H015020>=2
 Bitte sagen Sie mir die Gesamtsumme des Kredits/Darlehens.
 (Achtung bei Schillingbeträgen bei der Kreditsumme - Alle Beträge sind in EURO anzugeben! Umrechnung: EURO = ATS : 13,7603)
 Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999999
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (H015020 < 2)
 -1 keine Angabe

H015140_2_ Kommentarfeld Kreditchecks **E**
OPEN

IF H015020=2 & H015140>=1 & H015240>=1 & H015140+H015240<H015014

Gesamtsumme der Kredite ist kleiner als die monatliche Rückzahlungssumme. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

H015250 Laufzeit des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 2. Kredit) **hh070, hy100g, hy100n**

IF H015020>=2

Bitte sagen Sie mir die Gesamtlaufzeit des Kredits/Darlehens in Jahren.

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H015020 < 2)
- 1 keine Angabe

H015300 Art des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 3. Kredit) **hh070, hy100g, hy100n E**

IF H015020>=3

3. Kredit für Wohnung:

Wir kommen jetzt zum Kredit oder Darlehen mit der dritthöchsten monatlichen Rückzahlungsverpflichtung. Um was für eine Art Kredit oder Darlehen handelt es sich dabei?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H015020 < 3)
- 1 keine Angabe
- 1 Bauspardarlehen
- 2 Wohnbauförderungsdarlehen/Landesdarlehen
- 3 Bank- oder sonstiger Kredit

H015340 Gesamtsumme des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 3. Kredit) **hh070, hy100g, hy100n E**

IF H015020>=3

Bitte sagen Sie mir die Gesamtsumme des Kredits/Darlehens.

(Achtung bei Schillingbeträgen bei der Kreditsumme - Alle Beträge sind in EURO anzugeben! Umrechnung: EURO = ATS : 13,7603)

Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H015020 < 3)
- 1 keine Angabe

H015140_3_ Kommentarfeld Kreditchecks **E**
OPEN

IF H015020>=3 & H015140>=1 & H015240>=1 & H015340>=1 & H015140+H015240+H015340<H015014

Gesamtsumme der Kredite ist kleiner als die monatliche Rückzahlungssumme. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

H015350 Laufzeit des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 3. Kredit) **hh070, hy100g, hy100n E**

IF H015020>=3

Bitte sagen Sie mir die Gesamtlaufzeit des Kredits/Darlehens in Jahren.

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H015020 < 3)
- 1 keine Angabe

H017000 Zahlungsrückstand bei Kreditrückzahlung (Wohnung hs011 E
Miete/Eigentum): letzte 12 Monate

IF H015001=1 THEN

Kredit(e) für Wohnung:

War Ihr Haushalt in den letzten 12 Monaten aufgrund finanzieller Engpässe einmal mit [wenn H008020=1: <dieser Kreditrückzahlung>; wenn H008020>=2: <diesen Kreditrückzahlungen>] im Rückstand?

("einmal" entspricht einer Rückzahlungsrate)

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H015001 <> 1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja, einmal
- 2 Ja, zweimal oder öfter
- 3 Nein

H019000 Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei): Monatsbetrag hh070

IF H007000=2 or H007000=9

Kommen wir nun zu Ihren laufenden Wohnkosten.

Wie hoch ist der Betrag, den Sie pro Monat an Betriebskosten bezahlen? (Wenn Sie es nicht genau wissen, versuchen Sie bitte, Ihre Betriebskosten ungefähr anzugeben.)

Nur vom Haushalt selbst bezahlten Betrag angeben. KEINE Betriebskosten (selbst) zu zahlen ----> 0 eingeben !!!

Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 0 bis 9999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H007000 <> 2,8)
- 1 keine Angabe

H019000_OP Kommentarfeld keine Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)
EN

IF H019000=0

Wie hoch ist der Betrag, den Sie pro Monat an Betriebskosten bezahlen?

Warum werden keine Betriebskosten bezahlt? Bitte geben Sie eine Begründung an oder korrigieren Sie.

H020020 Enthaltensein der Kosten für Garage in Betriebskosten hh070
(Wohnungseigentum, mietfrei)

IF H019000>=1 & H005060=1

Sind darin (in Ihren Betriebskosten von <bei H019000 genannter Betrag> €) Kosten für Garage/Auto-Abstellplatz enthalten?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H019000<1 oder H005060<>1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

M028010 [Modul] Enthaltensein der Stromkosten in Betriebskosten (Mieter)

IF H019000>=1 & M022020=12

Sind darin (in Ihren Betriebskosten von <bei H019000 genannter Betrag> €) Kosten für Strom (<bei M022040 genannter Betrag> €) enthalten?

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

M028020 [Modul] Enthaltensein der Gaskosten in Betriebskosten (Mieter)

IF H019000>=1 & M023020=12

Sind darin (in Ihren Betriebskosten von <bei H019000 genannter Betrag> €) Kosten für Gas (<bei M023040 genannter Betrag> €) enthalten?

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

M028030 [Modul] Enthaltensein der Heizölkosten in Betriebskosten (Mieter)

IF H019000>=1 & M024020=12

Sind darin (in Ihren Betriebskosten von <bei H019000 genannter Betrag> €) Kosten für Heizöl (<bei M024040 genannter Betrag> €) enthalten?

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

M028040 [Modul] Enthaltensein der Holzkosten in Betriebskosten (Mieter)

IF H019000>=1 & M025020=12

Sind darin (in Ihren Betriebskosten von <bei H019000 genannter Betrag> €) Kosten für Brennholz, Pellets oder Hackschnitzel (<bei M025040 genannter Betrag> €) enthalten?

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

M028050 [Modul] Enthaltensein der Kohlekosten in Betriebskosten (Mieter)

IF H019000>=1 & M026020=12

Sind darin (in Ihren Betriebskosten von <bei H019000 genannter Betrag> €) Kosten für Kohle, Koks oder Briketts (<bei M026040 genannter Betrag> €) enthalten?

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

M028060 [Modul] Enthaltensein der Fernwärmekosten in Betriebskosten (Mieter)

IF H019000>=1 & M027020=12

Sind darin (in Ihren Betriebskosten von <bei H019000 genannter Betrag> €) Kosten für Fernwärme oder Nahwärme (<bei M027040 genannter Betrag> €) enthalten?

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H020030 Zahlungsrückstand Betriebskosten (Wohnungseigentum/mietfrei): hs021 E
letzte 12 Monate

IF H007000=2 or 9 THEN

War Ihr Haushalt in den letzten 12 Monaten aufgrund finanzieller Engpässe einmal mit der Zahlung der Betriebskosten im Rückstand?

("einmal" entspricht einer Rechnung)

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend ((H007000<>2,8) oder H019000=0)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja, einmal
- 2 Ja, zweimal oder öfter
- 3 Nein

H021000 Fiktive Miete (Wohnungseigentum, mietfrei, Selbsteinschätzung): hh061 E
Monatsbetrag

IF ((H007000=R02) OR (H007000=R08)) THEN

Angenommen, Sie müssten für Ihre Wohnung eine dem Marktwert entsprechende Miete bezahlen. Was schätzen Sie, wie hoch wäre dieser Betrag pro Monat?

Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H007000 <> 2,9)
- 1 keine Angabe

H022000 Miete inkl. Betriebskosten (Mieter): Monatsbetrag hh060, hh070, hy030g, hy030n, py020g, py020n

IF H007000>=3 & H007000<=7

Kommen wir nun zu Ihren laufenden Wohnkosten.

Bitte sagen Sie mir, wie viel Sie monatlich für diese Wohnung einschließlich Betriebskosten bezahlen. (Miete, Betriebskosten, Garagenplatz...) (Wenn Sie es nicht genau wissen, geben Sie bitte einen ungefähren Betrag an.)

Nur vom Haushalt selbst bezahlten Betrag angeben. Keine Miete/Betriebskosten (selbst) zu zahlen ----> 0 eingeben!!!

Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 0 bis 9999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H007000 = 1, 2, 7 oder 8)
- 1 keine Angabe

H022000_OP Kommentarfeld keine Miete/Betriebskosten (Mieter)
EN

IF H022000=0

Bitte sagen Sie mir, wie viel Sie monatlich für diese Wohnung einschließlich Betriebskosten bezahlen.

Warum werden keine Miete und Betriebskosten bezahlt? Bitte geben Sie eine Begründung an oder korrigieren Sie.

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe

H022010 Mietzins: Monatsbetrag hy030g, hy030n

IF H022000>=1

Wieviel von dem eben genannten Wohnungsaufwand (<bei H022000 genannter Betrag> €) entfällt auf den monatlichen Mietzins? (OHNE Betriebskosten, Garagenplatz ...)

Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H022000<1)
- 1 keine Angabe

H023020 Enthaltensein der Kosten für Garage in Miete und Betriebskosten (Mieter) hh070

IF H022000>=1 & H005060=1

Sind in dem eben genannten Wohnungsaufwand (<bei H022000 genannter Betrag> €) Kosten für Garage/Auto-Abstellplatz enthalten?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H022000<1 oder H005060<>1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

M029010 [Modul] Enthaltensein der Stromkosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)

IF H022000>=1 & M022020=12

Sind in dem eben genannten Wohnungsaufwand (<bei H022000 genannter Betrag> €) die vorher genannten Kosten für Strom (<genannter Betrag bei M022040> €) enthalten?

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

M029020 [Modul] Enthaltensein der Gaskosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)

IF H022000>=1 & M023020=12

Sind in dem eben genannten Wohnungsaufwand (<bei H022000 genannter Betrag> €) die vorher genannten Kosten für Gas (<genannter Betrag bei M023040> €) enthalten?

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

M029030 [Modul] Enthaltensein der Heizölkosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)

IF H022000>=1 & M024020=12

Sind in dem eben genannten Wohnungsaufwand (<bei H022000 genannter Betrag> €) die vorher genannten Kosten für Heizöl (<genannter Betrag bei M024040> €) enthalten?

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

M029040 [Modul] Enthaltensein der Holzkosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)

IF H022000>=1 & M025020=12

Sind in dem eben genannten Wohnungsaufwand (<bei H022000 genannter Betrag> €) die vorher genannten Kosten für Brennholz, Pellets oder Hackschnitzel (<genannter Betrag bei M025040> €) enthalten?

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

M029050 [Modul] Enthaltensein der Kohlekosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)

IF H022000>=1 & M026020=12

Sind in dem eben genannten Wohnungsaufwand (<bei H022000 genannter Betrag> €) die vorher genannten Kosten für Kohle, Koks oder Briketts (<genannter Betrag bei M026040> €) enthalten?

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

M029060 [Modul] Enthaltensein der Fernwärmekosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)

IF H022000>=1 & M027020=12

Sind in dem eben genannten Wohnungsaufwand (<bei H022000 genannter Betrag> €) die vorher genannten Kosten für Fernwärme oder Nahwärme (<genannter Betrag bei M027040> €) enthalten?

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H024000 Entspricht Mietzins dem Marktwert

hh021, hh061, hy030g, hy030n, py020g, py020n E

IF H007000>=3 & H007000<=7

Was würden Sie sagen, entspricht Ihre Miete dem Marktwert für solche Wohnungen, oder handelt es sich dabei um eine reduzierte (verringerte) Miete?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H007000 = 1, 2, 7 oder 8 oder H022000 = 0 oder H022000 = -3)
- 1 keine Angabe
- 1 Entspricht Marktwert oder höher
- 2 Reduzierte Miete

H025000 Fiktive Miete (Mieter mit reduziertem Mietzins, Selbsteinschätzung): Monatsbetrag

hh061 E

IF H024000=2

Angenommen, Sie müssten für Ihre Wohnung eine dem Marktwert entsprechende Miete bezahlen. Was schätzen Sie, wie hoch wäre dieser Betrag pro Monat?

(Miete + Betriebskosten)

Betrag in EURO.

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H024000 <> 2)
- 1 keine Angabe

H026000 Zahlungsrückstand bei Miete: letzte zwölf Monate

hs011 E

IF H007000>=3 & H007000<=7 THEN

War Ihr Haushalt in den letzten 12 Monaten aufgrund finanzieller Engpässe einmal mit den Mietzahlungen im Rückstand? ("einmal" entspricht einer Mietzahlung)

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H007000 = 1, 2, 7 oder 8 oder h022000=0)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja, einmal
- 2 Ja, zweimal oder öfter
- 3 Nein

H028000 **Finanzielle Belastung durch Wohnkosten** **hs140 E**

Denken Sie jetzt bitte an Ihre gesamten Wohnkosten, also [wenn (H007000=3 oder H007000=5 oder H007000=6) und H022000>0) oder (H007000=4 und (H008001 <> 1 oder H015001 <> 1) und H022000>0): <Miete und>; wenn H007000 <> 4 und (H008001=1 oder H015001=1): <Kreditrückzahlungen und>; wenn H007000=4 und (H008001=1 oder H015001=1) und H022000>0: <Miete und Kreditrückzahlungen und>] alle Wohnnebenkosten (z.B. Heizung, Strom, Betriebskosten, Instandhaltungskosten). Inwieweit stellen diese Kosten für Sie eine finanzielle Belastung dar?

- 1 keine Angabe
- 1 Schwere Belastung
- 2 Gewisse Belastung
- 3 Keine Belastung

H029000 **Zahlungsrückstand bei Wohnnebenkosten: letzte 12 Monate** **hs021 E**

IF M028010 ne 1 or M028020 ne 1 or M028030 ne 1 or M028040 ne 1 or M028050 ne 1 or M028060 ne 1 or M029010 ne 1 or M029020 ne 1 or M029030 ne 1 or M029040 ne 1 or M029050 ne 1 or M029060 ne 1

War Ihr Haushalt in den letzten 12 Monaten aufgrund finanzieller Engpässe einmal mit der Zahlung von Wohnnebenkosten wie Strom oder Heizung im Rückstand?

("einmal" entspricht einer Rechnung)

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H023000=1 oder H020000=1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja, einmal
- 2 Ja, zweimal oder öfter
- 3 Nein

H029010 **Zahlungsrückstand Wohnnebenkosten exkl. Heizung: letzte 12 Monate** **hs021 E**

IF M028010=1 & M028020=1 & M028030=1 & M028040=1 & M028050=1 & M028060=1 & M029010=1 & M029020=1 & M029030=1 & M029040=1 & M029050=1 & M029060=1

War Ihr Haushalt in den letzten 12 Monaten aufgrund finanzieller Engpässe einmal mit der Zahlung von Wohnnebenkosten wie z.B. Strom im Rückstand? (Bitte die Zahlungen für die Heizung hier nicht berücksichtigen.)

("einmal" entspricht einer Rechnung)

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H023000<>1 und H020000<>1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja, einmal
- 2 Ja, zweimal oder öfter
- 3 Nein

H032010 **Wohnungs-/HauseigentümerIn oder -MieterIn (1. Referenzperson des HH)** **hb080 E**

Anzahl der Personen ab 16 Jahren>1 THEN

Nennen Sie mir bitte jene Person Ihres Haushalts, die [wenn H007000=1 oder H007000=2: <Eigentümer/Eigentümerin>; wenn H007000>=3 und H007000<=8: <Mieter/Mieterin>] [wenn ((H001030=1) oder (H001030=2)) und ((H001000=1) oder (H001000=2)): <des Hauses>; ansonsten: <der Wohnung>] ist.

Sollte dies auf mehrere Personen zutreffen, kann bei der nächsten Frage eine zusätzliche Person angegeben werden. (Wenn die Person unter 16 Jahre alt ist oder Mieter/Eigentümer kein Haushaltsmitglied ---> (finanziell) verantwortliche Person angeben.) 1. Person 01 [#Vorname# #Nachname# (#Geburtsjahr#)] 02 [#Vorname# #Nachname# (#Geburtsjahr#)]

...

Gültiger Wertebereich von 1 bis 20

- 2 Nicht zutreffend (D004010 = 1 oder D004010-D004020=1)
- 1 keine Angabe

H032020 Wohnungs-/HauseigentümerIn oder -MieterIn (2. Referenzperson des HH) hb090

Anzahl der Personen ab 16 Jahren>1 THEN

Nennen Sie mir bitte jene Person Ihres Haushalts, die [wenn H007000=1 oder H007000=2: <Eigentümer/Eigentümerin>; wenn H007000>=3 und H007000<=8: <Mieter/Mieterin>] [wenn ((H001030=1) oder (H001030=2)) und ((H001000=1) oder (H001000=2)): <des Hauses>; ansonsten: <der Wohnung>] ist.

Falls es mehr als einen [IF H007000=1 or 2: <Eigentümer/Eigentümerin>; wenn H007000>=3 & H007000<=8: <Mieter/Mieterin>] [IF ((H001030=1) OR (H001030=2)) AND ((H001000=1) OR (H001000=2)): <des Hauses>; ELSE: <der Wohnung>] gibt, hier die zweite Person angeben. Wenn keine 2. Person ----> Eingabe 0 2. Person 01 [#Vorname# #Nachname# (#Geburtsjahr#)] 02 [#Vorname# #Nachname# (#Geburtsjahr#)] ...

Gültiger Wertebereich von 0 bis 20

- 2 Nicht zutreffend (H032010 = -2 oder nur eine Referenzperson)
- 1 keine Angabe

H033000 Sonstige Rückzahlungsverpflichtungen des HH hs031, hs150 E

Haben Sie [wenn D004010>1: <oder ein Mitglied Ihres Haushalts> Rückzahlungsverpflichtungen, die nicht im Zusammenhang mit [wenn H007000=1: <dem Kauf oder der Errichtung>; wenn ((H001030=1) oder (H001030=2)) und ((H001000=1) oder (H001000=2)): <des Hauses>; ansonsten: <der Wohnung>]; wenn H007000=2 <dem Kauf der Wohnung>; wenn H007000=3 oder 4 <dem Finanzierungsbeitrag>; wenn ((H001030=1) oder (H001030=2)) und ((H001000=1) oder (H001000=2)): <des Hauses>; ansonsten: <der Wohnung>]; ansonsten: <der Wohnung>] stehen, [wenn modus=1: <z.B. wie auf dieser Liste? (AUCH Ratenkäufe, Leasingverträge; Kreditkarten-Rechnungen.)>; wenn modus=2: <D.h. Rückzahlungen für Kredite, Leasingverträge, Zahlungen mit Kreditkarte oder Ratenkäufen für Auto, Urlaub, Bildung, Versandhäuser, Möbel, Elektrogeräte, Anschaffungen/Reparaturen im Haushalt, Unternehmerische Tätigkeit, etc.?>]

AUCH Rückzahlungsverpflichtungen für Kredite, um Lebenshaltungskosten wie Nahrungsmittel, Heizkosten, Miete bezahlen zu könnenCAPI: Bitte Liste 3 vorlegen.

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H033010 Grund sonstiger Kredit - Haushaltsgeräte, kleinere Reparaturen E

IF H033000=1

Aus welchen der nachfolgenden Gründe haben Sie [wenn D004010>1: <oder andere Mitglieder Ihres Haushalts>] Kredite oder Darlehen aufgenommen oder Ratenkäufe getätigt?

Für Anschaffungen von Haushaltsgeräten wie Waschmaschine oder TV, Möbel, oder kleinerer Reparaturen im Haushalt

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H033020 Grund sonstiger Kredit - Fahrzeuge, Geräte E

IF H033000=1

Um Kraftfahrzeuge oder technische Geräte zu kaufen (auch Leasing)

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H033030 Grund sonstiger Kredit - Unternehmen gründen, aufbauen

IF H033000=1

Um ein Unternehmen zu gründen/aufzubauen oder um Schulden aus einer selbständigen Tätigkeit abzudecken

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H033040 Grund sonstiger Kredit - Umschuldung

IF H033000=1

Um eine Umschuldung durchzuführen (Abdeckung einer Kontoüberziehung oder Kreditkartenschulden, Zahlung sonstiger offener Rechnungen)

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H033050 Grund sonstiger Kredit - Lebenshaltungskosten

IF H033000=1

Um Lebenshaltungskosten (Nahrungsmittel, Heizkosten, Miete) zu bezahlen

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H033060 Grund sonstiger Kredit - Sonstiges

IF H033000=1

Aus anderen Gründen

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H034000 Finanzielle Belastung durch sonstige Rückzahlungsverpflichtungen

hs150 E

IF H033000=1

Inwieweit stellen diese Zahlungsverpflichtungen für Sie [wenn D004010>1: <oder die anderen Haushaltsmitglieder>] eine finanzielle Belastung dar? (Ratenkäufe, nicht wohnungsbezogene Kredite, Darlehen)

- 2 Nicht zutreffend (H033000 <> 1)
- 1 keine Angabe
- 1 Schwere Belastung
- 2 Gewisse Belastung
- 3 Keine Belastung

H035000 Zahlungsrückstand sonst. Rückzahlungen: letzte 12 Monate

hs031 E

IF H033000=1 THEN

Waren Sie [wenn D004010>1: <oder ein Mitglied Ihres Haushalts>] in den letzten 12 Monaten aufgrund finanzieller Engpässe einmal mit diesen Kreditrückzahlungen/Ratenzahlungen im Rückstand?

("einmal" entspricht einer Rückzahlungsrate)

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H033000 <> 1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja, einmal
- 2 Ja, zweimal oder öfter
- 3 Nein

H036000 Einleitungstext Ausstattung

Im Folgenden geht es um die Ausstattung Ihres Haushalts. Sagen Sie mir bitte, ob sich folgende Geräte in Ihrem Haushalt befinden. Falls sich eines dieser Geräte nicht in Ihrem Haushalt befindet, sagen Sie mir bitte, ob Sie es aus finanziellen Gründen nicht haben oder ob Sie es nicht haben wollen.

Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?) * Weiter mit [Enter]

- H036010** **Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Festnetztelefons** **hs070 E**
Gibt es in Ihrem Haushalt...
...ein Festnetztelefon?
Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja, im Haushalt vorhanden
 - 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden
 - 3 Nein, der Haushalt will das nicht haben
- H036020** **Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Mobiltelefons** **hs070**
...ein Handy?
Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?
- 3 Weiß nicht
 - 1 keine Angabe
 - 1 Ja, im Haushalt vorhanden
 - 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden
 - 3 Nein, der Haushalt will das nicht haben
- H036030** **Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Farbfernsehers** **hs080 E**
...einen Farbfernseher?
Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja, im Haushalt vorhanden
 - 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden
 - 3 Nein, der Haushalt will das nicht haben
- H036040** **Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines PCs/Laptops** **hs090 E**
...einen PC/Laptop (AUCH ipads, Tablets)?
Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja, im Haushalt vorhanden
 - 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden
 - 3 Nein, der Haushalt will das nicht haben
- H036050** **Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Internet-Anschlusses** **E**
...einen Internet-Anschluss?
Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja, im Haushalt vorhanden
 - 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden
 - 3 Nein, der Haushalt will das nicht haben
- H036060** **Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines DVD-Players** **E**
...einen DVD-Player?
Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja, im Haushalt vorhanden
 - 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden
 - 3 Nein, der Haushalt will das nicht haben

- H036070** **Finanzielle Kapazität: Vorhandensein einer Waschmaschine** **hs100 E**
...eine Waschmaschine (auch in Gemeinschaftswaschküche)?
Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja, im Haushalt vorhanden
 - 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden
 - 3 Nein, der Haushalt will das nicht haben
- H036080** **Finanzielle Kapazität: Vorhandensein einer Geschirrspülmaschine** **E**
...eine Geschirrspülmaschine?
Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja, im Haushalt vorhanden
 - 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden
 - 3 Nein, der Haushalt will das nicht haben
- H036090** **Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines privaten PKWs** **hs110 E**
...einen privaten PKW (AUCH privat genutzten Firmenwagen)?
Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja, im Haushalt vorhanden
 - 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden
 - 3 Nein, der Haushalt will das nicht haben
- H036100** **[Modul] Vorhandensein eines Haushaltsversicherung**
Hat Ihr Haushalt eine Haushaltsversicherung abgeschlossen?
Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja, im Haushalt vorhanden
 - 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht abgeschlossen
 - 3 Nein, der Haushalt will das nicht haben
- M015000** **[Modul] Vorhandensein eines Zweitwohnsitzes**
Hat Ihr Haushalt einen Zweitwohnsitz, ein Ferien- oder Wochenendhaus?
Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja, Ferien- oder Wochenendhaus/-wohnung
 - 2 Ja, Zweitwohnung zu anderen Zwecken
 - 3 Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden
 - 4 Nein, der Haushalt will das nicht haben
- H037010** **Finanzielle Kapazität: Jährlicher Urlaub aller Haushaltsmitglieder leistbar** **hs040 E**
Können Sie [wenn D004010>1: <und die anderen Haushaltsmitglieder>] sich leisten, einmal im Jahr eine Woche Urlaub an einem anderen Ort zu machen, wenn Sie für die Unterkunft bezahlen müssen?
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein

H037060 **Finanzielle Kapazität: Jährlicher Urlaub aller Haushaltsmitglieder möglich** **E**

IF H037010 ne 1

Haben Sie [wenn D004010>1: <und die anderen Haushaltsmitglieder>] andere Möglichkeiten, eine Woche Urlaub an einem anderen Ort zu verbringen, z.B. bei Freunden, durch Zuschüsse, am Nebenwohnsitz?

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H037020 **Finanzielle Kapazität: Jeden 2. Tag Hauptgericht leistbar** **hs050 E**

Können Sie [wenn D004010>1: <und die anderen Haushaltsmitglieder>] sich leisten, jeden zweiten Tag Fleisch, Fisch oder Geflügel (oder eine entsprechende vegetarische Speise) zu essen?

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H037030 **Finanzielle Kapazität: Neue Kleidung leistbar** **E**

Können Sie [wenn D004010>1: <und die anderen Haushaltsmitglieder>] sich leisten, bei Bedarf neue Kleidung zu kaufen?

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H037040 **Finanzielle Kapazität: Beheizte Wohnung leistbar** **hh050 E**

Können Sie sich leisten, die gesamte Wohnung angemessen warm zu halten?

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H037050 **Finanzielle Kapazität: Monatlich Gäste bewirten leistbar** **E**

Können Sie [wenn D004010>1: <und die anderen Haushaltsmitglieder>] sich leisten, einmal monatlich Freunde oder Verwandte zu sich nach Hause zum Essen einzuladen?

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H038000 **Finanzielle Kapazität: Unerwartete Ausgaben aus eigenen Mitteln finanzierbar** **hs060 E**

Angenommen, für Ihren Haushalt fallen unerwartete Ausgaben in der Höhe von 1.000 EURO an. Ist Ihr Haushalt in der Lage, diese aus eigenen Mitteln zu finanzieren? (durch laufendes Einkommen oder Rücklagen; NICHT Kredite, NICHT Unterstützung durch Freunde)

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H039004 **Haushaltseinkommen gesamt: Monatsbetrag Netto** **E**

Die Fragen zum Lebensstandard sind damit abgeschlossen. Jetzt bitte ich Sie, mir ein paar Fragen zu Ihrem Haushaltseinkommen zu beantworten. Was würden Sie sagen, wieviel Einkommen Ihrem Haushalt netto pro Monat zur Verfügung steht? Denken Sie bitte an alle Einkünfte aller Haushaltsmitglieder: Erwerbseinkommen, Pensionen, Sozialleistungen (z.B. Familienbeihilfe), regelmäßige private Geldleistungen usw. und sagen Sie mir die Summe. (VOR Abzug allfälliger Ausgaben wie Miete etc).

Monatsbetrag Netto in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe

H039005 Haushaltseinkommen gesamt: Nettostufe

E

IF H039004<0

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag des Einkommens Ihres Haushaltes fällt?

CAPI: Bitte Liste 5 vorlegen.

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H039004>0)
- 1 keine Angabe
- 1 Kat. A bis 600 € (zwischen einem und 600 €)
- 2 Kat. B bis 900 € (zwischen 601 und 900 €)
- 3 Kat. C bis 1.200 € (zwischen 901 und 1.200 €)
- 4 Kat. D bis 1.500 € (zwischen 1.201 und 1.500 €)
- 5 Kat. E bis 1.800 € (zwischen 1.501 und 1.800 €)
- 6 Kat. F bis 2.200 € (zwischen 1.801 und 2.200 €)
- 7 Kat. G bis 2.600 € (zwischen 2.201 und 2.600 €)
- 8 Kat. H bis 3.000 € (zwischen 2.601 und 3.000 €)
- 9 Kat. I bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)
- 10 Kat. J bis 4.000 € (zwischen 3.501 und 4.000 €)
- 11 Kat. K bis 4.500 € (zwischen 4.001 und 4.500 €)
- 12 Kat. L bis 5.000 € (zwischen 4.501 und 5.000 €)
- 13 Kat. M bis 6.000 € (zwischen 5.001 und 6.000 €)
- 14 Kat. N bis 8.000 € (zwischen 6.001 und 8.000 €)
- 15 Kat. O mehr als 8.000 € (8.001 € und darüber)

H039004_OP Kommentarfeld kein Haushaltseinkommen
EN

IF H039004<=300

Was würden Sie sagen, wieviel Einkommen Ihrem Haushalt netto pro Monat zur Verfügung steht?

Sind alle Arten von Einkünften und die Einkünfte aller Haushaltsmitglieder berücksichtigt worden? Wenn nein, ergänzen Sie bitte die Antworten in der vorigen Frage. Wenn ja, tragen Sie hier bitte noch zusätzliche Informationen über die finanzielle Situation des Haushalts ein, die Sie erhalten haben.

H039000 Finanzielle Kapazität: Auskommen mit Netto-Haushaltseinkommen

hs120 E

[wenn D004010>1: <Wie kommt Ihr Haushalt mit diesem Einkommen aus?>; ansonsten: <Wie kommen Sie mit diesem Einkommen aus?>] (Das heisst wie leicht oder schwer können laufende Ausgaben getätigt werden. Haushaltseinkommen: Alle Einkünfte aller Haushaltsmitglieder: Erwerbseinkommen, Pensionen, Sozialleistungen (zB Familienbeihilfe), regelmäßige private Geldleistungen usw. VOR Abzug allfälliger Ausgaben wie Miete etc.)

CAPI: Bitte Liste 4 vorlegen.

- 1 keine Angabe
- 1 Mit großen Schwierigkeiten
- 2 Mit Schwierigkeiten
- 3 Mit einigen Schwierigkeiten
- 4 Eher leicht
- 5 Leicht
- 6 Sehr leicht

H040000 Notwendiges Mindest-Haushaltseinkommen: Monatsbetrag

hs130 E

Was ist Ihrer Meinung nach das geringste monatliche Nettoeinkommen, das Ihr Haushalt benötigt, um gerade noch auszukommen? (Unter Berücksichtigung der aktuellen Haushaltszusammensetzung und der aktuellen notwendigen Ausgaben) Alle Einkünfte aller Haushaltsmitglieder: Erwerbseinkommen, Pensionen, Sozialleistungen (zB Familienbeihilfe), regelmäßige private Geldleistungen usw.

Monatsbetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 999999

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe

H074000 Haushaltseinkommen: Entwicklung seit 12 Monaten

Wenn Sie die letzten 12 Monate betrachten: Hat sich das gesamte Haushaltseinkommen im Laufe dieser Zeit verändert?

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Ja, ist mehr geworden
- 2 Nein, ist gleich geblieben
- 3 Ja, ist weniger geworden

H074010 Grund für Verringerung des Haushaltseinkommen

IF H074000=3

Aus welchem der folgenden Gründe hat sich Ihr Haushaltseinkommen verringert? Falls mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den wichtigsten an.

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (M032<>3)
- 1 keine Angabe
- 1 Rückgang der Arbeitszeit/des Einkommens (am gleichen Arbeitsplatz)
- 2 Jobwechsel
- 3 Arbeitsunfähigkeit wegen Krankheit oder Behinderung
- 4 Jobverlust/Arbeitslosigkeit/Konkurs des (eigenen) Unternehmens
- 5 Mutterschaft/Karenz/Kinderbetreuung
- 6 Pensionierung
- 7 Scheidung/Ende der Beziehung
- 8 Sonstige Veränderungen in der Zusammensetzung des Haushalts
- 9 Wegfall von Sozialleistungen
- 10 Lohnpfändung
- 11 Anderer Grund

H075000 Finanzielle Situation: Entwicklung in den kommenden 12 Monate

Und wenn Sie an die kommenden 12 Monate denken: Erwarten Sie, dass sich die finanzielle Situation Ihres Haushalts verbessert, etwa gleich bleibt oder verschlechtert?

Gültiger Wertebereich von 1 bis 2

- 1 Verbessert
- 2 Etwa gleich bleibt
- 3 Verschlechtert

H076000 Einleitungstext Sozialleistungen Länder und Gemeinden

Es gibt verschiedene Sozialleistungen, die nur von Ländern und Gemeinden ausbezahlt werden.

Bitte sagen Sie mir, ob Sie [wenn D004010>1: <oder andere Mitglieder Ihres Haushalts>] im Jahr 2011 eine oder mehrere der folgenden Leistungen von Land oder Gemeinde bezogen haben.

Weiter mit [Enter]

H076011 Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Bezug 2011

hy060g, hy060n E

...Bedarfsorientierte Mindestsicherung (BMS)

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H076021 Dauerleistungen der Sozialhilfe - Bezug 2011

hy060g, hy060n E

...eine Dauerleistung der Sozialhilfe

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

EU-SILC 2012 Haushaltsfragebogen

- H076031 Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Bezug 2011** hy060g, hy060n E
 ...eine einmalige Unterstützung der Sozialhilfe oder Hilfe in besonderen Lebenslagen
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein
- H030001 Zuschüsse zu Wohnkosten: Bezug 2011** hy070g, hy070n E
 ...Zuschüsse zu den Wohnkosten (z.B. Wohnbeihilfe, Mietzinsbeihilfe, Heizkostenzuschuss, NICHT Wohnbauförderung)
- 2 nicht zutreffend (h007000 < 3 und h007000 > 6)
 - 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein
- H059001 Sonst. Familienleistung: Bezug 2011** hy050g, hy050n E
 ...Familienleistungen von Land oder Gemeinde (z.B. Familienzuschüsse, Kleinkindbeihilfen; NICHT Familienbeihilfe, NICHT Wochengeld, NICHT Karenzgeld/ Kinderbetreuungsgeld, NICHT staatliche Unterhaltsvorschüsse)
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein
- H059001_OP EN Sonstige Familienleistung von Land oder Gemeinde - Art der Leistung 2011** E
 IF H059001=1
 Welche Familienleistung(en) von Land oder Gemeinde war(en) das genau?
- 1 keine Angabe
- H076041 Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Bezug 2011** py140g, py140n E
 Bitte sagen Sie mir, ob Sie [wenn D004010>1: <oder andere Mitglieder Ihres Haushalts>] im Jahr 2011 eine oder mehrere der folgenden Leistungen von Land oder Gemeinde bezogen haben.
 ...Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde (z.B. Schülerbeihilfen, finanzielle Unterstützung zu Schulbeginn, Bildungsförderung; Stipendien vom Bundesland NICHT Bildungskarenz/Weiterbildungsgeld vom AMS, NICHT Studienbeihilfe)
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein
- H076041_OP EN Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Art der Leistung 2011** E
 IF H076041=1
 Welche Bildungsleistung(en) von Land oder Gemeinde war(en) das genau?
- 1 keine Angabe
- H076012 Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Zahl der Monate 2011** hy060g, hy060n
 IF H076011=1
 Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate Sie im Jahr 2011 die Bedarfsorientierte Mindestsicherung bezogen haben.
 Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12
- 3 Weiß nicht
 - 1 keine Angabe
- H076014 Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Monatsbetrag Netto 2011** hy060g, hy060n
 IF H076011=1
 Wie hoch war im Jahr 2011 der monatliche Nettobetrag der Bedarfsorientierten Mindestsicherung?
 Monatsbetrag Netto in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999
- 3 Weiß nicht
 - 1 keine Angabe

H076015 Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Nettostufe 2011

hy060g, hy060n

IF H076014<0

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag der Bedarfsorientierten Mindestsicherung im Jahr 2011 fällt?

CAPI: Bitte Liste 2 vorlegen.

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Kat. A bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
- 2 Kat. B bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
- 3 Kat. C bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
- 4 Kat. D bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
- 5 Kat. E bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
- 6 Kat. F bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
- 7 Kat. G bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
- 8 Kat. H bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
- 9 Kat. I bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
- 10 Kat. J bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
- 11 Kat. K bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
- 12 Kat. L bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
- 13 Kat. M bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
- 14 Kat. N bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
- 15 Kat. O mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

H076022 Dauerleistungen der Sozialhilfe - Zahl der Monate 2011

hy060g, hy060n

IF H076021=1

Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate Sie im Jahr 2011 eine Dauerleistung der Sozialhilfe bezogen haben.

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe

H076024 Dauerleistungen der Sozialhilfe - Monatsbetrag Netto 2011

hy060g, hy060n

IF H076021=1

Wie hoch war im Jahr 2011 der monatliche Nettobetrag der Dauerleistung der Sozialhilfe?

Monatsbetrag Netto in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe

H076025 Dauerleistungen der Sozialhilfe - Nettostufe 2011

hy060g, hy060n

IF H076024<0

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag der Dauerleistung der Sozialhilfe im Jahr 2011 fällt?

CAPI: Bitte Liste 2 vorlegen.

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Kat. A bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
- 2 Kat. B bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
- 3 Kat. C bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
- 4 Kat. D bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
- 5 Kat. E bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
- 6 Kat. F bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
- 7 Kat. G bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
- 8 Kat. H bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
- 9 Kat. I bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
- 10 Kat. J bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
- 11 Kat. K bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
- 12 Kat. L bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
- 13 Kat. M bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
- 14 Kat. N bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
- 15 Kat. O mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

H076032 Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Zahl der erhaltenen Geldaushilfen 2011

hy060g, hy060n

IF H076031=1

Bitte sagen Sie mir, wie oft Sie im Jahr 2011 eine einmalige Unterstützung der Sozialhilfe bezogen haben.

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe

H076034 Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Betrag pro Zahlung

hy060g, hy060n

IF H076031=1

Wie hoch war im Jahr 2011 der durchschnittliche Nettobetrag pro Zahlung aus diesen Geldaushilfen (ggf. Mittelwert)?

Monatsbetrag Netto in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe

H076035 Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Nettostufe 2011

hy060g, hy060n

IF H076034<0

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der durchschnittliche Nettobetrag pro Zahlung aus diesen Geldaushilfen (ggf. Mittelwert) im Jahr 2011 fällt?

CAPI: Bitte Liste 21 vorlegen.

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Kat. A bis 250 € (zwischen einem und 250 €)
- 2 Kat. B bis 500 € (zwischen 251 und 500 €)
- 3 Kat. C bis 750 € (zwischen 501 und 750 €)
- 4 Kat. D bis 1.000 € (zwischen 751 und 1.000 €)
- 5 Kat. E bis 1.300 € (zwischen 1.001 und 1.300 €)
- 6 Kat. F bis 1.600 € (zwischen 1.301 und 1.600 €)
- 7 Kat. G bis 1.900 € (zwischen 1.601 und 1.900 €)
- 8 Kat. H bis 2.200 € (zwischen 1.901 und 2.200 €)
- 9 Kat. I bis 2.500 € (zwischen 2.201 und 2.500 €)
- 10 Kat. J bis 3.000 € (zwischen 2.501 und 3.000 €)
- 11 Kat. K bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)
- 12 Kat. L bis 4.000 € (zwischen 3.501 und 4.000 €)
- 13 Kat. M bis 5.000 € (zwischen 4.001 und 5.000 €)
- 14 Kat. N bis 6.000 € (zwischen 5.001 und 6.000 €)
- 15 Kat. O mehr als 6.000 € (6.001 € und darüber)

H031002 Zuschüsse zu Wohnkosten: Zahl der Monate 2011

hy070g, hy070n

IF H030001=1

Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate Sie im Jahr 2011 Zuschüsse zu Wohnkosten bezogen haben.

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H030001 <> 1)
- 1 keine Angabe

H031004 Zuschüsse zu Wohnkosten: Monatsbetrag Netto 2011

hy070g, hy070n

IF H030001=1

Wie hoch war im Jahr 2011 der monatliche Nettobetrag der Zuschüsse zu Wohnkosten?

Monatsbetrag Netto in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H030001 <> 1)
- 1 keine Angabe

H031005 Zuschüsse zu Wohnkosten: Nettostufe 2011

hy070g, hy070n

IF H030004<0

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag der Zuschüsse zu Wohnkosten im Jahr 2011 fällt?

CAPI: Bitte Liste 2 vorlegen.

Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H031004 <> -1)
- 1 keine Angabe
- 1 Kat. A bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
- 2 Kat. B bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
- 3 Kat. C bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
- 4 Kat. D bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
- 5 Kat. E bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
- 6 Kat. F bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
- 7 Kat. G bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
- 8 Kat. H bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
- 9 Kat. I bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
- 10 Kat. J bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
- 11 Kat. K bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
- 12 Kat. L bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
- 13 Kat. M bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
- 14 Kat. N bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
- 15 Kat. O mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

H060002 Sonst. Familienleistung: Zahl der Monate 2011

hy050g, hy050n

IF H059001=1

Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate Sie im Jahr 2011 Familienleistungen von Land oder Gemeinde bezogen haben.

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H059001 <> 1)
- 1 keine Angabe

H060004 Sonst. Familienleistung: Monatsbetrag Netto 2011

hy050g, hy050n

IF H059001=1

Wie hoch war im Jahr 2011 der monatliche Nettobetrag der Familienleistungen von Land oder Gemeinde?

Monatsbetrag Netto in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H059001 <> 1)
- 1 keine Angabe

H060005 Sonst. Familienleistung: Nettostufe 2011

hy050g, hy050n

IF H060004<0

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag der Familienleistungen von Land oder Gemeinde im Jahr 2011 fällt?

CAPI: Bitte Liste 2 vorlegen.

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H060004 <> -1 und <> -3)
- 1 keine Angabe
- 1 Kat. A bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
- 2 Kat. B bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
- 3 Kat. C bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
- 4 Kat. D bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
- 5 Kat. E bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
- 6 Kat. F bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
- 7 Kat. G bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
- 8 Kat. H bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
- 9 Kat. I bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
- 10 Kat. J bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
- 11 Kat. K bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
- 12 Kat. L bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
- 13 Kat. M bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
- 14 Kat. N bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
- 15 Kat. O mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

H076042 Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Zahl der Monate 2011

py140g, py140n

IF H076041=1

Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate Sie im Jahr 2011 Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde bezogen haben.

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe

H076044 Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Monatsbetrag Netto 2011

py140g, py140n

IF H076041=1

Wie hoch war im Jahr 2011 der monatliche Nettobetrag der Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde?

Monatsbetrag Netto in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe

H076045 **Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Nettostufe 2011** py140g, py140n

IF H076044<0

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag der Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde im Jahr 2011 fällt?

CAPI: Bitte Liste 2 vorlegen.

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Kat. A bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
- 2 Kat. B bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
- 3 Kat. C bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
- 4 Kat. D bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
- 5 Kat. E bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
- 6 Kat. F bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
- 7 Kat. G bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
- 8 Kat. H bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
- 9 Kat. I bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
- 10 Kat. J bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
- 11 Kat. K bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
- 12 Kat. L bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
- 13 Kat. M bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
- 14 Kat. N bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
- 15 Kat. O mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

H068001 **Erhalt von Unterhaltszahlungen: Anspruch 2011** hy080n, hy081n E

Hatte Ihr Haushalt im Jahr 2011 Anspruch auf Unterhaltszahlungen? Gemeint sind sowohl Unterhaltszahlungen von getrennt lebenden Partnern als auch Unterhaltszahlungen für Kinder.

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H065011 **Erhalt von Unterhaltszahlungen: Bezug 2011** hy080n, hy081n E

IF H068001=1

Haben Sie die Unterhaltszahlungen im Jahr 2011 von den unterhaltspflichtigen Personen vollständig, teilweise oder gar nicht erhalten? (OHNE staatlichen Unterhaltsvorschuss)

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H068001 <> 1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja, vollständig
- 2 Ja, teilweise
- 3 Nein, gar nicht

H066010 **Erhalt von Unterhaltszahlungen: Zahl der Personen 2011** hy080n, hy081n

IF H065011=1 or 2

Für wie viele Personen in Ihrem Haushalt wurde im Jahr 2011 Unterhalt bezogen? (OHNE staatliche Unterhaltsvorschüsse)

Gültiger Wertebereich von 1 bis 20

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H065011 <> 1)
- 1 keine Angabe

H067012 **Erhalt von Unterhaltszahlungen: Zahl der Monate 2011** **hy080n, hy081n**
IF H065011=1 or 2

Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate Ihr Haushalt im Jahr 2011 Unterhaltsleistungen bezogen hat.

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H065011 <> 1)
- 1 keine Angabe

H067014 **Erhalt von Unterhaltszahlungen: Monatsbetrag Netto 2011** **hy080n, hy081n**
IF H065011=1 or 2

Wie hoch war im Jahr 2011 der monatliche Nettobetrag der Unterhaltszahlungen?

Monatsbetrag Netto in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H065011 <> 1)
- 1 keine Angabe

H067015 **Erhalt von Unterhaltszahlungen: Nettostufe 2011** **hy080n, hy081n**
IF H067014<0

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag der Unterhaltszahlungen im Jahr 2011 fällt?

CAPI: Bitte Liste 2 vorlegen.

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H067014 <> -1 und <> -3)
- 1 keine Angabe
- 1 Kat. A bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
- 2 Kat. B bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
- 3 Kat. C bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
- 4 Kat. D bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
- 5 Kat. E bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
- 6 Kat. F bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
- 7 Kat. G bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
- 8 Kat. H bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
- 9 Kat. I bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
- 10 Kat. J bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
- 11 Kat. K bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
- 12 Kat. L bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
- 13 Kat. M bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
- 14 Kat. N bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
- 15 Kat. O mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

H065021 **Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Bezug 2011** **hy050g, hy050n E**
IF H065011=2 or 3

Hat Ihr Haushalt im Jahr 2011 staatliche Unterhaltsvorschüsse bezogen?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H068001 <> 1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

EU-SILC 2012 Haushaltsfragebogen

H067022 Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Zahl der Monate 2011 hy050g, hy050n
IF H065021=1
Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate Ihr Haushalt im Jahr 2011 staatliche Unterhaltsvorschüsse bezogen hat.
Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H065021 <> 1)
- 1 keine Angabe

H067024 Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Monatsbetrag Netto 2011 hy050g, hy050n
IF H065021=1
Wie hoch war im Jahr 2011 der monatliche Nettobetrag der staatlichen Unterhaltsvorschüsse?
Monatsbetrag Netto in EURO.

- 2 Nicht zutreffend (H065021 <> 1)

H067025 Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Nettostufe 2011 hy050g, hy050n
IF H067024<0
Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag der staatlichen Unterhaltsvorschüsse im Jahr 2011 fällt?
CAPI: Bitte Liste 2 vorlegen.

- 2 Nicht zutreffend (H067024 <> -1 und <> -3)
- 1 Kat. A bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
- 2 Kat. B bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
- 3 Kat. C bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
- 4 Kat. D bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
- 5 Kat. E bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
- 6 Kat. F bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
- 7 Kat. G bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
- 8 Kat. H bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
- 9 Kat. I bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
- 10 Kat. J bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
- 11 Kat. K bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
- 12 Kat. L bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
- 13 Kat. M bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
- 14 Kat. N bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
- 15 Kat. O mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

TELE0 HFB Abschluss
IF D004010>1
Der Haushaltsfragebogen ist jetzt zu Ende. [wenn nicht Folge 4: <Ihr Haushalt wird noch [4-Folge] Mal befragt werden, [Jahr].>]
Weiter mit [Enter]

TELEH HFB Telefonnummern Erfassung für telefonische Befragung
IF D004010>1
Diese Befragung(en) wird/werden telefonisch durchgeführt werden. Können Sie mir deshalb bitte sagen, unter welcher Telefonnummer Ihr Haushalt erreichbar ist?

- 1 Ja, Eingabe der Telefonnummer
- 3 Nein, Haushalt will Telefonnummer nicht angeben
- 4 Nein, Haushalt will nicht telefonisch kontaktiert werden

VORWH HFB Telefonnummern Erfassung Vorwahl
IF TELE3=1 &
[wenn Haushalt_Tel[1].TelKorrekt=empty: <Eingabe der Vorwahl>; wenn Haushalt_Tel[1].TelKorrekt=1: <Eine Korrektur kann NUR im KONTAKTBLATT durchgeführt werden!>]

P000010 Befragungsart rb260 E

IF (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000<=STICHPROBE_HH.jahr-1-16) THEN

Art der Befragung

- 1 Persönliche Befragung der Zielperson
- 2 Proxy-Interview
- 3 Persönliche Befragung der Zielperson mit Übersetzung
- 4 Zielperson nicht in der Lage zu antworten und Proxy-Interview nicht möglich
- 5 Person kontaktiert, aber Mitarbeit verweigert
- 6 Kein Kontakt mit einer vorübergehend abwesenden Person: Termin während der Feldzeit oder Proxy-Interview
- 7 Kein Kontakt mit der Person aus anderen Gründen
- 8 Personenbefragung aus anderen Gründen nicht durchgeführt

P000010_stri Status Personeninterview
ng

P000010_Ko Ausfall Kontakt
ontakt

IF P000010=R02 THEN

Ausfallsprotokoll: Konnten Sie mit der Zielperson sprechen?

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P000010_Gr Ausfallsprotokoll: Warum kann kein persönliches/Proxy- Interview
und durchgeführt werden?

IF P000010=R02 THEN

Ausfallsprotokoll: Warum kann kein [wenn P000010=2 oder P000010>3 und wenn P000010=2: <persönliches>; wenn P000010=2 oder P000010>3 und ansonsten: <persönliches und auch kein Proxy ->] Interview durchgeführt werden?

- 2 Nicht zutreffend
- 1 Längerfristige (über die Dauer der Feldzeit hinausgehende) Krankheit, Bettlägerigkeit oder Behinderung
- 2 Unkenntnis der deutschen Sprache, Übersetzung ist nicht möglich
- 3 Längerfristige Abwesenheit (Montage, Auslandsaufenthalt)
- 4 Kurzfristige Abwesenheit
- 5 Keine Zeit für die Befragung
- 6 Verweigerung
- 7 Sonstiger Grund, nämlich ...

P000010_ab Ausfallsprotokoll: Grund für Abwesenheit der Zielperson
w

IF (MODUS=R01) THEN IF (P000010_Grund=R05) THEN

Ausfallsprotokoll: Warum war die Zielperson abwesend?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P000010_Grund<>5)
- 1 keine Angabe
- 1 Termin fand während der Arbeitszeit der Zielperson statt
- 2 Urlaub, Dienstreise
- 3 Unterwegs
- 4 Sonstiger Grund

P000010_Zeit Ausfallsprotokoll: Grund für Terminschwierigkeiten der Zielperson

IF (MODUS=R01) THEN IF (P000010_Grund=R06) THEN

Ausfallsprotokoll: Warum hatte die Zielperson keine Zeit?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P000010_Grund<>6)
- 1 keine Angabe
- 1 Termin fand während der Arbeitszeit der Zielperson statt
- 2 Zielperson hat viele berufliche Verpflichtungen und eine hohe Wochenarbeitszeit
- 3 Schwierige familiäre Situation
- 4 Viel unterwegs
- 5 Sonstiger Grund

P000010_Termin Ausfallsprotokoll: Angebot eines späteren oder zusätzlichen Termins

IF (MODUS=R01) THEN IF (P000010_Grund=R05) OR (P000010_Grund=R06) THEN

Ausfallsprotokoll: Haben Sie einen zusätzlichen oder späteren Termin angeboten, um die Zielperson anzutreffen?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P000010_Grund <> 5 oder <> 6)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P000010_Verweigerung Ausfallsprotokoll: Grund für Verweigerung der Zielperson

IF (MODUS=R01) THEN IF (P000010_Grund=R07) THEN

Ausfallsprotokoll: Warum verweigert die Person?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P000010_Grund<>7)
- 1 keine Angabe
- 1 HH hat kein Interesse (mehr) an der Erhebung mitzuwirken
- 2 Keine weitere Mitwirkung aus gesundheitlichen Gründen
- 3 Das Interview dauert zu lange
- 4 Es sind zu viele Erhebungen
- 5 Die Fragen sind zu persönlich
- 6 Zweifel an Sinnhaftigkeit der Erhebung
- 7 Grundsätzliche Verweigerung der Teilnahme an Erhebungen
- 8 Termine nicht wahrgenommen
- 9 Andere Gründe

P000010_Brief Ausfallsprotokoll: Anforderung eines persönlichen Motivations oder Avisobriefes

IF (MODUS=R01) THEN IF (P000010_Grund=R05) OR (P000010_Grund=R06) OR (P000010_Grund=R07) THEN

Ausfallsprotokoll: Haben Sie für die Zielperson einen persönlich adressierten Aviso- oder Motivationsbrief angefordert?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P000010<>2)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P000010_OP Ausfall Grund
EN

IF (P000010>R03) OR (P000010=R02 AND (P000010_Grund=R04 OR P000010_abw=R04 OR P000010_Zeit=R05 OR P000010_Verw=R07)) THEN

Ausfallsprotokoll: Warum kann kein [wenn P000010=2 oder P000010>3 und wenn P000010=2: <persönliches>; wenn P000010=2 oder P000010>3 und ansonsten: <persönliches und auch kein Proxy ->] Interview durchgeführt werden?

P000020 Auskunftsperson für Proxy-Interview

rb270

IF (P000010=R02) THEN

Wer führt das Proxy-Interview für <bei #R001000# und #R001100# genannter Name> durch?

Gültiger Wertebereich von 0 bis 20

-2 Nicht zutreffend (p000010<>2)

P000020_OP Proxy Protokoll
EN

IF P000020=0 THEN

Proxy-Interviews mit einer externen Auskunftsperson sind nur bei RespondentInnen möglich, die wegen dauerhaften gesundheitlichen Problemen nicht selbst an der Befragung teilnehmen können! Bitte geben Sie in diesem Fall an, wer die externe Auskunftsperson ist (Name, Adresse, Telefonnr) und in welcher Beziehung sie zur Zielperson steht (Angehörige, Pflegepersonal, Sachwalter,...)

PNOTIZ Personeninterview Uhrzeit Beginn

IF (P000010>=R01) AND (P000010<=R03) THEN

Bitte notieren Sie die UHRZEIT <#systeme#>, damit Sie am Ende des Haushaltsfragebogens die berechnete Dauer der Befragung kontrollieren können.

PANFANGS_ UHRZEIT

P001000 Derzeitige Hauptaktivität

pl180, pl020, pl031, pl035, pl050, pl051
P E

[wenn P000010=1 und D004010>1 und I=R000000 oder I=H000000: <Jetzt geht es um Sie persönlich.>; ansonsten: < >] Beginnen möchte ich mit ein paar Fragen über Ihren Lebensunterhalt und Ihre täglichen Aktivitäten. Welcher der Begriffe auf dieser Liste beschreibt am besten Ihre derzeitige Hauptaktivität?

Altersteilzeit, Sabbatical -> ArbeitnehmerInCAPI: Bitte Liste 6 vorlegen.

- 1 Arbeitnehmer/in (auch Lehrlinge)
- 2 Selbständig
- 3 Mithelfend im Familienbetrieb aber nicht angestellt
- 4 Arbeitslos
- 5 In Elternkarenz
- 6 Schüler/in Student/in Praktikant/in
- 7 Pensionist/in
- 8 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
- 9 Präsenz- oder Zivildienst
- 10 Hausfrau/Hausmann, Betreuungsaufgaben
- 11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P001000_1_ Kommentarfeld
OPEN

E

IF (PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[I].R007000=R01 AND P001000>R03 AND P001000<>R05) THEN

Laut Angabe im Personenregister ist die befragte Person erwerbstätig. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P001000_3_ Kommentarfeld **E**
OPEN

IF (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].ALTER>70 AND P001000<R04 AND P001010=R01 AND PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[I].R007000_OPEN=EMPTY AND PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[I].R008100_3_OPEN=EMPTY) THEN

Ist die befragte Person in diesem Alter tatsächlich noch erwerbstätig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P001000_4_ Kommentarfeld **E**
OPEN

IF (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].ALTER>70 AND P001000=R04) THEN

Ist die befragte Person in diesem Alter tatsächlich arbeitslos? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P001000_6_ Kommentarfeld **E**
OPEN

IF (P001000=R09 AND (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].ALTER<18 OR PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].ALTER>34 OR PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R003000=R02) AND PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[I].R008100_3_OPEN=EMPTY) THEN

Leistet die befragte Person tatsächlich Präsenz- oder Zivildienst? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P001010 Voll- oder teilzeiterwerbstätig **pI031 P E**

IF (NOT((P001000 > R03))) THEN

Arbeiten Sie Teil- oder Vollzeit?

(Die Zielperson soll das nach eigenem Ermessen beurteilen.)

- 2 Nicht zutreffend (P001000 > 3)
- 1 Teilzeit
- 2 Vollzeit

P001020 Vor Elternkarenz: erwerbstätig oder arbeitslos **P**

IF (NOT((P001000 <> R05))) THEN

Waren Sie vor Ihrer Elternkarenz erwerbstätig oder arbeitslos?

- 2 Nicht zutreffend (P001000 <> 5)
- 1 Erwerbstätig
- 2 Arbeitslos

P001030 Nach Elternkarenz: Rückkehrrecht auf Arbeitsplatz **pI015, pI020 P E**

IF (NOT((P001020 <> R01))) THEN

Haben Sie ein Rückkehrrecht auf einen Arbeitsplatz bei Ihrem früheren Arbeitgeber?

- 2 Nicht zutreffend (P001020 <> 1)
- 1 Ja
- 2 Nein

P001040 Vor Elternkarenz: Art der Erwerbstätigkeit **P**

IF (NOT((P001030 <> R01))) THEN

Welche Erwerbstätigkeit haben Sie vor Ihrer Elternkarenz ausgeübt?

- 2 Nicht zutreffend (P001030 <> 1)
- 1 Arbeitnehmer/in (auch Lehrlinge)
- 2 Selbständig
- 3 Mithelfend im Familienbetrieb aber nicht angestellt

- P001050 Vor Elternkarenz: voll- oder teilzeiterwerbstätig** P
 IF (NOT((P001030 <> R01))) THEN
 Haben Sie vor Ihrer Elternkarenz Teil - oder Vollzeit gearbeitet?
 -2 Nicht zutreffend (P001030 <> 1)
 1 Teilzeit
 2 Vollzeit
- P001070 Letzte Woche mind. 1h unselbständig erwerbstätig: Pension** pl025, pl035, rb210 P E
 IF PENSION=1 THEN
 Da Sie bereits in Pension sind, möchte ich Ihnen nur kurz einige Fragen zu einer eventuell ausgeübten Erwerbstätigkeit stellen. Haben Sie in der vergangenen Kalenderwoche zumindest eine Stunde als unselbständig Erwerbstätige/r gearbeitet, [wenn modus=1: <d.h. eine der Einkünfte auf dieser Liste bezogen?>; wenn modus=2: <d.h. eine dieser Einkünfte bezogen: Lohn, Gehalt, Bezüge, Verdienst - von Arbeitern, Angestellten und Beamten Lehrlingsentschädigungen bei Lehrlingen Einkünfte aus Gelegenheitsjobs?>]
 CAPI: Bitte Liste 10 vorlegen.
 -2 Nicht zutreffend (pension = 0)
 1 Ja
 2 Nein
- P001090 Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung 2011: Pension** hy040g, hy040n P E
 IF PENSION=1 THEN
 Haben Sie im Jahr 2011 Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung (inkl. Privatzimmer) bezogen? (als Selbständige/r oder Mithelfende/r im Familienbetrieb)
 -2 Nicht zutreffend (pension = 0)
 1 Ja
 2 Nein
- P001100 Einkommen aus anderer selbst. Tätigkeit 2011: Pension** py050g, py050n P
 IF PENSION=1 THEN
 Haben Sie im Jahr 2011 Einkommen aus einer anderen selbständigen Tätigkeit bezogen? (Auch Gelegenheitsarbeit)
 -2 Nicht zutreffend (pension = 0)
 1 Ja
 2 Nein
- P036000 In letzter Kalenderwoche mind. 1h als unselbst. Erwerbstätige/r gearbeitet** pl025, pl035, rb210 P
 IF (P001000>R03 AND P001000<>R04) AND (PENSION<>1) THEN
 Haben Sie in der vergangenen Kalenderwoche zumindest eine Stunde als unselbständig Erwerbstätige/r gearbeitet, [wenn modus=1: <d.h. eine der Einkünfte auf dieser Liste bezogen?>; wenn modus=2: <d.h. eine dieser Einkünfte bezogen: Lohn, Gehalt, Bezüge, Verdienst - von Arbeitern, Angestellten und Beamten Lehrlingsentschädigungen bei Lehrlingen Einkünfte aus Gelegenheitsjobs?>]
 CAPI: Bitte Liste 10 vorlegen.
 -2 Nicht zutreffend ((P001000 <=3 und p001000<>4) oder pension=1)
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- P002000 Aktive Arbeitssuche: letzte 4 Wochen** pl020 P E
 IF (NOT((P001000 <= R03) OR (P001000=R05 AND P001030=R01) OR (PENSIONSALTER=1))) THEN
 [wenn P036000=1: <Haben Sie in den letzten vier Wochen, einschließlich dieser Woche, aktiv eine andere Arbeit gesucht?>; wenn P036000<>1: <Haben Sie in den letzten vier Wochen, einschließlich dieser Woche, aktiv Arbeit gesucht?>]
 Aktive Arbeitssuche: zB AMS, private Arbeitsvermittlung, Stellenanzeigen, direkte Bewerbung/Vorstellungsgespräche, ...
 -2 Nicht zutreffend (P001000 <= 3) oder (P001000 = 5 und p001030 = 1) oder pensionsalter = 1)
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein

- P002010** **Bereits Arbeit gefunden** pl025 P
 IF (P002000 = R01) THEN
 [wenn P036000=1: <Haben Sie bereits eine andere Arbeit gefunden?>; wenn P036000<>1: <Haben Sie bereits eine Arbeit gefunden?>]
 -2 Nicht zutreffend (P002000 <> 1)
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- P002020** **Antritt der Arbeit in den nächsten 3 Monaten** pl025 P
 IF (P002000 = R01) THEN IF (P002010=R01) THEN
 Werden Sie diese Arbeit innerhalb der nächsten drei Monate antreten?
 -2 Nicht zutreffend (P002010 <> 1)
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- P003000** **Erwerbstätigkeit aufnehmen innerhalb von 2 Wochen möglich** pl025 P
 IF (P002000 = R01) THEN IF P036000<>R01 THEN
 Sind Sie in der Lage, in den nächsten zwei Wochen eine Arbeit aufzunehmen?
 -2 Nicht zutreffend (P002010 = 1 oder (p036000<>1 & p002010=2)
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- P004000** **Jemals regelmäßig erwerbstätig gewesen** pl015 P E
 IF (NOT((P001000 <= R03 OR (P001000 = R05 AND P001030 = R01)))) THEN
 [wenn P036000=1: <Waren Sie bis jetzt einmal regelmäßig erwerbstätig, das heißt mindestens einmal 6 Monate lang ohne Unterbrechung?>; wenn P036000<>1: <Waren Sie früher einmal regelmäßig erwerbstätig, das heißt mindestens einmal 6 Monate lang ohne Unterbrechung?>]
 -2 Nicht zutreffend (P001000 <= 3 oder (P001000 = 5 und P001030 = 1))
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- P005000** **Alter bei Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit** pl190 P E
 IF (P004000 = R01) THEN
 Wie alt waren Sie bei Beginn Ihrer ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit? (NICHT Ferialjobs oder Praktika) Alter
 Gültiger Wertebereich von 1 bis 99
 -2 Nicht zutreffend (P004000 <> 1)
 -1 keine Angabe
- P006000** **Zahl der bisher erwerbstätigen Jahre** pl200 P E
 IF (P004000 = R01) THEN
 Wie viele Jahre waren Sie in Ihrem Leben bisher erwerbstätig?
 Alter: <#Alter#> Maximal mögliche Jahre ab Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit: <die in #MAX# berechneten Jahre>
 Gültiger Wertebereich von 1 bis 99
 -2 Nicht zutreffend (P004000 <> 1)
 -1 keine Angabe
- P007000_F** **Letzte berufliche Tätigkeit (ehemals Erwerbstätige) ISCO08 Lookup - Eintrag** pl051 L
 IF (P004000 = R01) THEN IF (P036000<>R01) THEN
 -1 keine Angabe

P007000 **Letzte berufliche Tätigkeit nicht erwerbstätiger Personen: ISCO-08** pl051 P E
IF (Beruf2.Text=P007000_F) THEN
Bitte sagen Sie mir, welche Art von Erwerbstätigkeit Sie zuletzt ausgeübt haben.
ISCO-08.
-2 Nicht zutreffend (P004000 <> 1 oder P036000 <> 1)
-1 keine Angabe

P007000_OP EN **Letzte berufliche Tätigkeit (ehemals Erwerbstätige) ISCO08** P E
Lookup - Klartexteintrag
IF (P007000=0) AND (P007000_F<>RF) THEN
Bitte sagen Sie mir, welche Art von Erwerbstätigkeit Sie zuletzt ausgeübt haben.

P008010 **Letzte berufliche Funktion: Hauptgruppe** pl040, pl140, pl150 P
IF (P004000 = R01) THEN IF (P036000<>R01) THEN
Welche dieser Kategorien beschreibt am besten Ihre letzte berufliche Funktion?
CAPI: Bitte Liste 8a vorlegen.
1 Lehrling
2 Arbeiter/in
3 Angestellte/r
4 Vertragsbediensteter/r
5 Beamte/in
6 Land- und Forstwirt/in
7 Freiberuflich tätig
8 Selbständig mit Betrieb
9 Mithelfend im Familienbetrieb
10 Werkvertragsnehmer
11 Freier Dienstnehmer

P008010a **Letzte berufliche Funktion: Lehrling** pl040, pl140, pl150 P
IF P008010=R01 THEN
Waren Sie Lehrling ...
CAPI: Bitte Liste 8a vorlegen.
-3 Weiß nicht
-1 keine Angabe
1 in einem Arbeiterberuf
2 in einem Angestelltenberuf

P008010b **Letzte berufliche Funktion: Arbeiter/in** pl040, pl140, pl150 P
IF P008010=R02 THEN
Waren Sie ...
CAPI: Bitte Liste 8a vorlegen.
-3 Weiß nicht
-1 keine Angabe
3 Hilfsarbeiter
4 Angelernter Arbeiter
5 Facharbeiter
6 Vorarbeiter oder Meister/Werkmeister

P008010c **Letzte berufliche Funktion: Angestellte/r mit** **pl040, pl140, pl150 P**
IF P008010=R03 THEN
Waren Sie Angestellte/r mit ...
CAPI: Bitte Liste 8a vorlegen.

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 7 Hilfstätigkeit
- 8 gelernter Tätigkeit
- 9 mittlerer Tätigkeit
- 10 höherer Tätigkeit
- 11 hochqualifizierter Tätigkeit
- 12 führender Tätigkeit

P008010d **Letzte berufliche Funktion: VB mit** **pl040, pl140, pl150 P**
IF P008010=R04 THEN
Waren Sie Vertragsbedienstete/r mit ...
CAPI: Bitte Liste 8a vorlegen.

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 13 handwerklicher Verwendung: Hilfs- oder angelernte Arbeitertätigkeit
- 14 handwerklicher Verwendung: Facharbeiter- oder Werkmeistertätigkeit
- 15 Hilfstätigkeit
- 16 gelernter Tätigkeit
- 17 mittlerer Tätigkeit
- 18 höherer Tätigkeit
- 19 hochqualifizierter oder führender Tätigkeit

P008010e **Letzte berufliche Funktion: Beamter/in mit** **pl040, pl140, pl150 P**
IF P008010=R05 THEN
Waren Sie Beamter mit ...
CAPI: Bitte Liste 8a vorlegen.

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 20 handwerklicher Verwendung: Hilfs- oder angelernte Arbeitertätigkeit
- 21 handwerklicher Verwendung: Facharbeiter- oder Werkmeistertätigkeit
- 22 Hilfstätigkeit
- 23 gelernter Tätigkeit
- 24 mittlerer Tätigkeit
- 25 höherer Tätigkeit
- 26 hochqualifizierter oder führender Tätigkeit

P008010f **Letzte berufliche Funktion: Land- oder Forstwirt/in mit** **pl040, pl140, pl150 P**
IF P008010=R06 THEN
Waren Sie Land- oder Forstwirt/in mit ...
CAPI: Bitte Liste 8a vorlegen.

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 27 Kleinbetrieb
- 28 Mittelbetrieb
- 29 Großbetrieb

P008010h Letzte berufliche Funktion: Selbständig mit

pl040, pl140, pl150 P

IF P008010=R08 THEN

Waren Sie selbständig mit ...

CAPI: Bitte Liste 8a vorlegen.

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 31 Kleinbetrieb
- 32 Mittelbetrieb
- 33 Großbetrieb

P008010i Letzte berufliche Funktion: Mithelfend

pl040, pl140, pl150 P

IF P008010=R09 THEN

Waren Sie mithelfend ...

CAPI: Bitte Liste 8a vorlegen.

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 34 in einem land- oder forstwirtschaftlichem Familienbetrieb
- 35 in einem Handels- oder Gewerbe-Familienbetrieb

P008000 Letzte berufliche Funktion nicht erwerbstätiger Personen: ISCO08

pl040, pl140, pl150 P

IF (P004000 = R01) THEN IF (P036000<>R01) THEN

Welche dieser Kategorien beschreibt am besten Ihre letzte berufliche Funktion?

CAPI: Bitte Liste 8a vorlegen.

- 2 Nicht zutreffend (P004000 <> 1)
- 1 keine Angabe
- 1 Lehrling in einem Arbeiterberuf
- 2 Lehrling in einem Angestelltenberuf
- 11 Hilfsarbeiter
- 12 Angelernter Arbeiter
- 13 Facharbeiter
- 14 Vorarbeiter oder Meister/Werkmeister
- 21 Angestellter mit Hilfstätigkeit
- 22 Angestellter mit gelernter Tätigkeit
- 23 Angestellter mit mittlerer Tätigkeit
- 24 Angestellter mit höherer Tätigkeit
- 25 Angestellter mit hochqualifizierter Tätigkeit
- 26 Angestellter mit führender Tätigkeit
- 31 Vertragsbediensteter in handwerklicher Verwendung, Hilfs- oder angelebnete Arbeitertätigkeit
- 32 VB in handwerklicher Verwendung, Facharbeiter- oder Werkmeistertätigkeit
- 33 VB mit Hilfstätigkeit
- 34 VB mit gelernter Tätigkeit
- 35 VB mit mittlerer Tätigkeit
- 36 VB mit höherer Tätigkeit
- 37 VB mit hochqualifizierter oder führender Tätigkeit
- 41 Beamter in handwerklicher Verwendung, Hilfs- oder angelebnete Arbeitertätigkeit
- 42 Beamter in handwerklicher Verwendung, Facharbeiter- oder Werkmeistertätigkeit
- 43 Beamter mit Hilfstätigkeit
- 44 Beamter mit gelernter Tätigkeit
- 45 Beamter mit mittlerer Tätigkeit
- 46 Beamter mit höherer Tätigkeit
- 47 Beamter mit hochqualifizierter oder führender Tätigkeit
- 51 Land- oder Forstwirt mit Kleinbetrieb
- 52 Land- oder Forstwirt mit Mittelbetrieb
- 53 Land- oder Forstwirt mit Großbetrieb
- 61 Freiberuflich tätig
- 71 Selbständig mit Kleinbetrieb
- 72 Selbständig mit Mittelbetrieb
- 73 Selbständig mit Großbetrieb
- 81 Mithelfend in einem land- oder forstwirtschaftlichem Familienbetrieb
- 82 Mithelfend in einem Handels- oder Gewerbe-Familienbetrieb
- 91 Werkvertragsnehmer
- 92 Freier Dienstnehmer

P009000 Letztes Arbeitsverhältnis unbefristet oder befristet

pl140 P E

IF (P008000>R02) AND (P008000<R27 OR P008000=R37) THEN

Hatten Sie zuletzt ein unbefristetes oder ein befristetes Arbeitsverhältnis?

- 2 Nicht zutreffend (P008000<11 oder (P008000 >= 51 & <> 92))
- 1 keine Angabe
- 1 Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- 2 Ein befristetes Arbeitsverhältnis

P009010 **Mussten Pers. Ihren Anordnungen folgen** pl150 P E
 IF (NOT((P008000 < R03 OR (P008000 >= R27 AND P008000<>R37)))) THEN
 Gab es in Ihrem letzten Beruf Personen, die Ihren Anordnungen folgen mussten?
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein

P016010 **Arbeitgeber: ehemals Selbständige** pl040 P
 IF (P036000<>R01) THEN IF ((P008000 >= R27) AND (P008000 < R34) OR (P008000=R36)) THEN
 Haben Sie Arbeitnehmer beschäftigt?
 -2 Nicht zutreffend (P008000<51 oder P008000 = 81, 82, 92)
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein

P011000 **Zahl der Beschäftigten in letzter Arbeitsstätte** pl130 P E
 IF ((P008000<R27) OR ((P008000>=R27) AND ((P008000=R34) OR (P008000=R35) OR (P016010=R01)))) THEN
 Wie viele Personen haben zuletzt in der Arbeitsstätte, in der Sie tätig waren, gearbeitet (inklusive Ihnen)?
 -2 Nicht zutreffend (P004000 <> 1 oder (P008000 > = 51 und P008000 < = 92 und P008000 <> 81 und P008000
 -1 keine Angabe
 1 1
 2 2
 3 3
 4 4
 5 5
 6 6
 7 7
 8 8
 9 9
 10 10
 11 11 bis 19
 12 20 bis 49
 13 50 oder mehr

P012000 **Schätzung Zahl der Beschäftigten in letzter Arbeitsstätte** pl130 P E
 IF (P011000 = RF) THEN
 Vielleicht können Sie mir sagen, ob es bis einschließlich 10 Personen oder mehr als 10 Personen waren?
 -2 Nicht zutreffend (P011000 <> -1)
 -1 keine Angabe
 1 Bis zu 10 Personen
 2 Mehr als 10 Personen

P012010_F **Wirtschaftszweig des letzten Betriebes (ehemals Erwerbstätige)** pl111 L
NACE Rev 2 Lookup - Eintrag
 IF (P004000 = R01) THEN IF (P036000<>R01) THEN
 -1 keine Angabe

P012010 **Wirtschaftszweig des letzten Betriebs: NACE Rev. 2** pl111 P E
 IF (Branche2.Branche=P012010_F) THEN
 Welchem Wirtschaftszweig gehörte dieser Betrieb an?
 -2 Nicht zutreffend (P004000 <> 1)
 -1 keine Angabe

EU-SILC 2012 Personenfragebogen

P012010_OP Wirtschaftszweig des letzten Betriebes (ehemals Erwerbstätige) P E
EN NACE Rev 2 Lookup - Klartexteintrag
IF (P012010=0) AND (P012010_F<>RF) THEN
Welchem Wirtschaftszweig gehörte dieser Betrieb an?

P013000_F Berufliche Tätigkeit ISCO08 Lookup - Eintrag pl051 L
IF ((P001000<=R03) or (P001030=R01) or (P036000=R01)) THEN
-1 keine Angabe

P013000 Berufliche Tätigkeit erwerbstätiger Personen: ISCO-08 pl051 P E
IF (Beruf2.Text=P013000_F) THEN
Bitte sagen Sie mir, welche Erwerbstätigkeit Sie ausüben.
ISCO-08.
-2 Nicht zutreffend (p001000>3 & p001030<>1 & p036000<>1)
-1 keine Angabe

P013000_OP Berufliche Tätigkeit ISCO08 Lookup - Klartexteintrag P E
EN IF ((P013000=0)) AND (P013000_F<>RF) THEN
Bitte sagen Sie mir, welche Erwerbstätigkeit Sie ausüben.

P014010 Berufliche Funktion: Hauptgruppe pl035, pl040, pl130, pl140, pl150 P
IF ((P001000<=R03) or (P001030=R01) or (P036000=R01)) THEN
Welche dieser Kategorien beschreibt am besten Ihre berufliche Funktion?
CAPI: Bitte Liste 8a vorlegen.
1 Lehrling
2 Arbeiter/in
3 Angestellte/r
4 Vertragsbediensteter/r
5 Beamte/in
6 Land- und Forstwirt/in
7 Freiberuflich tätig
8 Selbständig mit Betrieb
9 Mithelfend im Familienbetrieb
10 Werkvertragsnehmer
11 Freier Dienstnehmer

P040000_7_ Kommentarfeld E
OPEN IF P001000=R01 AND (P014010=R06 OR P014010=R07 OR P014010=R08 OR P014010=R10) THEN
Die Person hat als Hauptaktivität angegeben, ArbeitnehmerIn zu sein, bezeichnet sich hier aber als Selbständig. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P040000_8_ Kommentarfeld E
OPEN IF P001000=R02 AND (P014010=R01 OR P014010=R02 OR P014010=R03 OR P014010=R04 OR P014010=R05) THEN
Die Person hat als Hauptaktivität angegeben, selbständig erwerbstätig zu sein, bezeichnet sich hier aber als ArbeitnehmerIn. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

- P014010a Berufliche Funktion: Lehrling** pl035, pl040, pl130, pl140, pl150 P
IF P014010=R01 THEN
Sind Sie Lehrling ...
CAPI: Bitte Liste 8a vorlegen.
- 3 Weiß nicht
 - 1 keine Angabe
 - 1 in einem Arbeiterberuf
 - 2 in einem Angestelltenberuf
- P014010b Berufliche Funktion: Arbeiter/in** pl035, pl040, pl130, pl140, pl150 P
IF P014010=R02 THEN
Sind Sie ...
CAPI: Bitte Liste 8a vorlegen.
- 3 Weiß nicht
 - 1 keine Angabe
 - 3 Hilfsarbeiter
 - 4 Angelernter Arbeiter
 - 5 Facharbeiter
 - 6 Vorarbeiter oder Meister/Werkmeister
- P014010c Berufliche Funktion: Angestellte/r mit** pl035, pl040, pl130, pl140, pl150 P
IF P014010=R03 THEN
Sind Sie Angestellte/r mit ...
CAPI: Bitte Liste 8a vorlegen.
- 3 Weiß nicht
 - 1 keine Angabe
 - 7 Hilfstätigkeit
 - 8 gelernter Tätigkeit
 - 9 mittlerer Tätigkeit
 - 10 höherer Tätigkeit
 - 11 hochqualifizierter Tätigkeit
 - 12 führender Tätigkeit
- P014010d Berufliche Funktion: VB mit** pl035, pl040, pl130, pl140, pl150 P
IF P014010=R04 THEN
Sind Sie Vertragsbedienstete/r mit ...
CAPI: Bitte Liste 8a vorlegen.
- 3 Weiß nicht
 - 1 keine Angabe
 - 13 handwerklicher Verwendung: Hilfs- oder angelernte Arbeitertätigkeit
 - 14 handwerklicher Verwendung: Facharbeiter- oder Werkmeistertätigkeit
 - 15 Hilfstätigkeit
 - 16 gelernter Tätigkeit
 - 17 mittlerer Tätigkeit
 - 18 höherer Tätigkeit
 - 19 hochqualifizierter oder führender Tätigkeit

P014010e **Berufliche Funktion: Beamter mit** pl035, pl040, pl130, pl140, pl150 P
IF P014010=R05 THEN
Sind Sie Beamter mit ...
CAPI: Bitte Liste 8a vorlegen.

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 20 handwerklicher Verwendung: Hilfs- oder angelesene Arbeitertätigkeit
- 21 handwerklicher Verwendung: Facharbeiter- oder Werkmeistertätigkeit
- 22 Hilfstätigkeit
- 23 gelernter Tätigkeit
- 24 mittlerer Tätigkeit
- 25 höherer Tätigkeit
- 26 hochqualifizierter oder führender Tätigkeit

P014010f **Berufliche Funktion: Land- oder Forstwirtschaftler mit** pl035, pl040, pl130, pl140, pl150 P
IF P014010=R06 THEN
Sind Sie Land- oder Forstwirtschaftler mit ...
CAPI: Bitte Liste 8a vorlegen.

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 27 Kleinbetrieb
- 28 Mittelbetrieb
- 29 Großbetrieb

P014010h **Berufliche Funktion: Selbstständig mit** pl035, pl040, pl130, pl140, pl150 P
IF P014010=R08 THEN
Sind Sie selbstständig mit ...
CAPI: Bitte Liste 8a vorlegen.

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 31 Kleinbetrieb
- 32 Mittelbetrieb
- 33 Großbetrieb

P014010i **Berufliche Funktion: Mithelfend** pl035, pl040, pl130, pl140, pl150 P
IF P014010=R09 THEN
Sind Sie mithelfend ...
CAPI: Bitte Liste 8a vorlegen.

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 34 in einem land- oder forstwirtschaftlichem Familienbetrieb
- 35 in einem Handels- oder Gewerbe-Familienbetrieb

P014000 Berufliche Funktion: ISCO88 pl035, pl040, pl130, pl140, pl150 P

IF ((P001000<=R03) or (P001030=R01) or (P036000=R01)) THEN

Welche dieser Kategorien beschreibt am besten Ihre berufliche Funktion?

CAPI: Bitte Liste 8a vorlegen.

- 2 Nicht zutreffend (P001000 > 3 und P001030 <> 1 und p036000 <> 1)
- 1 Lehrling in einem Arbeiterberuf
- 2 Lehrling in einem Angestelltenberuf
- 11 Hilfsarbeiter
- 12 Angelernter Arbeiter
- 13 Facharbeiter
- 14 Vorarbeiter oder Meister/Werkmeister
- 21 Angestellter mit Hilfstätigkeit
- 22 Angestellter mit gelernter Tätigkeit
- 23 Angestellter mit mittlerer Tätigkeit
- 24 Angestellter mit höherer Tätigkeit
- 25 Angestellter mit hochqualifizierter Tätigkeit
- 26 Angestellter mit führender Tätigkeit
- 31 Vertragsbediensteter in handwerklicher Verwendung, Hilfs- oder angelebnete Arbeitertätigkeit
- 32 VB in handwerklicher Verwendung, Facharbeiter- oder Werkmeistertätigkeit
- 33 VB mit Hilfstätigkeit
- 34 VB mit gelernter Tätigkeit
- 35 VB mit mittlerer Tätigkeit
- 36 VB mit höherer Tätigkeit
- 37 VB mit hochqualifizierter oder führender Tätigkeit
- 41 Beamter in handwerklicher Verwendung, Hilfs- oder angelebnete Arbeitertätigkeit
- 42 Beamter in handwerklicher Verwendung, Facharbeiter- oder Werkmeistertätigkeit
- 43 Beamter mit Hilfstätigkeit
- 44 Beamter mit gelernter Tätigkeit
- 45 Beamter mit mittlerer Tätigkeit
- 46 Beamter mit höherer Tätigkeit
- 47 Beamter mit hochqualifizierter oder führender Tätigkeit
- 51 Land- oder Forstwirt mit Kleinbetrieb
- 52 Land- oder Forstwirt mit Mittelbetrieb
- 53 Land- oder Forstwirt mit Großbetrieb
- 61 Freiberuflich tätig
- 71 Selbständig mit Kleinbetrieb
- 72 Selbständig mit Mittelbetrieb
- 73 Selbständig mit Großbetrieb
- 81 Mithelfend in einem land- oder forstwirtschaftlichem Familienbetrieb
- 82 Mithelfend in einem Handels- oder Gewerbe-Familienbetrieb
- 91 Werkvertragsnehmer
- 92 Freier Dienstnehmer

P020000 Art des Arbeitsverhältnisses unselbst. erwerbstätiger Personen pl140 P E

IF (P014000>R02) AND (P014000<R27 OR P014000=R37) THEN

Haben Sie ein unbefristetes oder ein befristetes Arbeitsverhältnis?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P014000<11 oder (P014000 >= 51 & <> 92))
- 1 keine Angabe
- 1 Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- 2 Befristetes Arbeitsverhältnis

P020010 **Mussten Pers. Anordnungen folgen** **pl150 P**
IF (NOT((P014000 < R03 OR (P014000 >= R27 AND P014000<>R37)))) THEN
Gibt es in Ihrem Beruf Personen, die Ihren Anordnungen folgen müssen?

- 2 Nicht zutreffend (P014000 < 3 oder (P014000 >= 51 und P014000 <> 92))
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P016000 **Arbeitgeber: Selbständige** **pl040, pl130 P**
IF ((P014000 >= R27) AND (P014000 < R34) OR (P014000 =R36)) THEN
Beschäftigen Sie Arbeitnehmer?

- 2 Nicht zutreffend (P014000 < 51 oder P014000=81, 82, 92)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P023000 **Zahl der Beschäftigten in Arbeitsstätte** **pl130 P E**
IF (((P001000<=R03) OR (P001030=R01)) AND (P014000<R27 OR ((P014000>=R27) AND ((P014000=R34) OR (P014000=R35) OR (P016000=R01)))))) THEN
Wie viele Personen arbeiten in der Arbeitsstätte, in der Sie tätig sind? (inklusive Ihnen)

- 2 Nicht zutreffend ((P001000 > 3 und P001030 <> 1) oder (P014000>=51 & P014000 <> 81 und P014000 <> 8
- 1 keine Angabe
- 1 1
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7
- 8 8
- 9 9
- 10 10
- 11 11 bis 19
- 12 20 bis 49
- 13 50 oder mehr

P024000 **Schätzung Zahl der Beschäftigten in Arbeitsstätte** **pl130 P E**
IF ((P023000 = RF) OR (P023000 = DK)) THEN
Vielleicht können Sie mir sagen, ob es bis einschließlich 10 Personen oder mehr als 10 Personen sind?

- 2 Nicht zutreffend (P023000 <> -1)
- 1 keine Angabe
- 1 Bis zu 10 Personen
- 2 Mehr als 10 Personen

P036000AL **Mind. 1 Stunde unselbständig erwerbstätig (letzte Kalenderwoche, arbeitslose)** pl025, pl035, rb210 P

IF (P001000=R04) THEN

Haben Sie in der vergangenen Kalenderwoche zumindest eine Stunde als unselbständig Erwerbstätige/r gearbeitet, [wenn modus=1: <d.h. eine der Einkünfte auf dieser Liste bezogen?>; wenn modus=2: <d.h. eine der Einkünfte auf dieser Liste bezogen? Lohn, Gehalt, Bezüge, Verdienst - von Arbeitern, Angestellten und Beamten, Lehrlingsentschädigungen bei Lehrlingen, Einkünfte aus Gelegenheitsjobs?>]

CAPI: Bitte Liste 10 vorlegen.

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P022000_F **Wirtschaftszweig des Betriebes NACE Rev. 2 Lookup - Eintrag** pl111

IF ((P001000>=R01 AND P001000<=R03) OR (P001030=R01) OR (P036000=R01) OR (P036000AL=R01) OR (P001070=R01)) THEN

- 1 keine Angabe

P022000 **Wirtschaftszweig des Betriebes NACE Rev. 2** pl111 P E L

IF (Branche2.Branche=P022000_F) THEN

[wenn P001000>=1 und P001000<=3 oder P001030=1 oder P036000=1 oder P036000AL=1 oder P001070=1: <>; wenn P001070=1 und <P000010<>2>: <Sie haben vorhin gesagt, dass Sie in der vergangenen Kalenderwoche unselbständig erwerbstätig waren.>] Welchem Wirtschaftszweig gehört dieser Betrieb an?

- 2 Nicht zutreffend
- 1 keine Angabe

P022000_OP EN **Wirtschaftszweig des Betriebes NACE Rev. 2 Lookup - Klartexteintrag** E

IF (P022000=0) AND (P022000_F<>RF) THEN

Welchem Wirtschaftszweig gehört dieser Betrieb an?

P037010 **Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Zahl der Wochenstunden mit regelmäßiger Überstunden** pl060 P E

IF ((P001000 <= R03 AND ((P014000>=R01 AND P014000<=R26) or P014000=R37)) OR (P036000=R01) OR (P036000AL=R01) OR (P001070=R01)) THEN

Wie viele Stunden pro Woche beträgt derzeit Ihre vereinbarte Arbeitszeit in Ihrer Haupterwerbstätigkeit mit regelmäßigen (bezahlten und unbezahlten) Überstunden? (Bei unregelmäßiger Arbeitszeit versuchen Sie bitte einen Durchschnitt über die letzten 4 Wochen anzugeben.)

halbe Stunden können angegeben werden, zB 37,5 h. Stundenzahl schwankt, daher Angabe eines 4-Wochen-Durchschnitts nicht möglich ----> Eingabe -6 Wenn Freizeitphase der Altersteilzeit: reduzierte Stundenzahl aus der Zeit davor eintragen.

Gültiger Wertebereich von -6 bis 99

- 2 Nicht zutreffend (P036000 <> 1 oder P014000 nicht in (1-47; 92) oder (pension = 1 und (P001070 <> 1 oder
- 1 keine Angabe

P037050 **Haupterwerbstätigkeit (Selbstständige): Zahl der Wochenstunden** pl035, pl060 P

IF (P014000>R26 and P014000<>R37 AND P036000<>R01) THEN

Wie viele Stunden pro Woche arbeiten Sie derzeit in Ihrer Haupterwerbstätigkeit? (Bei unregelmäßiger Arbeitszeit versuchen Sie bitte einen Durchschnitt über die letzten 4 Wochen anzugeben.)

halbe Stunden können angegeben werden, zB 37,5 h. Stundenzahl schwankt; Angabe eines 4-Wochen-Durchschnitts nicht möglich ----> Eingabe -6 Selbständige in Karenz, die momentan nicht arbeiten ----> Eingabe 0"

Gültiger Wertebereich von -6 bis 99

- 2 Nicht zutreffend (P014000 < 51 oder P014000 = 92 und p036000 <> 1)
- 1 keine Angabe

P038003 **Einkommen aus Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Monatsbetrag Brutto** py200g P E

IF ((P001000 <= R03 AND ((P014000>=R01 AND P014000<=R26) or P014000=R37)) OR (P036000=R01) OR (P036000AL=R01) OR (P001070=R01)) THEN

Bitte sagen Sie mir, wie hoch Ihr derzeitiges monatliches Einkommen in Ihrer Haupterwerbstätigkeit brutto und netto ist. Wie hoch ist Ihr derzeitiges monatliches Bruttoeinkommen, wenn Sie bezahlte Überstunden einrechnen? (OHNE 13./14. Bezug, OHNE Einmalzahlungen wie z.B Prämien)

Falls Zielperson Betrag nicht auswendig weiß, höflich bitten nachzuschauen! Das Bruttoeinkommen soll das "regelmäßige" Einkommen sein, mit all seinen "regelmäßig" ausbezahlten Bestandteilen (z.B. Überstundenpauschale, Trinkgeld, Gewinnbeteiligungen, Familienzulagen).

Monatlicher Bruttobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (analog zur Bedingung bei P037010)
- 1 keine Angabe

P038003_3_ **Kommentarfeld** E
OPEN

IF (P038003>=10000 AND STELLUNG<4) THEN

Ist dieser Monatsbetrag richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.'

P038004 **Einkommen aus Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Monatsbetrag Netto** py200g P E

IF ((P001000 <= R03 AND ((P014000>=R01 AND P014000<=R26) or P014000=R37)) OR (P036000=R01) OR (P036000AL=R01) OR (P001070=R01)) THEN

Wie hoch ist Ihr derzeitiges monatliches Nettoeinkommen in Ihrer Haupterwerbstätigkeit, wenn Sie bezahlte Überstunden einrechnen? (OHNE 13./14. Bezug, OHNE Einmalzahlungen wie z.B Prämien)

Falls Zielperson Betrag nicht auswendig weiß, höflich bitten nachzuschauen! Das Nettoeinkommen soll das "regelmäßige" Einkommen sein, mit all seinen "regelmäßig" ausbezahlten Bestandteilen (z.B. Überstundenpauschale, Trinkgeld, Gewinnbeteiligungen, Familienzulagen).

Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (analog zur Bedingung bei P037010)
- 1 keine Angabe

P038004_OP **Kommentarfeld** E
EN

IF (P038004>=6000 AND STELLUNG<4) THEN IF P038003_3_OPEN=EMPTY THEN

Ist dieser Monatsbetrag richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.'

P038003_1_ **Kommentarfeld** E
OPEN

IF (P038003>0 AND P038004>1000 AND P038003=P038004) THEN

Nettoeinkommen <in #P038004# genannter Betrag> ist gleich dem Bruttoeinkommen <in #P038003# genannter Betrag>. Sind die Beträge richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P038003_2_ **Kommentarfeld** E
OPEN

IF (P038003>0 AND P038004>0 AND P038004<P038003*0.4) THEN

Nettoeinkommen <in #P038004# genannter Betrag> ist erheblich kleiner als Bruttoeinkommen <in #P038003# genannter Betrag>. Sind die Beträge richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P038005 **Einkommen aus Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Bruttostufe** py200g P E

IF (NOT(((P038003<>RF AND P038003<>DK) OR (P038004<>RF AND P038004 <>DK)))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe das derzeitige monatliche Bruttoeinkommen in Ihrer Haupterwerbstätigkeit fällt? Das Bruttoeinkommen soll das "regelmäßige" Einkommen sein, mit all seinen "regelmäßig" ausbezahlten Bestandteilen (z.B. Überstundenpauschale, Trinkgeld, Gewinnbeteiligungen, Familienzulagen).

CAPI: Bitte Liste 11 vorlegen.

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend ((P038003 <> -1 und <> -3) oder (P038004 <> -1 und <> -3))
- 1 keine Angabe
- 1 Kat. A bis 250 € (zwischen einem und 250 €)
- 2 Kat. B bis 500 € (zwischen 251 und 500 €)
- 3 Kat. C bis 750 € (zwischen 501 und 750 €)
- 4 Kat. D bis 1.000 € (zwischen 751 und 1.000 €)
- 5 Kat. E bis 1.300 € (zwischen 1.001 und 1.300 €)
- 6 Kat. F bis 1.600 € (zwischen 1.301 und 1.600 €)
- 7 Kat. G bis 1.900 € (zwischen 1.601 und 1.900 €)
- 8 Kat. H bis 2.200 € (zwischen 1.901 und 2.200 €)
- 9 Kat. I bis 2.500 € (zwischen 2.201 und 2.500 €)
- 10 Kat. J bis 3.000 € (zwischen 2.501 und 3.000 €)
- 11 Kat. K bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)
- 12 Kat. L bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)
- 13 Kat. M bis 5.000 € (zwischen 4.001 und 5.000 €)
- 14 Kat. N bis 6.000 € (zwischen 5.001 und 6.000 €)
- 15 Kat. O mehr als 6.000 € (6.001 € und darüber)

P028000 **Mehr als eine Erwerbstätigkeit** pl100 P E

IF (((P001000 >= R01) AND (P001000 <= R03)) OR (P001000 = R05 AND P001030 = R01 AND P037050 <>EMPTY)) THEN

Üben Sie neben Ihrer Haupterwerbstätigkeit zur Zeit eine oder mehrere zusätzliche Erwerbstätigkeit(en) aus?

- 2 Nicht zutreffend ((P001000 > 3 und P001030 <> 1) oder (P001000 = 5 und P001030 = 1 und P037050 <> -2))
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P029000 **Sonstige Erwerbstätigkeit: Zahl der Wochenstunden ohne Überstunden** pl100 P

IF (NOT((P028000 <> R01))) THEN

Wie viele Stunden pro Woche arbeiten Sie derzeit außerhalb Ihrer Haupterwerbstätigkeit noch in anderen Erwerbstätigkeiten? Bei unregelmäßiger Arbeitszeit versuchen Sie bitte einen Durchschnitt über die letzten 4 Wochen anzugeben.

Bitte in ganzen Stunden angeben (gegebenenfalls runden, zB. 37,5 h = 38 h). Stundenzahl schwankt, daher Angabe eines 4-Wochen-Durchschnitts nicht möglich ----> -6 eingeben

Gültiger Wertebereich von -6 bis 99

- 2 Nicht zutreffend (P028000 <> 1)
- 1 keine Angabe

P030000 **Erwerbstätigkeit gesamt: Summe der Wochenstunden (P037010, P037050, P029000)** pl120

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (Nicht erwerbstätig)
- 1 keine Angabe

P031000 Grund: Wochenarbeitszeit unter 30 Stunden pl120 P
 IF ((P030000 > 0) AND (P030000 < 30)) THEN
 Was ist der wichtigste Grund, weshalb Sie weniger als 30 Stunden pro Woche arbeiten?
 -2 Nicht zutreffend (P030000 <= 0 oder P030000 >= 30)
 -1 keine Angabe
 1 Aus-, Fort- oder Weiterbildung
 2 Krankheit oder gesundheitliche Beeinträchtigung
 3 Keine Stelle mit 30 oder mehr Stunden gefunden
 4 Keine Stelle mit 30 oder mehr Stunden gewünscht
 5 Stunden entsprechen einer Vollzeitstelle (zB Lehrer)
 6 Hausarbeit und/oder Elternkarenz, Betreuungspflichten
 7 Anderer Grund

P030000_1_ Kommentarfeld
 OPEN
 IF ((P030000 > 0) AND (P030000 < 30) AND P001010=R02 AND P031000<>R05) THEN
 Es wurde Vollzeit-Erwerbstätigkeit angegeben, aber die Wochenarbeitszeit beträgt weniger als 30 Stunden. Bitte korrigieren Sie falsche Angaben oder erklären Sie die Situation.

P030000_2_ Kommentarfeld
 OPEN
 IF ((P030000 >= 30) AND P001010=R01) THEN
 Es wurde Teilzeit-Erwerbstätigkeit angegeben, aber die Wochenarbeitszeit beträgt 30 Stunden oder mehr. Bitte korrigieren Sie falsche Angaben oder erklären Sie die Situation.

P032000 Alter bei Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit pl190, pl200 P E
 IF (NOT((P001000 >R03 AND P001030 <> R01))) THEN
 Wie alt waren Sie bei Beginn Ihrer ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit? (NICHT Ferialjobs oder Praktika)
 Gültiger Wertebereich von 1 bis 99
 -2 Nicht zutreffend (P001000 > 3 und P001030 <> 1)
 -1 keine Angabe

P033000 Zahl der bisher erwerbstätigen Jahre pl200 P E
 IF (NOT((P001000 >R03 AND P001030 <> R01))) THEN
 Wie viele Jahre waren Sie in Ihrem Leben bisher erwerbstätig?
 Alter: <#Alter#> Maximal mögliche Jahre ab Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit: <die in #MAX# berechneten Jahre>
 Gültiger Wertebereich von 1 bis 99
 -2 Nicht zutreffend (P001000 > 3 und P001030 <> 1)
 -1 keine Angabe

P034000 Wechsel des Arbeitsplatzes in den letzten 12 Monaten/seit dem letzten Interview pl160 P E
 IF (NOT((P001000 >R03 AND P001030 <> R01))) THEN
 [wenn IN_Pmonat< >: <Haben Sie in den letzten 12 Monaten Ihren Arbeitsplatz gewechselt?>; ansonsten: <Haben Sie seit <in #IN_Pmonat# genannter Monat> 2011 Ihren Arbeitsplatz gewechselt?>]
 -2 Nicht zutreffend (P001000 >3 und P001030 <> 1)
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein

P035000 Grund für Arbeitsplatzwechsel pl170 E

IF (NOT((P034000 <> R01))) THEN

Was war der (wichtigste) Grund für diesen Wechsel?

- 2 Nicht zutreffend (P034000 <> 1)
- 1 keine Angabe
- 1 Antritt oder Suche einer besseren Beschäftigung
- 2 Ende eines befristeten Arbeitsverhältnisses
- 3 Bedingt durch den Arbeitgeber (Betriebsauflösung, Entlassung ...)
- 4 Verkauf, Übergabe oder Schließung des eigenen Unternehmens
- 5 Kinderbetreuung und/oder sonstige Betreuungspflichten
- 6 Übersiedlung bedingt durch Erwerbstätigkeit des Partners oder Heirat
- 7 Sonstiges

P040010 Hauptaktivität: Jänner 2011 py010g, py010n, py090g, py090n,
py100g, py100n, pl180, pl073, pl074,
pl075, pl076, pl080, pl085, pl086, pl087,
pl088, pl089, pl090, pl211a E

Denken Sie bitte an das ganze letzte Jahr, also das Jahr 2011. Geben Sie bitte für jeden Monat dieses Jahres an, was Ihre Hauptaktivität war.

Hauptaktivität im Jänner 2011

Ab 2 Wochen Erwerbstätigkeit/Monat -> Erwerbstätig Elternkarenz -> Code 8 Mutterschutz -> Erwerbstätig Altersteilzeit, Sabbatical -> ArbeitnehmerInCAPI: Bitte Liste 12 vorlegen.

- 1 Arbeitnehmer/in (Vollzeit)
- 2 Arbeitnehmer/in (Teilzeit)
- 3 Selbständig oder Mithelfend (Vollzeit)
- 4 Selbständig oder Mithelfend (Teilzeit)
- 5 Arbeitslos
- 6 Pensionist/in
- 7 Schüler/in, Student/in
- 8 Hausarbeit, Betreuungspflichten
- 9 Präsenz- oder Zivildienst
- 10 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
- 11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P040020 Hauptaktivität: Februar 2011 py010g, py010n, py090g, py090n,
py100g, py100n, pl180, pl073, pl074,
pl075, pl076, pl080, pl085, pl086, pl087,
pl088, pl089, pl090, pl211b E

Hauptaktivität im Februar 2011

Ab 2 Wochen Erwerbstätigkeit/Monat -> Erwerbstätig Elternkarenz -> Code 8 Mutterschutz -> Erwerbstätig Altersteilzeit, Sabbatical -> ArbeitnehmerInCAPI: Bitte Liste 12 vorlegen.

- 1 Arbeitnehmer/in (Vollzeit)
- 2 Arbeitnehmer/in (Teilzeit)
- 3 Selbständig oder Mithelfend (Vollzeit)
- 4 Selbständig oder Mithelfend (Teilzeit)
- 5 Arbeitslos
- 6 Pensionist/in
- 7 Schüler/in, Student/in
- 8 Hausarbeit, Betreuungspflichten
- 9 Präsenz- oder Zivildienst
- 10 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
- 11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P040030 Hauptaktivität: März 2011

py010g, py010n, py090g, py090n,
py100g, py100n, pl180, pl073, pl074,
pl075, pl076, pl080, pl085, pl086, pl087,
pl088, pl089, pl090, pl211c E

Hauptaktivität im März 2011

Ab 2 Wochen Erwerbstätigkeit/Monat -> Erwerbstätig Elternkarenz -> Code 8 Mutterschutz -> Erwerbstätig Altersteilzeit,
Sabbatical -> ArbeitnehmerInCAPI: Bitte Liste 12 vorlegen.

- 1 Arbeitnehmer/in (Vollzeit)
- 2 Arbeitnehmer/in (Teilzeit)
- 3 Selbständig oder Mithelfend (Vollzeit)
- 4 Selbständig oder Mithelfend (Teilzeit)
- 5 Arbeitslos
- 6 Pensionist/in
- 7 Schüler/in, Student/in
- 8 Hausarbeit, Betreuungspflichten
- 9 Präsenz- oder Zivildienst
- 10 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
- 11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P040040 Hauptaktivität: April 2011

py010g, py010n, py090g, py090n,
py100g, py100n, pl180, pl073, pl074,
pl075, pl076, pl080, pl085, pl086, pl087,
pl088, pl089, pl090, pl211d E

Hauptaktivität im April 2011

Ab 2 Wochen Erwerbstätigkeit/Monat -> Erwerbstätig Elternkarenz -> Code 8 Mutterschutz -> Erwerbstätig Altersteilzeit,
Sabbatical -> ArbeitnehmerInCAPI: Bitte Liste 12 vorlegen.

- 1 Arbeitnehmer/in (Vollzeit)
- 2 Arbeitnehmer/in (Teilzeit)
- 3 Selbständig oder Mithelfend (Vollzeit)
- 4 Selbständig oder Mithelfend (Teilzeit)
- 5 Arbeitslos
- 6 Pensionist/in
- 7 Schüler/in, Student/in
- 8 Hausarbeit, Betreuungspflichten
- 9 Präsenz- oder Zivildienst
- 10 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
- 11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P040050 Hauptaktivität: Mai 2011

py010g, py010n, py090g, py090n,
py100g, py100n, pl180, pl073, pl074,
pl075, pl076, pl080, pl085, pl086, pl087,
pl088, pl089, pl090, pl211e E

Hauptaktivität im Mai 2011

Ab 2 Wochen Erwerbstätigkeit/Monat -> Erwerbstätig Elternkarenz -> Code 8 Mutterschutz -> Erwerbstätig Altersteilzeit,
Sabbatical -> ArbeitnehmerInCAPI: Bitte Liste 12 vorlegen.

- 1 Arbeitnehmer/in (Vollzeit)
- 2 Arbeitnehmer/in (Teilzeit)
- 3 Selbständig oder Mithelfend (Vollzeit)
- 4 Selbständig oder Mithelfend (Teilzeit)
- 5 Arbeitslos
- 6 Pensionist/in
- 7 Schüler/in, Student/in
- 8 Hausarbeit, Betreuungspflichten
- 9 Präsenz- oder Zivildienst
- 10 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
- 11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P040060 Hauptaktivität: Juni 2011

py010g, py010n, py090g, py090n,
py100g, py100n, pl180, pl073, pl074,
pl075, pl076, pl080, pl085, pl086, pl087,
pl088, pl089, pl090, PL211F E

Hauptaktivität im Juni 2011

Ab 2 Wochen Erwerbstätigkeit/Monat -> Erwerbstätig Elternkarenz -> Code 8 Mutterschutz -> Erwerbstätig Altersteilzeit,
Sabbatical -> ArbeitnehmerInCAPI: Bitte Liste 12 vorlegen.

- 1 Arbeitnehmer/in (Vollzeit)
- 2 Arbeitnehmer/in (Teilzeit)
- 3 Selbständig oder Mithelfend (Vollzeit)
- 4 Selbständig oder Mithelfend (Teilzeit)
- 5 Arbeitslos
- 6 Pensionist/in
- 7 Schüler/in, Student/in
- 8 Hausarbeit, Betreuungspflichten
- 9 Präsenz- oder Zivildienst
- 10 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
- 11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P040070 Hauptaktivität: Juli 2011

py010g, py010n, py090g, py090n,
py100g, py100n, pl180, pl073, pl074,
pl075, pl076, pl080, pl085, pl086, pl087,
pl088, pl089, pl090, pl211g E

Hauptaktivität im Juli 2011

Ab 2 Wochen Erwerbstätigkeit/Monat -> Erwerbstätig Elternkarenz -> Code 8 Mutterschutz -> Erwerbstätig Altersteilzeit,
Sabbatical -> ArbeitnehmerInCAPI: Bitte Liste 12 vorlegen.

- 1 Arbeitnehmer/in (Vollzeit)
- 2 Arbeitnehmer/in (Teilzeit)
- 3 Selbständig oder Mithelfend (Vollzeit)
- 4 Selbständig oder Mithelfend (Teilzeit)
- 5 Arbeitslos
- 6 Pensionist/in
- 7 Schüler/in, Student/in
- 8 Hausarbeit, Betreuungspflichten
- 9 Präsenz- oder Zivildienst
- 10 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
- 11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P040080 Hauptaktivität: August 2011

py010g, py010n, py090g, py090n,
py100g, py100n, pl180, pl073, pl074,
pl075, pl076, pl080, pl085, pl086, pl087,
pl088, pl089, pl090, pl211h E

Hauptaktivität im August 2011

Ab 2 Wochen Erwerbstätigkeit/Monat -> Erwerbstätig Elternkarenz -> Code 8 Mutterschutz -> Erwerbstätig Altersteilzeit,
Sabbatical -> ArbeitnehmerInCAPI: Bitte Liste 12 vorlegen.

- 1 Arbeitnehmer/in (Vollzeit)
- 2 Arbeitnehmer/in (Teilzeit)
- 3 Selbständig oder Mithelfend (Vollzeit)
- 4 Selbständig oder Mithelfend (Teilzeit)
- 5 Arbeitslos
- 6 Pensionist/in
- 7 Schüler/in, Student/in
- 8 Hausarbeit, Betreuungspflichten
- 9 Präsenz- oder Zivildienst
- 10 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
- 11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P040090 Hauptaktivität: September 2011

py010g, py010n, py090g, py090n,
py100g, py100n, pl180, pl073, pl074,
pl075, pl076, pl080, pl085, pl086, pl087,
pl088, pl089, pl090, pl211i E

Hauptaktivität im September 2011

Ab 2 Wochen Erwerbstätigkeit/Monat -> Erwerbstätig Elternkarenz -> Code 8 Mutterschutz -> Erwerbstätig Altersteilzeit,
Sabbatical -> ArbeitnehmerInCAPI: Bitte Liste 12 vorlegen.

- 1 Arbeitnehmer/in (Vollzeit)
- 2 Arbeitnehmer/in (Teilzeit)
- 3 Selbständig oder Mithelfend (Vollzeit)
- 4 Selbständig oder Mithelfend (Teilzeit)
- 5 Arbeitslos
- 6 Pensionist/in
- 7 Schüler/in, Student/in
- 8 Hausarbeit, Betreuungspflichten
- 9 Präsenz- oder Zivildienst
- 10 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
- 11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P040100 Hauptaktivität: Oktober 2011

py010g, py010n, py090g, py090n,
py100g, py100n, pl180, pl073, pl074,
pl075, pl076, pl080, pl085, pl086, pl087,
pl088, pl089, pl090, pl211j E

Hauptaktivität im Oktober 2011

Ab 2 Wochen Erwerbstätigkeit/Monat -> Erwerbstätig Elternkarenz -> Code 8 Mutterschutz -> Erwerbstätig Altersteilzeit,
Sabbatical -> ArbeitnehmerInCAPI: Bitte Liste 12 vorlegen.

- 1 Arbeitnehmer/in (Vollzeit)
- 2 Arbeitnehmer/in (Teilzeit)
- 3 Selbständig oder Mithelfend (Vollzeit)
- 4 Selbständig oder Mithelfend (Teilzeit)
- 5 Arbeitslos
- 6 Pensionist/in
- 7 Schüler/in, Student/in
- 8 Hausarbeit, Betreuungspflichten
- 9 Präsenz- oder Zivildienst
- 10 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
- 11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P040110 Hauptaktivität: November 2011

py010g, py010n, py090g, py090n,
 py100g, py100n, pl180, pl073, pl074,
 pl075, pl076, pl080, pl085, pl086, pl087,
 pl088, pl089, pl090, pl211k E

Hauptaktivität im November 2011

Ab 2 Wochen Erwerbstätigkeit/Monat -> Erwerbstätig Elternkarenz -> Code 8 Mutterschutz -> Erwerbstätig Altersteilzeit, Sabbatical -> ArbeitnehmerInCAPI: Bitte Liste 12 vorlegen.

- 1 Arbeitnehmer/in (Vollzeit)
- 2 Arbeitnehmer/in (Teilzeit)
- 3 Selbständig oder Mithelfend (Vollzeit)
- 4 Selbständig oder Mithelfend (Teilzeit)
- 5 Arbeitslos
- 6 Pensionist/in
- 7 Schüler/in, Student/in
- 8 Hausarbeit, Betreuungspflichten
- 9 Präsenz- oder Zivildienst
- 10 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
- 11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P040120 Hauptaktivität: Dezember 2011

py010g, py010n, py090g, py090n,
 py100g, py100n, pl180, pl073, pl074,
 pl075, pl076, pl080, pl085, pl086, pl087,
 pl088, pl089, pl090, pl211 E

Hauptaktivität im Dezember 2011

Ab 2 Wochen Erwerbstätigkeit/Monat -> Erwerbstätig Elternkarenz -> Code 8 Mutterschutz -> Erwerbstätig Altersteilzeit, Sabbatical -> ArbeitnehmerInCAPI: Bitte Liste 12 vorlegen.

- 1 Arbeitnehmer/in (Vollzeit)
- 2 Arbeitnehmer/in (Teilzeit)
- 3 Selbständig oder Mithelfend (Vollzeit)
- 4 Selbständig oder Mithelfend (Teilzeit)
- 5 Arbeitslos
- 6 Pensionist/in
- 7 Schüler/in, Student/in
- 8 Hausarbeit, Betreuungspflichten
- 9 Präsenz- oder Zivildienst
- 10 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
- 11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P040000_1_ Kommentarfeld
 OPEN

E

IF (P001000=R01 AND AKTIVUNSELB=0 AND P034000<>R01 AND KARENZ=0 AND PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].ALTER>24) THEN

Die befragte Person ist aktuell unselbständig erwerbstätig, war aber im Vorjahr nie ArbeitnehmerIn. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P040000_2_ Kommentarfeld
 OPEN

E

IF ((P001000=R02 OR P001000=R03) AND AKTIVSELB=0 AND P034000<>R01 AND KARENZ=0 AND PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].ALTER>24) THEN

Die befragte Person ist aktuell selbständig oder mithelfend, war aber im Vorjahr nie selbständig oder mithelfend. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P040000_3_ Kommentarfeld **E**
OPEN

IF (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].ALTER>70 AND AKTIV>0) THEN
 Ist die befragte Person in diesem Alter 2011 tatsächlich noch erwerbstätig gewesen? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P040000_4_ Kommentarfeld **E**
OPEN

IF ((PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].ALTER>70) AND ((P040010=R05) OR (P040020=R05) OR (P040030=R05) OR (P040040=R05) OR (P040050=R05) OR (P040060=R05) OR (P040070=R05) OR (P040080=R05) OR (P040090=R05) OR (P040100=R05) OR (P040110=R05) OR (P040120=R05))) THEN
 Ist die befragte Person in diesem Alter 2011 tatsächlich arbeitslos gewesen? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P040000_5_ Kommentarfeld **E**
OPEN

IF ((PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].ALTER<18 OR PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].ALTER>34 OR PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R003000=R02)) THEN IF ((P040010=R09) OR (P040020=R09) OR (P040030=R09) OR (P040040=R09) OR (P040050=R09) OR (P040060=R09) OR (P040070=R09) OR (P040080=R09) OR (P040090=R09) OR (P040100=R09) OR (P040110=R09) OR (P040120=R09)) THEN
 Hat die befragte Person 2011 tatsächlich Präsenz- oder Zivildienst geleistet? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P040160 Bildungsaktivität: Freizeit, Hobby 2011 **P**

Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zu Bildungsaktivitäten zwischen dem 1. Jänner und dem 31. Dezember 2011 stellen. Haben Sie im Jahr 2011 an Kursen, Lehrgängen oder Workshops teilgenommen, die sich vor allem auf Freizeit, Sport und Hobby bezogen haben? (Zum Beispiel Sprachkurse, Musikunterricht, Tenniskurse, Fahrschule, Yoga, Modellbaukurs, Kochkurs etc.)?

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P040130 Bildungsaktivität formal 2011 **P**

IF NOT(((P040010=R07) OR (P040020=R07) OR (P040030=R07) OR (P040040=R07) OR (P040050=R07) OR (P040060=R07) OR (P040070=R07) OR (P040080=R07) OR (P040090=R07) OR (P040100=R07) OR (P040110=R07) OR (P040120=R07)) OR (PENSION=1)) THEN
 Haben Sie im Jahr 2011 eine Schule besucht, studiert oder standen Sie in Lehrausbildung?

- 2 Nicht zutreffend (lt. Kalender >=1 Monat =7)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja, eine Schule besucht oder studiert
- 2 Ja, war Lehrling (Berufsschule)
- 3 Nein

P040140 Bildungsaktivität beruflich 2011 **P**

IF NOT(PENSION=1) THEN
 Haben Sie im Jahr 2011 an einer berufsbezogenen Aus- und Weiterbildung, an Teilzeitkursen, Kurzseminaren oder an einem Praktikum teilgenommen?
 (NICHT im Rahmen von Schule, Universität oder Lehre)

- 1 keine Angabe
- 1 Ja, mehr als 40 Stunden (in Summe im Jahr)
- 2 Ja, weniger als 40 Stunden (in Summe im Jahr)
- 3 Nein

P040150 Bildungsaktivität beruflich: Kostenträger 2011
 IF ((P040140 = R01) OR (P040140 = R02)) THEN
 Wer ist für die entstandenen Kosten (überwiegend) aufgekommen?

- 2 Nicht zutreffend (P040140<>1,2)
- 1 keine Angabe
- 1 Kosten zur Gänze selbst getragen
- 2 Kosten überwiegend selbst getragen
- 3 Arbeitgeber
- 4 AMS
- 5 Sonstige Institutionen

P051001 Firmenwagen: Nutzung 2011 PY021G, PY021N P
 IF (AKTIVUNSELB>0) THEN
 Haben Sie im Jahr 2011 von Ihrem Arbeitgeber einen oder mehrere der folgenden Sachbezüge erhalten ...
 ...Einen Firmenwagen, den Sie auch privat nutzen konnten?

- 2 Nzt (P041001 <> 1 oder (pension=1 und P001080<>1))
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P051011 Sachbezug freie Unterkunft (Hauptwohnung HH): Bezug 2011 py020g, py020n E
 IF (AKTIVUNSELB>0) THEN
 ...Freie oder reduzierte Unterkunft (Logis) als Hauptwohnung des gesamten Haushalts?

- 2 Nzt (P041001 <> 1 oder (pension=1 und P001080<>1))
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P051011_OP Kommentarfeld E
 EN
 IF (AKTIVUNSELB>0) THEN if (P051011=R01 AND HAUSHALTFB.HAUSHALTSFRAGEBOGEN.H007000<>R10 AND
 HAUSHALTFB.HAUSHALTSFRAGEBOGEN.H007000<>R07 AND
 HAUSHALTFB.HAUSHALTSFRAGEBOGEN.H007000<>R08 AND
 HAUSHALTFB.HAUSHALTSFRAGEBOGEN.H007000<>R09 AND
 HAUSHALTFB.HAUSHALTSFRAGEBOGEN.H024000<>R02) then
 Die Person erhielt 2011 als Sachbezug freie oder reduzierte Unterkunft für die Hauptwohnung des gesamten Haushalts. Im
 Haushaltsfragebogen wurde aber keine mietfreie oder mietreduzierte Unterkunft angegeben. Wenn die befragte Person
 diesen Sachbezug für die aktuelle Wohnung erhält, bitte auch im Haushaltsfragebogen freie oder reduzierte Miete eintragen.
 Ansonsten bitte eine Begründung angeben.

P051051 Sachbezug Einkaufsgutscheine - Bezug 2011 py020g, py020n
 IF (AKTIVUNSELB>0) THEN
 ...Einkaufsgutscheine (z.B. für Essen)?

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P051021 Sachbezug freies Essen: Bezug 2011 py020g, py020n
 IF (AKTIVUNSELB>0) THEN
 ...Freies Essen?

- 2 Nzt (P041001 <> 1 oder (pension=1 und P001080<>1))
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

- P051031 Sachbezug Brennstoffe/Strom: Bezug 2011** py020g, py020n
 IF (AKTIVUNSELB>0) THEN
 ...Brennstoffe/Strom?
 -2 Nzt (P041001 <> 1 oder (pension=1 und P001080<>1))
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- P051071 Sachbezug Kinderbetreuung - Bezug 2011** py020g, py020n
 IF (AKTIVUNSELB>0) THEN
 ...Kostenlose oder reduzierte Kinderbetreuung?
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- P051081 Sachbezug Sportangebot - Bezug 2011** py020g, py020n
 IF (AKTIVUNSELB>0) THEN
 ...Kostenloses Sportangebot (Kurse, Miete für Sportanlagen etc.)?
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- P051091 Sachbezug Urlaubs- und Reisemöglichkeiten - Bezug 2011** py020g, py020n
 IF (AKTIVUNSELB>0) THEN
 ...Kostenlose oder reduzierte Urlaubs- und Reisemöglichkeiten?
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- P051041 Sachbezug sonst. Sachbezüge: Bezug 2011** py020g, py020n E
 IF (AKTIVUNSELB>0) THEN
 ...Sonstige Sachbezüge? (z.B. Produkte des Betriebs, Deputate)
 -2 Nzt (P041001 <> 1 oder (pension=1 und P001080<>1))
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- P056021 Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Bezug 2011** py030g E
 IF ((PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.PENSION=0) OR (PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P001100=R01)) THEN
 [wenn P001100=1: <Sie haben vorhin gesagt, dass Sie im Jahr 2011 Einkommen aus selbständiger Erwerbstätigkeit bezogen haben. Welche der der folgenden Einkommen waren das?>; ansonsten: <Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zu Ihrem Einkommen zwischen dem 1. Jänner und dem 31. Dezember 2011 stellen. Haben Sie im Jahr 2011 eines der folgenden Einkommen aus selbständiger Erwerbstätigkeit bezogen?>
 ...Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft
 CAPI: Bitte Liste 15 vorlegen.
 -2 Nicht zutreffend (pension=1 und P001100<>1)
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein

P056011 **Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung: Bezug 2011** py030g E
 IF ((PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.PENSION=0)) THEN
 ...Einkommen aus Vermietung/Verpachtung (INKL. Privatzimmer)
 CAPI: Bitte Liste 15 vorlegen.

-2	Nicht zutreffend (pension=1 und P001090<>1)
-1	keine Angabe
1	Ja
2	Nein

P056031 **Einkommen aus Gewerbebetrieb: Bezug 2011** py030g E
 IF ((PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.PENSION=0) OR (PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P001100=R01)) THEN
 ...Einkommen aus Gewerbebetrieb
 CAPI: Bitte Liste 15 vorlegen.

-2	Nicht zutreffend (pension=1 und P001100<>1)
-1	keine Angabe
1	Ja
2	Nein

P056000_3_ **Kommentarfeld** E
OPEN

IF (PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.KARENZ=0 AND (PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P001000=R02 AND (PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P014000=R27 OR PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P014000=R28 OR PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P014000=R29)) AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.AKTIV>0 AND P056021<>R01 AND P056011<>R01 AND P056031<>R01) THEN

Die befragte Person ist LandwirtIn und hat für das Jahr 2011 mind. 1 Monat Erwerbstätigkeit angegeben, aber kein Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft oder aus Gewerbebetrieb oder aus Vermietung oder Verpachtung. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P056041 **Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Bezug 2011** py030g E
 IF ((PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.PENSION=0) OR (PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P001100=R01)) THEN
 ...Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit
 CAPI: Bitte Liste 15 vorlegen.

-2	Nicht zutreffend (pension=1 und P001100<>1)
-1	keine Angabe
1	Ja
2	Nein

P056051 **Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Bezug 2011** py030g E
 IF ((PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.PENSION=0) OR (PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P001100=R01)) THEN
 ...Einkommen aus Werkverträgen/freien Dienstverträgen
 CAPI: Bitte Liste 15 vorlegen.

-2	Nicht zutreffend (pension=1 und P001100<>1)
-1	keine Angabe
1	Ja
2	Nein

P056000_5_ **Kommentarfeld** E
OPEN

IF (PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.KARENZ=0 AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P001000=R02 AND (PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P014010=R06 OR PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P014010=R08) AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.AKTIV>0 AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P001090<>R01 AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P001100<>R01 AND P056021<>R01 AND P056011<>R01 AND P056031<>R01 AND P056041<>R01 AND P056051<>R01 AND P056000_3_OPEN=EMPTY) THEN

Die befragte Person ist selbständig mit Betrieb und hat für das Jahr 2011 mind. 1 Monat Erwerbstätigkeit angegeben, aber kein selbständiges Einkommen. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P056000_4_ **Kommentarfeld** **E**
OPEN

IF (PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.KARENZ=0 AND (PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P001000=R02 OR PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P001000=R03) AND (PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P014000=R30 OR PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P014000=R36 OR PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P014000=R37) AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.AKTIV>0 AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P001090<>R01 AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P001100<>R01 AND P056031<>R01 AND P056041<>R01 AND P056051<>R01 AND P056000_3_OPEN=EMPTY AND P056000_5_OPEN=EMPTY) THEN

Die befragte Person ist FreiberuflerIn oder freie DienstnehmerIn und hat für das Jahr 2011 mind. 1 Monat Erwerbstätigkeit angegeben, aber kein Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit oder Werk-/freien Dienstverträgen. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P056071 **Sonst. Selbständigen-/Mithelfendeneinkommen: Bezug 2011** **py030g E**

IF ((PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.PENSION=0) OR (PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P001100=R01)) THEN

...Sonstiges Einkommen als Selbständige/r oder Mithelfende/r im Familienbetrieb, aber nicht angestellt (auch Gelegenheitsarbeit, sofern noch nicht genannt)?

CAP1: Bitte Liste 15 vorlegen.

- 2 Nicht zutreffend (pension=1 und P001100<>1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P056000_1 **Kontrollfrage Selbständigeneinkommen** **py050g, py050n E**

IF ((PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P001000<>R03 OR (PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P014000<>R34 AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P014000<>R35)) AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P001000<>R05 AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.KARENZ=0 AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.AKTIVSELB>0 AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P001090<>R01 AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P001100<>R01 AND P056021<>R01 AND P056011<>R01 AND P056031<>R01 AND P056041<>R01 AND P056051<>R01 AND P056071<>R01 AND P056000_3_OPEN=EMPTY AND P056000_5_OPEN=EMPTY AND P056000_4_OPEN=EMPTY) THEN

Die befragte Person hat für das Jahr 2011 mind. 1 Monat Erwerbstätigkeit angegeben, aber kein Selbständigeneinkommen bezogen. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an:

- 1 Mutterschutz
- 2 Mithelfend, aber kein Einkommen
- 3 ehrenamtliche, unbezahlte Arbeit
- 4 Karenziert
- 5 Sonstiges, nämlich:

P056000_1_ **Kommentarfeld** **E**
OPEN

IF ((PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P001000<>R03 OR (PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P014000<>R34 AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P014000<>R35)) AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P001000<>R05 AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.KARENZ=0 AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.AKTIVSELB>0 AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P001090<>R01 AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P001100<>R01 AND P056021<>R01 AND P056011<>R01 AND P056031<>R01 AND P056041<>R01 AND P056051<>R01 AND P056071<>R01 AND P056000_3_OPEN=EMPTY AND P056000_5_OPEN=EMPTY AND P056000_4_OPEN=EMPTY) THEN IF P056000_1=R00 THEN

Die befragte Person hat für das Jahr 2011 mind. 1 Monat Erwerbstätigkeit angegeben, aber kein Selbständigeneinkommen bezogen. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P057022 **Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Zahl der Monate 2011** **py050g, py050n P**

IF (NOT((P056021 <> R01))) THEN

Wie viele Monate haben Sie im Jahr 2011 die landwirtschaftliche Tätigkeit ausgeübt?

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

- 2 Nicht zutreffend (P056021 <> 1)
- 1 keine Angabe

P057024 **Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Monatsbetrag Netto 2011** py050n P E

IF (NOT((P056021 <> R01))) THEN

Sagen Sie mir nun bitte, wie hoch Ihr durchschnittliches monatliches Einkommen aus der landwirtschaftlichen Tätigkeit im Jahr 2011 war. Was stand Ihnen alles in allem aus dieser Tätigkeit zur Verfügung, d.h. welche Beträge haben Sie aus der landwirtschaftlichen Tätigkeit für sich entnommen? (Zahlungen für Steuern und Sozialversicherungen hier nicht berücksichtigen)

Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von -9999 bis 99999

- 2 Nicht zutreffend (P056021 <> 1)
- 1 keine Angabe

P057024_OP **Kommentarfeld** E
EN

IF (P057024>10000) THEN

Ist dieser Monatsbetrag für Entnahmen aus der landwirtschaftlichen Tätigkeit richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P057025 **Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Nettostufe 2011** py050g, py050n

IF (NOT((P057024<>RF AND P057024<>DK))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag aus landwirtschaftlicher Tätigkeit im Jahr 2011 fällt? (Zahlungen für Steuern und Sozialversicherungen hier nicht berücksichtigen)

CAP1: Bitte Liste 11 vorlegen.

- 2 Nicht zutreffend (P057024 <> -1 , -3)
- 1 keine Angabe
- 1 Kat. A bis 250 € (zwischen einem und 250 €)
- 2 Kat. B bis 500 € (zwischen 251 und 500 €)
- 3 Kat. C bis 750 € (zwischen 501 und 750 €)
- 4 Kat. D bis 1.000 € (zwischen 751 und 1.000 €)
- 5 Kat. E bis 1.300 € (zwischen 1.001 und 1.300 €)
- 6 Kat. F bis 1.600 € (zwischen 1.301 und 1.600 €)
- 7 Kat. G bis 1.900 € (zwischen 1.601 und 1.900 €)
- 8 Kat. H bis 2.200 € (zwischen 1.901 und 2.200 €)
- 9 Kat. I bis 2.500 € (zwischen 2.201 und 2.500 €)
- 10 Kat. J bis 3.000 € (zwischen 2.501 und 3.000 €)
- 11 Kat. K bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)
- 12 Kat. L bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)
- 13 Kat. M bis 5.000 € (zwischen 4.001 und 5.000 €)
- 14 Kat. N bis 6.000 € (zwischen 5.001 und 6.000 €)
- 15 Kat. O mehr als 6.000 € (6.001 € und darüber)

P057012 **Einkommen aus Vermietung und Verpachtung: Zahl der Monate 2011** hy040g, hy040n P

IF (P056011=R01 OR PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P001090=R01) THEN

[Wenn P001090=1: <Sie haben vorhin gesagt, dass Sie im Jahr 2011 Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung (inkl. Privatzimmer) bezogen haben.>; ansonsten: < >] Wie viele Monate haben Sie im Jahr 2011 die Vermietung oder Verpachtung ausgeübt?

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

- 2 Nicht zutreffend (P056011 <> 1)
- 1 keine Angabe

P057014 Einkommen aus Vermietung und Verpachtung: Monatsbetrag Netto 2011 hy040g, hy040n P E

IF (P056011=R01 OR PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P001090=R01) THEN

Sagen Sie mir nun bitte, wie hoch Ihr durchschnittliches monatliches Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung im Jahr 2011 war. Was stand Ihnen alles in allem aus dieser Tätigkeit zur Verfügung, d.h. welche Beträge haben Sie aus der Vermietung oder Verpachtung für sich entnommen? (Zahlungen für Steuern und Sozialversicherungen hier nicht berücksichtigen)

Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von -9999 bis 99999

-2 Nicht zutreffend (P056011 <> 1 (pension=1 und P001090<>1))

-1 keine Angabe

P057014_OP Kommentarfeld EN E

IF (P057014>10000) THEN

Ist dieser Monatsbetrag für Entnahmen aus Vermietung/Verpachtung richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P057015 Einkommen aus Vermietung und Verpachtung: Nettostufe 2011 hy040g, hy040n

IF (NOT((P057014<>RF AND P057014<>DK))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag aus Vermietung oder Verpachtung im Jahr 2011 fällt?

CAP1: Bitte Liste 11 vorlegen.

-2 Nicht zutreffend (P057014 <> -1, -3)

-1 keine Angabe

1 Kat. A bis 250 € (zwischen einem und 250 €)

2 Kat. B bis 500 € (zwischen 251 und 500 €)

3 Kat. C bis 750 € (zwischen 501 und 750 €)

4 Kat. D bis 1.000 € (zwischen 751 und 1.000 €)

5 Kat. E bis 1.300 € (zwischen 1.001 und 1.300 €)

6 Kat. F bis 1.600 € (zwischen 1.301 und 1.600 €)

7 Kat. G bis 1.900 € (zwischen 1.601 und 1.900 €)

8 Kat. H bis 2.200 € (zwischen 1.901 und 2.200 €)

9 Kat. I bis 2.500 € (zwischen 2.201 und 2.500 €)

10 Kat. J bis 3.000 € (zwischen 2.501 und 3.000 €)

11 Kat. K bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)

12 Kat. L bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)

13 Kat. M bis 5.000 € (zwischen 4.001 und 5.000 €)

14 Kat. N bis 6.000 € (zwischen 5.001 und 6.000 €)

15 Kat. O mehr als 6.000 € (6.001 € und darüber)

P057032 Einkommen aus Gewerbebetrieb: Zahl der Monate 2011 py050g, py050n P

IF (NOT((P056031 <> R01))) THEN

Wie viele Monate haben Sie im Jahr 2011 die selbständige Tätigkeit mit Gewerbebetrieb ausgeübt?

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

-2 Nicht zutreffend (P056031 <> 1)

-1 keine Angabe

P057034 Einkommen aus Gewerbebetrieb: Monatsbetrag Netto 2011 py050n P E

IF (NOT((P056031 <> R01))) THEN

Sagen Sie mir nun bitte, wie hoch Ihr durchschnittliches monatliches Einkommen aus selbständiger Tätigkeit mit Gewerbebetrieb im Jahr 2011 war. Was stand Ihnen alles in allem aus dieser Tätigkeit zur Verfügung, d.h. welche Beträge haben Sie aus dem Gewerbebetrieb für sich entnommen? (Zahlungen für Steuern und Sozialversicherungen hier nicht berücksichtigen)

Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von -9999 bis 99999

-2 Nicht zutreffend (P056031 <> 1)

-1 keine Angabe

P057034_OP Kommentarfeld
EN

E

IF (P057034>10000) THEN

Ist dieser Monatsbetrag für Entnahmen aus dem Gewerbebetrieb richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P057035 Einkommen aus Gewerbebetrieb: Nettostufe 2011

py050g, py050n

IF (NOT((P057034<>RF AND P057034<>DK))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag aus selbständiger Tätigkeit mit Gewerbebetrieb im Jahr 2011 fällt? (Zahlungen für Steuern und Sozialversicherungen hier nicht berücksichtigen)

CAPI: Bitte Liste 11 vorlegen.

- 2 Nicht zutreffend (P057034 <> -1, -3)
- 1 keine Angabe
- 1 Kat. A bis 250 € (zwischen einem und 250 €)
- 2 Kat. B bis 500 € (zwischen 251 und 500 €)
- 3 Kat. C bis 750 € (zwischen 501 und 750 €)
- 4 Kat. D bis 1.000 € (zwischen 751 und 1.000 €)
- 5 Kat. E bis 1.300 € (zwischen 1.001 und 1.300 €)
- 6 Kat. F bis 1.600 € (zwischen 1.301 und 1.600 €)
- 7 Kat. G bis 1.900 € (zwischen 1.601 und 1.900 €)
- 8 Kat. H bis 2.200 € (zwischen 1.901 und 2.200 €)
- 9 Kat. I bis 2.500 € (zwischen 2.201 und 2.500 €)
- 10 Kat. J bis 3.000 € (zwischen 2.501 und 3.000 €)
- 11 Kat. K bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)
- 12 Kat. L bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)
- 13 Kat. M bis 5.000 € (zwischen 4.001 und 5.000 €)
- 14 Kat. N bis 6.000 € (zwischen 5.001 und 6.000 €)
- 15 Kat. O mehr als 6.000 € (6.001 € und darüber)

P058000 Sachentnahme aus Land-/Forstwirtschaft/Vermietung/Gewerbe:
2011

py050g, py050n P

IF (NOT((P056011<>R01 AND P056021<>R01 AND P056031<>R01 AND
PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P001090<>R01))) THEN

Haben Sie aus [wenn P056031<>1 und P056011<>1 und P056021=1: <Ihrer Land- oder Forstwirtschaft>; wenn P056031=1 und P056011<>1 und P056021=1: <Ihrer Land- oder Forstwirtschaft, Ihrem Gewerbebetrieb>;wenn P056021=1 und P056031=1 und P056011=1: <Ihrer Land- oder Forstwirtschaft, Ihrem Gewerbebetrieb, Ihrer Vermietung oder Verpachtung>; wenn P056031<>1 und P056011=1 und P056021=1: <Ihrer Land- oder Forstwirtschaft, Ihrer Vermietung oder Verpachtung>;wenn P056031=1 und P056011<>1 und P056021<>1: <Ihrem Gewerbebetrieb>;wenn P056031=1 und P056011=1 und P056021<>1: <Ihrer Land- oder Forstwirtschaft, Ihrem Gewerbebetrieb, Ihrer Vermietung oder Verpachtung>;wenn P056031<>1 und P056011=1 oder P001090=1 und P056021<>1: <Ihrer Vermietung oder Verpachtung>] im Jahr 2011 Dinge wie Lebensmittel, Getränke, Brennstoffe, Diesel/Benzin oder Ähnliches für Ihren privaten Konsum entnommen oder hergestellt?

- 2 Nzt((P056011<>1 und P056021<>1 und P056031<>1) oder (pension=1 und P001090<>1 und P001100<>1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P058004 Sachentnahme aus Land-/Forstwirtschaft/Vermietung/Gewerbe:
Monatsbetrag 2011

py050g, py050n P E

IF (NOT((P058000 <> R01))) THEN

Angenommen Sie müssten die Lebensmittel, die Getränke, die Brennstoffe, den Benzin/Diesel oder das andere, das Sie für den Eigenbedarf aus dem Betrieb entnehmen oder herstellen, monatlich kaufen, was würde Sie das kosten? Was müssten Sie monatlich dafür ausgeben? Eine grobe Schätzung in EURO reicht.

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999

- 2 Nicht zutreffend (P058000 <> 1)
- 1 keine Angabe

P058004_OP **Kommentarfeld** **E**
EN

IF (P058004>3000) THEN
 Ist dieser Monatsbetrag für den Wert der Sachentnahmen richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P057042 **Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Zahl der Monate 2011** **py050g, py050n P**

IF (NOT((PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL2.P056041 <> R01))) THEN
 Wie viele Monate haben Sie im Jahr 2011 die freiberufliche Tätigkeit ausgeübt?

- Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12
- 2 Nzt(P056041 <> 1 oder (pension=1 und P001100<>1))
 - 1 keine Angabe

P057044 **Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Monatsbetrag Netto 2011** **py050n P E**

IF (NOT((PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL2.P056041 <> R01))) THEN
 Sagen Sie mir nun bitte, wie hoch Ihr durchschnittliches monatliches Einkommen aus der freiberuflichen Tätigkeit im Jahr 2011 war. Was stand Ihnen alles in allem aus dieser Tätigkeit zur Verfügung, d.h. welche Beträge haben Sie aus der freiberuflichen Tätigkeit für sich entnommen? (Zahlungen für Steuern und Sozialversicherungen hier nicht berücksichtigen)

- Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von -9999 bis 99999
- 2 Nicht zutreffend (P056041 <> 1 oder (pension=1 und P001100<>1))
 - 1 keine Angabe

P057044_OP **Kommentarfeld** **E**
EN

IF (P057044>10000) THEN
 Ist dieser Monatsbetrag für Entnahmen aus der freiberuflichen Tätigkeit richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P057045 **Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Nettostufe 2011** **py050g, py050n**

IF (NOT((P057044<>RF AND P057044<>DK))) THEN
 Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag aus freiberuflicher Tätigkeit im Jahr 2011 fällt? (Zahlungen für Steuern und Sozialversicherungen hier nicht berücksichtigen)

- CAP1: Bitte Liste 11 vorlegen.
- 2 Nicht zutreffend (P057044 <> -1, -3)
 - 1 keine Angabe
 - 1 Kat. A bis 250 € (zwischen einem und 250 €)
 - 2 Kat. B bis 500 € (zwischen 251 und 500 €)
 - 3 Kat. C bis 750 € (zwischen 501 und 750 €)
 - 4 Kat. D bis 1.000 € (zwischen 751 und 1.000 €)
 - 5 Kat. E bis 1.300 € (zwischen 1.001 und 1.300 €)
 - 6 Kat. F bis 1.600 € (zwischen 1.301 und 1.600 €)
 - 7 Kat. G bis 1.900 € (zwischen 1.601 und 1.900 €)
 - 8 Kat. H bis 2.200 € (zwischen 1.901 und 2.200 €)
 - 9 Kat. I bis 2.500 € (zwischen 2.201 und 2.500 €)
 - 10 Kat. J bis 3.000 € (zwischen 2.501 und 3.000 €)
 - 11 Kat. K bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)
 - 12 Kat. L bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)
 - 13 Kat. M bis 5.000 € (zwischen 4.001 und 5.000 €)
 - 14 Kat. N bis 6.000 € (zwischen 5.001 und 6.000 €)
 - 15 Kat. O mehr als 6.000 € (6.001 € und darüber)

P057052 **Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Zahl der Monate 2011** py050g, py050n P

IF (NOT((PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL2.P056051 <> R01))) THEN

Wie viele Monate haben Sie im Jahr 2011 die Tätigkeit als Werkvertragsnehmer/in oder freie/r Dienstnehmer/in ausgeübt?

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

-2 Nicht zutreffend (P056051 <> 1 oder (pension=1 und P001100<>1))

-1 keine Angabe

P057054 **Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Monatsbetrag Netto 2011** py050n P E

IF (NOT((PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL2.P056051 <> R01))) THEN

Sagen Sie mir nun bitte, wie hoch Ihr durchschnittliches monatliches Einkommen aus Werkverträgen oder freien Dienstverträgen im Jahr 2011 war. Was stand Ihnen alles in allem aus dieser Tätigkeit zur Verfügung? (Zahlungen für Steuern und Sozialversicherungen hier nicht berücksichtigen)

Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von -9999 bis 99999

-2 Nzt (P056051 <> 1 oder (pension=1 und P001100<>1))

-1 keine Angabe

P057054_OP **Kommentarfeld** E
EN

IF (P057054>10000) THEN

Ist dieser Monatsbetrag für Entnahmen aus Werk-/freien Dienstverträgen richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P057055 **Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Nettostufe 2011** py050g, py050n

IF (NOT((P057054<>RF AND P057054<>DK))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag aus Werkverträgen oder freien Dienstverträgen im Jahr 2011 fällt? (Zahlungen für Steuern und Sozialversicherungen hier nicht berücksichtigen)

CAPI: Bitte Liste 11 vorlegen.

-2 Nicht zutreffend (P057054 <> -1, -3)

-1 keine Angabe

1 Kat. A bis 250 € (zwischen einem und 250 €)

2 Kat. B bis 500 € (zwischen 251 und 500 €)

3 Kat. C bis 750 € (zwischen 501 und 750 €)

4 Kat. D bis 1.000 € (zwischen 751 und 1.000 €)

5 Kat. E bis 1.300 € (zwischen 1.001 und 1.300 €)

6 Kat. F bis 1.600 € (zwischen 1.301 und 1.600 €)

7 Kat. G bis 1.900 € (zwischen 1.601 und 1.900 €)

8 Kat. H bis 2.200 € (zwischen 1.901 und 2.200 €)

9 Kat. I bis 2.500 € (zwischen 2.201 und 2.500 €)

10 Kat. J bis 3.000 € (zwischen 2.501 und 3.000 €)

11 Kat. K bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)

12 Kat. L bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)

13 Kat. M bis 5.000 € (zwischen 4.001 und 5.000 €)

14 Kat. N bis 6.000 € (zwischen 5.001 und 6.000 €)

15 Kat. O mehr als 6.000 € (6.001 € und darüber)

P057072 **Sonst. Selbständigen-/Mithelfendeneinkommen: Zahl der Monate 2011** py050g, py050n P

IF (NOT((PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL2.P056071 <> R01))) THEN

Wie viele Monate haben Sie im Jahr 2011 als Selbständige/r oder Mithelfende/r im Familienbetrieb gearbeitet bzw. diese Gelegenheitsarbeit ausgeübt?

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

-2 Nzt(P056071 <> 1 oder (pension=1 und P001100<>1))

-1 keine Angabe

P057074 Sonst. Selbständigen-/Mithelfendeneinkommen: Monatsbetrag Netto 2011 py050n P E

IF (NOT((PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL2.P056071 <> R01))) THEN

Sagen Sie mir nun bitte, wie hoch Ihr durchschnittliches monatliches Einkommen als Selbständige/r oder Mithelfende/r im Familienbetrieb oder durch Gelegenheitsarbeit im Jahr 2011 war. Was stand Ihnen alles in allem aus dieser Tätigkeit zur Verfügung? (Zahlungen für Steuern und Sozialversicherungen hier nicht berücksichtigen)

Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von -9999 bis 99999

-2 Nzt Nicht zutreffend (P056071 <> 1 oder (pension=1 und P001100<>1))

-1 keine Angabe

P057074_OP Kommentarfeld E
EN

IF (P057074>10000) THEN

Ist dieser Monatsbetrag für Entnahmen aus der Tätigkeit im Familienbetrieb/Gelegenheitsarbeit richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P057075 Sonst. Selbständigen-/Mithelfendeneinkommen: Nettostufe 2011 py050g, py050n

IF (NOT((P057074<>RF AND P057074<>DK))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag als Selbständige/r oder nicht angestellter Mithelfende/r im Jahr 2011 fällt? (Zahlungen für Steuern und Sozialversicherungen hier nicht berücksichtigen)

CAPI: Bitte Liste 11 vorlegen.

-2 Nicht zutreffend (P057074 <> -1, -3)

-1 keine Angabe

1 Kat. A bis 250 € (zwischen einem und 250 €)

2 Kat. B bis 500 € (zwischen 251 und 500 €)

3 Kat. C bis 750 € (zwischen 501 und 750 €)

4 Kat. D bis 1.000 € (zwischen 751 und 1.000 €)

5 Kat. E bis 1.300 € (zwischen 1.001 und 1.300 €)

6 Kat. F bis 1.600 € (zwischen 1.301 und 1.600 €)

7 Kat. G bis 1.900 € (zwischen 1.601 und 1.900 €)

8 Kat. H bis 2.200 € (zwischen 1.901 und 2.200 €)

9 Kat. I bis 2.500 € (zwischen 2.201 und 2.500 €)

10 Kat. J bis 3.000 € (zwischen 2.501 und 3.000 €)

11 Kat. K bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)

12 Kat. L bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)

13 Kat. M bis 5.000 € (zwischen 4.001 und 5.000 €)

14 Kat. N bis 6.000 € (zwischen 5.001 und 6.000 €)

15 Kat. O mehr als 6.000 € (6.001 € und darüber)

P057000_OP Kommentarfeld E
EN

IF (SELBM>0 AND

SELBM+PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL2.P057012+P057072<PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.AKTIVSELB AND P057000_OPEN=EMPTY) THEN

Die Anzahl der Monate, in denen selbständiges Einkommen erzielt wurde, ist geringer als die Anzahl der selbständigen Monate laut Kalender. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P121002 Sozialversicherungsbeiträge: Zahl der Zahlungen 2011 py050g, py050n P E

IF (NOT((PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL2.P056011<>R01 AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL2.P056021<>R01 AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL2.P056031<>R01 AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL2.P056041<>R01 AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL2.P056051<>R01 AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL2.P056071<>R01 AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P001090<>R01 AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P001100<>R01))) THEN

Wie oft haben Sie im Jahr 2011 Sozialversicherungsbeiträge aus Ihrer selbständigen Tätigkeit gezahlt? (AUCH Einzahlungen für Selbständigenvorsorge, freiwillige Arbeitslosenversicherung oder andere freiwillige Zusatzversicherungen im Zusammenhang mit der Erwerbstätigkeit, z.B. Kranken-, Taggeld.) Falls Sie die Kontoauszüge der Sozialversicherung holen könnten, wäre das am einfachsten.

Nur Beträge beachten, die im Jahr 2011 bezahlt wurden, nicht die die Versicherung für 2011 begründen. Monatliche Zahlung ----> 12x, Einmalzahlung ----> 1x, 1/4-jährliche Zahlung ----> 4x usw. Keine Zahlung ----> 0 Bei unterschiedlich hohen Beträgen oder Zahlungen an verschiedene Versicherungen ----> Beträge zusammenzählen und als Einmalzahlung eintragen. Falls Zielperson Betrag nicht auswendig weiß, höflich bitten nachzuschauen.

Gültiger Wertebereich von 0 bis 99

- 2 nicht zutreffend
- 1 keine Angabe

P121003 Sozialversicherungsbeiträge: Betrag pro Zahlung 2011 py050g, py050n E

IF (NOT((P121002=DK) OR (P121002=RF) OR (P121002=0))) THEN

Bitte sagen Sie mir, wie hoch im Jahr 2011 der Betrag pro Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge aus selbständiger Tätigkeit war.

Nur Beträge beachten, die im Jahr 2011 bezahlt wurden, nicht die die Versicherung für 2011 begründen. Bei unterschiedlich hohen Beträgen oder Zahlungen an verschiedene Versicherungen Beträge zusammenzählen und als Einmalzahlung eintragen. Falls Zielperson Betrag nicht auswendig weiß, höflich bitten nachzuschauen.)

Betrag pro Zahlung in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999

- 2 Nicht zutreffend (P121002 < 1)
- 1 keine Angabe

P121005 Sozialversicherungsbeiträge: Stufe 2011 py050g, py050n E

IF (NOT((P121003<>RF AND P121003<>DK))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der Betrag pro Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge für selbständige Tätigkeit im Jahr 2011 fällt?

CAPI: Bitte Liste 11 vorlegen.

Stufe pro Zahlung.

- 2 Nicht zutreffend (P121003 <> -1, -3)
- 1 keine Angabe
- 1 Kat. A bis 250 € (zwischen einem und 250 €)
- 2 Kat. B bis 500 € (zwischen 251 und 500 €)
- 3 Kat. C bis 750 € (zwischen 501 und 750 €)
- 4 Kat. D bis 1.000 € (zwischen 751 und 1.000 €)
- 5 Kat. E bis 1.300 € (zwischen 1.001 und 1.300 €)
- 6 Kat. F bis 1.600 € (zwischen 1.301 und 1.600 €)
- 7 Kat. G bis 1.900 € (zwischen 1.601 und 1.900 €)
- 8 Kat. H bis 2.200 € (zwischen 1.901 und 2.200 €)
- 9 Kat. I bis 2.500 € (zwischen 2.201 und 2.500 €)
- 10 Kat. J bis 3.000 € (zwischen 2.501 und 3.000 €)
- 11 Kat. K bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)
- 12 Kat. L bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)
- 13 Kat. M bis 5.000 € (zwischen 4.001 und 5.000 €)
- 14 Kat. N bis 6.000 € (zwischen 5.001 und 6.000 €)
- 15 Kat. O mehr als 6.000 € (6.001 € und darüber)

P122002 Einkommensteuer: Zahl der Zahlungen 2011 py050g, py050n P E

IF (NOT((PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL2.P056011<>R01 AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL2.P056021<>R01 AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL2.P056031<>R01 AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL2.P056041<>R01 AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL2.P056051<>R01 AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL2.P056071<>R01 AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P001090<>R01 AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P001100<>R01))) THEN

Wie oft haben Sie im Jahr 2011 Einkommenssteuer aus Ihrer selbständigen Tätigkeit gezahlt? Falls Sie die Benachrichtigungen des Finanzamtes holen könnten, wäre das am einfachsten.

Nur Beträge beachten, die im Jahr 2011 bezahlt wurden, nicht die der Einkommenssteuer für das Jahr 2011 entsprechen.'
 Monatliche Zahlung ----> 12x, Einmalzahlung ----> 1x, 1/4-jährliche Zahlung ----> 4x usw. Keine Einkommenssteuer ----> 0
 Bei unterschiedlich hohen Beträgen ----> Beträge zusammenzählen und als Einmalzahlung eintragen. Falls Zielperson Betrag nicht auswendig weiß, höflich bitten nachzuschauen.

Gültiger Wertebereich von 0 bis 99

- 2 Nicht zutreffend (Kein Selbständigeneinkommen (P056011 bis P056071<>1))
- 1 keine Angabe

P122003 Einkommensteuer: Betrag pro Zahlung 2011 py050g, py050n E

IF (NOT((P122002=DK) OR (P122002=RF) OR (P122002=0))) THEN

Bitte sagen Sie mir, wie hoch im Jahr 2011 der Betrag pro Zahlung der Einkommenssteuer aus selbständiger Tätigkeit war.

Nur Beträge beachten, die im Jahr 2011 bezahlt wurden, nicht die die Versicherung für 2011 begründen. Bei unterschiedlich hohen Beträgen oder Zahlungen an verschiedene Versicherungen Beträge zusammenzählen und als Einmalzahlung eintragen. Falls Zielperson Betrag nicht auswendig weiß, höflich bitten nachzuschauen.

Betrag pro Zahlung in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999

- 2 Nicht zutreffend (P122003 < 1)
- 1 keine Angabe

P122005 Einkommensteuer: Stufe 2011 py050g, py050n E

IF (NOT((P122003<>RF AND P122003<>DK))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der Betrag pro Zahlung der Einkommenssteuer für selbständige Tätigkeit im Jahr 2011 fällt?

CAPI: Bitte Liste 11 vorlegen.

Stufe pro Zahlung.

- 2 Nicht zutreffend (P122003 <> -1, -3)
- 1 keine Angabe
- 1 Kat. A bis 250 € (zwischen einem und 250 €)
- 2 Kat. B bis 500 € (zwischen 251 und 500 €)
- 3 Kat. C bis 750 € (zwischen 501 und 750 €)
- 4 Kat. D bis 1.000 € (zwischen 751 und 1.000 €)
- 5 Kat. E bis 1.300 € (zwischen 1.001 und 1.300 €)
- 6 Kat. F bis 1.600 € (zwischen 1.301 und 1.600 €)
- 7 Kat. G bis 1.900 € (zwischen 1.601 und 1.900 €)
- 8 Kat. H bis 2.200 € (zwischen 1.901 und 2.200 €)
- 9 Kat. I bis 2.500 € (zwischen 2.201 und 2.500 €)
- 10 Kat. J bis 3.000 € (zwischen 2.501 und 3.000 €)
- 11 Kat. K bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)
- 12 Kat. L bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)
- 13 Kat. M bis 5.000 € (zwischen 4.001 und 5.000 €)
- 14 Kat. N bis 6.000 € (zwischen 5.001 und 6.000 €)
- 15 Kat. O mehr als 6.000 € (6.001 € und darüber)

P065001 Private Pensionsvorsorge: Einzahlung 2011 py035g, py035n P E

Haben Sie im Jahr 2011 in eine private Pensionsvorsorge eingezahlt, z.B. für Alterspension, Verdienstausfallsversicherung, Rente bei Invalidität oder Unfall von privaten Versicherungen etc.? (NICHT Betriebs-/Firmenpension)

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P066004 Private Pensionsvorsorge: Einzahlung Jahresbetrag 2011 py035n P E

IF (NOT(P065001<>R01)) THEN

Bitte nennen Sie mir den Betrag, den Sie im Jahr 2011 in diese private Pensionsvorsorge eingezahlt haben. (Wenn Sie es nicht genau wissen, reicht auch eine Schätzung.)

Jahresbetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999

- 2 Nicht zutreffend (P065001 <> 1)
- 1 keine Angabe

P063001 Privatpension: Bezug 2011 py080g, py080n P E

Haben Sie im Jahr 2011 eine Privatpension bezogen? (zB als Alterspension, Verdienstausfallsversicherung, Rente bei Invalidität oder Unfall von privaten Versicherungen; NICHT Firmen- oder Betriebspension, NICHT staatliche Pensionsleistungen)

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P064002 Privatpension: Zahl der Monate 2011 py080g, py080n P E

IF (P063001 = R01) THEN

Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate Sie im Jahr 2011 diese Privatpension bezogen haben?

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

- 2 Nicht zutreffend (P063001 <> 1)
- 1 keine Angabe

P064003 Privatpension: Monatsbetrag Brutto 2011 py080g E

IF (P063001 = R01) THEN

Bitte sagen Sie mir, wie hoch der durchschnittliche Monatsbetrag der Privatpension im Jahr 2011 brutto und netto war. Wie hoch war der durchschnittliche monatliche Bruttobetrag?

Monatlicher Bruttobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999

- 2 Nicht zutreffend (P063001 <> 1)
- 1 keine Angabe

P064004 Privatpension: Monatsbetrag Netto 2011 py080n E

IF (P063001 = R01) THEN

Wie hoch war im Jahr 2011 der durchschnittliche monatliche Nettobetrag der Privatpension?

Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999

- 2 Nicht zutreffend (P063001 <> 1)
- 1 keine Angabe

P064003_1_ Kommentarfeld E
OPEN

IF (P064003>0 AND P064004>1000 AND P064003=P064004) THEN

Nettoeinkommen <in #P064004# genannter Betrag> ist gleich dem Bruttoeinkommen <in #P064003# genannter Betrag>. Sind die Beträge richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P064003_2_ Kommentarfeld E
OPEN

IF (P064003>0 AND P064004>0 AND P064004<P064003*0.4) THEN

Nettoeinkommen <in #P064004# genannter Betrag> ist erheblich kleiner als Bruttoeinkommen <in #P064003# genannter Betrag>. Sind die Beträge richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

- P064005** **Privatpension: Nettostufe 2011** **py080g, py080n**
IF (NOT(((P064003<>RF AND P064003<>DK) OR (P064004<>RF AND P064004<>DK)))) THEN
Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag der Privatpension im Jahr 2011 fällt?
CAPI: Bitte Liste 16 vorlegen.
-2 Nicht zutreffend (P064003<>-1,-3 oder P064004<>-1,-3)
-1 keine Angabe
- P074081** **Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Bezug 2011** **py120g, py120n P E**
Haben Sie im Jahr 2011 andere Geldleistungen von einer der folgenden privaten Versicherungen bezogen...(NICHT Privatpension oder Rente, NICHT staatliche Pensionsleistungen)
...(Geldleistungen) einer privaten Krankenzusatzversicherung (zB Taggeld)?
-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein
- P074091** **Leistungen privater Unfallversicherung - Bezug 2011** **py120g, py120n P E**
...(Geldleistungen) einer privaten Unfallversicherung?
-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein
- P075082** **Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Zahl der Monate 2011** **py120g, py120n P**
IF (NOT((P074081 <> R01))) THEN
Wie viele Monate haben Sie die Leistung der privaten Krankenzusatzversicherung bezogen und wie hoch war (durchschnittlich) der monatliche Betrag?
Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12
-1 keine Angabe
- P075084** **Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Monatsbetrag Netto 2011** **py120g, py120n**
IF (NOT((P074081 <> R01))) THEN
Wie hoch war der durchschnittliche monatliche Nettobetrag?
Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999
-1 keine Angabe

P075085 Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Nettostufe 2011

py120g, py120n

IF (NOT(((P075084<>RF AND P075084<>DK)))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag der Geldleistungen der privaten Krankenzusatzversicherung im Jahr 2011 fällt?

CAP1: Bitte Liste 16 vorlegen.

- 1 keine Angabe
- 1 Kat. A bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
- 2 Kat. B bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
- 3 Kat. C bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
- 4 Kat. D bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
- 5 Kat. E bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
- 6 Kat. F bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
- 7 Kat. G bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
- 8 Kat. H bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
- 9 Kat. I bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
- 10 Kat. J bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
- 11 Kat. K bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
- 12 Kat. L bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
- 13 Kat. M bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
- 14 Kat. N bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
- 15 Kat. O mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

P075092 Leistungen privater Unfallversicherung - Zahl der Monate 2011

py120g, py120n P

IF (NOT((P074091 <> R01))) THEN

Wie viele Monate haben Sie die Leistung der privaten Unfallversicherung bezogen und wie hoch war (durchschnittlich) der monatliche Betrag?

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

- 1 keine Angabe

P075094 Leistungen privater Unfallversicherung - Monatsbetrag Netto 2011

py120g, py120n

IF (NOT((P074091 <> R01))) THEN

Wie hoch war der durchschnittliche monatliche Nettobetrag?

Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

- 1 keine Angabe

P075095 Leistungen privater Unfallversicherung - Nettostufe 2011 py120g, py120n

IF (NOT((P075094<>RF AND P075094<>DK))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag der Geldleistungen von einer privaten Unfallversicherung im Jahr 2011 fällt?

CAP1: Bitte Liste 16 vorlegen.

- 1 keine Angabe
- 1 Kat. A bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
- 2 Kat. B bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
- 3 Kat. C bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
- 4 Kat. D bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
- 5 Kat. E bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
- 6 Kat. F bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
- 7 Kat. G bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
- 8 Kat. H bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
- 9 Kat. I bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
- 10 Kat. J bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
- 11 Kat. K bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
- 12 Kat. L bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
- 13 Kat. M bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
- 14 Kat. N bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
- 15 Kat. O mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

P090001 Erhalt sonst. Privattransfers 2011 hy080g, hy080n P E

Haben Sie im Jahr 2011 regelmäßige Zahlungen von anderen Privathaushalten erhalten (ausgenommen Unterhaltszahlungen)? Zum Beispiel eine monatliche Überweisung von Verwandten (auch kleine Beträge). Beziehen Sie einmalige Geschenke bitte nicht ein.

Gemeint sind auch einmal jährliche Zahlungen, wenn sie regelmäßig sind. Bei unterschiedlich hohen Beträgen Beträge zusammenzählen und ein Monat eintragen.

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P091002 Erhalt sonst. Privattransfers: Zahl der Monate 2011 hy080g, hy080n P

IF (NOT((P090001 <> R01))) THEN

Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate Sie diese regelmäßige(n) Zahlungen im Jahr 2011 erhielten und wie hoch (durchschnittlich) der monatliche Betrag war.

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

- 2 Nicht zutreffend (P090001 <> 1)
- 1 keine Angabe

P091004 Erhalt sonst. Privattransfers: Monatsbetrag Netto 2011 hy080g, hy080n

IF (NOT((P090001 <> R01))) THEN

Wie hoch war im Jahr 2011 der (durchschnittliche) monatliche Nettobetrag dieser regelmäßigen Zahlungen?

Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

- 2 Nicht zutreffend (P090001 <> 1)
- 1 keine Angabe

P091005 **Erhalt sonst. Privattransfers: Nettostufe 2011** hy080g, hy080n

IF (NOT((P091004<>RF AND P091004<>DK))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag dieser regelmäßige(n) Zahlungen im Jahr 2011 fällt?

CAPI: Bitte Liste 22 vorlegen.

- 2 Nicht zutreffend (P091004 <> -1, -3)
- 1 keine Angabe
- 1 Kat. A bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
- 2 Kat. B bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
- 3 Kat. C bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
- 4 Kat. D bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
- 5 Kat. E bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
- 6 Kat. F bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
- 7 Kat. G bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
- 8 Kat. H bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
- 9 Kat. I bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
- 10 Kat. J bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
- 11 Kat. K bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
- 12 Kat. L bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
- 13 Kat. M bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
- 14 Kat. N bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
- 15 Kat. O mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

P092001 **Leistung von Unterhaltszahlungen 2011** hy130g, hy130n, hy131g, hy131n P E

Haben Sie im Jahr 2011 Unterhaltszahlungen geleistet? Damit meine ich freiwillige und verpflichtende Unterhaltszahlungen sowohl an ehemalige Partner als auch an nicht in Ihrem Haushalt lebende Kinder.

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P092010 **Leistung von Unterhaltszahlungen: Zahl der Personen 2011** hy130g, hy130n, hy131g, hy131n P

IF (NOT((P092001 <> R01))) THEN

Für wie viele Personen haben Sie Unterhaltszahlungen geleistet?

- 2 Nicht zutreffend (P092001 <> 1)
- 1 keine Angabe

P093002 **Leistung von Unterhaltszahlungen: Zahl der Monate 2011** hy130g, hy130n, hy131g, hy131n P

IF (NOT((P092001 <> R01))) THEN

Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate Sie die Unterhaltszahlung(en) im Jahr 2011 geleistet haben.

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

- 2 Nicht zutreffend (P092001 <> 1)
- 1 keine Angabe

P093004 **Leistung von Unterhaltszahlungen: Monatsbetrag 2011** hy130g, hy130n, hy131g, hy131n

IF (NOT((P092001 <> R01))) THEN

Wie hoch war im Jahr 2011 der (durchschnittliche) monatliche Betrag der geleisteten Unterhaltszahlungen?

Bitte den monatlichen Gesamtbetrag für alle Personen erfassen.

Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

- 2 Nicht zutreffend (P092001 <> 1)
- 1 keine Angabe

P093005 **Leistung von Unterhaltszahlungen: Stufe 2011** **hy130g, hy130n, hy131g, hy131n**

IF (NOT((P093004 <> RF AND P093004 <> DK))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag der geleisteten Unterhaltszahlungen im Jahr 2011 fällt?

CAPI: Bitte Liste 22 vorlegen.

- 2 Nicht zutreffend (P093004 <> -1, -3)
- 1 keine Angabe
- 1 Kat. A bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
- 2 Kat. B bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
- 3 Kat. C bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
- 4 Kat. D bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
- 5 Kat. E bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
- 6 Kat. F bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
- 7 Kat. G bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
- 8 Kat. H bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
- 9 Kat. I bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
- 10 Kat. J bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
- 11 Kat. K bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
- 12 Kat. L bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
- 13 Kat. M bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
- 14 Kat. N bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
- 15 Kat. O mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

P094001 **Leistung regelmäßiger Privattransfers 2011** **hy130g, hy130n P E**

Haben Sie im Jahr 2011 sonst irgendwelche regelmäßige Zahlungen an andere Privathaushalte geleistet? (ausgenommen Unterhaltszahlungen) Zum Beispiel: Sie überweisen einem Verwandten regelmäßig 20 EURO. Beziehen Sie einmalige Leistungen bitte nicht ein.

Gemeint sind auch einmal jährliche Zahlungen, wenn sie regelmäßig sind. Bei unterschiedlich hohen Beträgen Beträge zusammenzählen und ein Monat eintragen.

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P095002 **Leistung regelmäßiger Privattransfers: Zahl der Monate 2011** **hy130g, hy130n P**

IF (NOT((P094001 <> R01))) THEN

Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate Sie diese regelmäßige(n) Zahlung(en) im Jahr 2011 geleistet haben.

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

- 2 Nicht zutreffend (P094001 <> 1)
- 1 keine Angabe

P095004 **Leistung regelmäßiger Privattransfers: Monatsbetrag 2011** **hy130g, hy130n**

IF (NOT((P094001 <> R01))) THEN

Wie hoch war im Jahr 2011 der (durchschnittliche) monatliche Betrag der regelmäßigen Zahlung(en)?

Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

- 2 Nicht zutreffend (P094001 <> 1)
- 1 keine Angabe

P095005 Leistung regelmäßiger Privattransfers: Stufe 2011 hy130g, hy130n
IF (NOT((P095004<>RF AND P095004<>DK))) THEN
Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag der regelmäßigen Zahlung(en) im Jahr 2011 fällt?
CAPI: Bitte Liste 22 vorlegen.

- 2 Nicht zutreffend (P095004 <> -1, -3)
- 1 keine Angabe
- 1 Kat. A bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
- 2 Kat. B bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
- 3 Kat. C bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
- 4 Kat. D bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
- 5 Kat. E bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
- 6 Kat. F bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
- 7 Kat. G bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
- 8 Kat. H bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
- 9 Kat. I bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
- 10 Kat. J bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
- 11 Kat. K bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
- 12 Kat. L bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
- 13 Kat. M bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
- 14 Kat. N bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
- 15 Kat. O mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

P061011 Einkommen aus Sparbuch: Bezug 2011 hy090g, hy090n E
Besaßen Sie im Jahr 2011 eine oder mehrere der folgenden Wertanlagen?
...ein Sparbuch oder Sparkonto
Falls keine Antworten, nicht nachfragen !

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P061051 Einkommen aus Bausparvertrag 2011 hy090g, hy090n E
...einen Bausparvertrag
(Falls keine Antworten, nicht nachfragen !)

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P061021 Einkommen aus Wertpapieren 2011 hy090g, hy090n E
...Wertpapiere (Anleihen, Fonds, Aktien, Optionen etc.)
(Falls keine Antworten, nicht nachfragen !)

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P061031 Einkommen aus Unternehmensbeteiligung 2011 hy090g, hy090n E
...eine Unternehmensbeteiligung (Betriebsvermögen)
(Falls keine Antworten, nicht nachfragen !)

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P061041 **Einkommen aus sonst. Vermögen 2011** hy090g, hy090n E
 ...Sonstiges Vermögen (zB. Lizenzen, Urheberrechte)
 (Falls keine Antworten, nicht nachfragen !)

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P062004 **Einkommen aus Zinsen, Dividenden und Gewinne aus Wertanlagen: Jahresbetrag Netto 2011** hy090g, hy090n E
 IF (NOT((P061011<>R01 AND P061021<>R01 AND P061031<>R01 AND P061041<>R01 AND P061051<>R01))) THEN
 Wie hoch waren, alles in allem, im Jahr 2011 die Zinsen, Dividenden und Gewinne aus diesen Wertanlagen?
 Bitte den JAHRESbetrag erfassen. Falls keine Antworten, nicht nachfragen ! Wenn keine Einnahmen oder Gewinne aus den Wertanlagen erzielt wurden ----> 0

- Jahresbetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 0 bis 999999
- 2 Nicht zutreffend (P061011 und P061021 und P061031 und P061041 und P061051<>1)
 - 1 keine Angabe

P062005 **Einkommen aus Zinsen, Dividenden und Gewinne aus Wertanlagen - Nettostufe 2011** hy090g, hy090n E
 IF (NOT((P062004<>RF AND P062004<>DK))) THEN
 Können Sie mir sagen, in welche Stufe der Gewinn aus Zinsen, Dividenden, Wertanlagen im Jahr 2011 fällt?
 CAPI: Bitte Liste 23 vorlegen.

- 2 Nicht zutreffend (P062005<>-1 und <>-3)
- 1 keine Angabe
- 1 Kat. A bis 100 € (zwischen einem und 100 €)
- 2 Kat. B bis 250 € (zwischen 101 und 250 €)
- 3 Kat. C bis 500 € (zwischen 251 und 500 €)
- 4 Kat. D bis 1.000 € (zwischen 501 und 1.000 €)
- 5 Kat. E bis 2.500 € (zwischen 1.001 und 2.500 €)
- 6 Kat. F bis 5.000 € (zwischen 2.501 und 5.000 €)
- 7 Kat. G bis 10.000 € (zwischen 5.001 und 10.000 €)
- 8 Kat. H mehr als 10.000 € (10.001 € und darüber)

P102000 **Allgemeiner Gesundheitszustand** ph010 P E
 Die Fragen nach dem Einkommen sind damit abgeschlossen. Jetzt möchte ich Ihnen ein paar Fragen zu Ihrer Person stellen. Wie ist Ihre Gesundheit im Allgemeinen?

- 1 keine Angabe
- 1 Sehr gut
- 2 Gut
- 3 Mittelmäßig
- 4 Schlecht
- 5 Sehr schlecht

P103000 **Chronische Krankheit** ph020 P
 Haben Sie eine chronische, also dauerhafte Krankheit oder ein chronisches, also dauerhaftes gesundheitliches Problem?

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P104000 **Einschränkung bei Alltagstätigkeiten durch gesundheitliches Problem** ph030 P E

Sind Sie seit zumindest einem halben Jahr durch ein gesundheitliches Problem bei Tätigkeiten des normalen Alltagslebens eingeschränkt?

- 1 keine Angabe
- 1 Ja, stark eingeschränkt
- 2 Ja, etwas eingeschränkt
- 3 Nein, nicht eingeschränkt

P105000 **Inanspruchnahme notwendiger zahnmedizinischer Leistungen: letzte 12 Monate** ph060 P

Haben Sie in den vergangenen 12 Monaten jedes Mal, wenn Sie eine zahnmedizinische Untersuchung oder Behandlung dringend benötigt haben, diese auch in Anspruch genommen?

(Wenn kein Bedarf für eine Untersuchung bestand, ist JA anzugeben)

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P106000 **Wichtigster Grund für Nichtinanspruchnahme notwendiger zahnmedizinischer Leistungen: letzte 12 Monate** ph070 P E

IF (NOT((P105000 <> R02))) THEN

Was war für Sie der wichtigste Grund, die Untersuchung bzw. Behandlung nicht in Anspruch zu nehmen?

- 2 Nicht zutreffend (P105000 <> 2)
- 1 keine Angabe
- 1 Finanzielle Gründe
- 2 Die Warteliste ist zu lang oder zu lange Wartezeiten in der Ordination
- 3 Berufliche Verpflichtungen oder Betreuungspflichten
- 4 Erreichbarkeit nicht gegeben
- 5 Angst vor Ärzten/Spitälern/medizinischen Behandlungen
- 6 Warten ob das Problem von selbst besser wird
- 7 Kein guter Zahnarzt bekannt
- 8 Anderer Grund

P107000 **Inanspruchnahme notwendiger sonst. medizinischer Leistungen: letzte 12 Monate** ph040 P

Haben Sie in den vergangenen 12 Monaten jedes Mal, wenn Sie eine sonstige medizinische Untersuchung oder Behandlung dringend benötigt haben, diese auch in Anspruch genommen?

(Wenn kein Bedarf für eine Untersuchung bestand, ist JA anzugeben)

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P108000 **Wichtigster Grund für Nichtinanspruchnahme sonst. medizinischer Leistungen: letzte 12 Monate** **ph050 P E**

IF (NOT((P107000 <> R02))) THEN

Was war für Sie der wichtigste Grund, die Untersuchung bzw. Behandlung nicht in Anspruch zu nehmen?

- 2 Nicht zutreffend (P107000 <> 2)
- 1 keine Angabe
- 1 Finanzielle Gründe
- 2 Die Warteliste ist zu lang oder zu lange Wartezeiten in der Ordination
- 3 Berufliche Verpflichtungen oder Betreuungspflichten
- 4 Erreichbarkeit nicht gegeben
- 5 Angst vor Ärzten/Spitälern/medizinischen Behandlungen
- 6 Warten ob das Problem von selbst besser wird
- 7 Kein guter Facharzt bekannt
- 8 Anderer Grund

P120010 **Zufriedenheit mit Hauptbeschäftigung** **E**

IF (NOT((P000010=R02))) THEN

Ich möchte Ihnen nun ein paar Fragen zu Ihrer Zufriedenheit mit verschiedenen Lebensbereichen stellen. Bitte sagen Sie mir, wie zufrieden sind Sie gegenwärtig, alles in allem ...
...mit Ihrer Hauptbeschäftigung? Sind Sie...

CAP1: Bitte Liste 25 vorlegen.

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P000010 = 2)
- 1 keine Angabe
- 1 Sehr unzufrieden
- 2 Ziemlich unzufrieden
- 3 Eher unzufrieden
- 4 Eher zufrieden
- 5 Ziemlich zufrieden
- 6 Sehr zufrieden

P120020 **Zufriedenheit mit gesamtem Einkommen (EPH)**
IF (NOT((P000010=R02))) THEN IF (NOT((PERSONENREGISTER.D004010>1))) THEN

...mit Ihrem gesamten Einkommen? Sind Sie...

Auch kein Einkommen zu beziehen ist eine Einkommenssituation, die bewertet werden kann.CAP1: Bitte Liste 25 vorlegen.

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (D004010>1)
- 1 keine Angabe
- 1 Sehr unzufrieden
- 2 Ziemlich unzufrieden
- 3 Eher unzufrieden
- 4 Eher zufrieden
- 5 Ziemlich zufrieden
- 6 Sehr zufrieden

P120030 Zufriedenheit mit gesamtem Haushaltseinkommen (MPH)

IF (NOT((P000010=R02))) THEN IF (NOT(PERSONENREGISTER.D004010=1)) THEN

...mit Ihrem gesamten Haushaltseinkommen, also mit dem Einkommen aller Haushaltsmitglieder zusammen? Sind Sie...

Auch kein Einkommen zu beziehen ist eine Einkommenssituation, die bewertet werden kann.CAPI: Bitte Liste 25 vorlegen.

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (D004010=1 oder P000010 = 2)
- 1 keine Angabe
- 1 Sehr unzufrieden
- 2 Ziemlich unzufrieden
- 3 Eher unzufrieden
- 4 Eher zufrieden
- 5 Ziemlich zufrieden
- 6 Sehr zufrieden

P120040 Zufriedenheit mit persönlichem Einkommen (MPH)

IF (NOT((P000010=R02))) THEN IF (NOT(PERSONENREGISTER.D004010=1)) THEN

...mit Ihrem persönlichen Einkommen? Sind Sie...

Auch kein Einkommen zu beziehen ist eine Einkommenssituation, die bewertet werden kann.CAPI: Bitte Liste 25 vorlegen.

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (D004010=1 oder P000010 = 2)
- 1 keine Angabe
- 1 Sehr unzufrieden
- 2 Ziemlich unzufrieden
- 3 Eher unzufrieden
- 4 Eher zufrieden
- 5 Ziemlich zufrieden
- 6 Sehr zufrieden

P120050 Zufriedenheit mit Wohnsituation

HC080

IF (NOT((P000010=R02))) THEN

...mit Ihrer Wohnsituation? Sind Sie...

CAPI: Bitte Liste 25 vorlegen.

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (p000010 = 2)
- 1 keine Angabe
- 1 Sehr unzufrieden
- 2 Ziemlich unzufrieden
- 3 Eher unzufrieden
- 4 Eher zufrieden
- 5 Ziemlich zufrieden
- 6 Sehr zufrieden

P120060 Zufriedenheit mit Leben

IF (NOT((P000010=R02))) THEN

...mit Ihrem Leben? Sind Sie....

CAPI: Bitte Liste 25 vorlegen.

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (p000010 = 2)
- 1 keine Angabe
- 1 Sehr unzufrieden
- 2 Ziemlich unzufrieden
- 3 Eher unzufrieden
- 4 Eher zufrieden
- 5 Ziemlich zufrieden
- 6 Sehr zufrieden

P132010 Regelmäßiges Ausüben von mit Kosten verbundenen Freizeitaktivitäten

P E

Sagen Sie mir bitte, ob Sie die folgenden Dinge tun. Falls nicht, sagen Sie mir bitte, ob das aus finanziellen Gründen so ist oder ob Sie es nicht wollen.

Üben Sie regelmäßig Freizeitaktivitäten aus, wenn diese mit Kosten verbunden sind, wie beispielsweise Sport, Kino- oder Konzertbesuche?

Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht wollen?

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
- 3 Nein, will das nicht

P132020 Treffen mit Freunden oder Verwandten mindestens einmal im Monat

P E

Sagen Sie mir bitte, ob Sie die folgenden Dinge tun. Falls nicht, sagen Sie mir bitte, ob das aus finanziellen Gründen so ist oder ob Sie es nicht wollen.

Treffen Sie mindestens einmal pro Monat Freunde oder Verwandte, um gemeinsam etwas zu trinken oder zu essen?

Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht wollen?

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
- 3 Nein, will das nicht

P132030 Regelmäßiges Lesen einer Tageszeitung

P E

Sagen Sie mir bitte, ob Sie die folgenden Dinge tun. Falls nicht, sagen Sie mir bitte, ob das aus finanziellen Gründen so ist oder ob Sie es nicht wollen.

Lesen Sie regelmäßig eine Tageszeitung?(auf Papier oder im Internet)

Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht wollen?

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
- 3 Nein, will das nicht

P132040 Jedes Monat 15 Euro sparen

P E

Sagen Sie mir bitte, ob Sie die folgenden Dinge tun. Falls nicht, sagen Sie mir bitte, ob das aus finanziellen Gründen so ist oder ob Sie es nicht wollen.

Sparen Sie jeden Monat zumindest 15 Euro?

Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht wollen?

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
- 3 Nein, will das nicht

- P110000_F **Geburtsland Lookup - Eintrag** E L
 -1 keine Angabe
- P110000 **Geburtsland** pb210, rb031 P
 IF (P110000_F=Länder.Text) THEN
 Zum Abschluss noch einige allgemeine Angaben zu Ihrer Person.In welchem Land wurden Sie geboren? (heutige Grenzen)
 -3 Weiß nicht
 -1 keine Angabe
- P110000_OP **Geburtsland Lookup - Klartexteintrag** E
 EN
 IF (P110000=99) THEN
 In welchem Staat liegt Ihr Geburtsort? (heutige Grenzen)
- P110010 **Zuzugsjahr nach Österreich** rb031 P E
 IF (NOT((P110000<=1))) THEN
 Seit welchem Jahr leben Sie ohne Unterbrechung in Österreich?
 Urlaube zählen nicht als Unterbrechung
 Gültiger Wertebereich von 1900 bis 2012
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (P110000<=1)
 -1 keine Angabe
- P111010_F **Staatsbürgerschaft Lookup - Eintrag** E L
 -1 keine Angabe
- P111010 **Staatsbürgerschaft** pb220a P E
 F (P111010_F=Länder.Text) THEN
 Welche Staatsbürgerschaft besitzen Sie? Erste Staatsbürgerschaft
 2. Staatsbürgerschaft von Doppelstaatsbürgern ----> bei nächster Frage eintragen.
 -3 Weiß nicht
 -1 keine Angabe
- P111010_OP **Staatsbürgerschaft Lookup - Klartexteintrag** E
 EN
 IF (P111010=99) THEN
 Welche Staatsbürgerschaft besitzen Sie? 1. Staatsbürgerschaft
- P111020_F **Zweite Staatsbürgerschaft Lookup - Eintrag** E L
 IF (P111010_F<>RF) THEN
 -1 keine Angabe
- P111020 **Zweite Staatsbürgerschaft** pb220b P E
 IF (P111020_F=Länder.Text) THEN
 Welche Staatsbürgerschaft besitzen Sie?Besitzen Sie noch eine andere Staatsbürgerschaft? 2. Staatsbürgerschaft
 Keine 2. Staatsbürgerschaft / Doppelstaatsbürgerschaft ----> "Keine Doppelstaatsbürgerschaft" eintragen.
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (=keine Doppelstaatsbürgerschaft)
 -1 keine Angabe

P111020_OP Zweite Staatsbürgerschaft Lookup - Klartexteintrag E
EN

IF (P111020=99) THEN
 Welche Staatsbürgerschaft besitzen Sie? Falls Sie Doppelstaatsbürger sind, nennen Sie mir bitte beide Staatsbürgerschaften. 2. Staatsbürgerschaft
 Wenn keine Doppelstaatsbürgerschaft besteht, bitte 'Keine Doppelstaatsbürgerschaft' angeben.

P112000 Aufgabe vormaliger Staatsbürgerschaft bei österreichischen Staatsbürgern P

IF (P111010 = 1 OR P111020 = 1) THEN
 Haben Sie früher einmal eine andere Staatsbürgerschaft besessen, die Sie inzwischen im Zuge einer Einbürgerung aufgegeben haben?
 -2 Nicht zutreffend (kein österr. Staatsbürger (P111010 & P111020<>1))
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein

P113000_F Aufgegebene Staatsbürgerschaft Lookup - Eintrag E L

IF (NOT((P112000 <> R01))) THEN
 -1 keine Angabe

P113000 Aufgegebene Staatsbürgerschaft P E

IF (P113000_F=Länder.Text) THEN
 Welche Staatsbürgerschaft haben Sie aufgegeben?
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (P112000 <> 1)
 -1 keine Angabe

P113000_OP Aufgegebene Staatsbürgerschaft Lookup - Klartexteintrag E
EN

IF (P113000=99) THEN
 Welche Staatsbürgerschaft haben Sie aufgegeben?

P114000 Familienstand pb190, pb200 P E

Was ist Ihr gegenwärtiger Familienstand?
 -1 keine Angabe
 1 Ledig
 2 Verheiratet / eingetragene Partnerschaft, zusammen lebend
 3 Verheiratet / eingetragene Partnerschaft, getrennt lebend
 4 Verwitwet
 5 Geschieden

P115000 Lebensgemeinschaft pb200 P E

IF (NOT(P114000=R02) AND Personenregister.D004010-Personenregister.D004020>1) THEN
 Leben Sie in einer Lebensgemeinschaft?
 Beide Partner müssen im Haushalt leben!
 -2 Nicht zutreffend (P114000 = 2 oder EPH)
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein

**P115000_1_ Kommentarfeld
OPEN**

IF (PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[I].R006000=0 OR PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[I].R006000=EMPTY) AND ((P114000=R02) OR (P115000=R01)) THEN

Die befragte Person hat eine Ehe oder Lebensgemeinschaft angegeben, aber keine Partnerschaft im Personenregister. Das ist nicht möglich. Die Ehe oder Lebensgemeinschaft kann nur angegeben werden, wenn beide Partner in diesem Haushalt leben. Bitte korrigieren Sie die Angaben oder geben Sie eine Begründung an. Bei widersprüchlichen Aussagen der beiden Personen Einträge belassen und bitte kurz erläutern.

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe

**P115000_2_ Kommentarfeld
OPEN**

IF (PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[I].R006000>0 AND (P114000<>R02)) AND (PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[I].R006000>0 AND (P115000<>R01)) THEN

Die befragte Person hat eine Partnerschaft laut Personenregister, aber keine Ehe oder Lebensgemeinschaft angegeben. Das ist nicht möglich. Bitte korrigieren Sie die Angaben. Bei widersprüchlichen Aussagen der beiden Personen Einträge belassen und bitte kurz erläutern.

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe

M019000 [Modul] Umzug letzte 5 Jahre

PC170 P

IF (PERSONENREGISTER.D004010>1) THEN

Sind Sie in den letzten fünf Jahren umgezogen?

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

M020000 [Modul] Umzug Grund

PC180 P

IF (M019000=R01 OR (PERSONENREGISTER.D004010=1 AND HAUSHALTFB.HAUSHALTSFRAGEBOGEN.H002000>2006)) THEN

[wenn D004010>1: < >; ansonsten: <Sie haben vorhin gesagt, Sie sind im Jahr <bei #H002000# genanntes Jahr> hier eingezogen.>] Ich lese Ihnen jetzt eine Liste mit Gründen für den Umzug vor. Bitte sagen Sie mir den wichtigsten Grund.

CAPI: Bitte Liste M3 vorlegen.

- 1 keine Angabe
- 1 Familiäre Gründe (zB Heirat, Kinder, Trennung)
- 2 Berufliche Gründe (z.B. Wechsel des Arbeitsplatzes)
- 3 Ausbildung, Studium
- 4 Eine größere Wohnung
- 5 Verbesserung oder Veränderung des Wohnumfelds
- 6 Änderung der Rechtsform
- 7 Andere Verbesserung oder Veränderung der Wohnsituation (zB Wohnqualität)
- 8 Es gab keinen Vertrag und der Eigentümer wollte, dass Sie ausziehen
- 9 Vertrag wurde vom Vermieter gekündigt (zB wegen Eigenbedarf)
- 10 Vertrag wurde durch den Eigentümer nicht verlängert
- 11 Zwangsräumung oder Pfändung
- 12 Finanzielle Schwierigkeiten
- 13 Sonstige Gründe (zB Gesundheit)

P116000 Derzeit in Ausbildung

pe010 P E

Befinden Sie sich derzeit in Ausbildung? (Gemeint sind berufliche oder private Weiterbildungskurse mit formalem Abschluss.)

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P117000 **Derzeitige Ausbildung** pe020 P E

IF (NOT((P116000 <> R01))) THEN

Welche Ausbildung absolvieren Sie derzeit?

Falls die Zuordnung des Bildungsabschlusses zu den Kategorien nicht möglich ist, den Namen und die Dauer der Ausbildung als Remark notieren.CAPI: Bitte Liste 24A vorlegen.

- 2 Nicht zutreffend (P116000 <> 1)
- 1 keine Angabe
- 1 Pflichtschule
- 2 Lehre (Berufsschule)
- 3 Meister- Werkmeisterausbildung
- 4 Krankenpflegeschule
- 5 Andere berufsbildende mittlere Schule
- 6 AHS-Oberstufe
- 7 Berufsbildende höhere Schule - Normalform
- 8 Berufsbildende höhere Schule - Kolleg, Abiturientenlehrgang
- 9 Universität, Akademie, Fachhochschule: Erstabschluss
- 10 Universität: Doktoratsstudium als Zweitabschluss

P118000 **Höchster Bildungsabschluss** pe040 P E

Was ist der höchste Bildungsabschluss, den Sie erworben haben?

Falls die Zuordnung des Bildungsabschlusses zu den Kategorien nicht möglich ist, den Namen und die Dauer der Ausbildung als Remark notieren.CAPI: Bitte Liste 24B vorlegen.

- 1 keine Angabe
- 0 Kein Pflichtschulabschluss
- 1 Pflichtschule
- 2 Lehre (Berufsschule)
- 3 Meister- Werkmeisterausbildung
- 4 Krankenpflegeschule
- 5 Andere berufsbildende mittlere Schule
- 6 AHS-Oberstufe
- 7 Berufsbildende höhere Schule - Normalform
- 8 Berufsbildende höhere Schule - Kolleg, Abiturientenlehrgang
- 9 Universität, Akademie, Fachhochschule: Erstabschluss
- 10 Universität: Doktoratsstudium als Zweitabschluss

P118000_1_ **Kommentarfeld** E
OPEN

IF (P117000>=R01 AND P118000<>DK AND P118000<>RF AND P118000>R00 AND ((P117000=R03 AND P118000<R02) OR (P117000>R02 AND P117000<R08 AND P118000<R01) OR (P117000=R08 AND P118000<R02) OR (P117000>R08 AND P118000<R06) OR (P117000=R10 AND P118000<R09)) AND P118000_1_OPEN=EMPTY) THEN

Die derzeitige Ausbildung setzt einen höheren Bildungsabschluss als den angegeben voraus. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P118000_5_ **Kommentarfeld** E
OPEN

IF ((P117000=R01 OR (P117000>R04 AND P117000<R08)) AND P118000>R08) THEN

Die befragte Person besucht zurzeit die Pflichtschule, eine berufsbildende mittlere oder höhere Schule oder die AHS-Oberstufe, hat aber bereits eine Universität, Fachhochschule oder Akademie abgeschlossen. Sind die Angaben korrekt? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P118000_4_ Kommentarfeld **E**
OPEN

IF ((P118000=R01 OR P118000=R00) AND (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000>STICHPROBE_HH.jahr-1-50) AND (PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P008000=R06 OR (PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P008000>=R10 AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P008000<=R12) OR (PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P008000>=R18 AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P008000<=R19) OR (PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P008000>=R25 AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P008000<=R26) OR (PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P008000>=R29 AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P008000<=R30) OR (PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P008000=R33))) THEN

Die befragte Person hatte einen Beruf mit höherer Qualifikation, aber nur höchstens Pflichtschulabschluss. Sind die Angaben korrekt? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P118000_2_ Kommentarfeld **E**
OPEN

IF (P118000=R00 AND (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000>STICHPROBE_HH.jahr-1-50) AND (PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P014000=R06 OR (PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P014000>=R10 AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P014000<=R12) OR (PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P014000>=R18 AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P014000<=R19) OR (PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P014000>=R25 AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P014000<=R26) OR (PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P014000>=R28 AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P014000<=R30) OR (PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P014000>=R32 AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P014000<=R33))) THEN

Die befragte Person hat einen Beruf mit höherer Qualifikation, aber keinen Pflichtschulabschluss. Sind die Angaben korrekt? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P118000_3_ Kommentarfeld **E**
OPEN

IF (P118000=R01 AND (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000>STICHPROBE_HH.jahr-1-50) AND (PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P014000=R05 OR PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P014000=R06 OR (PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P014000>=R10 AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P014000<=R12) OR (PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P014000>=R18 AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P014000<=R19) OR (PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P014000>=R25 AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P014000<=R26) OR (PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P014000>=R29 AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P014000<=R30) OR (PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P014000>=R32 AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P014000<=R33)) AND P118000_3_OPEN=EMPTY) THEN

Die befragte Person hat einen Beruf mit höherer Qualifikation, aber nur Pflichtschulabschluss. Sind die Angaben korrekt? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P119000 **Alter bei höchstem Bildungsabschluss** **pe030, pe040 P**

In welchem Alter haben Sie diesen Abschluss erreicht?

Alter. Gültiger Wertebereich von 0 bis 99

-1 keine Angabe

P119000_OP Kommentarfeld **E**
EN

IF (P118000>R00 AND (P119000 >0 AND P119000< 12)) THEN

Höchster Bildungsabschluss unter 12 Jahren. Sind die Angaben korrekt? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P119000_1_ Kommentarfeld **E**
OPEN

IF ((FOLGE=1 OR PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].IN_BEFRAGT=R03 OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].IN_BEFRAGT=R02 AND P00010=R01)) AND (P118000=R01 AND P119000<14) OR (P118000=R02 AND P119000<16) OR (P118000=R03 AND P119000<17) OR (P118000=R04 AND P119000<20) OR (P118000=R05 AND P119000<16) OR (P118000=R06 AND P119000<17) OR (P118000=R07 AND P119000<18) OR (P118000=R08 AND P119000<20) OR (P118000=R09 AND P119000<21) OR (P118000=R10 AND P119000<24)) THEN

Alter der höchsten abgeschlossenen Bildung passt nicht zu höchstem Bildungsabschluss: < in #TEXT_119# genannter Widerspruch> Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P133000 Schulform bei Abschluss der Unterstufe P
IF P119000>0 THEN
In welcher Schulform haben Sie die Unterstufe beendet? (Schule, die im Alter von 10 bis 14 Jahren besucht wurde)

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P118000 = 0)
- 1 keine Angabe
- 1 Hauptschule (auch Kooperative Mittelschule)
- 2 AHS- (Gymnasium-) Unterstufe
- 3 Andere

P134000 Besuch von Kindergarten oder Vorschule P
Haben Sie in Ihrer Kindheit einen Kindergarten oder die Vorschule besucht?
NICHT Betreuung durch Tagesmutter

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

SCHLUSS Abschlusstext
Vielen Dank für das Interview!
Gültiger Wertebereich von 1 bis 9

TELEP PFB Telefonnummern Erfassung für telefonische Befragung
IF ANZ_BEFR>0 AND MODUS=R01 THEN
^TELE3_Text

- 1 Ja, Eingabe der Telefonnummer
- 3 Nein Person will Telefonnummer nicht angeben
- 4 Nein Person will nicht telefonisch kontaktiert werden

VORWP PFB Telefonnummern Erfassung Vorwahl
IF (TELE3=R01) THEN
^VORW4_text

TELE6 PFB Telefonnummern Erfassung Rufnummer
IF (TELE3=R01) THEN
^TELE4_text

BemerkungP PFB Telefonnummern Erfassung Bemerkung
IF ANZ_BEFR>0 AND MODUS=R01 THEN IF (TELE3=R01) THEN IF (Kontakt.TelNummer.Person_Tel[I].TelKorrekt=Ja)
THEN
Bitte geben Sie zusätzliche Informationen zur Telefonnummer an berufliche oder private Nummer, eigene Nummer oder von
anderer Person etc.
Eine Korrektur KANN nur im Kontaktblatt durchgeführt werden. Bei Vermerk 'Geheimnummer' bitte Namen angeben, von
wem diese Nummer bekommen wurde!

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe

TELP_P PFB Telefonnummern Erfassung Gesamt

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe

K010004 Kinderbetreuungskosten: Monatsbetrag E
 IF (PERSONENREGISTER.D004020>0) THEN
 Alles in allem, wie viel gibt Ihr Haushalt im Monat für Kinderbetreuung aus?
 Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 0 bis 9999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (D004020 = 0)
- 1 keine Angabe

K010005 Kinderbetreuungskosten: Stufe E
 IF (PERSONENREGISTER.D004020>0) THEN IF (K010004=RF) OR (K010004=DK) THEN
 Alles in allem, wie viel gibt Ihr Haushalt im Monat für Kinderbetreuung aus? Können Sie mir sagen, in welche Stufe der Betrag fällt?
 CAPI: Bitte Liste 35 vorlegen.

- 2 Nicht zutreffend (K010004 <> -1)
- 1 keine Angabe
- 1 Kat. A bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
- 2 Kat. B bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
- 3 Kat. C bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
- 4 Kat. D bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
- 5 Kat. E bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
- 6 Kat. F bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
- 7 Kat. G bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
- 8 Kat. H bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
- 9 Kat. I bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
- 10 Kat. J bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
- 11 Kat. K bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
- 12 Kat. L bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
- 13 Kat. M bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
- 14 Kat. N bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
- 15 Kat. O mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

K013010 Sport und Freizeitgeräte: Kinder E
 IF (Personenregister.Anz_kinder_1_bis_16>0) THEN
 [wenn ANZ_KINDER_1_BIS_16=1 und wenn D004020=1: <>; ansonsten: <Jetzt noch einige Fragen zu <bei #R001000# genanntes Kind>; wenn ANZ_KINDER_1_BIS_16>1: <Jetzt noch einige Fragen zu den Kindern in Ihrem Haushalt, die älter als 1 Jahr und jünger als 16 Jahre sind:>]
 [wenn ANZ_KINDER_1_BIS_16=1: <Hat <bei #R001000# genannte Person>...>; wenn ANZ_KINDER_1_BIS_16>1: <Hat jedes dieser Kinder in Ihrem Haushalt...>]...Sport- und Freizeitgeräte für draußen (z.B. Fahrrad, Inlineskates)? (Gemeint ist mindestens ein Gerät pro Kind, es müssen nicht alle Kinder die gleichen Geräte besitzen.)
 Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?

- 2 Nzt(kein Kind im HH mit R002000>1993 und R002000<2008)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
- 3 Nein, der Haushalt will das nicht

- K013020** **Regelmäßige Freizeitaktivitäten: Kinder** **E**
- IF (Personenregister.Anz_kinder_1_bis_16>0) THEN
 [wenn ANZ_KINDER_1_BIS_16=1: <Übt <bei #R001000# genannte Person> regelmäßig Freizeitaktivitäten aus, wenn diese mit Kosten verbunden sind?>; wenn ANZ_KINDER_1_BIS_16>1: <Übt jedes dieser Kinder in Ihrem Haushalt regelmäßig Freizeitaktivitäten aus, wenn diese mit Kosten verbunden sind? >] (Sport, Jugendgruppen, Musikunterricht, Kinobesuche etc.)
 Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?
- 2 Nzt(kein Kind im HH mit R002000>1993 und R002000<2008)
 - 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
 - 3 Nein, der Haushalt will das nicht
- K013030** **Feste feiern: Kinder** **E**
- IF (Personenregister.Anz_kinder_1_bis_16>0) THEN
 [wenn ANZ_KINDER_1_BIS_16=1: <Feiert <bei #R001000# genannte Person> Feste zu besonderen Anlässen (z.B. Geburtstage, religiöse Anlässe)?>; wenn ANZ_KINDER_1_BIS_16>1: <Feiert jedes dieser Kinder in Ihrem Haushalt Feste zu besonderen Anlässen (z.B. Geburtstage, religiöse Anlässe)?>]
 Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?
- 2 Nzt(kein Kind im HH mit R002000>1993 und R002000<2008)
 - 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
 - 3 Nein, der Haushalt will das nicht
- K013040** **Einladungen an Freunde: Kinder** **E**
- IF (Personenregister.Anz_kinder_1_bis_16>0) THEN
 [wenn ANZ_KINDER_1_BIS_16=1: <Lädt <bei #R001000# genannte Person> von Zeit zu Zeit Freunde zum Spielen und Essen ein?>; wenn ANZ_KINDER_1_BIS_16>1: <Lädt jedes dieser Kinder von Zeit zu Zeit Freunde zum Spielen und Essen ein?>]
 Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?
- 2 Nzt(kein Kind im HH mit R002000>1993 und R002000<2008)
 - 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
 - 3 Nein, der Haushalt will das nicht
- K013050** **Teilnahme Schulaktivitäten und Schulfahrten: Kinder** **E**
- IF (Personenregister.Anz_kinder_1_bis_16>0) THEN IF Schulkinder>0 THEN
 [wenn Schulkinder=1 und D004020=1 oder ANZ_KINDER_1_BIS_16=1: < >; wenn Schulkinder=1 und D004020>1 und ANZ_KINDER_1_BIS_16>1: <Denken Sie jetzt bitte an das Schulkind unter 16 Jahren in Ihrem Haushalt.>; wenn Schulkinder>1 und D004020=schulkinder: <Denken Sie jetzt bitte an alle Kinder unter 16 Jahren in Ihrem Haushalt.>; wenn Schulkinder>1 und D004020<>schulkinder: <Denken Sie jetzt bitte an alle Schulkinder unter 16 Jahren in Ihrem Haushalt.>]
 [wenn Schulkinder=1 und D004020=1 oder ANZ_KINDER_1_BIS_16=1: <Bitte sagen Sie mir, ob <bei #R001000# genannte Person> an Schulaktivitäten und Schulfahrten teilnimmt, >; wenn Schulkinder=1 und D004020>1 und ANZ_KINDER_1_BIS_16>1: <Bitte sagen Sie mir, ob dieses Schulkind an Schulaktivitäten und Schulfahrten teilnimmt, >; wenn Schulkinder>1 und D004020=schulkinder: <Bitte sagen Sie mir, ob alle diese Kinder an Schulaktivitäten und Schulfahrten teilnehmen, >; wenn Schulkinder>1 und D004020<>schulkinder: <Bitte sagen Sie mir, ob alle diese Schulkinder an Schulaktivitäten und Schulfahrten teilnehmen, >] wenn diese mit Kosten verbunden sind? (z.B. Schwimmen, Museumsbesuch, Schikurs, Sprachreise)
 Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?
- 2 Nzt
 - 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
 - 3 Nein, der Haushalt will das nicht

M016000 [Modul] Erreichbarkeit von Kindergarten

IF (Personenregister.Anz_kinder_1_bis_16>0) THEN IF (Kindergarten>0) THEN

[wenn ANZ_KINDER_1_BIS_16=1: <In den folgenden Fragen geht es um die Erreichbarkeit der Bildungseinrichtung Ihres Kindes.>; wenn ANZ_KINDER_1_BIS_16>1: <In den folgenden Fragen geht es um die Erreichbarkeit der Bildungseinrichtungen Ihrer Kinder.>] Bitte denken Sie dabei nicht nur an die Entfernung, sondern auch an Öffnungszeiten und Zugänglichkeit (z.B. mit Kinderwagen oder Rollstuhl). [wenn ANZ_KINDER_1_BIS_16>1: <Falls Ihre Kinder verschiedene Bildungseinrichtungen besuchen, denken Sie bitte an die am schwersten erreichbare. >] Sagen Sie mir bitte jeweils, wie leicht bzw. schwer für Ihren Haushalt folgende Einrichtungen erreichbar sind...
...Kindergarten

CAPI: Bitte Liste 2 vorlegen.

- 1 keine Angabe
- 1 Sehr schwer
- 2 Etwas schwer
- 3 Leicht
- 4 Sehr leicht

M017000 [Modul] Erreichbarkeit von Vorschule

IF (Personenregister.Anz_kinder_1_bis_16>0) THEN IF (Vorschule>0) THEN

[wenn ANZ_KINDER_1_BIS_16=1: <In den folgenden Fragen geht es um die Erreichbarkeit der Bildungseinrichtung Ihres Kindes.>; wenn ANZ_KINDER_1_BIS_16>1: <In den folgenden Fragen geht es um die Erreichbarkeit der Bildungseinrichtungen Ihrer Kinder.>] Bitte denken Sie dabei nicht nur an die Entfernung, sondern auch an Öffnungszeiten und Zugänglichkeit (z.B. mit Kinderwagen oder Rollstuhl). [wenn ANZ_KINDER_1_BIS_16>1: <Falls Ihre Kinder verschiedene Bildungseinrichtungen besuchen, denken Sie bitte an die am schwersten erreichbare. >] Sagen Sie mir bitte jeweils, wie leicht bzw. schwer für Ihren Haushalt folgende Einrichtungen erreichbar sind...
...Vorschule

CAPI: Bitte Liste 2 vorlegen.

- 1 keine Angabe
- 1 Sehr schwer
- 2 Etwas schwer
- 3 Leicht
- 4 Sehr leicht

M018000 [Modul] Erreichbarkeit von Pflichtschule

HC140

IF (Personenregister.Anz_kinder_1_bis_16>0) THEN IF (Schulkinder>0) THEN

[wenn ANZ_KINDER_1_BIS_16=1: <In den folgenden Fragen geht es um die Erreichbarkeit der Bildungseinrichtung Ihres Kindes.>; wenn ANZ_KINDER_1_BIS_16>1: <In den folgenden Fragen geht es um die Erreichbarkeit der Bildungseinrichtungen Ihrer Kinder.>] Bitte denken Sie dabei nicht nur an die Entfernung, sondern auch an Öffnungszeiten und Zugänglichkeit (z.B. mit Kinderwagen oder Rollstuhl). [wenn ANZ_KINDER_1_BIS_16>1: <Falls Ihre Kinder verschiedene Bildungseinrichtungen besuchen, denken Sie bitte an die am schwersten erreichbare. >] Sagen Sie mir bitte jeweils, wie leicht bzw. schwer für Ihren Haushalt folgende Einrichtungen erreichbar sind...
...Pflichtschule

CAPI: Bitte Liste 2 vorlegen.

- 1 keine Angabe
- 1 Sehr schwer
- 2 Etwas schwer
- 3 Leicht
- 4 Sehr leicht

K000000 Auskunftsperson für Kinderbetreuung

E

IF (Personenregister.D004010-Personenregister.D004020>1 OR Personenregister.pkz_eph=0) THEN

Geben Sie die Personenkennzahl der Person ein, die Auskunft über die Kinderbetreuung gibt:

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

- K001010** **Betreuung in Krippe** r1040 E
 IF (NOT((PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000<STICHPROBE_HH.jahr-1-3))) THEN
 Wird <bei #R001000# genanntes Kind> regelmäßig in einer Krippe betreut?
 -2 Nicht zutreffend (R002000 < 2005)
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- K001020** **Betreuung in Kindergarten** r1010 E
 IF (NOT((PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000<STICHPROBE_HH.jahr-1-6))) THEN
 Wird <bei #R001000# genanntes Kind> regelmäßig in einem Kindergarten betreut?
 -2 Nicht zutreffend (R002000 < 2002)
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- K001030** **Betreuung in Vorschule** r1010 E
 IF (NOT((PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000<STICHPROBE_HH.jahr-1-6 OR
 PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000>STICHPROBE_HH.Jahr-1-4))) THEN
 Wird <bei #R001000# genanntes Kind> regelmäßig in einer Vorschule betreut?
 -2 Nicht zutreffend (R002000<2002 oder >2003)
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- K001060** **Betreuung durch Tagesmutter** r1050 E
 IF (NOT((PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000<STICHPROBE_HH.jahr-1-12))) THEN
 Wird <bei #R001000# genanntes Kind> regelmäßig durch eine Tagesmutter betreut?
 -2 Nicht zutreffend (R002000 < 1995)
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- K001070** **Entgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen** r1050 E
 IF (NOT((PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000<STICHPROBE_HH.jahr-1-12))) THEN
 Wird <bei #R001000# genanntes Kind> regelmäßig entgeltlich durch sonstige Privatpersonen betreut? (z.B. Babysitter, Au-
 Pair, Kindermädchen)
 -2 Nicht zutreffend (R002000 < 1995)
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- K001080** **Unentgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen außer Eltern** r1060 E
 IF (NOT((PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000<STICHPROBE_HH.jahr-1-12))) THEN
 Wird <bei #R001000# genanntes Kind> regelmäßig unentgeltlich durch Privatpersonen mit Ausnahme der Eltern betreut?
 (z.B. Großeltern, Nachbarn,...)
 -2 Nicht zutreffend (R002000 < 1995)
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein

- K002010 Betreuung in Krippe - Wochenstunden** r1040 E
 IF (K001010 = R01) THEN
 Wie viele Stunden wird <bei #R001000# genanntes Kind> in einer Krippe in einer gewöhnlichen Woche betreut?
 (Gewöhnliche Woche bedeutet keine Ferien/Feiertage)
 Falls weniger als 1 Stunde Betreuung, 1 Stunde eingeben!
 Gültiger Wertebereich von 1 bis 99
 -2 Nicht zutreffend (K001010 <> 1)
 -1 keine Angabe
- K002020 Betreuung in Kindergarten - Wochenstunden** r1010 E
 IF (K001020 = R01)
 Wie viele Stunden wird <bei #R001000# genanntes Kind> in einem Kindergarten in einer gewöhnlichen Woche betreut?
 (Gewöhnliche Woche bedeutet keine Ferien/Feiertage)
 Falls weniger als 1 Stunde Betreuung, 1 Stunde eingeben!
 Gültiger Wertebereich von 1 bis 99
 -2 Nicht zutreffend (K001020 <> 1)
 -1 keine Angabe
- K002030 Betreuung in Vorschule - Wochenstunden** r1010 E
 IF (K001030 = R01) THEN
 Wie viele Stunden wird <bei #R001000# genanntes Kind> in einer Vorschule in einer gewöhnlichen Woche betreut?
 (Gewöhnliche Woche bedeutet keine Ferien/Feiertage)
 Falls weniger als 1 Stunde Betreuung, 1 Stunde eingeben!
 Gültiger Wertebereich von 1 bis 99
 -2 Nicht zutreffend (K001030 <> 1)
 -1 keine Angabe
- K002060 Betreuung durch Tagesmutter - Wochenstunden** r1050 E
 IF (K001060 = R01) THEN
 Wie viele Stunden wird dieses Kind durch eine Tagesmutter in einer gewöhnlichen Woche betreut? (Gewöhnliche Woche bedeutet keine Ferien/Feiertage)
 Falls weniger als 1 Stunde Betreuung, 1 Stunde eingeben!
 Gültiger Wertebereich von 1 bis 99
 -2 Nicht zutreffend (k001060 <> 1)
 -1 keine Angabe
- K002070 Entgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen - Wochenstunden** r1050 E
 IF (K001070 = R01) THEN
 Wie viele Stunden wird <bei #R001000# genanntes Kind> entgeltlich durch sonstige Privatpersonen in einer gewöhnlichen Woche betreut? (Gewöhnliche Woche bedeutet keine Ferien/Feiertage)
 Falls weniger als 1 Stunde Betreuung, 1 Stunde eingeben!
 Gültiger Wertebereich von 1 bis 99
 -2 Nicht zutreffend (k001070 <> 1)
 -1 keine Angabe
- K002080 Unentgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen - Wochenstunden** r1060 E
 IF (K001080 = R01) THEN
 Wie viele Stunden wird <bei #R001000# genanntes Kind> unentgeltlich durch sonstige Privatpersonen mit Ausnahme der Eltern in einer gewöhnlichen Woche betreut? (Gewöhnliche Woche bedeutet keine Ferien/Feiertage)
 Falls weniger als 1 Stunde Betreuung, 1 Stunde eingeben!
 Gültiger Wertebereich von 1 bis 99
 -2 Nicht zutreffend (k001080 <> 1)
 -1 keine Angabe

K003000 Schultyp (2002 (ab Sept 2003) oder früher geborene Kinder) r1020 E

IF HMONAT<9 THEN IF
 (NOT((PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000<STICHPROBE_HH.jahr-1-12 OR
 PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000>STICHPROBE_HH.jahr-1-6 OR K001020 = R01 OR
 K001030 =R01))) THEN ELSE IF
 (NOT((PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000<STICHPROBE_HH.jahr-1-12 OR
 PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000>STICHPROBE_HH.jahr-1-5 OR K001020 = R01 OR
 K001030 =R01))) THEN

Welche Schule besucht <bei #R001000# genanntes Kind>?

- 2 Nzt (R002000<1995|>2002(ab Sept >2003)|K001020=1|K001030=1)
- 1 keine Angabe
- 1 Volksschule
- 2 Hauptschule
- 3 Sonderschule
- 4 AHS-Unterstufe, Neue Mittelschule
- 5 (Noch) nicht schulpflichtig

K003000_1_ Kommentarfeld Schultyp E
OPEN

IF (AGEM<9 AND (K003000=R02 OR K003000=R04)) THEN

Dieses Kind ist jünger als 9 Jahre und es wurde Besuch der Hauptschule bzw. AHS Unterstufe angegeben. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

K003000_2_ Kommentarfeld Schultyp E
OPEN

IF (AGEM>11 AND K003000=R01) THEN

Dieses Kind ist älter als 11 Jahre und es wurde Besuch der Volksschule angegeben. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

K004000 Schulbesuch (2002 (ab Sept 2003) oder früher geborene Kinder) - r1020 E
Wochenstunden

IF NOT((K003000=EMPTY) OR (K003000=R05)) THEN

Wie viele Stunden pro Woche besucht <bei #R001000# genanntes Kind> die Schule? (OHNE Freifächer, Freistunden, Nachmittagsbetreuung in der Schule)

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

- 2 Nicht zutreffend (K003000 = -2,5)
- 1 keine Angabe

K004000_OP Kommentarfeld Schulstunden EN

IF NOT((K003000=EMPTY) OR (K003000=R05)) THEN IF (K004000>50) THEN

Schulbesuch von mehr als 50 Stunden, nämlich <in #K004000# genannte Stundenzahl> Stunden. Stimmt die Angabe? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

- 1 keine Angabe

K005000 Besuch von Hort, Nachmittagsbetreuung (2002 (ab Sept 2003) oder r1030 E
früher geborene Kinder)

IF NOT((K003000=EMPTY) OR (K003000=R05)) OR ((K001030=RF) OR (K001030=R01)) THEN

Besucht <bei #R001000# genanntes Kind> einen Hort, eine Nachmittagsbetreuung?

- 2 Nicht zutreffend (K003000 = -2,5 und K001030 = 2)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

K006000 Hort, Nachmittagsbetreuung (2002 (ab Sept 2003) oder früher geborene Kinder) - Wochenstunden rI030 E

IF NOT((K003000=EMPTY) OR (K003000=R05)) OR ((K001030=RF) OR (K001030=R01)) THEN IF (NOT(K005000 <> R01)) THEN

Wie viele Stunden macht diese Nachmittagsbetreuung in einer gewöhnlichen Woche aus? (d.h. wenn keine Ferien oder Feiertage sind)

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

- 2 Nicht zutreffend (K005000 <> 1)
- 1 keine Angabe

K006000_OP Kommentarfeld Hortstunden
EN

IF NOT((K003000=EMPTY) OR (K003000=R05)) OR ((K001030=RF) OR (K001030=R01)) THEN IF (NOT(K005000 <> R01)) THEN IF (K006000>50) THEN

Betreuung von mehr als 50 Stunden, nämlich <in #K006000# genannte Stundenzahl> Stunden. Stimmt die Angabe? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

K007000 Haupttätigkeit (zwischen 1993 und 1995 geborene Kinder) rI020 E

IF (NOT((PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000<STICHPROBE_HH.jahr-1-15 OR PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000>STICHPROBE_HH.jahr-1-13))) THEN

Ist <bei #R001000# genanntes Kind> ... ?

- 2 Nicht zutreffend (R002000<1993 oder R002000>1995)
- 1 keine Angabe
- 1 in Schulausbildung (NICHT Berufsschule)
- 2 in Lehrlingsausbildung (Berufsschule)
- 3 berufstätig (NICHT Lehrling)
- 4 Sonstiges

K008000 Schultyp (zwischen 1993 und 1995 geborene Kinder) rI020 E

IF (NOT((PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000<STICHPROBE_HH.jahr-1-15 OR PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000>STICHPROBE_HH.jahr-1-13))) THEN IF (NOT(K007000 <> R01)) THEN

Welche Schule besucht <bei #R001000# genanntes Kind>?

- 2 Nicht zutreffend (K007000 <> 1)
- 1 keine Angabe
- 1 Hauptschule
- 2 Sonderschule
- 3 Polytechnische Schule
- 4 AHS, Neue Mittelschule
- 5 Berufsbildende mittlere Schule
- 6 Berufsbildende höhere Schule
- 7 Sonstige Schule

K008010 Schulbesuch (zwischen 1993 und 1995 geborene Kinder) - Wochenstunden rI020 E

IF (NOT((PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000<STICHPROBE_HH.jahr-1-15 OR PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000>STICHPROBE_HH.jahr-1-13))) THEN IF (NOT(K007000 <> R01)) THEN

Wie viele Stunden pro Woche besucht <bei #R001000# genanntes Kind> die Schule?

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

- 2 Nicht zutreffend (kein Schulbesuch)
- 1 keine Angabe

K008010_OP Kommentarfeld Schulstunden
EN

IF (NOT((PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000<STICHPROBE_HH.jahr-1-15 OR PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000>STICHPROBE_HH.jahr-1-13))) THEN IF (NOT(K007000 <> R01)) THEN IF (K008010>50) THEN

Schulbesuch von mehr als 50 Stunden, nämlich <in #K008010# genannte Stundenzahl> Stunden. Stimmt die Angabe? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

K009000 Besuch von Hort, Nachmittagsbetreuung (zwischen 1993 und 1995 geborene Kinder) r1030 E

IF (NOT((PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000<STICHPROBE_HH.jahr-1-15 OR PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000>STICHPROBE_HH.jahr-1-13))) THEN IF (NOT(K007000 <> R01)) THEN

Besucht <bei #R001000# genanntes Kind> einen Hort, eine Nachmittagsbetreuung?

- 2 Nicht zutreffend (K007000 <> 1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

K009010 Hort, Nachmittagsbetreuung (zwischen 1993 und 1995 geborene Kinder) - Wochenstunden r1030 E

IF (NOT((PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000<STICHPROBE_HH.jahr-1-15 OR PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000>STICHPROBE_HH.jahr-1-13))) THEN IF (NOT(K007000 <> R01)) THEN IF (NOT((K009000 <> R01))) THEN

Wie viele Stunden macht diese Nachmittagsbetreuung in einer gewöhnlichen Woche aus? (d.h. wenn keine Ferien oder Feiertage sind)

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

- 2 Nicht zutreffend (K009000 <> 1)
- 1 keine Angabe

K009010_1_ Kommentarfeld Hortstunden E
OPEN

IF (NOT((PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000<STICHPROBE_HH.jahr-1-15 OR PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000>STICHPROBE_HH.jahr-1-13))) THEN IF (NOT(K007000 <> R01)) THEN IF (NOT((K009000 <> R01))) THEN IF (K009010>30) THEN

Betreuung von mehr als 30 Stunden, nämlich <in #K009010# genannte Stundenzahl> Stunden. Stimmt die Angabe? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

K009010_OP Kommentarfeld Hortstunden E
EN

IF (((PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].ALTER=7 AND PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002100<9) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].ALTER>=8 AND ((PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000<STICHPROBE_HH.jahr-1-15) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000>STICHPROBE_HH.jahr-1-13) OR K007000=R01))) AND GESAMT=0) THEN

Dieses Kind ist im Pflichtschulalter, es wurden aber keine Schul- und Betreuungsstunden angegeben. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

K009010_2_ Kommentarfeld Betreuungsstunden E
OPEN

IF (GESAMT>60) THEN

Die Schul- und Betreuungsstunden machen zusammen mehr als 60 Stunden aus, nämlich <in #Gesamt# summierte Stundenzahl>. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

<p>K014000</p> <p>Geburtsort des Kindes</p> <p>In welchem Land wurde <bei #R001000# genanntes Kind> geboren? (heutige Grenzen)</p> <p>-3 Weiß nicht</p> <p>-1 keine Angabe</p>	<p>rb031</p>
<p>K014000_F</p> <p>Lookup - Eintrag</p> <p>-1 keine Angabe</p>	<p>E</p>
<p>K014000_OP</p> <p>Lookup - Klartexteintrag</p> <p>EN</p> <p>IF (K014000_F <> RF) THEN IF (K014000=99) THEN</p> <p>In welchem Land wurde <bei #R001000# genanntes Kind> geboren? (heutige Grenzen)</p>	<p>E</p>
<p>K015000</p> <p>Jahr des Zuzugs des Kindes</p> <p>IF (NOT((K014000<=1))) THEN</p> <p>Seit welchem Jahr lebt <bei #R001000# genanntes Kind> ohne Unterbrechung in Österreich?</p> <p>Urlaube zählen nicht als Unterbrechung</p> <p>Gültiger Wertebereich von 1900 bis 2012</p> <p>-3 Weiß nicht</p> <p>-2 Nicht zutreffend (K014000=1)</p> <p>-1 keine Angabe</p>	<p>rb031 E</p>
<p>K011000</p> <p>Staatsbürgerschaft des Kindes</p> <p>Welche Staatsbürgerschaft besitzt <bei #R001000# genanntes Kind>?</p> <p>Erste Staatsbürgerschaft</p> <p>2. Staatsbürgerschaft von Doppelstaatsbürgern ---> bei nächster Frage eintragen.</p> <p>-3 Weiß nicht</p> <p>-1 keine Angabe</p>	<p>E</p>
<p>K012000</p> <p>Zweite Staatsbürgerschaft des Kindes</p> <p>Besitzt <bei #R001000# genanntes Kind> noch eine andere Staatsbürgerschaft? Zweite Staatsbürgerschaft</p> <p>Keine 2. Staatsbürgerschaft / Doppelstaatsbürgerschaft ----> 'Keine Doppelstaatsbürgerschaft' eintragen.</p> <p>-3 Weiß nicht</p> <p>-2 Nzt(Keine Doppelstaatsbürgerschaft</p> <p>-1 keine Angabe</p>	<p>E</p>
<p>K011000_F</p> <p>Lookup - Eintrag</p> <p>-1 keine Angabe</p>	<p>E</p>
<p>K011000_OP</p> <p>Lookup - Klartexteintrag</p> <p>EN</p> <p>IF (K011000_F <> RF) THEN IF (K011000=99) THEN</p> <p>Welche Staatsbürgerschaft besitzt <bei #R001000# genanntes Kind>?</p> <p>Erste Staatsbürgerschaft</p> <p>2. Staatsbürgerschaft von Doppelstaatsbürgern ---> bei nächster Frage eintragen.</p>	<p>E</p>
<p>K012000_F</p> <p>Lookup - Eintrag</p> <p>IF (K011000_F<>RF) THEN</p> <p>-1 keine Angabe</p>	<p>E</p>

K012000_OP Lookup - Klartexteintrag
EN

IF (K011000_F<>RF) THEN IF (K012000_F <>RF AND K012000_F IF (K012000=99) THEN
Besitzt <bei #R001000# genanntes Kind> noch eine andere Staatsbürgerschaft? Zweite Staatsbürgerschaft
Keine 2. Staatsbürgerschaft / Doppelstaatsbürgerschaft ----> 'Keine Doppelstaatsbürgerschaft' eintragen.

K_komplett Kinderfragebogen abgeschlossen

Ist der Kinderfragebogen komplett?

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Ja, komplett
- 2 Nein, es fehlen noch Angaben

who_made_k InterviewerIn Kinderfragebogen

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe

AnzPersKontakte
akte

AnzTelKontakte
kte

Art_Ausstieg Ausstieg vorläufig oder endgültig

Wollen Sie die Bearbeitung dieser Adresse endgültig abschließen?

- 1 Ja (endgültiger Abschluss - Öffnen des Fragebogens ist dann nicht mehr möglich)
- 2 Nein (vorläufiger Ausstieg - Adresse kann später weiter bearbeitet werden)

Ausstieg_CA Ausstieg Grund
PI

E

AUSSTIEG aus Interview! Bitte geben Sie an, warum dieser Ausstieg erfolgt!

- 1 Habe niemanden angetroffen
- 2 Bei diesem Kontaktversuch war keines der auskunftsfähigen Haushaltsmitglieder anwesend (über 16 Jahre u
- 4 Vorläufige Verweigerung
- 6 Nur ein Teil der Personen wurde interviewt/erfasst
- 7 Haushalt kann momentan aufgrund von Krankheit nicht antworten
- 8 Nachbearbeitung/Nachrecherche notwendig
- 9 Gestoppt wegen sonstigem Grund
- 10 Methodenänderung zu CATI
- 11 Habe niemanden angetroffen
- 12 Gesamter Haushalt ist während Feldarbeit vorübergehend abwesend
- 13 Mitarbeit verweigert
- 14 Mitarbeit von Auskunftsperson abgebrochen
- 15 Kein Bewohner spricht genügend Deutsch, Bosnisch, Kroatisch, Serbisch oder Türkisch
- 16 Habe nie die auskunftsfähigen Haushaltsmitglieder angetroffen (über 16 Jahre und befragungsfähig)
- 17 Ganzer Haushalt kann nicht antworten (nicht befragungsfähig wegen dauerhafter Krankheit, Behinderung us
- 19 Kein Zugang zur Adresse (z.B. Hochwasser)
- 20 Adresse unauffindbar
- 21 Alle Personen unter 16 Jahren
- 22 Wohnung leer stehend
- 23 Gebäude nicht (mehr) existent
- 24 Kein Bewohner mit Hauptwohnsitz
- 25 Keine Wohnung
- 33 Briefanforderung

d001000 Anzahl Kontaktversuche

<kein Filter in Blaise>

- 2 Adresse nicht bearbeitet
- 1 Keine Aufzeichnungen

D002000 Erreichbarkeit der Adresse db110, db120
<kein Filter in Blaise>

- 2 Adresse nicht bearbeitet
- 11 Haushalt erreicht
- 21 Adresse unauffindbar
- 22 Kein Zugang zur Adresse (zB Hochwasser)
- 23 Gebäude nicht existent (zB Abriss)
- 24 Keine Wohnung (Büro, Lokal, Fabrik uÄ)
- 25 Wohnung leerstehend
- 26 Kein Bewohner mit Hauptwohnsitz

D003000 Kontaktergebnis db130
<kein Filter in Blaise>

- 2 Nicht zutreffend (D002000 <> 11)
- 0 Noch in Bearbeitung
- 11 Befragung abgeschlossen, alle erforderlichen Interviews
- 21 Niemand anwesend
- 22 Mitarbeit verweigert
- 23 Mitarbeit abgebrochen
- 24 Kein Bewohner spricht genügend Deutsch
- 25 Keine auskunftsfähige Person anwesend
- 26 Gesamter Haushalt vorübergehend abwesend
- 27 Haushalt kann nicht antworten (Krankheit, Behinderung usw.)
- 28 Sonstiger Ausfallsgrund

D005000_CA Kontrollfragen Auszug von Sampleperson
TI

D005000_Spl Kontrollfragen Auszug von Sampleperson
it

Datum Datum der letzten Ausstiegsvercodung

DauerGesamt Bearbeitungszeit elektronischer Fragebogen Gesamt
t

DauerKontakte Bearbeitungszeit elektronischer Fragebogen Anzahl Einstiege
te

DauerSession Bearbeitungszeit elektronischer Fragebogen Session
n

HAU20 Ausstieg INT-Protokoll

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe

EU-SILC 2012 Haushaltsregister

HAU211	Ausstieg INT-Protokoll	-3	Weiß nicht
		-1	keine Angabe
HAU212	Ausstieg INT-Protokoll	-3	Weiß nicht
		-1	keine Angabe
HAU213	Ausstieg INT-Protokoll	-3	Weiß nicht
		-1	keine Angabe
HAU214	Ausstieg INT-Protokoll	-3	Weiß nicht
		-1	keine Angabe
HAU215	Ausstieg INT-Protokoll	-3	Weiß nicht
		-1	keine Angabe
HAU216	Ausstieg INT-Protokoll	-3	Weiß nicht
		-1	keine Angabe
HAU217	Ausstieg INT-Protokoll	-3	Weiß nicht
		-1	keine Angabe
HAU221	Ausstieg INT-Protokoll	-3	Weiß nicht
		-1	keine Angabe
HAU222	Ausstieg INT-Protokoll	-3	Weiß nicht
		-1	keine Angabe
HAU223	Ausstieg INT-Protokoll	-3	Weiß nicht
		-1	keine Angabe
HAU224	Ausstieg INT-Protokoll	-3	Weiß nicht
		-1	keine Angabe
HAU225	Ausstieg INT-Protokoll	-3	Weiß nicht
		-1	keine Angabe
HAU226	Ausstieg INT-Protokoll	-3	Weiß nicht
		-1	keine Angabe

HHStatus	Ergebnis der Bearbeitung des Haushalts	db110, db120, db130
1	Komplett	
2	Neu	
3	aus_Stichp_entfernen	
4	Ausfallsneutralisierung_FmD	
5	TEST	
6	T_Habe niemanden angetroffen	
7	T_Keine auskunftsfähige Person anwesend	
8	T_Nicht besucht	
9	T_Vorläufige Verweigerung	
10	T_Termin	
11	T_Nur ein Teil der Person wurde interviewt/erfasst	
12	T_Haushalt kann momentan aufgrund von Krankheit nicht antworten	
13	T_Nachbearbeitung/Nachrecherche notwendig	
14	T_Gestoppt wegen sonstigem Grund	
15	F_Methodenänderung zu CATI	
16	F_Habe niemanden angetroffen	
17	F_Gesamter Haushalt ist während Feldarbeit vorübergehend abwesend	
18	F_Mitarbeit verweigert	
19	F_Mitarbeit von Auskunftsperson abgebrochen	
20	F_Kein Bewohner spricht genügend Deutsch, Bosnisch, Kroatisch, Serbisch oder Türkisch	
21	F_Habe nie auskunftsfähige Person angetroffen	
22	F_Haushalt kann nicht antworten (Krankheit, Behinderung usw.)	
23	F_Sonstiger Grund	
24	F_Kein Zugang zur Adresse (z.B. Hochwasser)	
25	F_Adresse unauffindbar	
26	F_Alle Personen unter 16 Jahren	
27	F_Wohnung leer stehend	
28	F_Gebäude nicht (mehr) existent	
29	F_Kein Bewohner mit Hauptwohnsitz	
30	F_Keine Wohnung	
31	F_Falsche Telefonnummer	
32	F_Alle Haushaltsmitglieder sind in einen Anstaltshaushalt verzogen	
33	F_Alle Haushaltsmitglieder sind ins Ausland verzogen	
34	F_Alle Haushaltsmitglieder sind verstorben	
35	F_Keine Information über den Verbleib oder Adresse nicht kontaktiert	
36	F_Die Haushaltsmitglieder sind entweder verstorben oder ins Ausland bzw. Anstaltshaushalt verzogen	
37	F_Methodenänderung zu CAPI	
38	Vorläufiges Komplett	
39	Vorläufig - Habe niemanden angetroffen	
40	T_Briefanforderung	
41	F_Neue Adresse muss recherchiert werden	
42	CATI_Erledigung	
43	CATI_Komplett	
44	Komplett_m_Kontakt	
45	Komplett_o_Kontakt	

EU-SILC 2012 Haushaltsregister

INC1 Incentive übergeben 15€

Haben Sie dem Haushalt den 15€ Gutschein übergeben und Bestätigung unterschreiben lassen?

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

INC2 Incentive übergeben Kugelschreiber

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

INC3 Incentive übergeben andere

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Geld/Gutscheine
- 2 Sachgutscheine, Sachgeschenke
- 3 Keine

INC3_BETR Incentive Geld/Gutscheine Betrag
AG

Gültiger Wertebereich von 1 bis 1000

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe

Income Income-Call

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Ja, Income Call
- 2 Nein, Nachrecherche

int Identifikationsnummer des Interviewers

int1 Selber Interviewer wie im letzten Jahr

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (modus=2 | folge=1)
- 1 keine Angabe

int1_A Selber Interviewer wie im letzten Jahr - Ausfall

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe

MODUS Interviewmodus

rb260

SPR01 Interview in Fremdsprache

E

Wurde das Interview in einer Fremdsprache geführt?

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Ja, vollständig
- 2 Ja, teilweise
- 3 Nein

SPR02 Übersetzte Fragebögen verwendet

Wurden übersetzte Fragebögen verwendet?

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

SPR02a Übersetzte Fragebögen Sprache

Übersetzt in ...?

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Türkisch
- 2 Serbisch-Kroatisch-Bosnisch

SPR03 Übersetzte Fragebögen Muttersprache

Waren die übersetzten Fragebögen in der Muttersprache der RespondentInnen?

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

SPR04a Mündliche Übersetzung Übersetzer

Mündliche Übersetzung durch ...

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Kinder im Haushalt
- 2 Erwachsene Haushaltsmitglieder
- 3 Erhebungsperson
- 4 Anderen

SPR04b Mündliche Übersetzung Sprache

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe

**SPRACHE_A Haushaltsregister Sprache
KT**

SpracheR Haushaltsregister Sprache

Welche Sprache spricht die Person? ausgenommen: bosnisch, kroatisch, serbisch, türkisch

SpracheR1 **Haushaltsregister Sprache**

Welche Sprache spricht die Person? ausgenommen: bosnisch, kroatisch, serbisch, türkisch

- 1 Englisch
- 2 Französisch
- 3 Spanisch
- 4 Italienisch
- 5 Polnisch
- 6 Tschechisch
- 7 Slowakisch
- 8 Rumänisch
- 9 Armenisch
- 10 Romanes
- 11 Russisch
- 12 Chinesisch
- 13 Vietnamesisch
- 14 Unbekannt
- 15 Andere

Verweigerung_Grund **Protokoll Verweigerung**

Grund für die Verweigerung:

- 1 HH hat kein Interesse (mehr) an der Erhebung mitzuwirken
- 2 Keine weitere Mitwirkung aus gesundheitlichen Gründen
- 3 Das Interview dauert zu lange
- 4 Es sind zu viele Erhebungen
- 5 Die Fragen sind zu persönlich
- 6 Zweifel an Sinnhaftigkeit der Erhebung
- 7 Grundsätzliche Verweigerung der Teilnahme an Erhebungen
- 8 schriftliche Verweigerung
- 9 Schlechter Zeitpunkt (schwierige familiäre Situation, beruflich viel zu tun)
- 10 Termine nicht wahrgenommen (HH vetröstete bis Ende der Feldzeit)
- 11 HH öffnet nicht (obwohl erkennbar, dass jemand anwesend ist)
- 12 andere Gründe

Verweigerung_TXT **Protokoll Verweigerung**

WhoMade **Interviewer des letzten Anrufversuchs**

Start1 **Begrüßung Erstbefragung**

E

IF (FOLGE=1) THEN

Guten Tag!

Mein Name ist Ich bin von STATISTIK AUSTRIA. Sie wurden von uns in einem Schreiben informiert, dass Ihr Haushalt für die Befragung SILC ausgewählt wurde.

Könnte ich bitte zu Beginn des Interviews jene Person sprechen, die am Besten über den Haushalt Bescheid weiß; ich meine über einzelne Haushaltsmitglieder oder auch z.B. über Miete usw.

Weiter mit [Enter]

- Start3** **Begrüßung Folgebefragung F2F** **E**
 IF MODUS=R01 THEN
 Guten Tag!
 Mein Name ist ... Ich bin von STATISTIK AUSTRIA.
 Sie wurden wie schon letztes Jahr von uns in einem Schreiben informiert, dass Ihr Haushalt für die Befragung SILC ausgewählt wurde.
 Könnte ich bitte zu Beginn des Interviews mit <Vorname> <Nachname> (<Geburtsjahr>) sprechen?
 [Falls diese Person nicht mehr im Haushalt wohnt:]
 Könnte ich dann bitte jene Person sprechen, die am Besten über den Haushalt Bescheid weiß;
 ich meine über einzelne Haushaltsmitglieder oder auch z.B. über Miete usw.
 Weiter mit [Enter]
- Start4** **Begrüßung Folgebefragung CATI** **E**
 IF MODUS=R02 THEN
 Guten Tag, Bundesanstalt Statistik Österreich, Sie sprechen mit ...
 Mein Anruf bezieht sich auf die Befragung SILC, an der Ihr Haushalt freundlicher Weise auch im letzten Jahr schon teilgenommen hat.
 Ihr Haushalt wurde dazu in den letzten Tagen schriftlich informiert.
 Könnte ich dazu bitte mit <Vorname> <Nachname> (<Geburtsjahr>) sprechen? (Auskunftsperson 2011)
 [Falls Person erreicht: Interview durchführen oder Termin vereinbaren. (Blatt Termin)
 Falls andere Person erreicht:]
 Mit wem spreche ich? [(Name notieren)]
 [Im Blatt 'Kontakt' prüfen, ob diese Person Mitglied des Haushalts war oder ist.]
 [Wenn ja: Wann ist Auskunftsperson erreichbar? Oder kann diese Person Auskunft über den Haushalt geben?]
 [Wenn nein: Sind Haushaltsmitglieder unter anderer Nummer erreichbar?]

 [Hinweise:
 Eine Entschädigung von € 15,- wird in Gutscheinform als Einschreiben zugesandt
 Neuerliche Versendung des Briefes oder Motivationsschreiben möglich.
 Ist unklar, wie vorzugehen ist, kontaktieren Sie bitte die Supervision]
 Weiter mit [Enter]
- D004010** **Zahl Personen im Haushalt** **E**
 Wie viele Personen leben in diesem Haushalt? Bitte berücksichtigen Sie auch: • Maximal 6 Monate vorübergehend abwesende Personen (z.B. Internatsschüler, Montagearbeiter) • Länger als 6 Monate abwesende Kinder oder Partner eines Haushaltsmitglieds ohne anderen Haushalt (z.B. weil im Internat, beruflich ständig unterwegs) • Besucher, Au-Pairs und Gäste, wenn länger als 6 Monate anwesend oder ohne andere Privatadresse (z.B. Großmutter, die zur Pflege vorübergehend einzieht, nur wenn sie länger als 6 Monate bleibt oder wenn sie ihren eigenen Haushalt aufgibt)
 Gültiger Wertebereich von 0 bis 20
 -2 Nicht zutreffend (D003000 <> 11)
- D004020** **Zahl Personen im Haushalt (< 16)**
 -2 Nicht zutreffend (D003000 <> 11)
- D005000** **Haushaltsstatus für Folgebefragung** **db110 E**
 -2 Nicht zutreffend (folge=1)
- D006000** **Anzahl neu eingezogener Personen im Haushalt**
 -2 Nicht zutreffend (D005000 <> 1,2,8,10 oder D003000<>11)
- D007000** **Anzahl neu geborener Personen im Haushalt**
 -2 Nicht zutreffend (D005000 <> 1,2,8,10 oder D003000<>11)
- D008000** **Anzahl ausgezogener Personen**
 -2 Nicht zutreffend (D005000 <> 1,2,8,10 oder D003000<>11))
- D009000** **Anzahl verstorbener Personen**
 -2 Nicht zutreffend (D005000 <> 1,2,8,10 oder D003000<>11)

D010000 Anzahl länger als 3 Monate im HH lebender Personen (nie im HH erfasst)

-2 Nicht zutreffend (D005000 <> 1,2,8,10 oder D003000<>11)

D011010 Gebäude: Zahl der Wohnungen

IF MODUS=R01 AND (((Ausstieg_CAPI>=R11) AND (Ausstieg_CAPI<=R17)) OR (Ausstieg_CAPI=R21)) THEN IF (Einleitung.D005000=R03) OR (In_D005000=R03) OR (In_D005000=R08) OR FOLGE=1 OR (In_D005000=R12) OR (In_D005000=R13) THEN

Wie viele Wohnungen befinden sich in dem Gebäude bzw. Stiegenhaus? VOM INTERVIEWER AUSZUFÜLLEN!

- 1 keine Angabe
- 1 1 Wohnung
- 2 2 Wohnungen
- 3 3 bis 9 Wohnungen
- 4 10 bis 19 Wohnungen
- 5 20 oder mehr Wohnungen

D011020 Gebäude: Art

IF (D011010=R01) OR (D011010=R02) THEN

In welcher Art von Gebäude lebt der Haushalt? VOM INTERVIEWER AUSZUFÜLLEN!

- 1 keine Angabe
- 1 In einem freistehenden Einfamilienhaus (auch Bauernhaus)
- 2 In einem Reihnhaus oder einer Doppelhaushälfte
- 3 In einem anderen Gebäude (z.B. Schulwartwohnung in der Schule)

D012000 Zahl Personen im Haushalt

IF MODUS=R01 AND (((Ausstieg_CAPI>=R11) AND (Ausstieg_CAPI<=R17)) OR (Ausstieg_CAPI=R21)) THEN IF (Einleitung.D005000=R03) OR (In_D005000=R03) OR (In_D005000=R08) OR FOLGE=1 OR (In_D005000=R12) OR (In_D005000=R13) THEN

Wie viele Personen leben in diesem Haushalt? (Schätzung) VOM INTERVIEWER AUSZUFÜLLEN!

Gültiger Wertebereich von 1 bis 30

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (D011000 = -2)
- 1 keine Angabe

D013000 Kinder im Haushalt

IF (D012000>1) OR (D012000=DK) THEN

Leben in diesem Haushalt Kinder (1996 oder später geboren)? (Schätzung) VOM INTERVIEWER AUSZUFÜLLEN!

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (d012000=1 oder D012000=-2)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

EU-SILC 2012 Personenregister

PKZ	Feld Querschnitt-Personenkennzahl	
EX	Ehemaliges Haushaltsmitglied - wieder eingezogen	
NAME_KORR	Name korrekt erfasst	E
R	-3 Weiß nicht	
TITEL	Akademischer Titel	E
	Akademischer Grad der <1./2./...> Person	
	Nach Möglichkeit Eintragung der Personen mit der Ältesten beginnen und dann die anderen Personen nach absteigendem Alter eintragen. Titel auswählen oder weiter mit [Enter]	
	-3 Weiß nicht	
	-1 keine Angabe	
R001000	Vorname	E
	Vorname der <1./2./...> Person	
	Nach Möglichkeit Eintragung der Personen mit der Ältesten beginnen und dann die anderen Personen nach absteigendem Alter eintragen.	
	-1 keine Angabe	
R001100	Nachname	E
	Familienname der <1./2./...> Person	
	Nach Möglichkeit Eintragung der Personen mit der Ältesten beginnen und dann die anderen Personen nach absteigendem Alter eintragen.	
	-1 keine Angabe	
GEBURTSTA G_KORREK TUR	Personenregister Geburtsdatum korrekt	E
	-3 Weiß nicht	
R002200	Geburtstag	E
	Geburtstag der <1./2./...> Person	
	Nach Möglichkeit Eintragung der Personen mit der Ältesten beginnen und dann die anderen Personen nach absteigendem Alter eintragen.	
	-1 keine Angabe	
R002100	Geburtsmonat	rI010, rI020, rI030, rI040, rI050, rI060, rI070, rB070 E
	Geburtsmonat der <1./2./...> Person	
	Nach Möglichkeit Eintragung der Personen mit der Ältesten beginnen und dann die anderen Personen nach absteigendem Alter eintragen.	
	-1 keine Angabe	
R002000	Geburtsjahr	py100g, py100n, py130g, py130n, pl200, py120g, py120n, rI010, rI020, rI030, rI040, rI050, rI060, rI070, hb090, py110g, py110n, rb080 E
	Geburtsjahr der <1./2./...> Person	
	Nach Möglichkeit Eintragung der Personen mit der Ältesten beginnen und dann die anderen Personen nach absteigendem Alter eintragen.	
	-1 keine Angabe	

EU-SILC 2012 Personenregister

ALTER Alter (Nutzerdaten)

ALTERSFRA Alter Kontrollfrage E
 GE

... das heißt <#Vorname#> <#Familiename#> ist <#Alter#> Jahre alt?

Nach Möglichkeit Eintragung der Personen mit der Ältesten beginnen und dann die anderen Personen nach absteigendem Alter eintragen.

R003000 Geschlecht py110g, py110n, rb090, py100g, py100n,
py130g, py130n, py120g, py120n

Geschlecht der <1./2./...> Person

Nach Möglichkeit Eintragung der Personen mit der Ältesten beginnen und dann die anderen Personen nach absteigendem Alter eintragen.

-3 Weiß nicht

RL01000 Personenregister Mitgliedsstatus Folgebefragung pb090, pb100, pb120, RB110, rI010,
rI020, rI030, rI040, rI050, rI060 E

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (folge=1)

SAMPLE Stichprobenperson oder Nicht-Stichprobenperson rb100

WEITERE Register zusätzliche Personen aufzunehmen E

letztDS Personenregister letzte Person aus Vorjahr

Info_Pers String Name Gebjahr Mitgliedsstatus

R000000 Auskunftsperson für Personenregister E

Bitte geben Sie die Personenkennzahl der Person ein, die Auskunft über das Personenregister gibt. 01 [#Vorname# #Nachname# (#Geburtsjahr#)] 02 [#Vorname# #Nachname# (#Geburtsjahr#)] ...

Gültiger Wertebereich von 1 bis 20

TEIL2_EINLEITUNG PERSONENREGISTER_TEIL2_EINLEITUNG Einleitung Register
 ehemalige HHMitglieder

RL03000 Wohin ist Pers. verzogen RB120

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (RL01000 <> 5)

ADR_COPY Auszug PKZ an die gleiche Adresse

RL04001 Auszug in Split Adresse

-3 Weiß nicht

-1 keine Angabe

EU-SILC 2012 Personenregister

RL04002	Auszug in Split Adresse	
	-3	Weiß nicht
	-1	keine Angabe
RL04003	Auszug in Split Adresse	
	-3	Weiß nicht
	-1	keine Angabe
RL04004	Auszug in Split Adresse	
	-3	Weiß nicht
	-1	keine Angabe
RL04005	Auszug in Split Adresse	
	-3	Weiß nicht
	-1	keine Angabe
RL04006	Auszug in Split Adresse	
	-3	Weiß nicht
	-1	keine Angabe
RL04007	Auszug in Split Adresse	
	-3	Weiß nicht
	-1	keine Angabe
RL04008	Auszug in Split Adresse	
	-3	Weiß nicht
	-1	keine Angabe
RL05100	Monat des Auszugs oder Todes	RB140
	Gültiger Wertebereich von 1 bis 12	
	-3	Weiß nicht
	-2	Nicht zutreffend (RL01000 <> 5 oder 6)
RL05200	Jahr des Auszugs oder Todes	RB150
	Gültiger Wertebereich von 2008 bis 2012	
	-3	Weiß nicht
	-2	Nicht zutreffend (RL01000 <> 5 oder 6)
RL06000	Anz. der Monate, die die Pers. im Vorjahr in diesem HH lebte	RB160
	Gültiger Wertebereich von 0 bis 12	
	-3	Weiß nicht
	-2	Nicht zutreffend (RL01000 <> 5 oder 6 oder 7)
RL07000	Haupterwerbsstatus (kein derzeitiges HH-Mitglied)	RB170 E
	-3	Weiß nicht
	-2	Nicht zutreffend (R002000>1993 oder RL01000<>5, 6 oder 7)
PERSON_EI NLEITUNG	Einleitung Register aktuelle HHMitglieder	
	-3	Weiß nicht
	-1	keine Angabe

- RL02100** **Monat des Einzugs** **RB180**
- Gültiger Wertebereich von 1 bis 12
- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (RL01000 <> 2 oder 3)
-
- RL02200** **Jahr des Einzugs** **RB190**
- Gültiger Wertebereich von 1900 bis 2012
- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (RL01000 <> 2 oder 3)
-
- R004000** **PKZ Vater** **rb220 E**
- IF (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000<R05) OR
(PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000=EMPTY) OR
(PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000=R05 AND
PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].EX=Ja) THEN IF
((PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].RL01000<>R05) AND
(PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].RL01000<>R06) AND
(PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].RL01000<>R07) AND (PERSONENREGISTER.D004010>1))
THEN IF PERSONENREGISTER_TEIL2.R000000<>EMPTY THEN IF (Vater>0) THEN
- Lebt [wenn PKZ <> R000000: <der Vater von (#PKZ#) #Vorname# #Nachname# (#Geburtsjahr#)>; wenn PKZ=R00000: <Ihr eigener Vater>] im selben Haushalt? (Auch Stief-, Adoptiv- oder Pflegevater) Wenn ja, sagen Sie mir bitte, welche Person der Vater ist!
- Vater lebt nicht im selben Haushalt ----> 0 eintragen! Eintragung der Personenkennzahl des Vaters 01 [#Vorname# #Nachname# (#Geburtsjahr#)] 02 [#Vorname# #Nachname# (#Geburtsjahr#)] ...
- Gültiger Wertebereich von 0 bis 20
- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (Vater nicht im HH)
-
- R005000** **PKZ Mutter** **rb230 E**
- IF (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000<R05) OR
(PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000=EMPTY) OR
(PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000=R05 AND
PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].EX=Ja) THEN IF
((PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].RL01000<>R05) AND
(PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].RL01000<>R06) AND
(PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].RL01000<>R07) AND (PERSONENREGISTER.D004010>1))
THEN IF (Mutter>0) THEN
- Lebt [wenn PKZ <> R000000: <die Mutter von (#PKZ#) #Vorname# #Nachname# (#Geburtsjahr#)>; wenn PKZ=R00000: <Ihre eigene Mutter>] im selben Haushalt? (Auch Stief-, Adoptiv- oder Pflegemutter) Wenn ja, sagen Sie mir bitte, welche Person die Mutter ist!
- Mutter lebt nicht im selben Haushalt ----> 0 eintragen! Eintragung der Personenkennzahl der Mutter 01 [#Vorname# #Nachname# (#Geburtsjahr#)] 02 [#Vorname# #Nachname# (#Geburtsjahr#)] ...
- Gültiger Wertebereich von 0 bis 20
- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (Mutter nicht im HH)
-
- ELTERN** **Elternteil von Kindern unter 16 im HH**

- R006000 Personenkenzahl PartnerIn** rb240
- IF (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[[]].In_RL01000<R05) OR
 (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[[]].In_RL01000=EMPTY) OR
 (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[[]].In_RL01000=R05 AND
 PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[[]].EX=Ja) THEN IF PERSONENREGISTER.D004010-
 PERSONENREGISTER.D004020>1 AND
 (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[[]].R002000<=STICHPROBE_HH.JAHR-1-16) THEN IF
 (Partner>0) THEN
- Lebt [wenn PKZ <> R000000: <der/die Partner/in von (#PKZ#) #Vorname# #Nachname# (#Geburtsjahr#)>; wenn
 PKZ=R000000: <Ihr/Ihre eigene Partner/in>] im selben Haushalt? (Ehe, eingetragene Partnerschaft, Lebensgemeinschaft)
 Wenn ja, sagen Sie mir bitte, welche Person der/die Partner/in ist !
- Partner/in lebt nicht im selben Haushalt ----> 0 eintragen! Eintragung der Personenkenzahl des/der Partners/in 01
 [#Vorname# #Nachname# (#Geburtsjahr#)] 02 [#Vorname# #Nachname# (#Geburtsjahr#)] ...
- Gültiger Wertebereich von 0 bis 20
- 3 Weiß nicht
 - 2 Nicht zutreffend (Kein Partner im HH oder RL01000 >= 5 oder R002000>1990)
-
- R007000 Erwerbsstatus (Selbsteinschätzung)** rb210 E
- Was würden Sie sagen ist [wenn PKZ <> R000000: <die derzeitige Hauptaktivität von (#PKZ#) <#Vorname# #Nachname#
 (#Geburtsjahr#)>>; wenn PKZ=R000000: <Ihre eigene derzeitige Hauptaktivität>>?
 Subjektive Einschätzung der Auskunftsperson
- 3 Weiß nicht
 - 2 Nicht zutreffend (R002000 > 1993 oder RL01000 >= 5)
-
- R007000_OP Kommentarfeld Erwerbsstatus** E
 EN
- IFAlter>70 & R007000=1
- Ist die befragte Person in diesem Alter tatsächlich noch erwerbstätig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung
 an.
- 3 Weiß nicht
-
- R008000 Anwesenheit** rb200 E
- IF R00000 ne PKZ & D004010>1
- Lebt (<#PKZ#>) <#Vorname# #Nachname# (#Geburtsjahr#)> gegenwärtig im Haushalt (dh ist Kontakt während Feldzeit
 möglich)?
- Abwesenheit während der Feldzeit wegen z.B. längeres Krankenhausaufenthalts, Internat, Bundesheer, längerer Reise.
- 3 Weiß nicht
 - 2 Nicht zutreffend (RL01000 >= 5 oder D004010=1)
-
- R008100 Grund für vorübergehende Abwesenheit**
- IF R008000=2
- Was ist der Grund für die vorübergehende Abwesenheit von (#PKZ#) <#Vorname# #Nachname# (#Geburtsjahr#)> ?
- 3 Weiß nicht
 - 2 Nicht zutreffend (R008000 <>2)
-
- R008100_1_ Kommentarfeld Abwesenheit** E
 OPEN
- IF Alter>70 & R008100=2
- Ist die Person in diesem Alter tatsächlich noch in Ausbildung? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
- 3 Weiß nicht
-
- R008100_2_ Kommentarfeld Abwesenheit** E
 OPEN
- IF Alter>70 & R008100=3
- Ist die Person in diesem Alter tatsächlich noch in Militärdienst od. ähnliches? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine
 Begründung an.
- 3 Weiß nicht

**R008100_3_ Kommentarfeld Abwesenheit
OPEN**

E

IF Alter>70 & R008100=4

Ist die Person in diesem Alter tatsächlich noch erwerbstätig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

-3 Weiß nicht

R009000 Ergebnis der Personenbefragung

pb090, pb100, pb120, rb250, rb260,
rb270

-2 Nicht zutreffend (R002000 > 1991 oder RL01000 >= 5)

R010000 Höchster Bildungsabschluss

IF (NOT((PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000>STICHPROBE_HH.Jahr-1-16 OR
PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].RL01000=R05 OR
PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].RL01000=R06 OR
PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].RL01000=R07 OR
(PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].IN_BEFRAGT<>R03 AND
PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].IN_BEFRAGT<>EMPTY)))) THEN

Könnten Sie mir noch eine letzte Frage zu <bei #R001000# und #R001100# genannter Name> beantworten?
Was ist der höchste Bildungsabschluss, den <bei #R001000# und #R001100# genannter Name> erworben hat?

CAPI: Bitte Liste 24 vorlegen.

-2 Nicht zutreffend (R002000>1991|R009000=11,-2|befragt<>3,-2)

-1 keine Angabe

0 Kein Pflichtschulabschluss

1 Pflichtschule

2 Lehre (Berufsschule)

3 Meister- Werkmeisterausbildung

4 Krankenpflegeschule

5 Andere berufsbildende mittlere Schule

6 AHS-Oberstufe

7 Berufsbildende höhere Schule - Normalform

8 Berufsbildende höhere Schule - Kolleg, Abiturientenlehrgang

9 Universität, Akademie, Fachhochschule: Erstabschluss

10 Universität: Doktoratsstudium als Zweitabschluss

Verzeichnis der Variablen in Reihenfolge ihrer Namen

ADR_COPY	Auszug PKZ an die gleiche Adresse	140
ALTER	Alter (Nutzerdaten)	140
ALTERSFRAGE	Alter Kontrollfrage	140
AnzPersKontakte	AnzPersKontakte	130
AnzTelKontakte	AnzTelKontakte	130
Art_Ausstieg	Ausstieg vorläufig oder endgültig	130
Ausstieg_CAPI	Ausstieg Grund	130
BemerkungH	HFB Telefonnummern Erfassung Bemerkung	61
BemerkungP	PFB Telefonnummern Erfassung Bemerkung	118
d001000	Anzahl Kontaktversuche	130
D002000	Erreichbarkeit der Adresse	131
D003000	Kontaktergebnis	131
D004010	Zahl Personen im Haushalt	137
D004020	Zahl Personen im Haushalt (< 16)	137
D005000	Haushaltsstatus für Folgebefragung	137
D005000_CATI	Kontrollfragen Auszug von Sampleperson	131
D005000_Split	Kontrollfragen Auszug von Sampleperson	131
D006000	Anzahl neu eingezogener Personen im Haushalt	137
D007000	Anzahl neu geborener Personen im Haushalt	137
D008000	Anzahl ausgezogener Personen	137
D009000	Anzahl verstorbener Personen	137
D010000	Anzahl länger als 3 Monate im HH lebender Personen (nie im HH erfasst)	138
D011010	Gebäude: Zahl der Wohnungen	138
D011020	Gebäude: Art	138
D012000	Zahl Personen im Haushalt	138
D013000	Kinder im Haushalt	138
Datum	Datum der letzten Ausstiegsvercodung	131
DauerGesamt	Bearbeitungszeit elektronischer Fragebogen Gesamt	131
DauerKontakte	Bearbeitungszeit elektronischer Fragebogen Anzahl Einstiege	131
DauerSession	Bearbeitungszeit elektronischer Fragebogen Session	131
ELTERN	Elternteil von Kindern unter 16 im HH	142
EX	Ehemaliges Haushaltsmitglied - wieder eingezogen	139
GEBURTSTAG_KOR	Personenregister Geburtsdatum korrekt	139
H_KOMPLETT	HFB abgeschlossen	61
H000000	Auskunftsperson für Haushaltsfragebogen	17
H001000	Gebäude: Art	17
H001010	[Modul] Wohnung: Stockwerk	18
H001020	[Modul] Gebäude: Aufzug	20
H001030	Gebäude: Zahl der Wohnungen	17
H002000	Wohnung: Einzugsjahr (MPH)	18
H002010	Gebäude: Baujahr	17
H003000	Wohnung: Nutzfläche	19
H003000X	Aufforderung Unterlagen	19
H004000	Wohnung: Zahl der Wohnräume	19
H004010	Wohnung: Küche eigener Raum	20
H005010	Wohnung: Vorhandensein eines Wasseranschlusses	21
H005020	Wohnung: Vorhandensein eines WCs	21

H005030	Wohnung: Vorhandensein einer Dusche	22
H005040	Wohnung: Vorhandensein eines Badezimmers	22
H005060	Wohnung: Vorhandensein einer Garage/eines Auto-Abstellplatzes	21
H005090	[Modul] Vorhandensein eines Balkons/einer Loggia	21
H005100	[Modul] Vorhandensein einer Terrasse	21
H005110	[Modul] Vorhandensein eines Eigengartens	21
H006010	Wohnproblem: Feuchtigkeit, Fäulnis, Undichtheit in Haus oder Wohnung	27
H006020	Wohnproblem: Dunkle Räume	27
H006030	Wohnproblem: Lärmbelästigung durch Nachbarn oder Straße	27
H006040	Wohnproblem: Luft-, Wasserverschmutzung, Ruß durch Verkehr/Industrie	27
H006050	Wohnproblem: Kriminalität, Gewalt oder Vandalismus in der Wohngegend	28
H007000	Wohnung: Rechtsverhältnis des HH	18
H007010	[Modul] Wohnverhältnis befristet	18
H008001	Kreditrückzahlungsverpflichtung (Hauseigentümer)	30
H008014	Kreditreditrückzahlung inkl. Zinsen (Hauseigentümer): Monatsbetrag	30
H008015	Kreditrückzahlung inkl. Zinsen (Hauseigentümer): Stufe	31
H008020	Kredite für das Haus (Hauseigentümer): Anzahl	31
H008100	Art des Kredits (Hauseigentümer, 1. Kredit)	31
H008140	Gesamtsumme des Kredits (Hauseigentümer, 1. Kredit)	31
H008140_1_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	32
H008140_2_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	32
H008140_3_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	33
H008150	Laufzeit des Kredits (Hauseigentümer, 1. Kredit)	32
H008150_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	32
H008200	Art des Kredits (Hauseigentümer, 2. Kredit)	32
H008240	Gesamtsumme des Kredits (Hauseigentümer, 2. Kredit)	32
H008250	Laufzeit des Kredits (Hauseigentümer, 2. Kredit)	33
H008300	Art des Kredits (Hauseigentümer, 3. Kredit)	33
H008340	Gesamtsumme des Kredits (Hauseigentümer, 3. Kredit)	33
H008350	Laufzeit des Kredits (Hauseigentümer, 3. Kredit)	33
H010000	Zahlungsrückstand bei Kreditrückzahlung (Hauseigentümer): letzte 12 Monate	34
H013004	Gemeindeabgaben (Wasser, Müll, Kanal): Jahresbetrag	34
H013004_OPEN	Kommentarfeld Gemeindeabgaben	34
H013005	Gemeindeabgaben (Wasser, Müll, Kanal): Stufe	34
H013010	Fiktive Miete (Hauseigentümer, Selbsteinschätzung): Monatsbetrag	35
H013020	Zahlungsrückstand (Wasser, Müll, Kanal): letzte 12 Monate	35
H015001	Kreditrückzahlungsverpflichtung (Wohnung Miete/Eigentum)	35
H015014	Kreditrückzahlung Kredit und Zinsen (Wohnung Miete/Eigentum): Monatsbetrag	35
H015015	Kreditrückzahlung Kredit und Zinsen (Wohnung Miete/Eigentum): Stufe	36
H015020	Kredite für das Haus (Wohnung Miete/Eigentum): Anzahl	36
H015100	Art des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 1. Kredit)	36
H015140	Gesamtsumme des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 1. Kredit)	37
H015140_1_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	37
H015140_2_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	38
H015140_3_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	38
H015150	Laufzeit des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 1. Kredit)	37
H015150_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	37
H015200	Art des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 2. Kredit)	37
H015240	Gesamtsumme des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 2. Kredit)	37

H015250	Laufzeit des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 2. Kredit)	38
H015300	Art des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 3. Kredit)	38
H015340	Gesamtsumme des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 3. Kredit)	38
H015350	Laufzeit des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 3. Kredit)	38
H017000	Zahlungsrückstand bei Kreditrückzahlung (Wohnung Miete/Eigentum): letzte 12 Monate	39
H019000	Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei): Monatsbetrag	39
H019000_OPEN	Kommentarfeld keine Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	39
H020020	Enthaltensein der Kosten für Garage in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	39
H020030	Zahlungsrückstand Betriebskosten (Wohnungseigentum/mietfrei): letzte 12 Monate	41
H021000	Fiktive Miete (Wohnungseigentum, mietfrei, Selbsteinschätzung): Monatsbetrag	41
H022000	Miete inkl. Betriebskosten (Mieter): Monatsbetrag	41
H022000_OPEN	Kommentarfeld keine Miete/Betriebskosten (Mieter)	41
H022010	Mietzins: Monatsbetrag	41
H023020	Enthaltensein der Kosten für Garage in Miete und Betriebskosten (Mieter)	42
H024000	Entspricht Mietzins dem Marktwert	43
H025000	Fiktive Miete (Mieter mit reduziertem Mietzins, Selbsteinschätzung): Monatsbetrag	43
H026000	Zahlungsrückstand bei Miete: letzte zwölf Monate	43
H028000	Finanzielle Belastung durch Wohnkosten	44
H029000	Zahlungsrückstand bei Wohnnebenkosten: letzte 12 Monate	44
H029010	Zahlungsrückstand Wohnnebenkosten exkl. Heizung: letzte 12 Monate	44
H030001	Zuschüsse zu Wohnkosten: Bezug 2011	52
H031002	Zuschüsse zu Wohnkosten: Zahl der Monate 2011	55
H031004	Zuschüsse zu Wohnkosten: Monatsbetrag Netto 2011	55
H031005	Zuschüsse zu Wohnkosten: Nettostufe 2011	56
H032010	Wohnungs-/HauseigentümerIn oder -MieterIn (1. Referenzperson des HH)	44
H032020	Wohnungs-/HauseigentümerIn oder -MieterIn (2. Referenzperson des HH)	45
H033000	Sonstige Rückzahlungsverpflichtungen des HH	45
H033010	Grund sonstiger Kredit - Haushaltsgeräte, kleinere Reparaturen	45
H033020	Grund sonstiger Kredit - Fahrzeuge, Geräte	45
H033030	Grund sonstiger Kredit - Unternehmen gründen, aufbauen	45
H033040	Grund sonstiger Kredit - Umschuldung	46
H033050	Grund sonstiger Kredit - Lebenshaltungskosten	46
H033060	Grund sonstiger Kredit - Sonstiges	46
H034000	Finanzielle Belastung durch sonstige Rückzahlungsverpflichtungen	46
H035000	Zahlungsrückstand sonst. Rückzahlungen: letzte 12 Monate	46
H036000	Einleitungstext Ausstattung	46
H036010	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Festnetztelefons	47
H036020	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Mobiltelefons	47
H036030	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Farbfernsehers	47
H036040	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines PCs/Laptops	47
H036050	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Internet-Anschlusses	47
H036060	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines DVD-Players	47
H036070	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein einer Waschmaschine	48
H036080	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein einer Geschirrspülmaschine	48
H036090	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines privaten PKWs	48
H036100	[Modul] Vorhandensein eines Haushaltsversicherung	48
H037010	Finanzielle Kapazität: Jährlicher Urlaub aller Haushaltsmitglieder leistbar	48
H037020	Finanzielle Kapazität: Jeden 2. Tag Hauptgericht leistbar	49
H037030	Finanzielle Kapazität: Neue Kleidung leistbar	49

H037040	Finanzielle Kapazität: Beheizte Wohnung leistbar	49
H037050	Finanzielle Kapazität: Monatlich Gäste bewirten leistbar	49
H037060	Finanzielle Kapazität: Jährlicher Urlaub aller Haushaltsmitglieder möglich	49
H038000	Finanzielle Kapazität: Unerwartete Ausgaben aus eigenen Mitteln finanzierbar	49
H039000	Finanzielle Kapazität: Auskommen mit Netto-Haushaltseinkommen	50
H039004	Haushaltseinkommen gesamt: Monatsbetrag Netto	49
H039004_OPEN	Kommentarfeld kein Haushaltseinkommen	50
H039005	Haushaltseinkommen gesamt: Nettostufe	50
H040000	Notwendiges Mindest-Haushaltseinkommen: Monatsbetrag	50
H059001	Sonst. Familienleistung: Bezug 2011	52
H059001_OPEN	Sonstige Familienleistung von Land oder Gemeinde - Art der Leistung 2011	52
H060002	Sonst. Familienleistung: Zahl der Monate 2011	56
H060004	Sonst. Familienleistung: Monatsbetrag Netto 2011	56
H060005	Sonst. Familienleistung: Nettostufe 2011	57
H065011	Erhalt von Unterhaltszahlungen: Bezug 2011	58
H065021	Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Bezug 2011	59
H066010	Erhalt von Unterhaltszahlungen: Zahl der Personen 2011	58
H067012	Erhalt von Unterhaltszahlungen: Zahl der Monate 2011	59
H067014	Erhalt von Unterhaltszahlungen: Monatsbetrag Netto 2011	59
H067015	Erhalt von Unterhaltszahlungen: Nettostufe 2011	59
H067022	Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Zahl der Monate 2011	60
H067024	Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Monatsbetrag Netto 2011	60
H067025	Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Nettostufe 2011	60
H068001	Erhalt von Unterhaltszahlungen: Anspruch 2011	58
H074000	Haushaltseinkommen: Entwicklung seit 12 Monaten	51
H074010	Grund für Verringerung des Haushaltseinkommen	51
H075000	Finanzielle Situation: Entwicklung in den kommenden 12 Monate	51
H076000	Einleitungstext Sozialleistungen Länder und Gemeinden	51
H076011	Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Bezug 2011	51
H076012	Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Zahl der Monate 2011	52
H076014	Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Monatsbetrag Netto 2011	52
H076015	Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Nettostufe 2011	53
H076021	Dauerleistungen der Sozialhilfe - Bezug 2011	51
H076022	Dauerleistungen der Sozialhilfe - Zahl der Monate 2011	53
H076024	Dauerleistungen der Sozialhilfe - Monatsbetrag Netto 2011	53
H076025	Dauerleistungen der Sozialhilfe - Nettostufe 2011	54
H076031	Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Bezug 2011	52
H076032	Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Zahl der erhaltenen Geldaushilfen 2011	54
H076034	Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Betrag pro Zahlung 2011	54
H076035	Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Nettostufe 2011	55
H076041	Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Bezug 2011	52
H076041_OPEN	Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Art der Leistung 2011	52
H076042	Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Zahl der Monate 2011	57
H076044	Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Monatsbetrag Netto 2011	57
H076045	Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Nettostufe 2011	58
H077010	[Modul] Heizung - Fernwärme	22
H077020	[Modul] Heizung - Zentralheizung	22
H077030	[Modul] Heizung - Gaskonvektorheizung	22
H077040	[Modul] Heizung - Elektroheizung festangeschlossen	22

H077050	[Modul] Heizung - sonstige festangeschlossen	22
H077060	[Modul] Heizung - sonstige nicht festangeschlossen	23
HANFANGS_UHRZ	Uhrzeit Beginn	17
HAU20	Ausstieg INT-Protokoll	131
HAU211	Ausstieg INT-Protokoll	132
HAU212	Ausstieg INT-Protokoll	132
HAU213	Ausstieg INT-Protokoll	132
HAU214	Ausstieg INT-Protokoll	132
HAU215	Ausstieg INT-Protokoll	132
HAU216	Ausstieg INT-Protokoll	132
HAU217	Ausstieg INT-Protokoll	132
HAU221	Ausstieg INT-Protokoll	132
HAU222	Ausstieg INT-Protokoll	132
HAU223	Ausstieg INT-Protokoll	132
HAU224	Ausstieg INT-Protokoll	132
HAU225	Ausstieg INT-Protokoll	132
HAU226	Ausstieg INT-Protokoll	132
HDAUER	Dauer des Haushaltsinterviews in Minuten	61
HENDE_UHRZEIT	Uhrzeit Ende	61
HHStatus	Ergebnis der Bearbeitung des Haushalts	133
HMONAT	Monat des Haushaltsinterviews	61
HNOTIZ	Uhrzeit Beginn	17
HTAG	Tag des Haushaltsinterviews	61
INC1	Incentive übergeben 15€	134
INC2	Incentive übergeben Kugelschreiber	134
INC3	Incentive übergeben andere	134
INC3_BETRAG	Incentive Geld/Gutscheine Betrag	134
Income	Income-Call	134
Info_Pers	String Name Gebjahr Mitgliedsstatus	140
int	Identifikationsnummer des Interviewers	134
int1	Selber Interviewer wie im letzten Jahr	134
int1_A	Selber Interviewer wie im letzten Jahr - Ausfall	134
K_komplett	Kinderfragebogen abgeschlossen	129
K000000	Auskunftsperson für Kinderbetreuung	122
K001010	Betreuung in Krippe	123
K001020	Betreuung in Kindergarten	123
K001030	Betreuung in Vorschule	123
K001060	Betreuung durch Tagesmutter	123
K001070	Entgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen	123
K001080	Unentgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen außer Eltern	123
K002010	Betreuung in Krippe - Wochenstunden	124
K002020	Betreuung in Kindergarten - Wochenstunden	124
K002030	Betreuung in Vorschule - Wochenstunden	124
K002060	Betreuung durch Tagesmutter - Wochenstunden	124
K002070	Entgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen - Wochenstunden	124
K002080	Unentgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen - Wochenstunden	124
K003000	Schultyp (2002 (ab Sept 2003) oder früher geborene Kinder)	125
K003000_1_OPEN	Kommentarfeld Schultyp	125
K003000_2_OPEN	Kommentarfeld Schultyp	125

K004000	Schulbesuch (2002 (ab Sept 2003) oder früher geborene Kinder) - Wochenstunden	125
K004000_OPEN	Kommentarfeld Schulstunden	125
K005000	Besuch von Hort, Nachmittagsbetreuung (2002 (ab Sept 2003) oder früher geborene Kinder)	125
K006000	Hort, Nachmittagsbetreuung (2002 (ab Sept 2003) oder früher geborene Kinder) - Wochenstunden	126
K006000_OPEN	Kommentarfeld Hortstunden	126
K007000	Haupttätigkeit (zwischen 1993 und 1995 geborene Kinder)	126
K008000	Schultyp (zwischen 1993 und 1995 geborene Kinder)	126
K008010	Schulbesuch (zwischen 1993 und 1995 geborene Kinder) - Wochenstunden	126
K008010_OPEN	Kommentarfeld Schulstunden	127
K009000	Besuch von Hort, Nachmittagsbetreuung (zwischen 1993 und 1995 geborene Kinder)	127
K009010	Hort, Nachmittagsbetreuung (zwischen 1993 und 1995 geborene Kinder) - Wochenstunden	127
K009010_1_OPEN	Kommentarfeld Hortstunden	127
K009010_2_OPEN	Kommentarfeld Betreuungsstunden	127
K009010_OPEN	Kommentarfeld Hortstunden	127
K010004	Kinderbetreuungskosten: Monatsbetrag	120
K010005	Kinderbetreuungskosten: Stufe	120
K011000	Staatsbürgerschaft des Kindes	128
K011000_F	Lookup - Eintrag	128
K011000_OPEN	Lookup - Klartexteintrag	128
K012000	Zweite Staatsbürgerschaft des Kindes	128
K012000_F	Lookup - Eintrag	128
K012000_OPEN	Lookup - Klartexteintrag	129
K013010	Sport und Freizeitgeräte: Kinder	120
K013020	Regelmäßige Freizeitaktivitäten: Kinder	121
K013030	Feste feiern: Kinder	121
K013040	Einladungen an Freunde: Kinder	121
K013050	Teilnahme Schulaktivitäten und Schulfahrten: Kinder	121
K014000	Geburtsort des Kindes	128
K014000_F	Lookup - Eintrag	128
K014000_OPEN	Lookup - Klartexteintrag	128
K015000	Jahr des Zuzugs des Kindes	128
letztdS	Personenregister letzte Person aus Vorjahr	140
M001010	[Modul] Vorhandensein Gemeinschaftsraum	20
M001020	[Modul] Vorhandensein Gemeinschaftsabstellraum	20
M001030	[Modul] Vorhandensein Grünfläche	20
M001040	[Modul] Vorhandensein Kinderspielplatz	20
M002000	[Modul] Umzug nächste 6 Monate	18
M003000	[Modul] Umzug Grund	19
M004000	[Modul] Gebäude Zustand	18
M005000	[Modul] Unterlagen verwendet	19
M006000	[Modul] Zu wenig Platz	20
M008000	[Modul] Erneuerbare Energiequellen Nutzung	26
M009000	[Modul] Erneuerbare Energiequellen Art	26
M009000_OPEN	[Modul] Erneuerbare Energiequellen Art - Klartexteintrag	26
M010010	[Modul] Angemessene Elektroinstallationen	26
M010020	[Modul] Angemessene Sanitärinstallationen	26
M011010	[Modul] Wohnung angenehm warm möglich	27

M011020	[Modul] Wohnung angenehm kühl möglich	27
M012000	[Modul] Vorhandensein eines Vorzimmers	21
M013000	[Modul] Wohnproblem - Ungeziefer	27
M014010	[Modul] Erreichbarkeit von Lebensmittelgeschäft	28
M014020	[Modul] Erreichbarkeit von Bank	28
M014030	[Modul] Erreichbarkeit von Postdienstleistungen	28
M014040	[Modul] Erreichbarkeit von öffentlichen Verkehrsmitteln	28
M014050	[Modul] Erreichbarkeit von praktischem Arzt	29
M014060	[Modul] Erreichbarkeit von Apotheke	29
M014070	[Modul] Erreichbarkeit von Krankenhaus	29
M014080	[Modul] Erreichbarkeit von Polizeidienststelle	29
M014090	[Modul] Erreichbarkeit von öffentlichem Park	29
M014100	[Modul] Erreichbarkeit von Kaffee-, Gasthaus	30
M014110	[Modul] Erreichbarkeit von Kultur-, Freizeiteinrichtungen	30
M015000	[Modul] Vorhandensein eines Zweitwohnsitzes	48
M016000	[Modul] Erreichbarkeit von Kindergarten	122
M017000	[Modul] Erreichbarkeit von Vorschule	122
M018000	[Modul] Erreichbarkeit von Pflichtschule	122
M019000	[Modul] Umzug letzte 5 Jahre	115
M020000	[Modul] Umzug Grund	115
M022020	[Modul] Strom - Zahl der Zahlungen	23
M022020_OPEN	[Modul] Kommentarfeld keine Stromkosten	23
M022040	[Modul] Strom - Betrag pro Zahlung	24
M023010	[Modul] Energiequelle - Gas	23
M023020	[Modul] Gas - Zahl der Zahlungen	24
M023020_OPEN	[Modul] Kommentarfeld keine Gaskosten	24
M023040	[Modul] Gas - Betrag pro Zahlung	24
M024010	[Modul] Energiequelle - Heizöl	23
M024020	[Modul] Heizöl - Zahl der Zahlungen	24
M024020_OPEN	[Modul] Kommentarfeld keine Heizölkosten	24
M024040	[Modul] Heizöl - Betrag pro Zahlung	24
M025010	[Modul] Energiequelle - Holz	23
M025020	[Modul] Holz - Zahl der Zahlungen	25
M025020_OPEN	[Modul] Kommentarfeld keine Holzkosten	25
M025040	[Modul] Holz - Betrag pro Zahlung	25
M026010	[Modul] Energiequelle - Kohle	23
M026020	[Modul] Kohle - Zahl der Zahlungen	25
M026020_OPEN	[Modul] Kommentarfeld	25
M026040	[Modul] Kohle - Betrag pro Zahlung	25
M027020	[Modul] Fernwärme - Zahl der Zahlungen	25
M027020_OPEN	[Modul] Kommentarfeld keine Fernwärmekosten	26
M027040	[Modul] Fernwärme - Betrag pro Zahlung	26
M028010	[Modul] Enthaltensein der Stromkosten in Betriebskosten (Mieter)	39
M028020	[Modul] Enthaltensein der Gaskosten in Betriebskosten (Mieter)	40
M028030	[Modul] Enthaltensein der Heizölkosten in Betriebskosten (Mieter)	40
M028040	[Modul] Enthaltensein der Holzkosten in Betriebskosten (Mieter)	40
M028050	[Modul] Enthaltensein der Kohlekosten in Betriebskosten (Mieter)	40
M028060	[Modul] Enthaltensein der Fernwärmekosten in Betriebskosten (Mieter)	40
M029010	[Modul] Enthaltensein der Stromkosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	42

M029020	[Modul] Enthaltensein der Gaskosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	42
M029030	[Modul] Enthaltensein der Heizölkosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	42
M029040	[Modul] Enthaltensein der Holzkosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	42
M029050	[Modul] Enthaltensein der Kohlekosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	43
M029060	[Modul] Enthaltensein der Fernwärmekosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	43
MODUS	Interviewmodus	134
NAME_KORR	Name korrekt erfasst	139
P_KOMPLETT	Personenfragebogen abgeschlossen	119
P000010	Befragungsart	62
P000010_abw	Ausfallsprotokoll: Grund für Abwesenheit der Zielperson	62
P000010_Brief	Ausfallsprotokoll: Anforderung eines persönlichen Motivations oder Avisobriefes	63
P000010_Grund	Ausfallsprotokoll: Warum kann kein persönliches/Proxy- Interview durchgeführt werden?	62
P000010_Kontakt	Ausfall Kontakt	62
P000010_OPEN	Ausfall Grund	64
P000010_string	Status Personeninterview	62
P000010_Termin	Ausfallsprotokoll: Angebot eines späteren oder zusätzlichen Termins	63
P000010_Verw	Ausfallsprotokoll: Grund für Verweigerung der Zielperson	63
P000010_Zeit	Ausfallsprotokoll: Grund für Terminschwierigkeiten der Zielperson	63
P000020	Auskunftsperson für Proxy-Interview	64
P000020_OPEN	Proxy Protokoll	64
P001000	Derzeitige Hauptaktivität	64
P001000_1_OPEN	Kommentarfeld	64
P001000_3_OPEN	Kommentarfeld	65
P001000_4_OPEN	Kommentarfeld	65
P001000_6_OPEN	Kommentarfeld	65
P001010	Voll- oder teilzeiterwerbstätig	65
P001020	Vor Elternkarenz: erwerbstätig oder arbeitslos	65
P001030	Nach Elternkarenz: Rückkehrrecht auf Arbeitsplatz	65
P001040	Vor Elternkarenz: Art der Erwerbstätigkeit	65
P001050	Vor Elternkarenz: voll- oder teilzeiterwerbstätig	66
P001070	Letzte Woche mind. 1h unselbständig erwerbstätig: Pension	66
P001090	Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung 2011: Pension	66
P001100	Einkommen aus anderer selbst. Tätigkeit 2011: Pension	66
P002000	Aktive Arbeitssuche: letzte 4 Wochen	66
P002010	Bereits Arbeit gefunden	67
P002020	Antritt der Arbeit in den nächsten 3 Monaten	67
P003000	Erwerbstätigkeit aufnehmen innerhalb von 2 Wochen möglich	67
P004000	Jemals regelmäßig erwerbstätig gewesen	67
P005000	Alter bei Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit	67
P006000	Zahl der bisher erwerbstätigen Jahre	67
P007000	Letzte berufliche Tätigkeit nicht erwerbstätiger Personen: ISCO-08	68
P007000_F	Letzte berufliche Tätigkeit (ehemals Erwerbstätige) ISCO08 Lookup - Eintrag	67
P007000_OPEN	Letzte berufliche Tätigkeit (ehemals Erwerbstätige) ISCO08 Lookup - Klartexteintrag	68
P008000	Letzte berufliche Funktion nicht erwerbstätiger Personen: ISCO08	71
P008010	Letzte berufliche Funktion: Hauptgruppe	68
P008010a	Letzte berufliche Funktion: Lehrling	68

P008010b	Letzte berufliche Funktion: Arbeiter/in	68
P008010c	Letzte berufliche Funktion: Angestellte/r mit	69
P008010d	Letzte berufliche Funktion: VB mit	69
P008010e	Letzte berufliche Funktion: Beamter/in mit	69
P008010f	Letzte berufliche Funktion: Land- oder Forstwirt/in mit	69
P008010h	Letzte berufliche Funktion: Selbständig mit	70
P008010i	Letzte berufliche Funktion: Mithelfend	70
P009000	Letztes Arbeitsverhältnis unbefristet oder befristet	71
P009010	Mussten Pers. Ihren Anordnungen folgen	72
P011000	Zahl der Beschäftigten in letzter Arbeitsstätte	72
P012000	Schätzung Zahl der Beschäftigten in letzter Arbeitsstätte	72
P012010	Wirtschaftszweig des letzten Betriebs: NACE Rev. 2	72
P012010_F	Wirtschaftszweig des letzten Betriebes (ehemals Erwerbstätige) NACE Rev 2 Lookup - Eintrag	72
P012010_OPEN	Wirtschaftszweig des letzten Betriebes (ehemals Erwerbstätige) NACE Rev 2 Lookup - Klartexteintrag	73
P013000	Berufliche Tätigkeit erwerbstätiger Personen: ISCO-08	73
P013000_F	Berufliche Tätigkeit ISCO08 Lookup - Eintrag	73
P013000_OPEN	Berufliche Tätigkeit ISCO08 Lookup - Klartexteintrag	73
P014000	Berufliche Funktion: ISCO88	76
P014010	Berufliche Funktion: Hauptgruppe	73
P014010a	Berufliche Funktion: Lehrling	74
P014010b	Berufliche Funktion: Arbeiter/in	74
P014010c	Berufliche Funktion: Angestellte/r mit	74
P014010d	Berufliche Funktion: VB mit	74
P014010e	Berufliche Funktion: Beamter mit	75
P014010f	Berufliche Funktion: Land- oder Forstwirt/in mit	75
P014010h	Berufliche Funktion: Selbständig mit	75
P014010i	Berufliche Funktion: Mithelfend	75
P016000	Arbeitgeber: Selbständige	77
P016010	Arbeitgeber: ehemals Selbständige	72
P020000	Art des Arbeitsverhältnisses unselbst. erwerbstätiger Personen	76
P020010	Mussten Pers. Anordnungen folgen	77
P022000	Wirtschaftszweig des Betriebes NACE Rev. 2	78
P022000_F	Wirtschaftszweig des Betriebes NACE Rev. 2 Lookup - Eintrag	78
P022000_OPEN	Wirtschaftszweig des Betriebes NACE Rev. 2 Lookup - Klartexteintrag	78
P023000	Zahl der Beschäftigten in Arbeitsstätte	77
P024000	Schätzung Zahl der Beschäftigten in Arbeitsstätte	77
P028000	Mehr als eine Erwerbstätigkeit	80
P029000	Sonstige Erwerbstätigkeit: Zahl der Wochenstunden ohne Überstunden	80
P030000	Erwerbstätigkeit gesamt: Summe der Wochenstunden (P037010, P037050, P029000)	80
P030000_1_OPEN	Kommentarfeld	81
P030000_2_OPEN	Kommentarfeld	81
P031000	Grund: Wochenarbeitszeit unter 30 Stunden	81
P032000	Alter bei Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit	81
P033000	Zahl der bisher erwerbstätigen Jahre	81
P034000	Wechsel des Arbeitsplatzes in den letzten 12 Monaten/seit dem letzten Interview	81
P035000	Grund für Arbeitsplatzwechsel	82
P036000	In letzter Kalenderwoche mind. 1h als unselbst. Erwerbstätige/r gearbeitet	66
P036000AL	Mind. 1 Stunde unselbständig erwerbstätig (letzte Kalenderwoche, arbeitslose)	78

P037010	Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Zahl der Wochenstunden mit regelmäßig. Überstunden	78
P037050	Haupterwerbstätigkeit (Selbstständige): Zahl der Wochenstunden	78
P038003	Einkommen aus Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Monatsbetrag Brutto	79
P038003_1_OPEN	Kommentarfeld	79
P038003_2_OPEN	Kommentarfeld	79
P038003_3_OPEN	Kommentarfeld	79
P038004	Einkommen aus Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Monatsbetrag Netto	79
P038004_OPEN	Kommentarfeld	79
P038005	Einkommen aus Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Bruttostufe	80
P040000_1_OPEN	Kommentarfeld	87
P040000_2_OPEN	Kommentarfeld	87
P040000_3_OPEN	Kommentarfeld	88
P040000_4_OPEN	Kommentarfeld	88
P040000_5_OPEN	Kommentarfeld	88
P040000_7_OPEN	Kommentarfeld	73
P040000_8_OPEN	Kommentarfeld	73
P040010	Hauptaktivität: Jänner 2011	82
P040020	Hauptaktivität: Februar 2011	82
P040030	Hauptaktivität: März 2011	83
P040040	Hauptaktivität: April 2011	83
P040050	Hauptaktivität: Mai 2011	84
P040060	Hauptaktivität: Juni 2011	84
P040070	Hauptaktivität: Juli 2011	85
P040080	Hauptaktivität: August 2011	85
P040090	Hauptaktivität: September 2011	86
P040100	Hauptaktivität: Oktober 2011	86
P040110	Hauptaktivität: November 2011	87
P040120	Hauptaktivität: Dezember 2011	87
P040130	Bildungsaktivität formal 2011	88
P040140	Bildungsaktivität beruflich 2011	88
P040150	Bildungsaktivität beruflich: Kostenträger 2011	89
P040160	Bildungsaktivität: Freizeit, Hobby 2011	88
P051001	Firmenwagen: Nutzung 2011	89
P051011	Sachbezug freie Unterkunft (Hauptwohnung HH): Bezug 2011	89
P051011_OPEN	Kommentarfeld	89
P051021	Sachbezug freies Essen: Bezug 2011	89
P051031	Sachbezug Brennstoffe/Strom: Bezug 2011	90
P051041	Sachbezug sonst. Sachbezüge: Bezug 2011	90
P051051	Sachbezug Einkaufsgutscheine - Bezug 2011	89
P051071	Sachbezug Kinderbetreuung - Bezug 2011	90
P051081	Sachbezug Sportangebot - Bezug 2011	90
P051091	Sachbezug Urlaubs- und Reisemöglichkeiten - Bezug 2011	90
P056000_1	Kontrollfrage Selbständigeneinkommen	92
P056000_1_OPEN	Kommentarfeld	92
P056000_3_OPEN	Kommentarfeld	91
P056000_4_OPEN	Kommentarfeld	92
P056000_5_OPEN	Kommentarfeld	91

P056011	Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung: Bezug 2011	91
P056021	Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Bezug 2011	90
P056031	Einkommen aus Gewerbebetrieb: Bezug 2011	91
P056041	Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Bezug 2011	91
P056051	Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Bezug 2011	91
P056071	Sonst. Selbständigen-/Mithelfendeneinkommen: Bezug 2011	92
P057000_OPEN	Kommentarfeld	98
P057012	Einkommen aus Vermietung und Verpachtung: Zahl der Monate 2011	93
P057014	Einkommen aus Vermietung und Verpachtung: Monatsbetrag Netto 2011	94
P057014_OPEN	Kommentarfeld	94
P057015	Einkommen aus Vermietung und Verpachtung: Nettostufe 2011	94
P057022	Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Zahl der Monate 2011	92
P057024	Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Monatsbetrag Netto 2011	93
P057024_OPEN	Kommentarfeld	93
P057025	Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Nettostufe 2011	93
P057032	Einkommen aus Gewerbebetrieb: Zahl der Monate 2011	94
P057034	Einkommen aus Gewerbebetrieb: Monatsbetrag Netto 2011	94
P057034_OPEN	Kommentarfeld	95
P057035	Einkommen aus Gewerbebetrieb: Nettostufe 2011	95
P057042	Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Zahl der Monate 2011	96
P057044	Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Monatsbetrag Netto 2011	96
P057044_OPEN	Kommentarfeld	96
P057045	Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Nettostufe 2011	96
P057052	Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Zahl der Monate 2011	97
P057054	Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Monatsbetrag Netto 2011	97
P057054_OPEN	Kommentarfeld	97
P057055	Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Nettostufe 2011	97
P057072	Sonst. Selbständigen-/Mithelfendeneinkommen: Zahl der Monate 2011	97
P057074	Sonst. Selbständigen-/Mithelfendeneinkommen: Monatsbetrag Netto 2011	98
P057074_OPEN	Kommentarfeld	98
P057075	Sonst. Selbständigen-/Mithelfendeneinkommen: Nettostufe 2011	98
P058000	Sachentnahme aus Land-/Forstwirtschaft/Vermietung/Gewerbe: 2011	95
P058004	Sachentnahme aus Land-/Forstwirtschaft/Vermietung/Gewerbe: Monatsbetrag 2011	95
P058004_OPEN	Kommentarfeld	96
P061011	Einkommen aus Sparbuch: Bezug 2011	107
P061021	Einkommen aus Wertpapieren 2011	107
P061031	Einkommen aus Unternehmensbeteiligung 2011	107
P061041	Einkommen aus sonst. Vermögen 2011	108
P061051	Einkommen aus Bausparvertrag 2011	107
P062004	Einkommen aus Zinsen, Dividenden und Gewinne aus Wertanlagen: Jahresbetrag Netto 2011	108
P062005	Einkommen aus Zinsen, Dividenden und Gewinne aus Wertanlagen - Nettostufe 2011	108
P063001	Privatpension: Bezug 2011	101
P064002	Privatpension: Zahl der Monate 2011	101
P064003	Privatpension: Monatsbetrag Brutto 2011	101
P064003_1_OPEN	Kommentarfeld	101
P064003_2_OPEN	Kommentarfeld	101
P064004	Privatpension: Monatsbetrag Netto 2011	101
P064005	Privatpension: Nettostufe 2011	102
P065001	Private Pensionsvorsorge: Einzahlung 2011	100

P066004	Private Pensionsvorsorge: Einzahlung Jahresbetrag 2011	101
P074081	Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Bezug 2011	102
P074091	Leistungen privater Unfallversicherung - Bezug 2011	102
P075082	Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Zahl der Monate 2011	102
P075084	Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Monatsbetrag Netto 2011	102
P075085	Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Nettostufe 2011	103
P075092	Leistungen privater Unfallversicherung - Zahl der Monate 2011	103
P075094	Leistungen privater Unfallversicherung - Monatsbetrag Netto 2011	103
P075095	Leistungen privater Unfallversicherung - Nettostufe 2011	104
P090001	Erhalt sonst. Privattransfers 2011	104
P091002	Erhalt sonst. Privattransfers: Zahl der Monate 2011	104
P091004	Erhalt sonst. Privattransfers: Monatsbetrag Netto 2011	104
P091005	Erhalt sonst. Privattransfers: Nettostufe 2011	105
P092001	Leistung von Unterhaltszahlungen 2011	105
P092010	Leistung von Unterhaltszahlungen: Zahl der Personen 2011	105
P093002	Leistung von Unterhaltszahlungen: Zahl der Monate 2011	105
P093004	Leistung von Unterhaltszahlungen: Monatsbetrag 2011	105
P093005	Leistung von Unterhaltszahlungen: Stufe 2011	106
P094001	Leistung regelmäßiger Privattransfers 2011	106
P095002	Leistung regelmäßiger Privattransfers: Zahl der Monate 2011	106
P095004	Leistung regelmäßiger Privattransfers: Monatsbetrag 2011	106
P095005	Leistung regelmäßiger Privattransfers: Stufe 2011	107
P102000	Allgemeiner Gesundheitszustand	108
P103000	Chronische Krankheit	108
P104000	Einschränkung bei Alltagstätigkeiten durch gesundheitliches Problem	109
P105000	Inanspruchnahme notwendiger zahnmedizinischer Leistungen: letzte 12 Monate	109
P106000	Wichtigster Grund für Nichtinanspruchnahme notwendiger zahnmedizinischer Leistungen: letzte 12 Monate	109
P107000	Inanspruchnahme notwendiger sonst. medizinischer Leistungen: letzte 12 Monate	109
P108000	Wichtigster Grund für Nichtinanspruchnahme sonst. medizinischer Leistungen: letzte 12 Monate	110
P110000	Geburtsland	113
P110000_F	Geburtsland Lookup - Eintrag	113
P110000_OPEN	Geburtsland Lookup - Klartexteintrag	113
P110010	Zuzugsjahr nach Österreich	113
P111010	Staatsbürgerschaft	113
P111010_F	Staatsbürgerschaft Lookup - Eintrag	113
P111010_OPEN	Staatsbürgerschaft Lookup - Klartexteintrag	113
P111020	Zweite Staatsbürgerschaft	113
P111020_F	Zweite Staatsbürgerschaft Lookup - Eintrag	113
P111020_OPEN	Zweite Staatsbürgerschaft Lookup - Klartexteintrag	114
P112000	Aufgabe vormaliger Staatsbürgerschaft bei österreichischen Staatsbürgern	114
P113000	Aufgegebene Staatsbürgerschaft	114
P113000_F	Aufgegebene Staatsbürgerschaft Lookup - Eintrag	114
P113000_OPEN	Aufgegebene Staatsbürgerschaft Lookup - Klartexteintrag	114
P114000	Familienstand	114
P115000	Lebensgemeinschaft	114
P115000_1_OPEN	Kommentarfeld	115
P115000_2_OPEN	Kommentarfeld	115
P116000	Derzeit in Ausbildung	115

P117000	Derzeitige Ausbildung	116
P118000	Höchster Bildungsabschluss	116
P118000_1_OPEN	Kommentarfeld	116
P118000_2_OPEN	Kommentarfeld	117
P118000_3_OPEN	Kommentarfeld	117
P118000_4_OPEN	Kommentarfeld	117
P118000_5_OPEN	Kommentarfeld	116
P119000	Alter bei höchstem Bildungsabschluss	117
P119000_1_OPEN	Kommentarfeld	117
P119000_OPEN	Kommentarfeld	117
P120010	Zufriedenheit mit Hauptbeschäftigung	110
P120020	Zufriedenheit mit gesamtem Einkommen (EPH)	110
P120030	Zufriedenheit mit gesamtem Haushaltseinkommen (MPH)	111
P120040	Zufriedenheit mit persönlichem Einkommen (MPH)	111
P120050	Zufriedenheit mit Wohnsituation	111
P120060	Zufriedenheit mit Leben	112
P121002	Sozialversicherungsbeiträge: Zahl der Zahlungen 2011	99
P121003	Sozialversicherungsbeiträge: Betrag pro Zahlung 2011	99
P121005	Sozialversicherungsbeiträge: Stufe 2011	99
P122002	Einkommensteuer: Zahl der Zahlungen 2011	100
P122003	Einkommensteuer: Betrag pro Zahlung 2011	100
P122005	Einkommensteuer: Stufe 2011	100
P132010	Regelmäßiges Ausüben von mit Kosten verbundenen Freizeitaktivitäten	112
P132020	Treffen mit Freunden oder Verwandten mindestens einmal im Monat	112
P132030	Regelmäßiges Lesen einer Tageszeitung	112
P132040	Jedes Monat 15 Euro sparen	112
P133000	Schulform bei Abschluss der Unterstufe	118
P134000	Besuch von Kindergarten oder Vorschule	118
PANFANGS_UHRZE	<Keines vergeben>	64
PBEZ	Anz. der bezogenen Personeneinkommen	119
PBEZ_HH	Anz. der bezogenen Personeneinkommenskomponenten pro HH	61
Pdauer	Dauer des Personeninterviews in Minuten	119
PENDE_UHRZEIT	<Keines vergeben>	119
PERSON_EINLEITU	Einleitung Register aktuelle HHMitglieder	141
PKZ	Feld Querschnitt-Personenkennzahl	139
Pmonat	Monat des Personeninterviews	119
PNOTIZ	Personeninterview Uhrzeit Beginn	64
Ptag	Tag des Personeninterviews	119
R000000	Auskunftsperson für Personenregister	140
R001000	Vorname	139
R001100	Nachname	139
R002000	Geburtsjahr	139
R002100	Geburtsmonat	139
R002200	Geburtstag	139
R003000	Geschlecht	140
R004000	PKZ Vater	142
R005000	PKZ Mutter	142
R006000	Personenkennzahl PartnerIn	143
R007000	Erwerbsstatus (Selbsteinschätzung)	143

R007000_OPEN	Kommentarfeld Erwerbsstatus	143
R008000	Anwesenheit	143
R008100	Grund für vorübergehende Abwesenheit	143
R008100_1_OPEN	Kommentarfeld Abwesenheit	143
R008100_2_OPEN	Kommentarfeld Abwesenheit	143
R008100_3_OPEN	Kommentarfeld Abwesenheit	144
R009000	Ergebnis der Personenbefragung	144
R010000	Höchster Bildungsabschluss	144
RL01000	Personenregister Mitgliedsstatus Folgebefragung	140
RL02100	Monat des Einzugs	142
RL02200	Jahr des Einzugs	142
RL03000	Wohin ist Pers. verzogen	140
RL04001	Auszug in Split Adresse	140
RL04002	Auszug in Split Adresse	141
RL04003	Auszug in Split Adresse	141
RL04004	Auszug in Split Adresse	141
RL04005	Auszug in Split Adresse	141
RL04006	Auszug in Split Adresse	141
RL04007	Auszug in Split Adresse	141
RL04008	Auszug in Split Adresse	141
RL05100	Monat des Auszugs oder Todes	141
RL05200	Jahr des Auszugs oder Todes	141
RL06000	Anz. der Monate, die die Pers. im Vorjahr in diesem HH lebte	141
RL07000	Haupterwerbsstatus (kein derzeitiges HH-Mitglied)	141
SAMPLE	Stichprobenperson oder Nicht-Stichprobenperson	140
SCHLUSS	Abschlusstext	118
SPR01	Interview in Fremdsprache	135
SPR02	Übersetzte Fragebögen verwendet	135
SPR02a	Übersetzte Fragebögen Sprache	135
SPR03	Übersetzte Fragebögen Muttersprache	135
SPR04a	Mündliche Übersetzung Übersetzer	135
SPR04b	Mündliche Übersetzung Sprache	135
SPRACHE_AKT	Haushaltsregister Sprache	135
SpracheR	Haushaltsregister Sprache	135
SpracheR1	Haushaltsregister Sprache	136
Start1	Begrüßung Erstbefragung	136
Start3	Begrüßung Folgebefragung F2F	137
Start4	Begrüßung Folgebefragung CATI	137
TEIL2_EINLEITUN	PERSONENREGISTER_TEIL2_EINLEITUNG Einleitung Register ehemalige HHMitglieder	140
TELE0	HFB Abschluss	60
TELE4	HFB Telefonnummern Erfassung Rufnummer	61
TELE6	PFB Telefonnummern Erfassung Rufnummer	118
TELEH	HFB Telefonnummern Erfassung für telefonische Befragung	60
TELEP	PFB Telefonnummern Erfassung für telefonische Befragung	118
TelH	HFB Telefonnummern Erfassung Gesamt	17
TELP_P	PFB Telefonnummern Erfassung Gesamt	118
TITEL	Akademischer Titel	139
Verweigerung_Grund	Protokoll Verweigerung	136
Verweigerung_TXT	Protokoll Verweigerung	136

VORWH	HFB Telefonnummern Erfassung Vorwahl	60
VORWP	PFB Telefonnummern Erfassung Vorwahl	118
WEITERE	Register zusätzliche Personen aufzunehmen	140
who_made_H	InterviewerIn Haushaltsfragebogen	61
who_made_k	InterviewerIn Kinderfragebogen	129
who_made_p	InterviewerIn Personenfragebogen	119
WhoMade	Interviewer des letzten Anrufversuchs	136

Neue Variablen

FB-H: Haushaltsfragebogen

H001030	Gebäude: Zahl der Wohnungen	Zahl der Wohnungen im Gebäude und Gebäudeart werden entsprechend den Änderungen bei H001000 jetzt getrennt voneinander erfasst. Anpassung an MZ.
H003000X	Aufforderung Unterlagen	Wurde ergänzt, um die Beantwortung einfacher zu machen.
H033010	Grund sonstiger Kredit - Haushaltsgeräte, kleinere Reparaturen	War 2008 Modulfrage M15. Auf Anregung des BMASK 2012 in geänderter Form wieder aufgenommen.
H033020	Grund sonstiger Kredit - Fahrzeuge, Geräte	War 2008 Modulfrage M15. Auf Anregung des BMASK 2012 in geänderter Form wieder aufgenommen.
H033030	Grund sonstiger Kredit - Unternehmen gründen, aufbauen	War 2008 Modulfrage M15. Auf Anregung des BMASK 2012 in geänderter Form wieder aufgenommen.
H033040	Grund sonstiger Kredit - Umschuldung	War 2008 Modulfrage M15. Auf Anregung des BMASK 2012 in geänderter Form wieder aufgenommen.
H033050	Grund sonstiger Kredit - Lebenshaltungskosten	War 2008 Modulfrage M15. Auf Anregung des BMASK 2012 in geänderter Form wieder aufgenommen.
H033060	Grund sonstiger Kredit - Sonstiges	War 2008 Modulfrage M15. Auf Anregung des BMASK 2012 in geänderter Form wieder aufgenommen.
H076000	Einleitungstext Sozialleistungen Länder und Gemeinden	Einleitungstext wurde aufgrund geänderter Abfragefolge hinzugefügt.
H076011	Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Bezug 2011	Wurde vor 2012 auf Personenebene abgefragt: P083000 (neben der BMS war auch noch die Sozialhilfe in dieser Frage enthalten) und P083031.
H076012	Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Zahl der Monate 2011	Wurde vor 2012 auf Personenebene abgefragt: P084032.
H076014	Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Monatsbetrag Netto 2011	Wurde vor 2012 auf Personenebene abgefragt: P084034.
H076015	Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Nettostufe 2011	Wurde vor 2012 auf Personenebene abgefragt: P084035.
H076021	Dauerleistungen der Sozialhilfe - Bezug 2011	Wurde vor 2012 auf Personenebene abgefragt: P083011.
H076022	Dauerleistungen der Sozialhilfe - Zahl der Monate 2011	Wurde vor 2012 auf Personenebene abgefragt: P084012.
H076024	Dauerleistungen der Sozialhilfe - Monatsbetrag Netto 2011	Wurde vor 2012 auf Personenebene abgefragt: P084014.
H076025	Dauerleistungen der Sozialhilfe - Nettostufe 2011	Wurde vor 2012 auf Personenebene abgefragt: P084015.
H076031	Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Bezug 2011	Wurde vor 2012 auf Personenebene abgefragt: P083021.
H076032	Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Zahl der erhaltenen Geldaushilfen 2011	Wurde vor 2012 auf Personenebene abgefragt: P084022.
H076034	Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Betrag pro Zahlung 2011	Wurde vor 2012 auf Personenebene abgefragt: P084024.
H076035	Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Nettostufe 2011	Wurde vor 2012 auf Personenebene abgefragt: P084025.
H076041	Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Bezug 2011	Bildungsleistungen (P076021 Stipendium, P076051 sonstige Leistungen im Zusammenhang mit Bildung) wurden vor 2012 auf Personenebene abgefragt, jetzt werden nur mehr Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde erhoben, der Rest wird aus VWD befüllt.

H076042	Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Zahl der Monate 2011	Bildungsleistungen (P076021 Stipendium, P076051 sonstige Leistungen im Zusammenhang mit Bildung) wurden vor 2012 auf Personenebene abgefragt, jetzt werden nur mehr Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde erhoben, der Rest wird aus VWD befüllt.
H076044	Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Monatsbetrag Netto 2011	Bildungsleistungen (P076021 Stipendium, P076051 sonstige Leistungen im Zusammenhang mit Bildung) wurden vor 2012 auf Personenebene abgefragt, jetzt werden nur mehr Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde erhoben, der Rest wird aus VWD befüllt.
H076045	Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Nettostufe 2011	Bildungsleistungen (P076021 Stipendium, P076051 sonstige Leistungen im Zusammenhang mit Bildung) wurden vor 2012 auf Personenebene abgefragt, jetzt werden nur mehr Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde erhoben, der Rest wird aus VWD befüllt.
H077010	Heizung - Fernwärme	Frage nach Fernheizung/Fernwärme/Nahwärme ergänzt.
H077020	Heizung - Zentralheizung	War früher H005050, Text geändert zu: Eine Zentralheizung oder Etagenheizung; Anmerkung in Klammer gestrichen. Je nach Gebäudeart (H001030, H001000) wird jetzt variabel "Ihrem Haus" bzw. "Ihrer Wohnung" eingeblendet, vorher fixer Text "Ihrer Wohnung".
H077030	Heizung - Gaskonvektorheizung	War früher in H005070 enthalten, wird jetzt als einzelne Position erfasst. Je nach Gebäudeart (H001030, H001000) wird jetzt variabel "Ihrem Haus" bzw. "Ihrer Wohnung" eingeblendet, vorher fixer Text "Ihrer Wohnung".
H077040	Heizung - Elektroheizung festangeschlossen	War früher in H005070 enthalten, wird jetzt als einzelne Position erfasst. Je nach Gebäudeart (H001030, H001000) wird jetzt variabel "Ihrem Haus" bzw. "Ihrer Wohnung" eingeblendet, vorher fixer Text "Ihrer Wohnung".
H077050	Heizung - sonstige festangeschlossen	War früher in H005070 enthalten. Je nach Gebäudeart (H001030, H001000) wird jetzt variabel "Ihrem Haus" bzw. "Ihrer Wohnung" eingeblendet, vorher fixer Text "Ihrer Wohnung".
H077060	Heizung - sonstige nicht festangeschlossen	War früher H005080, Text geändert zu: eine nicht festinstallierte Heizmöglichkeit? (z.B. Elektoradiator, Heizlüfter).
M001010(2012)	Vorhandensein Gemeinschaftsraum	Modul 2012.
M001020(2012)	Vorhandensein Gemeinschaftsabstellraum	Modul 2012.
M001030(2012)	Vorhandensein Grünfläche	Modul 2012.
M001040(2012)	Vorhandensein Kinderspielplatz	Modul 2012.
M002000(2012)	Umzug nächste 6 Monate	Modul 2012.
M003000(2012)	Umzug Grund	Modul 2012.
M004000(2012)	Gebäude Zustand	Modul 2012.
M005000(2012)	Unterlagen verwendet	Modul 2012.
M006000(2012)	Zu wenig Platz	Modul 2012.
M008000(2012)	Erneuerbare Energiequellen Nutzung	Modul 2012.
M009000(2012)	Erneuerbare Energiequellen Art	Modul 2012.
M009000_OPE	Erneuerbare Energiequellen Art - Klartexteintrag	Modul 2012.
M010010(2012)	Angemessene Elektroinstallationen	Modul 2012.
M010020(2012)	Angemessene Sanitärinstallationen	Modul 2012.
M011010(2012)	Wohnung angenehm warm möglich	Modul 2012.
M011020(2012)	Wohnung angenehm kühl möglich	Modul 2012.
M012000(2012)	Vorhandensein eines Vorzimmers	Modul 2012.
M013000(2012)	Wohnproblem - Ungeziefer	Modul 2012.
M014010(2012)	Erreichbarkeit von Lebensmittelgeschäft	Modul 2012.
M014020(2012)	Erreichbarkeit von Bank	Modul 2012.
M014030(2012)	Erreichbarkeit von Postdienstleistungen	Modul 2012.
M014040(2012)	Erreichbarkeit von öffentlichen Verkehrsmitteln	Modul 2012.

M014050(2012)	Erreichbarkeit von praktischem Arzt	Modul 2012.
M014060(2012)	Erreichbarkeit von Apotheke	Modul 2012.
M014070(2012)	Erreichbarkeit von Krankenhaus	Modul 2012.
M014080(2012)	Erreichbarkeit von Polizeidienststelle	Modul 2012.
M014090(2012)	Erreichbarkeit von öffentlichem Park	Modul 2012.
M014100(2012)	Erreichbarkeit von Kaffee-, Gasthaus	Modul 2012.
M014110(2012)	Erreichbarkeit von Kultur-, Freizeiteinrichtungen	Modul 2012.
M015000(2012)	Vorhandensein eines Zweitwohnsitzes	Modul 2012.
M022020(2012)	Strom - Zahl der Zahlungen	Modul 2012.
M022020_OPE	Kommentarfeld keine Stromkosten	Modul 2012.
M022040(2012)	Strom - Betrag pro Zahlung	Modul 2012.
M023010(2012)	Energiequelle - Gas	Modul 2012.
M023020(2012)	Gas - Zahl der Zahlungen	Modul 2012.
M023020_OPE	Kommentarfeld keine Gaskosten	Modul 2012.
M023040(2012)	Gas - Betrag pro Zahlung	Modul 2012.
M024010(2012)	Energiequelle - Heizöl	Modul 2012.
M024020(2012)	Heizöl - Zahl der Zahlungen	Modul 2012.
M024020_OPE	Kommentarfeld keine Heizölkosten	Modul 2012.
M024040(2012)	Heizöl - Betrag pro Zahlung	Modul 2012.
M025010(2012)	Energiequelle - Holz	Modul 2012.
M025020(2012)	Holz - Zahl der Zahlungen	Modul 2012.
M025020_OPE	Kommentarfeld keine Holzkosten	Modul 2012.
M025040(2012)	Holz - Betrag pro Zahlung	Modul 2012.
M026010(2012)	Energiequelle - Kohle	Modul 2012.
M026020(2012)	Kohle - Zahl der Zahlungen	Modul 2012.
M026020_OPE	Kommentarfeld	Modul 2012.
M026040(2012)	Kohle - Betrag pro Zahlung	Modul 2012.
M027020(2012)	Fernwärme - Zahl der Zahlungen	Modul 2012.
M027020_OPE	Kommentarfeld keine Fernwärmekosten	Modul 2012.
M027040(2012)	Fernwärme - Betrag pro Zahlung	Modul 2012.
M028010(2012)	Enthaltensein der Stromkosten in Betriebskosten (Mieter)	Modul 2012.
M028020(2012)	Enthaltensein der Gaskosten in Betriebskosten (Mieter)	Modul 2012.
M028030(2012)	Enthaltensein der Heizölkosten in Betriebskosten (Mieter)	Modul 2012.
M028040(2012)	Enthaltensein der Holzkosten in Betriebskosten (Mieter)	Modul 2012.
M028050(2012)	Enthaltensein der Kohlekosten in Betriebskosten (Mieter)	Modul 2012.
M028060(2012)	Enthaltensein der Fernwärmekosten in Betriebskosten (Mieter)	Modul 2012.
M029010(2012)	Enthaltensein der Stromkosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	Modul 2012.

M029020(2012)	Enthaltensein der Gaskosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	Modul 2012.
M029030(2012)	Enthaltensein der Heizölkosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	Modul 2012.
M029040(2012)	Enthaltensein der Holzkosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	Modul 2012.
M029050(2012)	Enthaltensein der Kohlekosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	Modul 2012.
M029060(2012)	Enthaltensein der Fernwärmekosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	Modul 2012.

FB-P: Personenfragebogen

M019000(2012)	Umzug letzte 5 Jahre	Modul 2012.
M020000(2012)	Umzug Grund	Modul 2012.
P051051	Sachbezug Einkaufsgutscheine - Bezug 2011	Erfassung zusätzlicher Sachbezüge für Modellierung..
P051071	Sachbezug Kinderbetreuung - Bezug 2011	Erfassung zusätzlicher Sachbezüge für Modellierung..
P051081	Sachbezug Sportangebot - Bezug 2011	Erfassung zusätzlicher Sachbezüge für Modellierung..
P051091	Sachbezug Urlaubs- und Reisemöglichkeiten - Bezug 2011	Erfassung zusätzlicher Sachbezüge für Modellierung..
P074081	Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Bezug 2011	Wurde vor 2012 innerhalb des Blocks zu Krankenleistungen erhoben: P074061 (Sonstige Leistung in Zusammenhang mit Krankheit).
P074091	Leistungen privater Unfallversicherung - Bezug 2011	Wurde vor 2012 innerhalb des Blocks zu Krankenleistungen erhoben: P074051 (Sonstige Leistung in Zusammenhang mit Unfall oder Verletzung).
P075082	Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Zahl der Monate 2011	Wurde vor 2012 innerhalb des Blocks zu Krankenleistungen erhoben: P075062 (Sonstige Leistung in Zusammenhang mit Krankheit).
P075084	Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Monatsbetrag Netto 2011	Wurde vor 2012 innerhalb des Blocks zu Krankenleistungen erhoben: P075064 (Sonstige Leistung in Zusammenhang mit Krankheit).
P075085	Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Nettostufe 2011	Wurde vor 2012 innerhalb des Blocks zu Krankenleistungen erhoben: P075065 (Sonstige Leistung in Zusammenhang mit Krankheit).
P075092	Leistungen privater Unfallversicherung - Zahl der Monate 2011	Wurde vor 2012 innerhalb des Blocks zu Krankenleistungen erhoben: P075052 (Sonstige Leistung in Zusammenhang mit Unfall oder Verletzung).
P075094	Leistungen privater Unfallversicherung - Monatsbetrag Netto 2011	Wurde vor 2012 innerhalb des Blocks zu Krankenleistungen erhoben: P075055 (Sonstige Leistung in Zusammenhang mit Unfall oder Verletzung).
P075094	Leistungen privater Unfallversicherung - Monatsbetrag Netto 2011	Wurde vor 2012 innerhalb des Blocks zu Krankenleistungen erhoben: P075054 (Sonstige Leistung in Zusammenhang mit Unfall oder Verletzung).

FB-K: Kinderfragebogen

M016000(2012)	Erreichbarkeit von Kindergarten	Modul 2012.
M017000(2012)	Erreichbarkeit von Vorschule	Modul 2012.
M018000(2012)	Erreichbarkeit von Pflichtschule	Modul 2012.

FB-D: Haushaltsregister

D011010	Gebäude: Zahl der Wohnungen	Zahl der Wohnungen im Gebäude und Gebäudeart werden entsprechend den Änderungen bei H001000 jetzt getrennt voneinander erfasst..
D011020	Gebäude: Art	Zahl der Wohnungen im Gebäude und Gebäudeart werden entsprechend den Änderungen bei H001000 jetzt getrennt voneinander erfasst..

Gestrichene Variablen

FB-H: Haushaltsfragebogen

H005050	Wohnung: Vorhandensein einer Zentralheizung	Ersetzt durch H077020.
H005070	Wohnung: Vorhandensein einer sonstigen fest installierten Heizung	Wird jetzt in H077030, H077040, H077050 detaillierter erhoben.
H005080	Wohnung: Vorhandensein einer Einzelofenheizung	Wird jetzt in H077050 erhoben.
H020000	Enthaltensein der Heizkosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	Wird 2012 durch folgende Modulfragen detaillierter erhoben: M28.1 bis M28.6
H020010	Heizkosten (Wohnungseigentum, mietfrei) - Monatsbetrag	Wird 2012 durch folgende Modulfragen detaillierter erhoben: M22 bis M27
H023000	Enthaltensein der Heizkosten in Miete und Betriebskosten (Mieter)	Wird 2012 durch folgende Modulfragen detaillierter erhoben: M29.1 bis M29.6
H023010	Heizkosten (Mieter): Monatsbetrag	Wird 2012 durch folgende Modulfragen detaillierter erhoben: M22 bis M27
H041001	Einkommen von Kindern (< 16) 2010	Befüllung aus VWD
H042000	Einkommen von Kindern (< 16): Zahl der Kinder 2010	Befüllung aus VWD
H043013	Einkommen (1. Kind): Jahresbetrag Brutto 2010	Befüllung aus VWD
H043014	Einkommen (1. Kind): Jahresbetrag Netto 2010	Befüllung aus VWD
H043023	Einkommen (2. Kind): Jahresbetrag Brutto 2010	Befüllung aus VWD
H043024	Einkommen (2. Kind): Jahresbetrag Netto 2010	Befüllung aus VWD
H043033	Einkommen (3. Kind): Jahresbetrag Brutto 2010	Befüllung aus VWD
H043034	Einkommen (3. Kind): Jahresbetrag Netto 2010	Befüllung aus VWD
H044000	Anz. der Pers. im Personenregister	Befüllung aus VWD
H045001	Familienbeihilfe (EPH): Bezug 2010	Befüllung aus VWD
H046001	Zuschlag zur Familienbeihilfe (EPH): Bezug 2010	Befüllung aus VWD
H047001	Familienbeihilfe für andere Pers. (EPH): Bezug 2010	Befüllung aus VWD
H048001	Familienbeihilfe (MPH): Bezug 2010	Befüllung aus VWD
H049011	Familienbeihilfe für pkzqu 01: Bezug 2010	Befüllung aus VWD
H049021	Familienbeihilfe für pkzqu 02: Bezug 2010	Befüllung aus VWD
H049031	Familienbeihilfe für pkzqu 03: Bezug 2010	Befüllung aus VWD
H049041	Familienbeihilfe für pkzqu 04: Bezug 2010	Befüllung aus VWD
H049051	Familienbeihilfe für pkzqu 05: Bezug 2010	Befüllung aus VWD
H049061	Familienbeihilfe für pkzqu 06: Bezug 2010	Befüllung aus VWD
H049071	Familienbeihilfe für pkzqu 07: Bezug 2010	Befüllung aus VWD
H049081	Familienbeihilfe für pkzqu 08: Bezug 2010	Befüllung aus VWD
H049091	Familienbeihilfe für pkzqu 09: Bezug 2010	Befüllung aus VWD
H049101	Familienbeihilfe für pkzqu 10: Bezug 2010	Befüllung aus VWD
H049111	Familienbeihilfe für pkzqu 11: Bezug 2010	Befüllung aus VWD
H049121	Familienbeihilfe für pkzqu 12 - Bezug 2010	Befüllung aus VWD

H049201	Familienbeihilfe für Pers. älter als 28 Jahre: Bezug 2010	Befüllung aus VWD
H049210	Familienbeihilfe für Pers. älter als 28 Jahre: Zahl der Personen	Befüllung aus VWD
H049221	Familienbeihilfe für Pers. älter als 28 Jahre: pkzqu Person 1	Befüllung aus VWD
H049231	Familienbeihilfe für Pers. älter als 28 Jahre: pkzqu Person 2	Befüllung aus VWD
H049241	Familienbeihilfe für Pers. älter als 28 Jahre: pkzqu Person 3	Befüllung aus VWD
H050001	Erhöhte Familienbeihilfe wegen Behinderung (MPH): Bezug 2010	Befüllung aus VWD
H051000	Erhöhte Familienbeihilfe wegen Behinderung (MPH) - Zahl der Personen 2010	Befüllung aus VWD
H052001	Familienbeihilfe für Nicht-Haushaltsmitglieder (MPH): Bezug 2010	Befüllung aus VWD
H053000	Familienbeihilfe für Nicht-Haushaltsmitglieder (MPH): Zahl der Pers. 2010	Befüllung aus VWD
H054010	Geburtsmonat (1. Nichthaushaltsmitglied mit Familienbeihilfe 2010)	Befüllung aus VWD
H054020	Geburtsjahr (1. Nichthaushaltsmitglied mit Familienbeihilfe 2010)	Befüllung aus VWD
H054030	Geburtsmonat (2. Nichthaushaltsmitglied mit Familienbeihilfe 2010)	Befüllung aus VWD
H054040	Geburtsjahr (2. Nichthaushaltsmitglied mit Familienbeihilfe 2010)	Befüllung aus VWD
H054050	Geburtsmonat (3. Nichthaushaltsmitglied mit Familienbeihilfe 2010)	Befüllung aus VWD
H054060	Geburtsjahr (3. Nichthaushaltsmitglied mit Familienbeihilfe 2010)	Befüllung aus VWD
H055001	Erhöhte Familienbeihilfe für Nicht-Haushaltsmitglied: Bezug 2010	Befüllung aus VWD
H056000	Erhöhte Familienbeihilfe für Nicht-Haushaltsmitglied: Zahl der Personen 2010	Befüllung aus VWD
H057010	Grund für Nichtbezug der Familienbeihilfe: pkzqu 1	Befüllung aus VWD
H057020	Grund für Nichtbezug der Familienbeihilfe: pkzqu 2	Befüllung aus VWD
H057030	Grund für Nichtbezug der Familienbeihilfe: pkzqu 3	Befüllung aus VWD
H057040	Grund für Nichtbezug der Familienbeihilfe: pkzqu 4	Befüllung aus VWD
H057050	Grund für Nichtbezug der Familienbeihilfe: pkzqu 5	Befüllung aus VWD
H057060	Grund für Nichtbezug der Familienbeihilfe: pkzqu 6	Befüllung aus VWD
H057070	Grund für Nichtbezug der Familienbeihilfe: pkzqu 7	Befüllung aus VWD
H057080	Grund für Nichtbezug der Familienbeihilfe: pkzqu 8	Befüllung aus VWD
H057090	Grund für Nichtbezug der Familienbeihilfe: pkzqu 9	Befüllung aus VWD
H057100	Grund für Nichtbezug der Familienbeihilfe: pkzqu 10	Befüllung aus VWD

H057110	Grund für Nichtbezug der Familienbeihilfe: pkzqu 11	Befüllung aus VWD
H057120	Grund für Nichtbezug der Familienbeihilfe: pkzqu 12	Befüllung aus VWD
H058001	Mehrkindzuschlag (3. und weitere Kinder): Bezug 2010	Befüllung aus VWD
H061001	Kinderbetreuungsgeld: Bezug 2010	Befüllung aus VWD
H062000	Kinderbetreuungsgeld: Zahl der Kinder	Befüllung aus VWD
H063000	Einkommensabhängiges Kinderbetreuungsgeld: BezieherIn (1. Kind)	Befüllung aus VWD
H063005	Kinderbetreuungsgeld: Bezugsvariante (1. Kind)	Befüllung aus VWD
H063020	Einkommensabhängiges Kinderbetreuungsgeld: BezieherIn (2. Kind)	Befüllung aus VWD
H063025	Kinderbetreuungsgeld: Bezugsvariante (2. Kind)	Befüllung aus VWD
H063030	Einkommensabhängiges Kinderbetreuungsgeld: BezieherIn (3. Kind)	Befüllung aus VWD
H063035	Kinderbetreuungsgeld: Bezugsvariante (3. Kind)	Befüllung aus VWD
H063102	Kinderbetreuungsgeld: Zahl der Monate (1. Kind 1. BezieherIn/einzigER BezieherIn)	Befüllung aus VWD
H063104	Einkommensabhängiges Kinderbetreuungsgeld: Betrag (1. Kind 1./einzigER BezieherIn)	Befüllung aus VWD
H063122	Kinderbetreuungsgeld: Zahl der Monate (2. Kind 1./einzigER BezieherIn)	Befüllung aus VWD
H063124	Einkommensabhängiges Kinderbetreuungsgeld: Betrag (2. Kind 1./einzigER BezieherIn)	Befüllung aus VWD
H063132	Kinderbetreuungsgeld: Zahl der Monate (3. Kind 1./einzigER BezieherIn)	Befüllung aus VWD
H063134	Einkommensabhängiges Kinderbetreuungsgeld: Betrag (3. Kind 1./einzigER BezieherIn)	Befüllung aus VWD
H063202	Kinderbetreuungsgeld: Zahl der Monate (1. Kind 2. BezieherIn)	Befüllung aus VWD
H063204	Einkommensabhängiges Kinderbetreuungsgeld: Betrag (1. Kind 2. BezieherIn)	Befüllung aus VWD
H063222	Kinderbetreuungsgeld: Zahl der Monate (2. Kind 2. BezieherIn)	Befüllung aus VWD
H063224	Einkommensabhängiges Kinderbetreuungsgeld: Betrag (2. Kind 2. BezieherIn)	Befüllung aus VWD
H063232	Kinderbetreuungsgeld: Zahl der Monate (3. Kind 2. BezieherIn)	Befüllung aus VWD
H063234	Einkommensabhängiges Kinderbetreuungsgeld: Betrag (3. Kind 2. BezieherIn)	Befüllung aus VWD
H064001	Zuschuss zum Kinderbetreuungsgeld: Bezug 2010 (1. Kind)	Befüllung aus VWD
H064021	Zuschuss zum Kinderbetreuungsgeld: Bezug 2010 (2. Kind)	Befüllung aus VWD

H064031	Zuschuss zum Kinderbetreuungsgeld: Bezug 2010 (3. Kind)	Befüllung aus VWD
H065031	Kein Erhalt von Unterhaltszahlungen trotz Anspruchs: 2010	Art der Abfrage nach Intrückmeldung geändert, d.h. Formulierung der Frage nach Erhalt von Unterhaltszahlungen, Antwortmöglichkeiten (geändert von "1 ja / 2 nein" zu "1 ja, vollständig / 2 ja, teilweise / 3 nein, gar nicht"). Dadurch ist H065031 nicht mehr notwendig.

FB-P: Personenfragebogen

P001080	Unselbständigeneinkommen 2010: Pension	Befüllung aus VWD
P007000r	Letzte berufliche Tätigkeit nicht erwerbstätiger Personen: ISCO-88	Doppelerfassung von ISCO88 und ISCO08 wurde nur im Jahr 2011 durchgeführt.
P013000r	Berufliche Tätigkeit erwerbstätiger Personen: ISCO-88	Doppelerfassung von ISCO88 und ISCO08 wurde nur im Jahr 2011 durchgeführt.
P041001	Unselbständigeneinkommen: Bezug 2010	Befüllung aus VWD
P042003	Unselbständigeneinkommen: Jahresbetrag Brutto	Befüllung aus VWD
P042004	Unselbständigeneinkommen: Jahresbetrag Netto	Befüllung aus VWD
P042013	Unselbständigeneinkommen (1. Beschäftigungsverhältnis): Jahresbetrag Brutto 2010	Befüllung aus VWD
P042014	Unselbständigeneinkommen (1. Beschäftigungsverhältnis): Jahresbetrag Netto 2010	Befüllung aus VWD
P042023	Unselbständigeneinkommen (2. Beschäftigungsverhältnis): Jahresbetrag Brutto 2010	Befüllung aus VWD
P042024	Unselbständigeneinkommen (2. Beschäftigungsverhältnis): Jahresbetrag Netto 2010	Befüllung aus VWD
P042033	Unselbständigeneinkommen (3. Beschäftigungsverhältnis): Jahresbetrag Brutto 2010	Befüllung aus VWD
P042034	Unselbständigeneinkommen (3. Beschäftigungsverhältnis): Jahresbetrag Netto 2010	Befüllung aus VWD
P043000	Unselbständigeneinkommen: Zahl der Arbeitgeber 2010	Befüllung aus VWD
P044000	Unselbständigeneinkommen (ein Arbeitgeber): Monatslohnzettel verwendet	Befüllung aus VWD
P044010	Unselbständigeneinkommen (1. Beschäftigungsverhältnis): Monatslohnzettel verwendet	Befüllung aus VWD
P044020	Unselbständigeneinkommen (2. Beschäftigungsverhältnis): Monatslohnzettel verwendet	Befüllung aus VWD
P044030	Unselbständigeneinkommen (3. Beschäftigungsverhältnis): Monatslohnzettel verwendet	Befüllung aus VWD
P045002	Unselbständigeneinkommen (ein Arbeitgeber): Zahl der Monate 2010	Befüllung aus VWD
P045002	Unselbständigeneinkommen (ein Arbeitgeber): Zahl der Monate 2010	Befüllung aus VWD
P045002_01	Unselbständigeneinkommen (ein Arbeitgeber): 1. Monat 2010	Befüllung aus VWD
P045002_02	Unselbständigeneinkommen (ein Arbeitgeber): 2. Monat 2010	Befüllung aus VWD
P045002_03	Unselbständigeneinkommen (ein Arbeitgeber): 3. Monat 2010	Befüllung aus VWD

P045002_04	Unselbständigeneinkommen (ein Arbeitgeber): 4. Monat 2010	Befüllung aus VWD
P045002_05	Unselbständigeneinkommen (ein Arbeitgeber): 5. Monat 2010	Befüllung aus VWD
P045002_06	Unselbständigeneinkommen (ein Arbeitgeber): 6. Monat 2010	Befüllung aus VWD
P045002_07	Unselbständigeneinkommen (ein Arbeitgeber): 7. Monat 2010	Befüllung aus VWD
P045002_08	Unselbständigeneinkommen (ein Arbeitgeber): 8. Monat 2010	Befüllung aus VWD
P045002_09	Unselbständigeneinkommen (ein Arbeitgeber): 9. Monat 2010	Befüllung aus VWD
P045002_10	Unselbständigeneinkommen (ein Arbeitgeber): 10. Monat 2010	Befüllung aus VWD
P045002_11	Unselbständigeneinkommen (ein Arbeitgeber): 11. Monat 2010	Befüllung aus VWD
P045002_12	Unselbständigeneinkommen (ein Arbeitgeber): 12. Monat 2010	Befüllung aus VWD
P045003	Unselbständigeneinkommen (ein Arbeitgeber): Monatsbetrag Brutto 2010	Befüllung aus VWD
P045004	Unselbständigeneinkommen (ein Arbeitgeber): Monatsbetrag Netto 2010	Befüllung aus VWD
P045005	Unselbständigeneinkommen (ein Arbeitgeber): Nettostufe 2010	Befüllung aus VWD
P045012	Unselbständigeneinkommen (1. Beschäftigungsverhältnis): Zahl der Monate 2010	Befüllung aus VWD
P045012_01	Unselbständigeneinkommen (2+ Arbeitgeber, davon erster): 1. Monat 2010	Befüllung aus VWD
P045012_02	Unselbständigeneinkommen (2+ Arbeitgeber, davon erster): 2. Monat 2010	Befüllung aus VWD
P045012_03	Unselbständigeneinkommen (2+ Arbeitgeber, davon erster): 3. Monat 2010	Befüllung aus VWD
P045012_04	Unselbständigeneinkommen (2+ Arbeitgeber, davon erster): 4. Monat 2010	Befüllung aus VWD
P045012_05	Unselbständigeneinkommen (2+ Arbeitgeber, davon erster): 5. Monat 2010	Befüllung aus VWD
P045012_06	Unselbständigeneinkommen (2+ Arbeitgeber, davon erster): 6. Monat 2010	Befüllung aus VWD
P045012_07	Unselbständigeneinkommen (2+ Arbeitgeber, davon erster): 7. Monat 2010	Befüllung aus VWD
P045012_08	Unselbständigeneinkommen (2+ Arbeitgeber, davon erster): 8. Monat 2010	Befüllung aus VWD
P045012_09	Unselbständigeneinkommen (2+ Arbeitgeber, davon erster): 9. Monat 2010	Befüllung aus VWD
P045012_10	Unselbständigeneinkommen (2+ Arbeitgeber, davon erster): 10. Monat 2010	Befüllung aus VWD
P045012_11	Unselbständigeneinkommen (2+ Arbeitgeber, davon erster): 11. Monat 2010	Befüllung aus VWD
P045012_12	Unselbständigeneinkommen (2+ Arbeitgeber, davon erster): 12. Monat 2010	Befüllung aus VWD
P045013	Unselbständigeneinkommen (1. Beschäftigungsverhältnis): Monatsbetrag Brutto 2010	Befüllung aus VWD

P045014	Unselbständigeneinkommen (1. Beschäftigungsverhältnis): Monatsbetrag Netto 2010	Befüllung aus VWD
P045015	Unselbständigeneinkommen (1. Beschäftigungsverhältnis) - Nettostufe 2010	Befüllung aus VWD
P045022	Unselbständigeneinkommen (2. Beschäftigungsverhältnis): Zahl der Monate 2010	Befüllung aus VWD
P045022_01	Unselbständigeneinkommen (2+ Arbeitgeber, davon zweiter): 1. Monat 2010	Befüllung aus VWD
P045022_02	Unselbständigeneinkommen (2+ Arbeitgeber, davon zweiter): 2. Monat 2010	Befüllung aus VWD
P045022_03	Unselbständigeneinkommen (2+ Arbeitgeber, davon zweiter): 3. Monat 2010	Befüllung aus VWD
P045022_04	Unselbständigeneinkommen (2+ Arbeitgeber, davon zweiter): 4. Monat 2010	Befüllung aus VWD
P045022_05	Unselbständigeneinkommen (2+ Arbeitgeber, davon zweiter): 5. Monat 2010	Befüllung aus VWD
P045022_06	Unselbständigeneinkommen (2+ Arbeitgeber, davon zweiter): 6. Monat 2010	Befüllung aus VWD
P045022_07	Unselbständigeneinkommen (2+ Arbeitgeber, davon zweiter): 7. Monat 2010	Befüllung aus VWD
P045022_08	Unselbständigeneinkommen (2+ Arbeitgeber, davon zweiter): 8. Monat 2010	Befüllung aus VWD
P045022_09	Unselbständigeneinkommen (2+ Arbeitgeber, davon zweiter): 9. Monat 2010	Befüllung aus VWD
P045022_10	Unselbständigeneinkommen (2+ Arbeitgeber, davon zweiter): 10. Monat 2010	Befüllung aus VWD
P045022_11	Unselbständigeneinkommen (2+ Arbeitgeber, davon zweiter): 11. Monat 2010	Befüllung aus VWD
P045022_12	Unselbständigeneinkommen (2+ Arbeitgeber, davon zweiter): 12. Monat 2010	Befüllung aus VWD
P045023	Unselbständigeneinkommen (2. Beschäftigungsverhältnis): Monatsbetrag Brutto 2010	Befüllung aus VWD
P045024	Unselbständigeneinkommen (2. Beschäftigungsverhältnis): Monatsbetrag Netto 2010	Befüllung aus VWD
P045025	Unselbständigeneinkommen (2. Beschäftigungsverhältnis): Nettostufe 2010	Befüllung aus VWD
P045032	Unselbständigeneinkommen (3. Beschäftigungsverhältnis): Zahl der Monate 2010	Befüllung aus VWD
P045032_01	Unselbständigeneinkommen (2+ Arbeitgeber, davon 3+): 1. Monat 2010	Befüllung aus VWD
P045032_02	Unselbständigeneinkommen (2+ Arbeitgeber, davon 3+): 2. Monat 2010	Befüllung aus VWD

P045032_03	Unselbständigeneinkommen (2+ Arbeitgeber, davon 3+): 3. Monat 2010	Befüllung aus VWD
P045032_04	Unselbständigeneinkommen (2+ Arbeitgeber, davon 3+): 4. Monat 2010	Befüllung aus VWD
P045032_05	Unselbständigeneinkommen (2+ Arbeitgeber, davon 3+): 5. Monat 2010	Befüllung aus VWD
P045032_06	Unselbständigeneinkommen (2+ Arbeitgeber, davon 3+): 6. Monat 2010	Befüllung aus VWD
P045032_07	Unselbständigeneinkommen (2+ Arbeitgeber, davon 3+): 7. Monat 2010	Befüllung aus VWD
P045032_08	Unselbständigeneinkommen (2+ Arbeitgeber, davon 3+): 8. Monat 2010	Befüllung aus VWD
P045032_09	Unselbständigeneinkommen (2+ Arbeitgeber, davon 3+): 9. Monat 2010	Befüllung aus VWD
P045032_10	Unselbständigeneinkommen (2+ Arbeitgeber, davon 3+): 10. Monat 2010	Befüllung aus VWD
P045032_11	Unselbständigeneinkommen (2+ Arbeitgeber, davon 3+): 11. Monat 2010	Befüllung aus VWD
P045032_12	Unselbständigeneinkommen (2+ Arbeitgeber, davon 3+): 12. Monat 2010	Befüllung aus VWD
P045033	Unselbständigeneinkommen (3. Beschäftigungsverhältnis): Monatsbetrag Brutto 2010	Befüllung aus VWD
P045034	Unselbständigeneinkommen (3. Beschäftigungsverhältnis): Monatsbetrag Netto 2010	Befüllung aus VWD
P045035	Unselbständigeneinkommen (3. Beschäftigungsverhältnis): Nettostufe 2010	Befüllung aus VWD
P046001	Abfertigung: Bezug 2010	Befüllung aus VWD
P046101	Sonderzahlungen (13. und 14 Monatsbezug): Bezug 2010	Befüllung aus VWD
P046201	Urlaubsentschädigung/Urlaubsabfindung: Bezug 2010	Befüllung aus VWD
P046301	Überstundenbezahlung: Bezug 2010	Befüllung aus VWD
P046401	Trinkgelder: Bezug 2010	Befüllung aus VWD
P046501	Provisionen: Bezug 2010	Befüllung aus VWD
P046601	Prämien (Belohnungen) über das 13./14. Monatsgehalt hinausgehend: Bezug 2010	Befüllung aus VWD
P046701	Mitarbeiterbeteiligungen: Bezug 2010	Befüllung aus VWD
P046801	Familienzulagen: Bezug 2010	Befüllung aus VWD
P046901	Sonst. Zulagen: Bezug 2010	Befüllung aus VWD
P047000	Enthaltensein der Abfertigung im Unselbständigeneinkommen 2010	Befüllung aus VWD
P047100	Enthaltensein der Sonderzahlungen im Unselbständigeneinkommen 2010	Befüllung aus VWD
P047200	Enthaltensein der Urlaubsentschädigung/Urlaubsabfindung im Unselbständigeneinkommen 2010	Befüllung aus VWD
P047300	Enthaltensein der Überstunden im Unselbständigeneinkommen 2010	Befüllung aus VWD
P047400	Enthaltensein der Trinkgelder im Unselbständigeneinkommen 2010	Befüllung aus VWD
P047500	Enthaltensein der Provisionen im Unselbständigeneinkommen 2010	Befüllung aus VWD

P047600	Enthaltensein der Prämien (Belohnungen) im Unselbständigeneinkommen 2010	Befüllung aus VWD
P047700	Enthaltensein der Mitarbeiterbeteiligungen im Unselbständigeneinkommen 2010	Befüllung aus VWD
P047800	Enthaltensein der Familienzulage im Unselbständigeneinkommen 2010	Befüllung aus VWD
P047900	Enthaltensein der sonst. Zahlungen im Unselbständigeneinkommen 2010	Befüllung aus VWD
P048003	Abfertigung: Brutto 2010	Befüllung aus VWD
P048004	Abfertigung: Netto 2010	Befüllung aus VWD
P048203	Urlaubsentschädigung/Urlaubsabfindung: Brutto 2010	Befüllung aus VWD
P048204	Urlaubsentschädigung/Urlaubsabfindung: Netto 2010	Befüllung aus VWD
P048313	Überstunden: Monatsbetrag Brutto 2010	Befüllung aus VWD
P048314	Überstunden: Monatsbetrag Netto 2010	Befüllung aus VWD
P048323	Überstunden: Jahresbetrag Brutto 2010	Befüllung aus VWD
P048324	Überstunden: Jahresbetrag Netto 2010	Befüllung aus VWD
P048403	Trinkgelder: Jahresbetrag Brutto 2010	Befüllung aus VWD
P048404	Trinkgelder: Jahresbetrag Netto 2010	Befüllung aus VWD
P048503	Provisionen: Jahresbetrag Brutto 2010	Befüllung aus VWD
P048504	Provisionen: Jahresbetrag Netto 2010	Befüllung aus VWD
P048603	Prämien (Belohnungen): Jahresbetrag Brutto 2010	Befüllung aus VWD
P048604	Prämien (Belohnungen): Jahresbetrag Netto 2010	Befüllung aus VWD
P048703	Mitarbeiterbeteiligungen: Jahresbetrag Brutto 2010	Befüllung aus VWD
P048704	Mitarbeiterbeteiligungen: Jahresbetrag Netto 2010	Befüllung aus VWD
P048803	Familienzulage: Monatsbetrag Brutto 2010	Befüllung aus VWD
P048804	Familienzulage: Monatsbetrag Netto 2010	Befüllung aus VWD
P048903	Sonst. Zahlungen: Jahresbetrag Brutto 2010	Befüllung aus VWD
P048904	Sonst. Zahlungen: Jahresbetrag Netto 2010	Befüllung aus VWD
P049000	Unselbständigeneinkommen (ein Arbeitgeber): Jahreslohnzettel verwendet	Befüllung aus VWD
P052000	Enthaltensein des Firmenwagens im vorher genannten Verdienst	Beibehaltung als einzige Einkommenskomponente des Unselbständigeneinkommens funktioniert im Ablauf nicht. Wird ab 2012 geschätzt.
P052010	Enthaltensein der freien Unterkunft im Unselbständigeneinkommen 2010	Beibehaltung als einzige Einkommenskomponente des Unselbständigeneinkommens funktioniert im Ablauf nicht. Wird ab 2012 geschätzt.
P052020	Enthaltensein des freien Essens im Unselbständigeneinkommen 2010	Beibehaltung als einzige Einkommenskomponente des Unselbständigeneinkommens funktioniert im Ablauf nicht. Wird ab 2012 geschätzt.
P052030	Enthaltensein von Brennstoffen/Strom im Unselbständigeneinkommen 2010	Beibehaltung als einzige Einkommenskomponente des Unselbständigeneinkommens funktioniert im Ablauf nicht. Wird ab 2012 geschätzt.
P052040	Enthaltensein eines sonst. Sachbezugs im Unselbständigeneinkommen 2010	Beibehaltung als einzige Einkommenskomponente des Unselbständigeneinkommens funktioniert im Ablauf nicht. Wird ab 2012 geschätzt.

P053002	Firmenwagen: Zahl der Monate 2010	Beibehaltung als einzige Einkommenskomponente des Unselbständigeneinkommens funktioniert im Ablauf nicht. Wird ab 2012 geschätzt.
P055003	Sachbezüge exkl. Unterkunft: Monatsbetrag Brutto 2010	Beibehaltung als einzige Einkommenskomponente des Unselbständigeneinkommens funktioniert im Ablauf nicht. Wird ab 2012 geschätzt.
P055004	Sachbezüge exkl. Unterkunft: Monatsbetrag Netto 2010	Beibehaltung als einzige Einkommenskomponente des Unselbständigeneinkommens funktioniert im Ablauf nicht. Wird ab 2012 geschätzt.
P067001	Einkommen aus Präsenz-/Zivildienst: Bezug 2010	Befüllung aus VWD
P068002	Einkommen aus Präsenz-/Zivildienst: Zahl der Monate 2010	Befüllung aus VWD
P068004	Einkommen aus Präsenz-/Zivildienst: Monatsbetrag Netto 2010	Befüllung aus VWD
P068005	Einkommen aus Präsenz-/Zivildienst: Nettostufe 2010	Befüllung aus VWD
P069011	Arbeitslosengeld: Bezug 2010	Befüllung aus VWD
P069021	Notstandshilfe: Bezug 2010	Befüllung aus VWD
P069041	Beihilfe zur Deckung des Lebensunterhalts: Bezug 2010	Befüllung aus VWD
P069051	Sonst. Arbeitslosenleistung: Bezug 2010	Befüllung aus VWD
P070012	Arbeitslosengeld: Zahl der Monate 2010	Befüllung aus VWD
P070014	Arbeitslosengeld: Monatsbetrag Netto 2010	Befüllung aus VWD
P070015	Arbeitslosengeld: Nettostufe 2010	Befüllung aus VWD
P070022	Notstandshilfe: Zahl der Monate 2010	Befüllung aus VWD
P070024	Notstandshilfe: Monatsbetrag Netto 2010	Befüllung aus VWD
P070025	Notstandshilfe: Nettostufe 2010	Befüllung aus VWD
P070042	Beihilfe zur Deckung des Lebensunterhalts: Zahl der Monate 2010	Befüllung aus VWD
P070044	Beihilfe zur Deckung des Lebensunterhalts: Monatsbetrag Netto 2010	Befüllung aus VWD
P070045	Beihilfe zur Deckung des Lebensunterhalts - Nettostufe 2010	Befüllung aus VWD
P070052	Sonst. Arbeitslosenleistung: Zahl der Monate 2010	Befüllung aus VWD
P070054	Sonst. Arbeitslosenleistung: Monatsbetrag Netto 2010	Befüllung aus VWD
P070055	Sonst. Arbeitslosenleistung: Nettostufe 2010	Befüllung aus VWD
P071001	Pension aufgrund eigener Erwerbstätigkeit: Bezug 2010	Befüllung aus VWD
P071001pens	Pension aufgrund eigener Erwerbstätigkeit Pensionsalter: Bezug 2010	Befüllung aus VWD
P071011	Übergangsgeld/Vorzeitige Alterspension wegen Arbeitslosigkeit (Eigenpension): Bezug 2010	Befüllung aus VWD
P071021	Vorzeitige Alterspension wegen langer Versicherungsdauer/Korridorpension (Eigenpension): Bezug 2010	Befüllung aus VWD
P071031	Invaliditätspension/Berufsunfähigkeitspension (Eigenpension): Bezug 2010	Befüllung aus VWD

P071051	Normale Alterspension (Eigenpension): Bezug 2010	Befüllung aus VWD
P071061	Betriebs-/Firmenpension: Bezug 2010	Befüllung aus VWD
P071061pens	Betriebs-/Firmenpension Pensionsalter: Bezug 2010	Befüllung aus VWD
P071121	Sonstige Pension: Bezug 2010	Befüllung aus VWD
P071121pens	Sonstige Pension Pensionsalter: Bezug 2010	Befüllung aus VWD
P071131	Ruhegenuss (Beamte, Eigenpension): Bezug 2010	Befüllung aus VWD
P071141	Sonstige Eigenpension: Bezug 2010	Befüllung aus VWD
P071151	Hinterbliebenenpension (Witwen-, Witwer- , Waisenpension): Bezug 2010	Befüllung aus VWD
P072001	Ausgleichs-/ Ergänzungszulage: Bezug 2010	Befüllung aus VWD
P073002	Pension aufgrund eigener Erwerbstätigkeit: Zahl der Monate 2010	Befüllung aus VWD
P073003	Pension aufgrund eigener Erwerbstätigkeit: Monatsbetrag Brutto 2010	Befüllung aus VWD
P073004	Pension aufgrund eigener Erwerbstätigkeit: Monatsbetrag Netto 2010	Befüllung aus VWD
P073005	Pension aufgrund eigener Erwerbstätigkeit: Nettostufe 2010	Befüllung aus VWD
P073062	Betriebs-/Firmenpension: Zahl der Monate 2010	Befüllung aus VWD
P073063	Betriebs-/Firmenpension: Monatsbetrag Brutto 2010	Befüllung aus VWD
P073064	Betriebs-/Firmenpension: Monatsbetrag Netto 2010	Befüllung aus VWD
P073065	Betriebs-/Firmenpension: Nettostufe 2010	Befüllung aus VWD
P073122	Sonstige Pension: Zahl der Monate 2010	Befüllung aus VWD
P073123	Sonstige Pension: Monatsbetrag Brutto 2010	Befüllung aus VWD
P073124	Sonstige Pension: Monatsbetrag Netto 2010	Befüllung aus VWD
P073125	Sonstige Pension: Nettostufe 2010	Befüllung aus VWD
P073152	Hinterbliebenpension: Zahl der Monate 2010	Befüllung aus VWD
P073153	Hinterbliebenpension: Monatsbetrag Brutto 2010	Befüllung aus VWD
P073154	Hinterbliebenpension: Monatsbetrag Netto 2010	Befüllung aus VWD
P073155	Hinterbliebenpension: Nettostufe 2010	Befüllung aus VWD
P074011	Krankengeld: Bezug 2010	Befüllung aus VWD
P074021	Unfallrente: Bezug 2010	Befüllung aus VWD
P074051	Sonst. Leistung im Zusammenhang mit Unfall/Verletzung: Bezug 2010	Befüllung aus VWD
P074061	Sonst. Leistung im Zusammenhang mit Krankheit: Bezug 2010	Befüllung aus VWD
P074071	Pflegegeld: Bezug 2010	Befüllung aus VWD
P075012	Krankengeld: Zahl der Monate 2010	Befüllung aus VWD
P075013	Krankengeld: Monatsbetrag Brutto 2010	Befüllung aus VWD

P075014	Krankengeld: Monatsbetrag Netto 2010	Befüllung aus VWD
P075015	Krankengeld: Nettostufe 2010	Befüllung aus VWD
P075022	Unfallrente: Zahl der Monate 2010	Befüllung aus VWD
P075024	Unfallrente: Monatsbetrag Netto 2010	Befüllung aus VWD
P075025	Unfallrente: Nettostufe 2010	Befüllung aus VWD
P075052	Sonst. Leistung im Zusammenhang mit Unfall/Verletzung: Zahl der Monate 2010	Befüllung aus VWD
P075053	Sonst. Leistung im Zusammenhang mit Unfall/Verletzung: Monatsbetrag Brutto 2010	Befüllung aus VWD
P075054	Sonst. Leistung im Zusammenhang mit Unfall/Verletzung: Monatsbetrag Netto 2010	Befüllung aus VWD
P075055	Sonst. Leistung im Zusammenhang mit Unfall/Verletzung: Nettostufe 2010	Befüllung aus VWD
P075062	Sonst. Leistung im Zusammenhang mit Krankheit: Zahl der Monate 2010	Befüllung aus VWD
P075063	Sonst. Leistung im Zusammenhang mit Krankheit: Monatsbetrag Brutto 2010	Befüllung aus VWD
P075064	Sonst. Leistung im Zusammenhang mit Krankheit: Monatsbetrag Netto 2010	Befüllung aus VWD
P075065	Sonst. Leistung im Zusammenhang mit Krankheit: Nettostufe 2010	Befüllung aus VWD
P075072	Pflegegeld: Zahl der Monate 2010	Befüllung aus VWD
P075075	Pflegegeld: Pflegestufe 2010	Befüllung aus VWD
P076021	Stipendium: Bezug 2010	Befüllung aus VWD
P076051	Sonst. Leistung im Zusammenhang mit Bildung: Bezug 2010	Befüllung aus VWD
P077022	Stipendium: Zahl der Zahlungen 2010	Befüllung aus VWD
P077024	Stipendium: Betrag pro Zahlung Netto 2010	Befüllung aus VWD
P077025	Stipendium - Nettostufe 2010	Befüllung aus VWD
P077052	Sonst. Leistung im Zusammenhang mit Bildung: Zahl der Zahlungen 2010	Befüllung aus VWD
P077054	Sonst. Leistung im Zusammenhang mit Bildung: Betrag pro Zahlung Netto 2010	Befüllung aus VWD
P077055	Sonst. Leistung im Zusammenhang mit Bildung: Nettostufe 2010	Befüllung aus VWD
P079001	Wohngeld: Bezug 2010	Befüllung aus VWD
P080002	Wohngeld: Zahl der Monate 2010	Befüllung aus VWD
P080004	Wohngeld: Monatsbetrag Netto 2010	Befüllung aus VWD
P080005	Wohngeld: Nettostufe 2010	Befüllung aus VWD
P083000	Sozialhilfe: Bezug 2010	Wird ab 2012 auf Haushaltsebene abgefragt: H076011 (alt: Sozialhilfe oder die bedarfsorientierte Mindestsicherung)
P083011	Dauerleistungen der Sozialhilfe: Bezug 2010	Wird ab 2012 auf Haushaltsebene abgefragt: H076021
P083021	Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe: Bezug 2010	Wird ab 2012 auf Haushaltsebene abgefragt: H076031
P083031	Bedarfsorientierte Mindestsicherung: Bezug 2010	Wird ab 2012 auf Haushaltsebene abgefragt: H076011
P084012	Dauerleistungen der Sozialhilfe: Zahl der Monate 2010	Wird ab 2012 auf Haushaltsebene abgefragt: H076022

P084014	Dauerleistungen der Sozialhilfe: Monatsbetrag Netto 2010	Wird ab 2012 auf Haushaltsebene abgefragt: H076024
P084015	Dauerleistungen der Sozialhilfe: Nettostufe 2010	Wird ab 2012 auf Haushaltsebene abgefragt: H076025
P084022	Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe: Zahl der erhaltenen Geldaushilfen 2010	Wird ab 2012 auf Haushaltsebene abgefragt: H076032
P084024	Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe: Jahresbetrag Netto 2010	Wird ab 2012 auf Haushaltsebene abgefragt: H076034
P084025	Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe: Nettostufe 2010	Wird ab 2012 auf Haushaltsebene abgefragt: H076035
P084032	Bedarfsorientierte Mindestsicherung: Zahl der Monate 2010	Wird ab 2012 auf Haushaltsebene abgefragt: H076012
P084034	Bedarfsorientierte Mindestsicherung: Monatsbetrag Netto 2010	Wird ab 2012 auf Haushaltsebene abgefragt: H076014
P084035	Bedarfsorientierte Mindestsicherung: Nettostufe 2010	Wird ab 2012 auf Haushaltsebene abgefragt: H076015
P086001	Sonst. Leistung der öffentlichen Hand: Bezug 2010	Leistungen von Ländern und Gemeinden werden ab 2012 auf Haushaltsebene abgefragt. Diese Restkategorie entfällt dabei.
P087002	Sonst. Leistung der öffentlichen Hand: Zahl der Monate 2010	Leistungen von Ländern und Gemeinden werden ab 2012 auf Haushaltsebene abgefragt. Diese Restkategorie entfällt dabei.
P087004	Sonst. Leistung der öffentlichen Hand: Monatsbetrag Netto 2010	Leistungen von Ländern und Gemeinden werden ab 2012 auf Haushaltsebene abgefragt. Diese Restkategorie entfällt dabei.
P087005	Sonst. Leistung der öffentlichen Hand: Nettostufe 2010	Leistungen von Ländern und Gemeinden werden ab 2012 auf Haushaltsebene abgefragt. Diese Restkategorie entfällt dabei.
P096001	Rückerstattung von Lohn-/Einkommensteuer 2010	Befüllung aus VWD
P097004	Rückerstattung von Lohn-/Einkommensteuer: Jahresbetrag 2010	Befüllung aus VWD
P097005	Rückerstattung von Lohn-/Einkommensteuer: Stufe 2010	Befüllung aus VWD
P098001	Nachzahlung von Lohn-/Einkommensteuer 2010	Befüllung aus VWD
P099004	Nachzahlung von Lohn-/Einkommensteuer: Jahresbetrag 2010	Befüllung aus VWD
P099005	Nachzahlung von Lohn-/Einkommensteuer: Stufe 2010	Befüllung aus VWD
P100001	Sonst. Einkommen: Bezug 2010	Frage nach sonstigem Einkommen ohne vorherige Abfrage aller wesentlichen Einkommenskomponenten funktioniert nicht.
P101000	Art des sonst. Einkommens 2010	Frage nach sonstigem Einkommen ohne vorherige Abfrage aller wesentlichen Einkommenskomponenten funktioniert nicht.
P101003	Sonst. Einkommen: Jahresbetrag Brutto 2010	Frage nach sonstigem Einkommen ohne vorherige Abfrage aller wesentlichen Einkommenskomponenten funktioniert nicht.
P101004	Sonst. Einkommen: Jahresbetrag Netto 2010	Frage nach sonstigem Einkommen ohne vorherige Abfrage aller wesentlichen Einkommenskomponenten funktioniert nicht.
P101005	Sonst. Einkommen: Nettostufe 2010	Frage nach sonstigem Einkommen ohne vorherige Abfrage aller wesentlichen Einkommenskomponenten funktioniert nicht.
P101010	Art des sonst. Einkommens: Beschreibung 2010	Frage nach sonstigem Einkommen ohne vorherige Abfrage aller wesentlichen Einkommenskomponenten funktioniert nicht.
FB-D: Haushaltsregister		
D011000	Gebäude: Art	Die Variable wurde entsprechend den Änderungen bei H001000 gestrichen und stattdessen auf die zwei neuen Variablen D011010 und D011020 aufgeteilt.

Sonstige Änderungen

FB-H: Haushaltsfragebogen

H001000	Gebäude: Art	
	Variable: Filter	Art des Gebäudes wird nur noch für Haushalte in Gebäuden mit einer oder zwei Wohnungen abgefragt.
	Ausprägung: Gestrichen	Mehrparteienhäuser (Code 3 und 4) gestrichen, sind jetzt in H001030 erfasst.
	Ausprägung: Inhalt	Code 1 von "In einem Einfamilienhaus" geändert zu "In einem freistehenden Einfamilienhaus (auch Bauernhaus)", Code 2 von "In einem Zweifamilien- oder Reihenhaus" geändert zu "In einem Reihenhaus oder einer Doppelhaushälfte", Code 3 und 4 gestrichen. Die Erfassung der Art des Gebäudes erfolgt nicht mehr in 1 Frage, sondern nunmehr in 2 Fragen (H001000 + H001030). Wesentlich für die Zielvariable HH010 (Dwelling Type) ist die Unterscheidung von freistehenden Häusern. Zudem Anpassung an MZ durch die neue Variable H001030.
H002010	Gebäude: Baujahr	
	Variable: Formulierung	Anpassung an MZ. Frage von "In welchem Jahr wurde das Haus errichtet, in dem Sie wohnen?" geändert zu "Wann wurde das Haus, in dem Sie wohnen, errichtet?"
	Ausprägung: Neu	Anpassung an MZ. Kategorien nach 2000 wurden verfeinert. Dazu wurden Codes geändert und ein zusätzlicher Code eingeführt: Code 8 von "Von 2001 bis 2006" geändert zu "Von 2001 bis 2005" Code 9 von "2007 oder später" geändert zu "Von 2006 bis 2010" Code 10 neu: "2011 oder später".
H003000	Wohnung: Nutzfläche	
	Variable: Intervieweranweisung	Ergänzt um: "Kann in Plänen, Grundbuch, Mietvertrag nachgeschaut werden."
H004010	Wohnung: Küche eigener Raum	
	Variable: Formulierung	Aufgrund besserer Nachvollziehbarkeit wird jetzt nach der Art der Küche gefragt.
H005010	Wohnung: Vorhandensein eines Wasseranschlusses	
	Variable: Formulierung	Je nach Gebäudeart (H001030, H001000) wird jetzt variabel "Ihrem Haus" bzw. "Ihrer Wohnung" eingeblendet, vorher fixer Text "Ihrer Wohnung".
H005020	Wohnung: Vorhandensein eines WCs	
	Variable: Formulierung	Je nach Gebäudeart (H001030, H001000) wird jetzt variabel "Ihrem Haus" bzw. "Ihrer Wohnung" eingeblendet, vorher fixer Text "Ihrer Wohnung".
H005030	Wohnung: Vorhandensein einer Dusche	
	Variable: Formulierung	Je nach Gebäudeart (H001030, H001000) wird jetzt variabel "Ihrem Haus" bzw. "Ihrer Wohnung" eingeblendet, vorher fixer Text "Ihrer Wohnung".
H005040	Wohnung: Vorhandensein eines Badezimmers	
	Variable: Formulierung	Je nach Gebäudeart (H001030, H001000) wird jetzt variabel "Ihrem Haus" bzw. "Ihrer Wohnung" eingeblendet, vorher fixer Text "Ihrer Wohnung".
H006010	Wohnproblem: Feuchtigkeit, Fäulnis, Undichtheit in Haus oder Wohnung	
	Variable: Formulierung	Je nach Gebäudeart (H001030, H001000) wird jetzt variabel "Ihrem Haus" bzw. "Ihrer Wohnung" eingeblendet, vorher fixer Text "Ihrer Wohnung".
H006020	Wohnproblem: Dunkle Räume	
	Variable: Formulierung	Je nach Gebäudeart (H001030, H001000) wird jetzt variabel "Ihrem Haus" bzw. "Ihrer Wohnung" eingeblendet, vorher fixer Text "Ihrer Wohnung".
H006030	Wohnproblem: Lärmbelästigung durch Nachbarn oder Straße	
	Variable: Formulierung	Je nach Gebäudeart (H001030, H001000) wird jetzt variabel "Ihrem Haus" bzw. "Ihrer Wohnung" eingeblendet, vorher fixer Text "Ihrer Wohnung".
H007000	Wohnung: Rechtsverhältnis des HH	
	Ausprägung: Neu	2 zusätzliche Codes: Code 6: "Dienst- oder Naturalwohnung", Code 10: "Unentgeltliches Wohnverhältnis (Nicht selbst Eigentümer, es werden keine Betriebskosten und Miete bezahlt)". Insgesamt sind nun 10 Codes statt vorher 8 Codes vorhanden.

	Ausprägung: Inhalt	Reihenfolge und Formulierungen ab Code 3 geändert: Code 3 von "Miete einer Gemeindewohnung" geändert zu "Hauptmiete einer Gemeindewohnung", Code 4 von "Miete einer Genossenschaftswohnung (gemeinnützige Bauvereinigung)" geändert zu "Hauptmiete bei einer Genossenschaft oder einer gemeinnützigen Bauvereinigung", Code 5 von "Sonstige Hauptmiete" geändert zu "Andere Hauptmiete", Code 8 von "Mietfreies Haus (nicht selbst Eigentümer)" geändert zu "Mietfreies Haus (nicht selbst Eigentümer, Betriebskosten werden bezahlt)", Code 9 von "Mietfreie Wohnung (nicht selbst Eigentümer)" geändert zu "Mietfreie Wohnung (nicht selbst Eigentümer, Betriebskosten werden bezahlt)". 2 zusätzliche Codes wurden hinzugefügt (s. Anm. zu Ausprägung: Neu), dadurch änderte sich z.T. die Reihenfolge der Codes (betrifft Code 7 (vorher Code 6), Code 8 (vorher Code 7) und Code 9 (vorher Code 8)).
H008001	Kreditrückzahlungsverpflichtung (Hauseigentümer)	
	Variable: Formulierung	Einleitender Text wurde eingefügt (vorher keiner vorhanden): "Kommen wir nun zu Ihren laufenden Wohnkosten."
H013005	Gemeindeabgaben (Wasser, Müll, Kanal): Stufe	
	Ausprägung: Neu	
	Ausprägung: Gestrichen	
	Ausprägung: Formulierung	
H013010	Fiktive Miete (Hauseigentümer, Selbsteinschätzung): Monatsbetrag	
	Variable: Filter	Wird nicht mehr für Haushalte in mietfreien Wohnungen abgefragt.
H015001	Kreditrückzahlungsverpflichtung (Wohnung Miete/Eigentum)	
	Variable: Formulierung	Einleitender Text wurde eingefügt (vorher keiner vorhanden): "Kommen wir nun zu den Finanzierungskosten für Ihre Wohnung."
H019000	Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei): Monatsbetrag	
	Variable: Formulierung	Einleitender Text wurde eingefügt (vorher keiner vorhanden): "Kommen wir nun zu Ihren laufenden Wohnkosten."
H020020	Enthaltensein der Kosten für Garage in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	
	Variable: Formulierung	Auf die Höhe der Betriebskosten (genannter Betrag bei H019000) wird jetzt in der Frage verwiesen.
H021000	Fiktive Miete (Wohnungseigentum, mietfrei, Selbsteinschätzung): Monatsbetrag	
	Variable: Filter	Filter an geänderte Codierung von H007000 angepasst.
	Ausprägung: Neu	
	Ausprägung: Formulierung	
H022000	Miete inkl. Betriebskosten (Mieter): Monatsbetrag	
	Variable: Filter	Filter an geänderte Codierung von H007000 angepasst.
	Variable: Formulierung	Einleitender Text wurde eingefügt (vorher keiner vorhanden): "Kommen wir nun zu Ihren laufenden Wohnkosten." Die Reihenfolge der Ergänzungen wurde verändert.
H023020	Enthaltensein der Kosten für Garage in Miete und Betriebskosten (Mieter)	
	Variable: Formulierung	Auf die Höhe von Miete und Betriebskosten (genannter Betrag bei H022000) wird jetzt in der Frage verwiesen.
H024000	Entspricht Mietzins dem Marktwert	
	Variable: Filter	Filter an geänderte Codierung von H007000 angepasst.
H026000	Zahlungsrückstand bei Miete: letzte zwölf Monate	
	Variable: Filter	Filter an geänderte Codierung von H007000 angepasst.
H029000	Zahlungsrückstand bei Wohnnebenkosten: letzte 12 Monate	
	Variable: Filter	Filter an detaillierte Abfrage des Enthaltenseins von Energiekosten im Wohnungsaufwand (M28 bzw. M29) angepasst.
H029010	Zahlungsrückstand Wohnnebenkosten exkl. Heizung: letzte 12 Monate	
	Variable: Filter	Filter an detaillierte Abfrage des Enthaltenseins von Energiekosten im Wohnungsaufwand (M28 bzw. M29) angepasst.

	Variable: Intervieweranweisung	
H030001	Zuschüsse zu Wohnkosten: Bezug 2011	
	Variable: Inhalt	Zuschüsse zu den Wohnkosten von Bund wurden gestrichen, es werden nur mehr Zuschüsse zu den Wohnkosten von Land oder Gemeinde erhoben.
	Variable: Position im FB	Wird jetzt innerhalb des Blocks zu den Sozialleistungen von Ländern und Gemeinden abgefragt.
H031002	Zuschüsse zu Wohnkosten: Zahl der Monate 2011	
	Variable: Position im FB	Wird jetzt innerhalb des Blocks zu den Sozialleistungen von Ländern und Gemeinden abgefragt.
	VDB Extern: Sonstige	Anmerkung: In Blaise wird (nur in diesem Jahr) anderer Variablenname verwendet: H030002
H031004	Zuschüsse zu Wohnkosten: Monatsbetrag Netto 2011	
	Variable: Position im FB	Wird jetzt innerhalb des Blocks zu den Sozialleistungen von Ländern und Gemeinden abgefragt.
	VDB Extern: Sonstige	Anmerkung: In Blaise wird (nur in diesem Jahr) anderer Variablenname verwendet: H030004
H031005	Zuschüsse zu Wohnkosten: Nettostufe 2011	
	Variable: Position im FB	Wird jetzt innerhalb des Blocks zu den Sozialleistungen von Ländern und Gemeinden abgefragt.
	VDB Extern: Sonstige	Anmerkung: In Blaise wird (nur in diesem Jahr) anderer Variablenname verwendet: H030005
H033000	Sonstige Rückzahlungsverpflichtungen des HH	
	Variable: Formulierung	Je nach Gebäudeart (H001030, H001000) wird jetzt variabel "des Hauses" bzw. "der Wohnung" eingeblendet, vorher fixer Text
H035000	Zahlungsrückstand sonst. Rückzahlungen: letzte 12 Monate	
	Variable: Intervieweranweisung	
H036000	Einleitungstext Ausstattung	
	Variable: Intervieweranweisung	Ergänzt um: "Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?"
H036040	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines PCs/Laptops	
	Variable: Formulierung	Text in Klammer ergänzt: "AUCH ipads, Tablets".
H037020	Finanzielle Kapazität: Jeden 2. Tag Hauptgericht leistbar	
	Variable: Formulierung	Text geändert zu: "jeden zweiten Tag Fleisch, Fisch oder Geflügel (oder eine entsprechende vegetarische Speise) zu essen?"
H038000	Finanzielle Kapazität: Unerwartete Ausgaben aus eigenen Mitteln finanzierbar	
	Variable: Formulierung	Betrag entsprechend Eurostat Vorgabe an AGF Schwelle 2010 angepasst und zu 1.000 Euro geändert.
H039000	Finanzielle Kapazität: Auskommen mit Netto-Haushaltseinkommen	
	Variable: Formulierung	
H039005	Haushaltseinkommen gesamt: Nettostufe	
	Ausprägung: Neu	
H059001	Sonst. Familienleistung: Bezug 2011	
	Variable: Formulierung	Da die Position der Frage verändert wurde und jetzt sämtliche Familienleistungen nicht mehr erfragt werden (Familienbeihilfe etc.) war eine (geringfügige) Umformulierung der Frage notwendig.
	Variable: Position im FB	Wird jetzt innerhalb des Blocks zu den Sozialleistungen von Ländern und Gemeinden abgefragt.
H060002	Sonst. Familienleistung: Zahl der Monate 2011	
	Variable: Formulierung	Von "Wie viele Monate hat Ihr Haushalt im Jahr 2010 diese bisher nicht genannte Familienleistung erhalten?" geändert zu: "Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate Sie im Jahr 2011 Familienleistungen von Land oder Gemeinde bezogen haben."
	Variable: Position im FB	Wird jetzt innerhalb des Blocks zu den Sozialleistungen von Ländern und Gemeinden abgefragt.
H060004	Sonst. Familienleistung: Monatsbetrag Netto 2011	

	Variable: Position im FB	Wird jetzt innerhalb des Blocks zu den Sozialleistungen von Ländern und Gemeinden abgefragt.
H060005	Sonst. Familienleistung: Nettostufe 2011	
	Variable: Position im FB	Wird jetzt innerhalb des Blocks zu den Sozialleistungen von Ländern und Gemeinden abgefragt.
H065011	Erhalt von Unterhaltszahlungen: Bezug 2011	
	Variable: Formulierung	Art der Abfrage nach Intrückmeldung geändert, d.h. Formulierung der Frage nach Erhalt von Unterhaltszahlungen, Antwortmöglichkeiten (geändert von "1 ja / 2 nein" zu "1 ja, vollständig / 2 ja, teilweise / 3 nein, gar nicht"). Dadurch ist H065031 nicht mehr notwendig.
	Ausprägung: Neu	Art der Abfrage nach Intrückmeldung geändert, d.h. Formulierung der Frage nach Erhalt von Unterhaltszahlungen, Antwortmöglichkeiten (geändert von "1 ja / 2 nein" zu "1 ja, vollständig / 2 ja, teilweise / 3 nein, gar nicht"). Dadurch ist H065031 nicht mehr notwendig.
H065021	Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Bezug 2011	
	Variable: Filter	Filter an die geänderte Abfrage der Unterhaltszahlungen/-ansprüche angepasst. Wird jetzt nur gefragt, wenn Unterhaltszahlungen teilweise oder gar nicht erhalten wurden. Vorher wurde die Frage immer gestellt, sobald Anspruch auf Unterhaltszahlungen bestanden haben (s. auch Anm. zu H065011).
	Variable: Position im FB	Aufgrund der geänderten Art der Abfrage von Unterhaltszahlungen wurde die Frage nach staatlichen Unterhaltsvorschüssen an eine spätere Stelle im FB (nach Bezug und Höhe der Unterhaltszahlungen) verschoben.
H066010	Erhalt von Unterhaltszahlungen: Zahl der Personen 2011	
	Variable: Filter	Filter an geänderte Abfrage der Unterhaltszahlungen angepasst.
	Variable: Formulierung	Ergänzung um "(OHNE staatliche Unterhaltsvorschüsse)"
H067012	Erhalt von Unterhaltszahlungen: Zahl der Monate 2011	
	Variable: Filter	Filter an geänderte Abfrage der Unterhaltszahlungen angepasst.
H067014	Erhalt von Unterhaltszahlungen: Monatsbetrag Netto 2011	
	Variable: Filter	Filter an geänderte Abfrage der Unterhaltszahlungen angepasst.
H067022	Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Zahl der Monate 2011	
	VDB Extern: Sonstige	Anmerkung: In Blaise wird (nur in diesem Jahr) anderer Variablenname verwendet: H065022
H067024	Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Monatsbetrag Netto 2011	
	VDB Extern: Sonstige	Anmerkung: In Blaise wird (nur in diesem Jahr) anderer Variablenname verwendet: H065024
H067025	Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Nettostufe 2011	
	VDB Extern: Sonstige	Anmerkung: In Blaise wird (nur in diesem Jahr) anderer Variablenname verwendet: H065025
Hdauer	Dauer des Haushaltsinterviews in Minuten	
	VDB Extern: Befragungshilfen	Wird ab 2012 vom System befüllt. Int wird aufgefordert zu korrigieren, wenn die tatsächliche Befragungsdauer geringer war.

FB-P: Personenfragebogen

P000010_Konta Ausfall Kontakt
kt

Variable: Formulierung Formale Korrektur in VDB

P001000 **Derzeitige Hauptaktivität**

Variable: Intervieweranweisung "Altersteilzeit, Sabbatical -> ArbeitnehmerIn" hinzugefügt.

P001070 **Letzte Woche mind. 1h unselbständig erwerbstätig: Pension**

Variable: Formulierung

P005000 **Alter bei Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit**

Variable: Formulierung Formale Korrektur in VDB

P036000 **In letzter Kalenderwoche mind. 1h als unselbst. Erwerbstätige/r gearbeitet**

Variable: Formulierung

P037010 **Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Zahl der Wochenstunden mit regelmäßig. Überstunden**

P040010	Variable: Intervieweranweisung Hauptaktivität: Jänner 2011	"Wenn Freizeitphase der Altersteilzeit: reduzierte Stundenanzahl aus der Zeit davor eintragen." hinzugefügt.
P040020	Variable: Intervieweranweisung Hauptaktivität: Februar 2011	"Altersteilzeit, Sabbatical -> ArbeitnehmerIn" hinzugefügt, "Karenz" zu "Elternkarenz" geändert.
P040030	Variable: Intervieweranweisung Hauptaktivität: März 2011	"Altersteilzeit, Sabbatical -> ArbeitnehmerIn" hinzugefügt, "Karenz" zu "Elternkarenz" geändert.
P040040	Variable: Intervieweranweisung Hauptaktivität: April 2011	"Altersteilzeit, Sabbatical -> ArbeitnehmerIn" hinzugefügt, "Karenz" zu "Elternkarenz" geändert.
P040050	Variable: Intervieweranweisung Hauptaktivität: Mai 2011	"Altersteilzeit, Sabbatical -> ArbeitnehmerIn" hinzugefügt, "Karenz" zu "Elternkarenz" geändert.
P040060	Variable: Intervieweranweisung Hauptaktivität: Juni 2011	"Altersteilzeit, Sabbatical -> ArbeitnehmerIn" hinzugefügt, "Karenz" zu "Elternkarenz" geändert.
P040070	Variable: Intervieweranweisung Hauptaktivität: Juli 2011	"Altersteilzeit, Sabbatical -> ArbeitnehmerIn" hinzugefügt, "Karenz" zu "Elternkarenz" geändert.
P040080	Variable: Intervieweranweisung Hauptaktivität: August 2011	"Altersteilzeit, Sabbatical -> ArbeitnehmerIn" hinzugefügt, "Karenz" zu "Elternkarenz" geändert.
P040090	Variable: Intervieweranweisung Hauptaktivität: September 2011	"Altersteilzeit, Sabbatical -> ArbeitnehmerIn" hinzugefügt, "Karenz" zu "Elternkarenz" geändert.
P040100	Variable: Intervieweranweisung Hauptaktivität: Oktober 2011	"Altersteilzeit, Sabbatical -> ArbeitnehmerIn" hinzugefügt, "Karenz" zu "Elternkarenz" geändert.
P040110	Variable: Intervieweranweisung Hauptaktivität: November 2011	"Altersteilzeit, Sabbatical -> ArbeitnehmerIn" hinzugefügt, "Karenz" zu "Elternkarenz" geändert.
P040120	Variable: Intervieweranweisung Hauptaktivität: Dezember 2011	"Altersteilzeit, Sabbatical -> ArbeitnehmerIn" hinzugefügt, "Karenz" zu "Elternkarenz" geändert.
P040130	Variable: Intervieweranweisung Bildungsaktivität formal 2011	"Altersteilzeit, Sabbatical -> ArbeitnehmerIn" hinzugefügt, "Karenz" zu "Elternkarenz" geändert.
P040140	Variable: Formulierung Bildungsaktivität beruflich 2011	Aufgrund geänderter Fragenabfolge ergänzt um Einleitungssatz, der vor dem Jahr 2012 bei P040160 vorhanden war.
P040160	Ausprägung: Formulierung Bildungsaktivität: Freizeit, Hobby 2011	Code 1 und 2 verdeutlicht: "Ja, mehr/weniger als 40 Stunden (in Summe)" geändert zu "Ja, mehr/weniger als 40 Stunden (in Summe im Jahr)".
P051001	Variable: Position im FB Firmenwagen: Nutzung 2011	Wird jetzt als erste Frage im Block Bildungsaktivitäten im vergangenen Kalenderjahr gestellt (vor P040130 und P040140). Vor 2012 wurde die Frage nach diesen beiden Fragen gestellt. Das ergibt sich dadurch, dass jetzt anschließend die Sachbezüge erhoben werden, berufsbezogenen Aus- und Weiterbildung (P040140) bietet sich daher als Übergangsfrage besser an.
	Variable: Filter	Filter angepasst, da das Unselbständigeneinkommen des Vorjahres nicht mehr erhoben wird. Wird nur gestellt, wenn im Kalender zumindest ein Monat eine unselbständige Erwerbstätigkeit angegeben wurde.
	Variable: Formulierung	Frage wurde in eine Itematterie verschoben, sodass (geringfügige) Anpassung der Frage notwendig war.

	Variable: Position im FB	Das Unselbständigeneinkommen des Vorjahres wird nicht mehr erhoben und es werden andere Sachbezüge erhoben, wodurch sich eine andere Reihenfolge ergibt.
P051011	Sachbezug freie Unterkunft (Hauptwohnung HH): Bezug 2011	
	Variable: Filter	Filter angepasst, da das Unselbständigeneinkommen des Vorjahres nicht mehr erhoben wird. Wird nur gestellt, wenn im Kalender zumindest ein Monat eine unselbständige Erwerbstätigkeit angegeben wurde.
	Variable: Position im FB	Das Unselbständigeneinkommen des Vorjahres wird nicht mehr erhoben und es werden andere Sachbezüge erhoben, wodurch sich eine andere Reihenfolge ergibt.
P051021	Sachbezug freies Essen: Bezug 2011	
	Variable: Filter	Filter angepasst, da das Unselbständigeneinkommen des Vorjahres nicht mehr erhoben wird. Wird nur gestellt, wenn im Kalender zumindest ein Monat eine unselbständige Erwerbstätigkeit angegeben wurde.
	Variable: Position im FB	Das Unselbständigeneinkommen des Vorjahres wird nicht mehr erhoben und es werden andere Sachbezüge erhoben, wodurch sich eine andere Reihenfolge ergibt.
P051031	Sachbezug Brennstoffe/Strom: Bezug 2011	
	Variable: Filter	Filter angepasst, da das Unselbständigeneinkommen des Vorjahres nicht mehr erhoben wird. Wird nur gestellt, wenn im Kalender zumindest ein Monat eine unselbständige Erwerbstätigkeit angegeben wurde.
	Variable: Position im FB	Das Unselbständigeneinkommen des Vorjahres wird nicht mehr erhoben und es werden andere Sachbezüge erhoben, wodurch sich eine andere Reihenfolge ergibt.
P051041	Sachbezug sonst. Sachbezüge: Bezug 2011	
	Variable: Filter	Filter angepasst, da das Unselbständigeneinkommen des Vorjahres nicht mehr erhoben wird. Wird nur gestellt, wenn im Kalender zumindest ein Monat eine unselbständige Erwerbstätigkeit angegeben wurde.
	Variable: Inhalt	Da mehrere Sachbezüge (z.B. Essensgutscheine) nun im Detail erhoben werden, werden diese nicht mehr wie vorher unter "sonstige" erfasst. Sie sind im Klammersausdruck der Frage nicht mehr enthalten.
	Variable: Position im FB	Das Unselbständigeneinkommen des Vorjahres wird nicht mehr erhoben und es werden andere Sachbezüge erhoben, wodurch sich eine andere Reihenfolge ergibt.
P056021	Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Bezug 2011	
	Variable: Formulierung	Da Unselbständigeneinkommen nicht mehr gefragt werden (VWD), ist hier jetzt ein Einleitungssatz notwendig (variabler Einleitungssatz bei PensionistInnen). Zudem Fragetext von "Bitte sagen Sie mir, ob Sie im Jahr 2010 als Selbständige/r oder Mithelfende/r im Familienbetrieb eines der folgenden Einkommen hatten." geändert zu "Haben Sie im Jahr 2011 eines der folgenden Einkommen aus selbständiger Erwerbstätigkeit bezogen?".
P057024	Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Monatsbetrag Netto 2011	
	Variable: Formulierung	Formale Korrektur in VDB
P057034	Einkommen aus Gewerbebetrieb: Monatsbetrag Netto 2011	
	Variable: Formulierung	Variable ergänzt um "Monatlicher Nettobetrag in EURO"
P057044	Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Monatsbetrag Netto 2011	
	Variable: Formulierung	Variable ergänzt um "Monatlicher Nettobetrag in EURO"
P057054	Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Monatsbetrag Netto 2011	
	Variable: Formulierung	Variable ergänzt um "Monatlicher Nettobetrag in EURO"
P057074	Sonst. Selbständigen-/Mithelfendeneinkommen: Monatsbetrag Netto 2011	
	Variable: Formulierung	Variable ergänzt um "Monatlicher Nettobetrag in EURO"
P058004	Sachentnahme aus Land-/Forstwirtschaft/Vermietung/Gewerbe: Monatsbetrag 2011	
	Variable: Formulierung	Formale Korrektur in VDB
P063001	Privatpension: Bezug 2011	
	Variable: Formulierung	Da nicht mehr alle Pensionsleistungen erfragt werden (VWD), war eine Anpassung dieser Frage in der Formulierung notwendig.
P064002	Privatpension: Zahl der Monate 2011	
	Variable: Formulierung	Umformuliert von: "Wie viele Monate haben Sie im Jahr 2010 die Privatpension bezogen?" zu "Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate Sie im Jahr 2011 diese Privatpension bezogen haben?"
P064005	Privatpension: Nettostufe 2011	

	VDB Extern: Sonstige	Anmerkung: In Blaise wird (nur in diesem Jahr) anderer Variablenname verwendet: P073005
P065001	Private Pensionsvorsorge: Einzahlung 2011	
	Variable: Formulierung	Folgende Beispiele wurden in die Frageformulierung aufgenommen: Alterspension, Verdienstausfallsversicherung, Rente bei Invalidität oder Unfall von privaten Versicherungen
P066004	Private Pensionsvorsorge: Einzahlung Jahresbetrag 2011	
	Variable: Formulierung	Formale Korrektur in VDB
P090001	Erhalt sonst. Privattransfers 2011	
	Variable: Formulierung	Frage wurde geringfügig umformuliert: "Transfers" wird jetzt weggelassen, stattdessen nur "Zahlungen" verwendet. "Oma" als Beispiel für Verwandte wird weggelassen. Statt "20 Euro" wird auf "kleine Beträge" hingewiesen. Hinweis auf einmalige Zahlungen wurde gekürzt.
P091002	Erhalt sonst. Privattransfers: Zahl der Monate 2011	
	Variable: Formulierung	Statt "Unterstützung(en)" wird jetzt nach "Zahlung(en)" gefragt. Zusätzlich wird in der Frage auch gleich nach der Höhe des Betrags gefragt.
P091004	Erhalt sonst. Privattransfers: Monatsbetrag Netto 2011	
	Variable: Formulierung	Statt "Unterstützung(en)" wird jetzt nach "Zahlung(en)" gefragt.
P091005	Erhalt sonst. Privattransfers: Nettostufe 2011	
	Variable: Formulierung	Statt "Unterstützung(en)" wird jetzt nach "Zahlung(en)" gefragt.
P092001	Leistung von Unterhaltszahlungen 2011	
	Variable: Formulierung	Formale Korrektur in VDB
P093004	Leistung von Unterhaltszahlungen: Monatsbetrag 2011	
	Variable: Intervieweranweisung	"Bitte den monatlichen Gesamtbetrag für alle Personen erfassen." ergänzt.
P094001	Leistung regelmäßiger Privattransfers 2011	
	Variable: Formulierung	Statt "Transfers (Zahlungen)" wird nach "Zahlungen" gefragt. Gestrichen wurde "zB. außergewöhnliche Weihnachtsgeschenke". Statt "und als Einmalzahlung eintragen" steht jetzt "und ein Monat eintragen".
	Variable: Formulierung	In der Frageformulierung ergänzt: "Beziehen Sie einmalige Leistungen bitte nicht ein.". "ausgenommen Unterhaltszahlungen" steht jetzt in Klammer.
P102000	Allgemeiner Gesundheitszustand	
	Variable: Formulierung	Formale Korrektur in VDB
P105000	Inanspruchnahme notwendiger zahnmedizinischer Leistungen: letzte 12 Monate	
	Variable: Formulierung	Verkürzung der Frage, indem beim zweiten Mal "Untersuchung oder Behandlung" weggelassen wird.
P107000	Inanspruchnahme notwendiger sonst. medizinischer Leistungen: letzte 12 Monate	
	Variable: Formulierung	Verkürzung der Frage, indem beim zweiten Mal "Untersuchung oder Behandlung" weggelassen wird.
P110000	Geburtsland	
	Variable: Formulierung	Einleitungssatz wurde eingeführt: "Zum Abschluss noch einige allgemeine Angaben zu Ihrer Person."
	Variable: Position im FB	Frage wird jetzt nach Zufriedenheitsfragen und P1320-Fragen gestellt (vor 2012 wurde sie davor gestellt), funktioniert im Ablauf besser.
P110010	Zuzugsjahr nach Österreich	
	Variable: Position im FB	Frage wird jetzt nach Zufriedenheitsfragen und P1320-Fragen gestellt (vor 2012 wurde sie davor gestellt), funktioniert im Ablauf besser.
P111010	Staatsbürgerschaft	
	Variable: Position im FB	Frage wird jetzt nach Zufriedenheitsfragen und P1320-Fragen gestellt (vor 2012 wurde sie davor gestellt), funktioniert im Ablauf besser.
P111020	Zweite Staatsbürgerschaft	
	Variable: Position im FB	Frage wird jetzt nach Zufriedenheitsfragen und P1320-Fragen gestellt (vor 2012 wurde sie davor gestellt), funktioniert im Ablauf besser.
P112000	Aufgabe vormaliger Staatsbürgerschaft bei österreichischen Staatsbürgern	

	Variable: Position im FB	Frage wird jetzt nach Zufriedenheitsfragen und P1320-Fragen gestellt (vor 2012 wurde sie davor gestellt), funktioniert im Ablauf besser.
P113000	Aufgegebene Staatsbürgerschaft	
	Variable: Position im FB	Frage wird jetzt nach Zufriedenheitsfragen und P1320-Fragen gestellt (vor 2012 wurde sie davor gestellt), funktioniert im Ablauf besser.
P114000	Familienstand	
	Variable: Position im FB	Frage wird jetzt nach Zufriedenheitsfragen und P1320-Fragen gestellt (vor 2012 wurde sie davor gestellt), funktioniert im Ablauf besser.
P115000	Lebensgemeinschaft	
	Variable: Position im FB	Frage wird jetzt nach Zufriedenheitsfragen und P1320-Fragen gestellt (vor 2012 wurde sie davor gestellt), funktioniert im Ablauf besser.
P116000	Derzeit in Ausbildung	
	Variable: Position im FB	Frage wird jetzt nach Zufriedenheitsfragen und P1320-Fragen gestellt (vor 2012 wurde sie davor gestellt), funktioniert im Ablauf besser.
P117000	Derzeitige Ausbildung	
	Variable: Position im FB	Frage wird jetzt nach Zufriedenheitsfragen und P1320-Fragen gestellt (vor 2012 wurde sie davor gestellt), funktioniert im Ablauf besser.
P118000	Höchster Bildungsabschluss	
	Variable: Position im FB	Frage wird jetzt nach Zufriedenheitsfragen und P1320-Fragen gestellt (vor 2012 wurde sie davor gestellt), funktioniert im Ablauf besser.
P119000	Alter bei höchstem Bildungsabschluss	
	Variable: Position im FB	Frage wird jetzt nach Zufriedenheitsfragen und P1320-Fragen gestellt (vor 2012 wurde sie davor gestellt), funktioniert im Ablauf besser.
P120020	Zufriedenheit mit gesamtem Einkommen (EPH)	
	Variable: Formulierung	Formale Korrektur in VDB
	Variable: Intervieweranweisung	Ergänzt um "Auch kein Einkommen zu beziehen ist eine Einkommenssituation, die bewertet werden kann."
P120030	Zufriedenheit mit gesamtem Haushaltseinkommen (MPH)	
	Variable: Formulierung	Formale Korrektur in VDB
	Variable: Intervieweranweisung	Ergänzt um "Auch kein Einkommen zu beziehen ist eine Einkommenssituation, die bewertet werden kann."
P120040	Zufriedenheit mit persönlichem Einkommen (MPH)	
	Variable: Formulierung	Formale Korrektur in VDB
	Variable: Intervieweranweisung	Ergänzt um "Auch kein Einkommen zu beziehen ist eine Einkommenssituation, die bewertet werden kann."
P120050	Zufriedenheit mit Wohnsituation	
	Variable: Formulierung	Formale Korrektur in VDB
P120060	Zufriedenheit mit Leben	
	Variable: Formulierung	Formale Korrektur in VDB
P132010	Regelmäßiges Ausüben von mit Kosten verbundenen Freizeitaktivitäten	
	Variable: Intervieweranweisung	Ergänzt um: "Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?"
P132020	Treffen mit Freunden oder Verwandten mindestens einmal im Monat	
	Variable: Intervieweranweisung	Ergänzt um: "Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?"
P132030	Regelmäßiges Lesen einer Tageszeitung	
	Variable: Intervieweranweisung	Ergänzt um: "Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?"
P132040	Jedes Monat 15 Euro sparen	
	Variable: Intervieweranweisung	Ergänzt um: "Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?"
P133000	Schulform bei Abschluss der Unterstufe	
	Variable: Position im FB	Wird jetzt am Ende des Bildungsblocks gestellt (vorher zu Beginn des Bildungsblocks).

P134000	Besuch von Kindergarten oder Vorschule	
	Variable: Position im FB	Wird jetzt am Ende des Bildungsblocks gestellt (vorher zu Beginn des Bildungsblocks).
Pdauer	Dauer des Personeninterviews in Minuten	
	VDB Extern: Befragungshilfen	Wird ab 2012 vom System befüllt. Int wird aufgefordert zu korrigieren, wenn die tatsächliche Befragungsdauer geringer war.

FB-K: Kinderfragebogen

K003000	Schultyp (2002 (ab Sept 2003) oder früher geborene Kinder)	
	Ausprägung: Inhalt	Bei Code 4 neben "AHS-Unterstufe" auch "Neue Mittelschule" ergänzt.
K013010	Sport und Freizeitgeräte: Kinder	
	Variable: Intervieweranweisung	Ergänzt um: "Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?"
K013020	Regelmäßige Freizeitaktivitäten: Kinder	
	Variable: Intervieweranweisung	Ergänzt um: "Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?"
K013030	Feste feiern: Kinder	
	Variable: Intervieweranweisung	Ergänzt um: "Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?"
K013040	Einladungen an Freunde: Kinder	
	Variable: Intervieweranweisung	Ergänzt um: "Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?"
K013050	Teilnahme Schulaktivitäten und Schulfahrten: Kinder	
	Variable: Intervieweranweisung	Ergänzt um: "Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?"

FB-R: Personenregister

R003000	Geschlecht	
	Variable: Label	
R008100	Grund für vorübergehende Abwesenheit	
	Ausprägung: Formulierung	Code 2 von "In Vollzeitausbildung an einer entsprechenden Institution" geändert zu "Vollzeitausbildung in einem Internat/Heim (NICHT in Privathaushalt)".
R010000	Höchster Bildungsabschluss	
	Variable: Formulierung	Neue Bildungsfragen zur Abdeckung der ISCED 2011. Harmonisierung mit MZ.
RL05100	Monat des Auszugs oder Todes	
	Variable: Filter	Monat und Jahr des Todes für Verstorbene werden nicht mehr Erhoben. Befüllung aus VWD.
RL05200	Jahr des Auszugs oder Todes	
	Variable: Filter	Monat und Jahr des Todes für Verstorbene werden nicht mehr Erhoben. Befüllung aus VWD.

Eintragungs Checks EU-SILC 2012

Erläuterung:

Spalte 1: Checktyp: E=Error; W=Warnung; K=Kommentar

Spalte 2: Bedingung für gültige Dateneingabe. Wird diese Bedingung NICHT erfüllt, tritt der jeweilige Check in Kraft

Spalte 3: Erläuterung bzw. Anweisung an InterviewerIn

ALTERSFRAGE

E ALTERSFRAGE=R01

Bitte ändern Sie die Geburtsdaten!

E ALTERSFRAGE=R01

Bitte ändern Sie die Geburtsdaten!

BemerkungH

E (Haushalt_Tel[1].RufNr<>EMPTY OR
Haushalt_Tel[1].Bemerkungen<>EMPTY) OR
(Haushalt_Tel[2].RufNr<>EMPTY OR
Haushalt_Tel[2].Bemerkungen<>EMPTY) OR
(Person_Tel[1].RufNr<>EMPTY OR
Person_Tel[1].Bemerkungen<>EMPTY) OR
(Person_Tel[2].RufNr<>EMPTY OR Person_Tel[2

Bitte geben Sie eine Telefonnummer und eine Bemerkung ein !

BemerkungP

E Person_Tel[11].Bemerkungen=EMPTY

Bitte auf das Registerblatt 'Ausstieg' wechseln!

E Person_Tel[11].Bemerkungen<>EMPTY

Bitte auf das Registerblatt 'Ausstieg' wechseln!

D004010

W D004010<14

Es gibt mehr als 13 Haushaltsmitglieder (^D004010 Mitglieder)?
Stimmt die Angabe?

E D004010>0

'0' ist kein gültiger Eintrag

D004020

E D004020<D004010 AND
(PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[1].R00200
0<>EMPTY OR
PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[2].R00200
0<>EMPTY OR
PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[3].R00200
0<>EMPTY OR
PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[4].R00200
0<

Es leben nur Kinder unter 16 Jahren in diesem Haushalt.
@/@HÜberprüfen Sie bitte Ihre Angaben beim Geburtsjahr oder
der Anzahl der Personen@H. @/@/Bei Richtigkeit bitte auf
Registerblatt 'Ausstieg' wechseln und @H'Alle Personen unter 16
Jahren'@H vercoden

D005000_Split

E D005000_Split=EMPTY

Um diesen ORDNUNGSBEGRIFF weiterzubearbeiten, gehen Sie
zum Beginn zurück und kontaktieren Sie eine der Personen, die
noch an der alten Adresse leben. @/@/Namen und
Telefonnummern dieser Personen ----> Blatt 'Kontakt' @/@/Ist
unklar, wie vorzugehen ist, kontaktieren Sie bitte die Supervision.

H000000

- E H000000>=1 AND H000000<=PERSONENREGISTER.Anz_Reg Die angegebene Personenkennzahl existiert in diesem Haushalt nicht. Es ist/sind nur ^PERSONENREGISTER.Anz_Reg Person(en) im Register erfasst.
- E (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[H000000].RL01000=R01) OR
(PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[H000000].RL01000=R02) OR
(PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[H000000].RL01000=R03) OR
(PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[H000000].RL01000) Ausgewählte Person lebt nicht mehr im Haushalt !
- E NOT(PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[H000000].R002000 > STICHPROBE_HH.JAHR-17) Die angegebene Auskunftsperson ist ^Jahr_KFB oder später geboren!
- E PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[H000000].R008000=R01 OR
(PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[H000000].RL01000<R05 AND
PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[H000000].R008000=EMPTY) Die angegebene Auskunftsperson ist laut Personenregister vorübergehend abwesend. Das ist nicht möglich!

H002000

- E H002000>=1919 Das Gebäude ist nach dem Einzugsjahr (<bei H002000 genanntes Einzugsjahr>) erbaut worden (von 1919 bis 1944). Das ist nicht möglich, bitte Baujahr oder Einzugsjahr korrigieren !
- E H002000>=1945 Das Gebäude ist nach dem Einzugsjahr (<bei H002000 genanntes Einzugsjahr>) erbaut worden (von 1945 bis 1960). Das ist nicht möglich, bitte Baujahr oder Einzugsjahr korrigieren !
- E H002000>=1961 Das Gebäude ist nach dem Einzugsjahr (<bei H002000 genanntes Einzugsjahr>) erbaut worden (von 1961 bis 1970). Das ist nicht möglich, bitte Baujahr oder Einzugsjahr korrigieren !
- E H002000>=1971 Das Gebäude ist nach dem Einzugsjahr (<bei H002000 genanntes Einzugsjahr>) erbaut worden (von 1971 bis 1980). Das ist nicht möglich, bitte Baujahr oder Einzugsjahr korrigieren !
- E H002000>=1981 Das Gebäude ist nach dem Einzugsjahr (<bei H002000 genanntes Einzugsjahr>) erbaut worden (von 1981 bis 1990). Das ist nicht möglich, bitte Baujahr oder Einzugsjahr korrigieren !
- E H002000>=1991 Das Gebäude ist nach dem Einzugsjahr (<bei H002000 genanntes Einzugsjahr>) erbaut worden (von 1991 bis 2000). Das ist nicht möglich, bitte Baujahr oder Einzugsjahr korrigieren !
- E H002000>=2001 Das Gebäude ist nach dem Einzugsjahr (<bei H002000 genanntes Einzugsjahr>) erbaut worden (von 2001 bis 2005). Das ist nicht möglich, bitte Baujahr oder Einzugsjahr korrigieren !
- E H002000>=2006 Das Gebäude ist nach dem Einzugsjahr (<bei H002000 genanntes Einzugsjahr>) erbaut worden (von 2006 bis 2010). Das ist nicht möglich, bitte Baujahr oder Einzugsjahr korrigieren !
- E H002000>=2011 Das Gebäude ist nach dem Einzugsjahr (<bei H002000 genanntes Einzugsjahr>) erbaut worden (2011 oder später). Das ist nicht möglich, bitte Baujahr oder Einzugsjahr korrigieren !
- E IN_D005000<>R08 AND IN_D005000<>R03) OR
H002000>=STICHPROBE_HH.JAHR-2 OR
Personenregister.D004010>1 Einzugsjahr bei alleinlebenden neuen Splithaushalten vor 2010. Das ist nicht möglich.
- E NOT(H002000<PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[PERSONENREGISTER.AELTESTE_PERSON_IM_HH].R002000) Das Einzugsjahr des Haushalts (<bei H002000 genanntes Einzugsjahr>) liegt vor dem Geburtsjahr der ältesten Person im Haushalt ! Das ist nicht möglich.
- E NOT(H002000>STICHPROBE_HH.JAHR) Das Einzugsjahr des Haushalts (<bei H002000 genanntes Einzugsjahr>) liegt nach dem Jahr der Erhebung !

H003000

- W NOT((H003000<10 OR H003000>300)) Die Wohnnutzfläche ist weniger als 10 m2 oder mehr als 300 m2, nämlich ^H003000 m2 !

H004000

- W NOT(H004000>30) Mehr als 30 Wohnräume, nämlich ^H004000 !
- W NOT(H003000>0 AND H004000>0 AND (H003000/H004000<4)) Ein Wohnraum muss mindestens 4 m2 groß sein, nicht ^H003000 m2 !

H007000

W H007000<>R02

Haus bitte als Hauseigentum vercoden.

W H007000<>R08

Haus bitte als Mietfreies Haus vercoden.

H008014

W NOT(H008014<50 OR H008014>1500)

Kreditrückzahlung und Zinsen für Haus -- Monatsbetrag ist kleiner als 50€ oder höher als 1500€, nämlich ^H008014 € !

H008140

W NOT(H008140<1000)

Gesamtsumme des Kredits ist kleiner als 1000 €, nämlich ^H008140 €!

W NOT(H008140>300000)

Gesamtsumme des Kredits ist größer als 300.000€.

H008140_1_OPEN

K NOT(H008020=1 AND H008140>0 AND H008140<H008014 AND H008140_1_OPEN=EMPTY)

Gesamtsumme des Kredits ist kleiner als die monatliche Rückzahlungssumme. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

H008140_2_OPEN

K NOT(H008020=2 AND H008140>0 AND H008240>0 AND H008140+H008240<H008014 AND H008140_2_OPEN=EMPTY)

Gesamtsumme der Kredite ist kleiner als die monatliche Rückzahlungssumme. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

H008140_3_OPEN

K NOT(H008020>=3 AND H008140>0 AND H008240>0 AND H008340>0 AND H008140+H008240+H008340<H008014 AND H008140_3_OPEN=EMPTY)

Gesamtsumme der Kredite ist kleiner als die monatliche Rückzahlungssumme. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

H008150_OPEN

K NOT(H008020=1 AND H008140>0 AND 2.5*H008140<H008014*12*H008150 AND H008150_OPEN=EMPTY)

Die Rückzahlungsrate * Laufzeit ist erheblich größer als Gesamtsumme des Kredits. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

H008240

W NOT(H008240<1000)

Gesamtsumme des Kredits ist kleiner als 1000 €, nämlich ^H008240 € !

W NOT(H008240>300000)

Gesamtsumme des Kredits ist größer als 300.000€.

H008340

W NOT(H008340<1000)

Gesamtsumme des Kredits ist kleiner als 1000 €, nämlich ^H008340 € !

W NOT(H008340>300000)

Gesamtsumme des Kredits ist größer als 300.000€. Stimmt der Betrag?

H013004

W H013004=0 OR (H013004>=30 AND H013004<=2000)

Wasser-, Müllabfuhr-, Kanalgebühr weniger als 30 € oder höher als 2000 €, nämlich ^H013004 € !

H013010

W H013010<>response OR ((H013010>0) AND (H013010<3001))

Fiktive Miete für Haus 0 € oder höher als 3000 €, nämlich ^H013010 € !

H015014

W NOT(H015014 < 50 OR H015014 > 1500)

Kreditrückzahlung und Zinsen für Wohnung -- Monatsbetrag ist kleiner als 50€ oder höher als 1500€, nämlich ^H015014 € !

H015020

E NOT(H015020=0)

Anzahl der Kredite darf nicht 0 sein !

H015140

W NOT(H015140<1000)

Gesamtsumme des Kredits ist kleiner als 1000 €, nämlich ^H015140 € !

W NOT(H015140>300000)

Gesamtsumme des Kredits ist größer als 300.000€. Stimmt der Betrag?

H015140_1_OPEN

K NOT(H015140_1_OPEN=EMPTY)

Gesamtsumme des Kredits ist kleiner als die monatliche Rückzahlungssumme. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

H015140_2_OPEN

K NOT(H015020=2 AND H015140>0 AND H015240>0 AND H015140+H015240<H015014 AND H015140_2_OPEN=EMPTY)

Gesamtsumme der Kredite ist kleiner als die monatliche Rückzahlungssumme. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

H015140_3_OPEN

K NOT(H015020>=3 AND H015140>0 AND H015240>0 AND H015340>0 AND H015140+H015240+H015340<H015014 AND H015140_3_OPEN=EMPTY)

Gesamtsumme der Kredite ist kleiner als die monatliche Rückzahlungssumme. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

H015150_OPEN

K NOT(H015150_OPEN=EMPTY)

Die Rückzahlungsrate * Laufzeit ist erheblich größer als Gesamtsumme des Kredits. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

H015240

W NOT(H015240<1000)

Gesamtsumme des Kredits ist kleiner als 1000 €, nämlich ^H015240 € !

W NOT(H015240>300000)

Gesamtsumme des Kredits ist größer als 300.000€.

H015340

W NOT(H015340<1000)

Gesamtsumme des Kredits ist kleiner als 1000 €, nämlich ^H015340 € !

W NOT(H015340>300000)

Gesamtsumme des Kredits ist größer als 300.000€.

H019000_OPEN

K H019000=0 OR (H019000>=10 AND H019000<=1000)

Betriebskosten sind weniger als 10 € und höher als 1.000 €, nämlich ^H019000 € !

H021000

W H021000>=50 AND H021000<= 3000

Fiktive Miete für Wohnung wird zwischen 1 € und 3.000 € erwartet, ist aber ^H021000 € !

H022000_OPEN

K H022000=0 OR (H022000>=10 AND H022000<=2000)

Miete inkl. Betriebskosten wird zwischen 10 € und 2.000 € erwartet, ist aber ^H022000 € !

H022010

E NOT(H022000<H022010)

Der reine Mietzins ist höher als der angegebene Betrag für Miete und Betriebskosten. Das ist nicht möglich.

W NOT(H022000=H022010)

Der reine Mietzins ist genauso hoch wie der angegebene Betrag für Miete und Betriebskosten. Betragen die Betriebskosten tatsächlich 0 €?

H025000

E NOT(H025000>0 AND H025000<H022000)

Fiktive Miete für Wohnung (^H025000 €) niedriger als reduzierte Miete inkl. Betriebskosten (^H022000 €) ! Das ist nicht möglich.

W H025000>=50 AND H025000<=3000

Fiktive Miete für Wohnung wird zwischen 1 € und 3.000 € erwartet, ist aber ^H025000 € !

H031004

W NOT(H030004 < 10 OR H030004 > 2000)

Zuschüsse zu den Wohnkosten - Monatsbetrag Netto wird zwischen 10 € und 2.000 € erwartet, ist aber ^H030004 € ! Stimmt die Angabe?

H032010

- E H032010>=1 AND H032010<=Personenregister.Anz_Reg Die angegebene Personenkenzahl existiert in diesem Haushalt nicht. Es sind nur ^Personenregister.Anz_Reg Personen im Register erfasst.
- E (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[H032010].RL01000=R01) OR
(PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[H032010].RL01000=R02) OR
(PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[H032010].RL01000=R03) OR
(PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[H032010].RL01000) Ausgewählte Person lebt nicht mehr im Haushalt !
- E PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[H032010].R002000<=STICHPROBE_HH.Jahr-1-16 Die angegebene Person ist jünger als 16 Jahre. Es muss eine ältere Person angegeben werden.

H032020

- E H032020>=1 AND H032020<=Personenregister.Anz_Reg Die angegebene Personenkenzahl existiert in diesem Haushalt nicht. Es sind nur ^Personenregister.Anz_Reg Personen im Register erfasst.
- E (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[H032020].RL01000=R01) OR
(PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[H032020].RL01000=R02) OR
(PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[H032020].RL01000=R03) OR
(PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[H032020].RL01000) Ausgewählte Person lebt nicht mehr im Haushalt !
- E H032020<>H032010 Es darf nicht zweimal die selbe Person eingetragen werden !
- E PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[H032020].r002000<=STICHPROBE_HH.Jahr-1-16 Die angegebene Person ist jünger als 16 Jahre. Es muss eine ältere Person angegeben werden.

H033060

- E H033000=EMPTY Es wurden Rückzahlungsverpflichtungen angegeben aber keine Art der Rückzahlungsverpflichtungen! Das kann nicht sein!

H036090

- W NOT((H020020=R01 OR H023020=R01) AND H036090<>R01) Der Haushalt hat Kosten für Garage, aber hat keinen PKW. Stimmt die Angabe?

H039004

- W NOT(H008014<1500 AND H039004>0 AND H008014>H039004/2) Der Betrag von Kreditrückzahlung und Zinsen für Haus beträgt mehr als die Hälfte des Haushaltseinkommens. Bitte kontrollieren Sie die Beträge.
- W NOT(H015014<1500 AND H039004>0 AND H015014>H039004/2) Der Betrag von Kreditrückzahlung und Zinsen für Wohnung beträgt mehr als die Hälfte des Haushaltseinkommens. Bitte kontrollieren Sie die Beträge.
- W H039004>0 AND H039004<=9999 Das Haushaltseinkommen beträgt mehr als 9.999 €, nämlich ^H039004 € !

H039004_OPEN

- K H039004_OPEN<>EMPTY Bitte geben Sie eine Begründung an.

H040000

- W NOT((H040000<100 OR H040000>9999)) Kleinstmögliches Haushaltseinkommen weniger als 100€ oder höher als 9999€ ! Stimmt die Angabe?
- W NOT((H039000=R05 OR H039000=R06) AND H039004>0 AND H040000>0 AND (H040000>H039004+100)) Bitte kontrollieren Sie die Eingabe des Haushaltseinkommens und des mindestens nötigen Betrages.

H060004

- W NOT(H060004 < 10 OR H060004 > 2000) Familienleistungen von Land oder Gemeinde - Monatsbetrag Netto wird zwischen 10 € und 2.000 € erwartet, ist aber ^H060004 € ! Stimmt die Angabe?

H066010

- W NOT(H066010>0 AND H066010>H_ANZ_PERSONEN) Mehr Personen, die Unterhalt bekommen (^H066010) als Personen im Personenregister (^H_ANZ_PERSONEN) !

H067014

W NOT((H067014<40 OR H067014>3000))

Unterhaltszahlungen weniger als 40 € oder höher als 3.000 €, nämlich ^H067014 € !

H067024

W NOT((H065024<40 OR H065024>2000))

Unterhaltsvorschüsse weniger als 40 € oder höher als 2.000 €, nämlich ^H065024 € !

H076014

W NOT(H076014 < 10 OR H076014 > 2000)

Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Monatsbetrag Netto wird zwischen 10 € und 2.000 € erwartet, ist aber ^H076014 € ! Stimmt die Angabe?

H076024

W NOT(H076024 < 10 OR H076024 > 2000)

Dauerleistung der Sozialhilfe - Monatsbetrag Netto wird zwischen 10 € und 2.000 € erwartet, ist aber ^H076024 € ! Stimmt die Angabe?

H076025

E NOT(H076012+H076022 > 12)

Bezug von zusammen mehr als zwölf Monaten BMS und Dauerleistung der Sozialhilfe. Es ist aber kein Doppelbezug möglich. @/@/Bitte korrigieren Sie.

H076034

W NOT(H076034 < 10 OR H076034 > 2000)

Einmalige Unterstützung der Sozialhilfe - Monatsbetrag Netto wird zwischen 10 € und 2.000 € erwartet, ist aber ^H076034 € ! Stimmt die Angabe?

H076044

W NOT(H076044 < 10 OR H076044 > 2000)

Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Monatsbetrag Netto wird zwischen 10 € und 2.000 € erwartet, ist aber ^H076044 € ! Stimmt die Angabe?

H077060

W (H077010<>R02) OR (H077020<>R02) OR (H077030<>R02) OR (H077040<>R02) OR (H077050<>R02) OR (H077060<>R02)

Ist tatsächlich keine der angeführten Heizungen vorhanden? Passivhaus=Zentralheizung

HDAUER

W NOT(HDAUER<5)

Die Befragungsdauer ist unter 5 Minuten. Ist diese Angabe korrekt?

E NOT(HDAUER=0)

Interviewdauer von weniger als 1 Minute ist nicht möglich.

W HDAUER<61

Hat der Teil der Befragung tatsächlich mehr als 60 Minuten gedauert?

HMONAT

E HMONAT>=2 AND HMONAT<=MONTH(sysdate)

Datum liegt vor Beginn der Feldzeit (03/12) oder in der Zukunft.

K000000

E K000000>=1 AND K000000<=Personenregister.ANZ_REG

Die angegebene Personenkenzahl existiert in diesem Haushalt nicht. Es ist/sind nur ^Personenregister.ANZ_REG Person(en) im Register erfasst.

E (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[K000000].RL01000=R01) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[K000000].RL01000=R02) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[K000000].RL01000=R03) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[K000000].RL01000

Ausgewählte Person lebt nicht mehr im Haushalt !

E NOT(PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[K000000].R002000 > STICHPROBE_HH.JAHR-17)

Die angegebene Auskunftsperson ist ^Jahr_KFB oder später geboren.

E (PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[K000000].R008000 = R01 OR PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[K000000].R008000 = EMPTY)

Die angegebene Auskunftsperson ist laut Personenregister vorübergehend abwesend. Das ist nicht möglich.

K002010

W NOT(K002010>60)

Betreuung von mehr als 60 Stunden, nämlich ^K002010 Stunden ! Stimmt die Angabe?

K002020

W NOT(K002020>60)

Betreuung von mehr als 60 Stunden, nämlich ^K002020 Stunden
! Stimmt die Angabe?

K002030

W NOT(K002030>60)

Betreuung von mehr als 60 Stunden, nämlich ^K002030 Stunden
! Stimmt die Angabe?

K002060

W NOT(K002060>60)

Betreuung von mehr als 60 Stunden, nämlich ^K002060 Stunden
! Stimmt die Angabe?

K002070

W NOT(K002070>60)

Betreuung von mehr als 60 Stunden, nämlich ^K002070 Stunden
! Stimmt die Angabe?

K002080

W NOT(K002080>60)

Betreuung von mehr als 60 Stunden, nämlich ^K002080 Stunden
! Stimmt die Angabe?

K003000_1_OPEN

K NOT(K003000_1_OPEN=EMPTY)

Dieses Kind ist jünger als 9 Jahre und es wurde Besuch der
Hauptschule bzw. AHS Unterstufe angegeben. Stimmen die
Angaben? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine
Begründung an.

K003000_2_OPEN

K NOT(K003000_2_OPEN=EMPTY)

Dieses Kind ist älter als 11 Jahre und es wurde Besuch der
Volksschule angegeben. Stimmen die Angaben? @/@/Bitte
korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

K004000

W NOT(K004000>0 AND K004000<10)

Schulbesuch von weniger als 10 Stunden, nämlich ^K004000
Stunden. Stimmt die Angabe?

K004000_OPEN

K NOT(K004000_OPEN=EMPTY)

Schulbesuch von mehr als 50 Stunden, nämlich ^K004000
Stunden. Stimmt die Angabe? @/@/Bitte korrigieren Sie oder
geben Sie eine Begründung an.

K006000_OPEN

K NOT(K006000_OPEN=EMPTY)

Betreuung von mehr als 50 Stunden, nämlich ^K006000 Stunden.
Stimmt die Angabe? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie
eine Begründung an.

K008010

W NOT(K008010>0 AND K008010<10)

Schulbesuch von weniger als 10 Stunden, nämlich ^K008010
Stunden. Stimmt die Angabe?

K008010_OPEN

K NOT(K008010_OPEN=EMPTY)

Schulbesuch von mehr als 50 Stunden, nämlich ^K008010
Stunden. Stimmt die Angabe? @/@/Bitte korrigieren Sie oder
geben Sie eine Begründung an.

K009010_1_OPEN

K NOT(K009010_1_OPEN=EMPTY)

Betreuung von mehr als 30 Stunden, nämlich ^K009010 Stunden.
Stimmt die Angabe? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie
eine Begründung an.

K009010_2_OPEN

K NOT(K009010_2_OPEN=EMPTY)

Die Schul- und Betreuungsstunden machen zusammen mehr als
60 Stunden aus, nämlich ^GESAMT. Stimmen die Angaben?
@/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

K009010_OPEN

K NOT(K009010_OPEN=EMPTY)

Dieses Kind ist im Pflichtschulalter, es wurden aber keine Schul-
und Betreuungsstunden angegeben. Stimmen die Angaben?
@/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

K010004

W NOT(K010004>3000)

Die monatlichen Kosten für die Kinderbetreuung betragen mehr als 3000 € , nämlich ^K010004 € ! Stimmt die Angabe?

K011000_F

E K011000_F<>'Keine Doppelstaatsbürgerschaft'

Diese Antwort ist erst bei der Frage nach der zweiten Staatsbürgerschaft zulässig !

K012000_OPEN

K K011000_F<>K012000_F

Erste Staatsbürgerschaft kann nicht gleich zweite Staatsbürgerschaft sein. @/@/Bitte korrigieren Sie die Angaben!

K014000_F

E K014000_F<>'Keine Doppelstaatsbürgerschaft'

Bitte wählen Sie ein Land aus, ""Keine Doppelstaatsbürgerschaft"" ist hier keine gültige Antwort !

K015000

E NOT(K015000<PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[.R002000)

Jahr des Zuzugs nach Österreich liegt vor dem Geburtsdatum. Das ist nicht möglich. @/@/Bitte korrigieren Sie die Angaben.

M020000(2012)

E P000010=R02

""Weiß nicht"" ist nur bei Proxy-Interview möglich !

M022020_OPEN(2012)

K M022020_OPEN<>EMPTY

Warum fallen keine Energiekosten an? Bitte geben Sie eine Begründung an.

M022040(2012)

W NOT(M022020*M022040 < 180 OR M022020*M022040 > 2400)

Es wurden Stromkosten von jährlich ^STROM € (^M022020*^M022040 €) angegeben. Das entspricht monatlichen Zahlungen unter 15 € oder über 150 €. Stimmt das?

M023020_OPEN(2012)

K M023020_OPEN<>EMPTY

Warum fallen keine Energiekosten an? Bitte geben Sie eine Begründung an.

M023040(2012)

W NOT(M023020*M023040 < 180 OR M023020*M023040 > 2400)

Es wurden Gaskosten von jährlich ^GAS € (^M023020*^M023040 €) angegeben. Das entspricht monatlichen Zahlungen unter 15 € oder über 200 €. Stimmt das?

M024020_OPEN(2012)

K M024020_OPEN<>EMPTY

Warum fallen keine Energiekosten an? Bitte geben Sie eine Begründung an.

M024040(2012)

W NOT(M024020*M024040 < 180 OR M024020*M024040 > 3000)

Es wurden Ölkosten von jährlich ^ÖL € (^M024020*^M024040 €) angegeben. Das entspricht monatlichen Zahlungen unter 15 € oder über 250 €. Stimmt das?

M025020_OPEN(2012)

K M025020_OPEN<>EMPTY

Warum fallen keine Energiekosten an? Bitte geben Sie eine Begründung an.

M025040(2012)

W NOT(M025020*M025040 < 60 OR M025020*M025040 > 1800)

Es wurden Brennholzkosten von jährlich ^HOLZ € (^M025020*^M025040 €) angegeben. Das entspricht monatlichen Zahlungen unter 5 € oder über 150 €. Stimmt das?

M026020_OPEN(2012)

K M026020_OPEN<>EMPTY

Warum fallen keine Energiekosten an? Bitte geben Sie eine Begründung an.

M026040(2012)

W NOT(M026020*M026040 < 60 OR M026020*M026040 > 1200)

Es wurden Kohlekosten von jährlich ^KOHLE € (^M026020*^M026040 €) angegeben. Das entspricht monatlichen Zahlungen unter 5 € oder über 100 €. Stimmt das?

M027020(2012)

E (M027020=-6) OR (M027020=RF) OR (M027020=DK) OR (M027020>=0)

Es ist nur -6, 'keine Angabe', 'weiß nicht' oder ein gültiger Betrag zulässig !

M027020_OPEN(2012)

K M027020_OPEN<>EMPTY

Warum fallen keine Energiekosten an? Bitte geben Sie eine Begründung an.

M027040(2012)

W NOT(M027020*M027040 < 180 OR M027020*M027040 > 1800)

Es wurden Fernwärmekosten von jährlich ^FW € (^M027020*^M027040 €) angegeben. Das entspricht monatlichen Zahlungen unter 15 € oder über 150 €. Stimmt das?

M028060(2012)

W H019000>=ENERGIEKOSTEN

Die enthaltenen Energiekosten (^ENERGIEKOSTEN €) sind höher als die gesamten Betriebskosten (^H019000 €). Stimmt die Angabe?

M029060(2012)

W (H022000-H022010)>=ENERGIEKOSTEN

Die enthaltenen Energiekosten (^ENERGIEKOSTEN €) sind höher als die gesamten Betriebskosten (Wohnungsaufwand abzüglich Mietzins: ^WERT €). Stimmt die Angabe?

W H022000>=ENERGIEKOSTEN

Die enthaltenen Energiekosten (^ENERGIEKOSTEN €) sind höher als der gesamte Wohnungsaufwand (^H022000 €). Stimmt die Angabe?

P000010

E P000010<=R03

Bei einem Einpersonenhaushalt ist ein Ausfall als Haushaltsstatus einzutragen. @/Beenden Sie das Interview und geben Sie den Ausfallsgrund im Blatt 'Ausstieg' an.

E P000010<=R03

Wenn nur eine Person ab 16 Jahren im Haushalt lebt, ist ein Ausfall als Haushaltsstatus einzutragen. @/Beenden Sie das Interview und geben Sie den Ausfallsgrund im Blatt 'Ausstieg' an.

W NOT(((I=PERSONENREGISTER_TEIL2.R000000) OR (I=HAUSHALTFB.HAUSHALTSFRAGEBOGEN.H000000)) AND (P000010=R02 OR P000010>R03))) "Die Auskunftsperson gibt kein Personeninterview ! Stimmen die Angaben?"

Die Auskunftsperson gibt kein Personeninterview ! Stimmen die Angaben?

W NOT(P000010=R02)

Bei einem Einpersonenhaushalt darf ein Proxy-Interview nur durchgeführt werden, wenn das Haushaltsmitglied wegen schlechtem Gesundheitszustand oder einer Behinderung nicht selbst antworten kann. @/@/Die Auskunftsperson muss ausreichende Kenntnisse über die Einkommenssituation der Zielperson haben, um Auskunft geben zu können.

E NOT(P000010 = R02)

Es ist kein Proxy-Interview zulässig, wenn es sich um einen Mehrpersonenhaushalt handelt (auch wenn nur 1 Person ab 16 Jahren im Haushalt lebt).

P000010_Grund

E P000010_Grund=R01

Proxies in Einpersonenhaushalten dürfen nur aufgrund von längerfristiger (über die Dauer der Feldzeit hinausgehende) Krankheit, Bettlägerigkeit oder Behinderung durchgeführt werden!

P000020

E P000020<=PERSONENREGISTER.ANZ_REG

Die angegebene Personenkennzahl existiert in diesem Haushalt nicht. Es ist/sind nur ^Personenregister.ANZ_REG Person(en) im Register erfasst.

E NOT(I=P000020)

Man kann sich nicht selber angeben !

E NOT(PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[P000020].R002000 > STICHPROBE_HH.JAHR-1-16)

Die Auskunftsperson ist ^Jahr_KFB oder später geboren !

E NOT(PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[P000020].R008000=R02)

Die Person ist NICHT im Haushalt anwesend !

E NOT(PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[P000020].RL01000>R04)

Ausgewählte Person lebt nicht mehr im Haushalt !

E NOT(P000020 = 0)

Auskunft kann nur durch aktuelle Haushaltsmitglieder gegeben werden. @/Bitte tragen Sie eine gültige Personenkennzahl von einer Person aus der angezeigten Liste ein!

P001000

W NOT(PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[I].R007000<>R01 AND (P001000<=R03))

Laut Angabe im Personenregister ist die befragte Person nicht erwerbstätig. Stimmen die Angaben?

P001000_1_OPEN

K NOT(P001000_1_OPEN=EMPTY)

Laut Angabe im Personenregister ist die befragte Person erwerbstätig. @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P001000_3_OPEN

K P001000_3_OPEN<>EMPTY

Ist die befragte Person in diesem Alter tatsächlich noch erwerbstätig? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P001000_4_OPEN

K P001000_4_OPEN<>EMPTY

Ist die befragte Person in diesem Alter tatsächlich arbeitslos? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P001000_6_OPEN

K NOT(P001000_6_OPEN=EMPTY)

Leistet die befragte Person tatsächlich Präsenz- oder Zivildienst? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P005000

W P005000>=14

Alter zu Beginn der ersten Erwerbstätigkeit ist kleiner als 14. Stimmen die Angaben?

E STICHPROBE_HH.JAHR - PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000 >=P005000

Momentanes Alter ist kleiner als Alter bei Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit. Stimmen die Angaben?

P006000

W NOT(P006000>PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].ALTER - P005000 + 1)

Die Anzahl der erwerbstätigen Jahre ist größer als die Jahre zwischen Beginn der ersten Erwerbstätigkeit und Erhebungszeitpunkt. Stimmen die Angaben?

W NOT(STICHPROBE_HH.JAHR - PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000 < P006000)

Momentanes Alter ist kleiner als Zahl der bisher erwerbstätigen Jahre. Stimmen die Angaben?

P009000

W NOT(P008000>=R20 AND P008000<=R26 AND P009000>R01)

Beamter ohne unbefristetem Arbeitsverhältnis. Stimmen die Angaben?

P020000

W NOT(P014000>=R20 AND P014000<=R26 AND P020000>R01)

Beamter ohne unbefristetem Arbeitsverhältnis. Stimmen die Angaben?

P029000

E (P029000=-6) OR (P029000=RF) OR (P029000>0)

Es ist nur -6, 'keine Angabe' oder eine gültige Stundenanzahl zulässig !

P032000

W P032000>=14

Alter zu Beginn der ersten Erwerbstätigkeit ist kleiner als 14. Stimmen die Angaben?

E (STICHPROBE_HH.JAHR - PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000)>=P032000

Momentanes Alter ist kleiner als als bei Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit. Stimmen die Angaben?

P033000

W NOT(P033000>PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].ALTER - P032000 + 1)

Die Anzahl der erwerbstätigen Jahre ist größer als die Jahre zwischen Beginn der ersten Erwerbstätigkeit und Erhebungszeitpunkt. Stimmen die Angaben?

E NOT(STICHPROBE_HH.JAHR - PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000 < P033000)

Momentanes Alter ist kleiner als Zahl der bisher erwerbstätigen Jahre. Stimmen die Angaben?

P037010

E (P037010=-6) OR (P037010=RF) OR (P037010>0)

Es ist nur -6, 'keine Angabe' oder eine gültige Stundenanzahl zulässig !

P037050

E (P037050=-6) OR (P037050=RF) OR (P037050>=0)

Es ist nur -6, 'keine Angabe' oder eine gültige Stundenanzahl zulässig !

E NOT(P037050=0 AND P001030<>R01)

0 Stunden können nur bei Selbständigen, die in Karenz mit Rückkehrrecht sind, angegeben werden!

P038003

W NOT(P038003<20 OR P038003>19000)

Brutto-Einkommen wird zwischen 20€ und 19000€ erwartet, ist aber ^P038003 € ! Stimmt die Angabe?

P038003_3_OPEN

K NOT(P038003_3_OPEN=EMPTY)

Ist dieser Monatsbetrag richtig? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P038004

W NOT(P038004<20 OR P038004>19000)

Netto-Einkommen wird zwischen 20€ und 19000€ erwartet, ist aber ^P038004 € ! Stimmt die Angabe?

E Brutto>=Netto

Das Bruttoeinkommen (^Brutto) ist geringer als Nettoeinkommen (^Netto) !

P038004_OPEN

K NOT(P038004_OPEN=EMPTY)

Ist dieser Monatsbetrag richtig? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P040000_1_OPEN

K NOT(P040000_1_OPEN=EMPTY)

Die befragte Person ist aktuell unselbständig erwerbstätig, war aber im Vorjahr nie ArbeitnehmerIn und kein Jobwechsel wurde angegeben. Stimmen die Angaben? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P040000_2_OPEN

K NOT(P040000_2_OPEN=EMPTY)

Die befragte Person ist aktuell selbständig oder mithelfend, war aber im Vorjahr nie selbständig oder mithelfend. Stimmen die Angaben? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P040000_3_OPEN

K NOT(P040000_3_OPEN=EMPTY)

Ist die befragte Person in diesem Alter 2011 tatsächlich noch erwerbstätig gewesen? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P040000_4_OPEN

K NOT(P040000_4_OPEN=EMPTY)

Ist die befragte Person in diesem Alter 2011 tatsächlich arbeitslos gewesen? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P040000_5_OPEN

K NOT(P040000_5_OPEN=EMPTY)

Hat die befragte Person 2011 tatsächlich Präsenz- oder Zivildienst geleistet? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P051001

W HAUSHALTFB.HAUSHALTSFRAGEBOGEN.H036090=R01

Die Person erhält als Sachbezug einen Firmenwagen, der Haushalt hat aber im Haushaltsfragebogen angegeben, keinen PKW zur Verfügung zu haben. Stimmen die Angaben?

P051011_OPEN

K NOT(P051011_OPEN=EMPTY)

Die Person erhält als Sachbezug freie oder reduzierte Unterkunft für die Hauptwohnung des gesamten Haushalts. Im Haushaltsfragebogen wurde aber keine mietfreie, unentgeltliche oder mietreduzierte Unterkunft angegeben. Wenn die befragte Person diesen Sachbezug für die aktuelle Wohnung erhält, bitte auch im Haushaltsfragebogen unentgeltliche, freie oder reduzierte Miete eintragen. Ansonsten bitte eine Begründung angeben.

P056000_1_OPEN

K NOT(P056000_1_OPEN=EMPTY)

Die befragte Person hat für das Jahr 2011 mind. 1 Monat selbständige Erwerbstätigkeit angegeben, aber kein Selbständigeneinkommen bezogen. Stimmen die Angaben? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P056000_3_OPEN

K NOT(P056000_3_OPEN=EMPTY)

Die befragte Person ist LandwirtIn und hat mind. 1 Monat Erwerbstätigkeit angegeben, aber kein Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft oder aus Gewerbebetrieb oder aus Vermietung oder Verpachtung. Stimmen die Angaben? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P056000_4_OPEN

K NOT(P056000_4_OPEN=EMPTY)

Die befragte Person ist FreiberuflerIn oder freie DienstnehmerIn oder WerkvertragsnehmerIn und hat mind. 1 Monat Erwerbstätigkeit angegeben, aber kein Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit oder Werk-/freien Dienstverträgen. Stimmen die Angaben? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P056000_5_OPEN

K NOT(P056000_5_OPEN=EMPTY)

Die befragte Person ist selbständig mit Betrieb und hat mind. 1 Monat Erwerbstätigkeit angegeben, aber kein selbständiges Einkommen. Stimmen die Angaben? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P056071

W P056071<->R02

Die befragte Person hat zu Beginn des Personeninterviews angegeben, im Jahr 2011 Einkommen aus einer selbständigen Tätigkeit bezogen zu haben, hat aber jetzt keine solches Einkommen angegeben. Bitte prüfen Sie die Angaben!

P057000_OPEN

K NOT(P057000_OPEN=EMPTY)

Die Anzahl der Monate, in denen selbständiges Einkommen erzielt wurde, ist geringer als die Anzahl der selbständigen Monate laut Kalender. Stimmen die Angaben? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P057014_OPEN

K NOT(P057014_OPEN=EMPTY)

Ist dieser Monatsbetrag für Entnahmen aus Vermietung/Verpachtung richtig? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P057024_OPEN

K NOT(P057024_OPEN=EMPTY)

Ist dieser Monatsbetrag für Entnahmen aus der landwirtschaftlichen Tätigkeit richtig? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P057034_OPEN

K NOT(P057034_OPEN=EMPTY)

Ist dieser Monatsbetrag für Entnahmen aus dem Gewerbebetrieb richtig? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P057044_OPEN

K NOT(P057044_OPEN=EMPTY)

Ist dieser Monatsbetrag für Entnahmen aus der freiberuflichen Tätigkeit richtig? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P057054_OPEN

K NOT(P057054_OPEN=EMPTY)

Ist dieser Monatsbetrag für Entnahmen aus Werk-/freien Dienstverträgen richtig? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P057074_OPEN

K NOT(P057074_OPEN=EMPTY)

Ist dieser Monatsbetrag für Entnahmen aus der Tätigkeit im Familienbetrieb/Gelegenheitsarbeit richtig? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P058004

E P058004>0 OR P058004=RF OR P058004=DK

Der Monatsbezug für Sachentnahmen aus Land-Forstwirtschaft/Vermietung/Gewerbe sollte bei mehr als 0 € liegen !

P058004_OPEN

K NOT(P058004_OPEN=EMPTY)

Ist dieser Monatsbetrag für den Wert der Sachentnahmen richtig? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P064003

W NOT(P064003>0 AND (P064003<10 OR P064003>5000))

Privatpension -- Monatsbetrag Brutto wird zwischen 10 € und 5.000 € erwartet, ist aber ^P064003 € ! Stimmt die Angabe?

P064004

E Brutto>=Netto

Das Bruttoeinkommen (^Brutto) ist geringer als Nettoeinkommen (^Netto) !

W NOT(P064004>0 AND (P064004<10 OR P064004>5000))

Privatpension -- Monatsbetrag Netto wird zwischen 10 € und 5.000 € erwartet, ist aber ^P064004 € ! Stimmt die Angabe?

P066004

W NOT(P066004>0 AND P066004<100)

Private Pensionsvorsorge -- der Jahresbetrag der Einzahlung wird über 100 € erwartet, ist aber ^P066004 € ! Stimmt die Angabe?

P075084

W NOT(P075084<50 OR P075084>5000)

Leistungen einer privaten Krankenzusatzversicherung - Monatsbetrag Netto wird zwischen 50 € und 5.000 € erwartet, ist aber ^P075084 € ! Stimmt die Angabe?

P075094

W NOT(P075094<50 OR P075094>5000)

Leistungen einer privaten Unfallversicherung - Monatsbetrag Netto wird zwischen 50 € und 5.000 € erwartet, ist aber ^P075094 € ! Stimmt die Angabe?

P091004

W NOT(P091004>0 AND (P091004<1 OR P091004>3000))

Sonstige Privattransfers -- Monatsbetrag Netto wird zwischen 1 € und 3.000 € erwartet, ist aber ^P091004 € ! Stimmt die Angabe?

P093004

W NOT(P093004>0 AND (P093004<30 OR P093004>3000))

Leistungen von Unterhaltszahlungen -- Monatsbetrag wird zwischen 30 € und 3.000 € erwartet, ist aber ^P093004 € ! Stimmt die Angabe?

P095004

W NOT(P095004>0 AND (P095004<1 OR P095004>3000))

Leistung regelmäßiger Privattransfers -- Monatsbetrag wird zwischen 1 € und 3.000 € erwartet, ist aber ^P095004 € ! Stimmt die Angabe?

P106000

W P106000<>R08

Wenn kein Bedarf an medizinischer Versorgung bestand, bitte bei voriger Frage ""Ja"" angeben. @/@/""Anderer Grund"" nur angeben, wenn tatsächlich Bedarf bestand und keine Behandlung stattfand.

P108000

W P108000<>R08

Wenn kein Bedarf an medizinischer Versorgung bestand, bitte bei voriger Frage ""Ja"" angeben. @/@/""Anderer Grund"" nur angeben, wenn tatsächlich Bedarf bestand und keine Behandlung stattfand.

P110000_F

E P110000_F<>'Keine Doppelstaatsbürgerschaft'

Bitte wählen Sie ein Land aus, ""Keine Doppelstaatsbürgerschaft"" ist hier keine gültige Antwort !

P110010

E NOT(P110010<PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000)

Jahr des Zuzugs nach Österreich liegt vor dem Geburtsdatum. Das ist nicht möglich. @/@/Bitte korrigieren Sie die Angaben.

P111010_F

E P111010_F<>'Keine Doppelstaatsbürgerschaft'

Diese Antwort ist erst bei der Frage nach der zweiten Staatsbürgerschaft zulässig !

P111020_OPEN

K P111010_F<>P111020_F

Erste Staatsbürgerschaft kann nicht gleich zweite Staatsbürgerschaft sein. @/@/Bitte korrigieren Sie die Angaben!

P113000_F

E P113000_F<>'Keine Doppelstaatsbürgerschaft'

Diese Antwort ist für diese Frage nicht zulässig !

E P113000_F<>'Österreich'

Diese Antwort ist für diese Frage nicht zulässig !

P113000_OPEN

K NOT(P113000>0 AND (P113000_F=P111010_F OR P113000_F=P111020_F))

Aufgegebene Staatsbürgerschaft kann nicht gleich aktueller Staatsbürgerschaft sein. @/@/Bitte korrigieren Sie die Angaben!

K NOT(P113000=1)

Diese Antwort ist für diese Frage nicht zulässig !

P115000_1_OPEN

K P115000_1_open<>EMPTY

Bitte tragen Sie eine Begründung ein

P115000_2_OPEN

K P115000_2_open<>EMPTY

Bitte tragen Sie eine Begründung ein

P116000

W PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].ALTER<=50 OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].ALTER>50 AND (P116000<>R01 OR (P116000=R01 AND PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[I].R008100_1_OPEN<>EMPTY)))

Ist die befragte Person in diesem Alter tatsächlich noch in einer Ausbildung des formalen Bildungssystems?

P117000

E NOT((P117000=R02 AND (PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P014000<>R01 AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P014000<>R02)) OR (P117000<>R02 AND (PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P014000=R01 OR PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P014000=R02)))

Angaben bei Lehrlingen stimmen bezüglich beruflicher Funktion (^PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P014000) und derzeitiger Ausbildung (^P117000) nicht überein. Bitte gleichen Sie die Angaben ab.

P118000

W NOT((P117000 > R07 AND PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000 > STICHPROBE_HH.JAHR-18) OR (P117000 = R10 AND PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000 > STICHPROBE_HH.JAHR-22) OR (P118000 > R05 AND PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000 > STICHPROBE_HH.JAHR-18))

Alter (^PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].ALTER) passt nicht zur derzeitigen Bildung (^P117000) ! Stimmt die Angabe?

E NOT(P118000=R00 AND P117000>R01)

Die derzeitige Ausbildung übersteigt die Pflichtschule, die befragte Person hat aber keinen Pflichtschulabschluss angegeben. Das ist nicht möglich. @/@/Bitte korrigieren Sie.

P118000_1_OPEN

K NOT(P118000_1_OPEN=EMPTY)

Die derzeitige Ausbildung setzt einen höheren Bildungsabschluss als den angegeben voraus. @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P118000_2_OPEN

K NOT(P118000_2_OPEN=EMPTY) AND (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000>STICHPROBE_HH.jahr-1-50)

Die befragte Person hat einen Beruf mit höherer Qualifikation, aber keinen Pflichtschulabschluss. Sind die Angaben korrekt? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P118000_3_OPEN

K NOT(P118000_3_OPEN=EMPTY) AND (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000>STICHPROBE_HH.jahr-1-50)

Die befragte Person hat einen Beruf mit höherer Qualifikation, aber nur höchstens Pflichtschulabschluss. Sind die Angaben korrekt? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P118000_4_OPEN

K NOT(P118000_4_OPEN=EMPTY) AND (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000>STICHPROBE_HH.jahr-1-50)

Die befragte Person hatte einen Beruf mit höherer Qualifikation, aber nur höchstens Pflichtschulabschluss. Sind die Angaben korrekt? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P118000_5_OPEN

K NOT(P118000_5_OPEN=EMPTY)

Die befragte Person besucht zurzeit die Pflichtschule, eine berufsbildende mittlere oder höhere Schule oder die AHS-Oberstufe, hat aber bereits eine Universität, Fachhochschule oder Akademie abgeschlossen. Sind die Angaben korrekt? @/ @/ Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P119000

E NOT(STICHPROBE_HH.JAHR -
PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[*I*].R002000
< P119000)

Alter bei höchster abgeschlossener Bildung ist größer als momentanes Alter. Das ist nicht möglich.

PDAUER

W NOT(PDAUER<5)

Befragungsdauer ist unter 5 Minuten. Ist diese Angabe korrekt?

E NOT(PDAUER=0)

Eine Interviewdauer von weniger als 1 Minute ist nicht möglich.

W PDAUER<61

Hat der Teil der Befragung tatsächlich mehr als 60 Minuten gedauert?

PMONAT

E PMONAT>=2 AND PMONAT<=MONTH(sysdate)

Datum liegt vor Beginn der Feldzeit (03/12) oder in der Zukunft.

R000000

E R000000<=PERSONENREGISTER.Anz_Reg

Die angegebene Personenkenzahl existiert in diesem Haushalt nicht.

E PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[R000000].
R002000<=STICHPROBE_HH.JAHR-1-16

Die Auskunftsperson ist ^Jahr_KFB oder später geboren !

E (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[R000000].
RL01000<->R05) AND
(PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[R000000].
RL01000<->R06) AND
(PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[R000000].
RL01000<->R07)

Die ausgewählte Person lebt nicht mehr im Haushalt !

E PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERS
ON[PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.P
ERSON[*III*].R006000].R006000=VAL(PERSONENREGISTER.PERS
ONENTABELLE.PERSON[*III*].PKZ)

Die Angaben stimmen wechselseitig nicht überein - welche Partnerschaft besteht tatsächlich ?

E PERSONENREGISTER_Teil2.ANZ_ANWESEND>0

Keine Person im Haushalt ist anwesend ! Stimmen die Angaben? Wenn ja, auf Registerblatt 'AUSSTIEG' wechseln und 'Niemand anwesend' markieren !

R002000

W R002000>STICHPROBE_HH.JAHR-1-100

Das Geburtsjahr ist 1909 oder früher ! Stimmt die Angabe?

E (R002000<->EMPTY) and (R002000<->DK) and (R002000<->RF)

Geburtsjahr MUSS angegeben werden !

E NOT(R002100=2 AND R002200>29)

Der ^R002200. Februar ist nicht möglich !

E R002200<31

Der ^R002200. ^R002100. ist nicht möglich !

E (R002000*10000+R002100*100+R002200)<=YEAR(sysdate)*10000
+MONTH(sysdate)*100+DAY(sysdate)

Das Geburtsdatum liegt in der Zukunft !

E (R002000<->EMPTY) AND (R002000<->DK) AND (R002000<->RF)

Geburtsjahr MUSS angegeben werden !

W R002000>STICHPROBE_HH.JAHR-1-100

Das Geburtsjahr ist 1909 oder früher ! Stimmt die Angabe?

E NOT(R002100=2 AND R002200>29)

Der ^R002200. Februar ist nicht möglich !

E R002200<31

Der ^R002200. ^R002100. ist nicht möglich !

E (R002000*10000+R002100*100+R002200)<=YEAR(sysdate)*10000
+MONTH(sysdate)*100+DAY(sysdate)

Das Geburtsdatum liegt in der Zukunft !

R004000

E	NOT(R004000=I)	Man kann sich nicht selber angeben !
E	NOT(R004000>PERSONENREGISTER.Anz_Reg)	Es ist/sind nur ^PERSONENREGISTER.Anz_Reg Person(en) im Register erfasst.
W	PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[R004000].R003000=R01	Der angegebene Vater ist nicht männlich. Handelt es sich tatsächlich um ein gleichgeschlechtliches Elternpaar?
W	NOT(PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000-PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[R004000].R002000<14)	Der Altersabstand zum angegebenen Vater beträgt weniger als 14 Jahre. Stimmen die Angaben?
E	PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000>PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[R004000].R002000	Der Vater (^Personenregister.Personentabelle.PERSON[R004000].R002000) kann nicht jünger als ^PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R001000 ^PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R001100 (^Personenregister.Personentabelle.PERSON[I].R002000) sein

R005000

E	NOT(R005000=I)	Man kann sich nicht selber angeben !
E	NOT(R005000>PERSONENREGISTER.Anz_Reg)	Es ist/sind nur ^PERSONENREGISTER.Anz_Reg Person(en) Personen im Register erfasst.
E	NOT(PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[R005000].RL01000>R04)	Ausgewählte Person lebt nicht mehr im Haushalt !
E	(R004000 <> R005000)	Die angegebene Person wurde bereits als Vater genannt.
W	PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[R005000].R003000=R02	Die angegebene Mutter ist nicht weiblich. Handelt es sich tatsächlich um ein gleichgeschlechtliches Elternpaar?
W	NOT(PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000-PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[R005000].R002000<14)	Der Altersabstand zur angegebenen Mutter beträgt weniger als 14 Jahre. Stimmen die Angaben?
E	PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000>PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[R005000].R002000	Die Mutter (^Personenregister.Personentabelle.PERSON[R005000].R002000) kann nicht jünger als ^PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R001000 ^PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R001100 (^Personenregister.Personentabelle.PERSON[I].R002000) sein
W	PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000<=STICHPROBE_HH.JAHR-1-16	Kind unter 16 ohne Eltern im Haushalt. @/Wenn leibliche, Stief- oder Pflegeeltern nicht im Haushalt leben, @/dann jene Person angeben, die im Haushalt hauptsächlich für das Kind verantwortlich ist.

R006000

- E (R004000 <> R006000) Die angegebene Person wurde bereits als Vater genannt.
- E (R005000 <> R006000) Die angegebene Person wurde bereits als Mutter genannt.
- E PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[R006000].R006000=I AND PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[R006000].R006000<>0 Die ausgewählte Person lebt nicht mehr im Haushalt!
- E R006000=EMPTY Die Angaben stimmen wechselseitig nicht überein - welche Partnerschaft besteht tatsächlich ?
@/^Personenregister.Personentabelle.PERSON[I].R001000 (^Personenregister.Personentabelle.PERSON[I].pkz) hat ^Personenregister.Personentabelle.PERSON[R006000].R001000 (^Personenregister.Personentabelle.PERSON[R006000].pkz) als Partner angegeben, aber nicht umgekehrt.
- E PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[R006000].R006000<>0 Die als Partner angegebene Person hat selbst keinen Partner angegeben. Wenn tatsächlich eine Partnerschaft besteht, ist das bei beiden Personen einzutragen !
- W PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[R006000].R003000<>PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R003000 Die Partner sind gleichgeschlechtlich. Stimmen die Angaben?
- E PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[R006000].R002000<=STICHPROBE_HH.JAHR-1-16 Die als Partner angegebene Person ist ^Jahr_KFB oder später geboren (unter 16 Jahre alt) ! Das ist nicht möglich.
- E NOT(R006000=I) Man kann sich nicht selber angeben !
- E NOT(R006000>PERSONENREGISTER.Anz_Reg) Es ist/sind nur ^PERSONENREGISTER.Anz_Reg Person(en) im Register erfasst.
- E NOT(PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[R006000].RL01000>R04) Ausgewählte Person lebt nicht mehr im Haushalt !
- E NOT(PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[I].R004000=PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[R006000].R004000) Die Partner haben den selben Vater ! Das ist nicht möglich.
- E NOT(PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[I].R005000=PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[R006000].R005000) Die Partner haben die selbe Mutter ! Das ist nicht möglich.
- E PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[K].R006000<>I Die Angaben stimmen wechselseitig nicht überein. @/Sie (^PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R001000 ^PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R001100 (^Personenregister.Personentabelle.PERSON[I].R002000)) wurden als Partner von ^PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[k].R001000 ^PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[k].R001100 (^Personenregister.Personentabelle.PERSON[k].R002000) angegeben !

R007000_OPEN

- K NOT(R007000_OPEN=EMPTY) Ist die befragte Person in diesem Alter tatsächlich noch erwerbstätig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

RL01000

E (D004010>0) AND (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[1].RI01000<>R04 OR PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[1].RI01000 <>R05 OR PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[1].RI01000 <>R06 OR PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[2].RI01000 <>R04 OR PE	Keine Person ist aktuelles Haushaltsmitglied! Überprüfen Sie bitte Ihre Angaben beim Mitgliedsstatus (RL01000). @/@/Bei Richtigkeit bitte auf Registerblatt 'Ausstieg' wechseln und jeweils entsprechend 'Adressrecherche', 'Alle Personen sind verstorben', '...ins Ausland...', '...in Anstaltshaushalt verzogen' vercoden
E ANZ_SAMPLE_2<>D004010 AND (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[1].RI01000<>EMPTY OR PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[2].RI01000 <>EMPTY OR PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[3].RI01000 <>EMPTY OR PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[4].RI	Es befinden sich nur Nicht-Stichprobenpersonen in diesem Haushalt. Überprüfen Sie bitte Ihre Angaben. Bei Richtigkeit bitte auf Registerblatt 'Ausstieg' wechseln
E NOT(RL01000=R04 AND R002000<STICHPROBE_HH.JAHR-1)	Person ist schon 2011 oder früher geboren worden, aber als neu geboren kodiert. Das ist nicht möglich.
E NOT(RL01000=R07 AND R002000=STICHPROBE_HH.JAHR)	Person ist erst 2012 geboren, kann 2011 daher nicht schon 3 Monate im Haushalt gelebt haben
E RL01000<>R02 AND RL01000<>R03	Person war im Vorjahr schon im Haushalt, kann daher nicht zugezogen sein
E RL01000<>R04	Person war im Vorjahr schon im Haushalt, kann daher nicht neu geboren sein
E RL01000<>R07	Person war im Vorjahr schon im Haushalt, kann daher nicht kurz hier gewohnt haben
E RL01000<>R01	Person ist neu im Haushalt und kann daher nicht schon früher im selben Haushalt gelebt haben
W RL01000=R03 OR RL01000=R04 OR RL01000=R07	Person ist keine Stichprobenperson. Ist sie tatsächlich aus einem Stichprobenhaushalt (z.B. Splithaushalt) zugezogen?
W RL01000=R02 OR RL01000=R07	Person ist Stichprobenperson. Ist sie tatsächlich aus einem Nicht-Stichprobenhaushalt zugezogen?
E RL01000<>R05	Person ist neu im Haushalt, aber als weggezogen kodiert. Das ist nicht möglich.
E RL01000<>R06	Person ist neu im Haushalt, aber als gestorben kodiert. Das ist nicht möglich.
W RL01000=R02	Personen in neuen Splithaushalten müssen als zugezogen eingetragen werden: als aus einem anderen Sample-Haushalt zugezogen (Code 2).
W RL01000=R03 OR RL01000=R04 OR RL01000=R07	Personen in neuen Splithaushalten müssen als zugezogen eingetragen werden: Code 3

RL02200

E NOT(STICHPROBE_HH.JAHR<RL02200 OR (STICHPROBE_HH.JAHR=RL02200 AND HMONAT<RL02100))	Das Einzugsdatum liegt nach dem Befragungszeitpunkt ! Das ist nicht möglich.
E (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000<RL02200 OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000=RL02200 AND PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002100<=RL02100))	Das Einzugsdatum liegt vor dem Geburtsdatum ! Das ist nicht möglich.
W NOT(RL02200<STICHPROBE_HH.JAHR AND (RL02200<STICHPROBE_HH.JAHR-FOLGE+1 OR (FOLGE>1 AND RL02200 <STICHPROBE_HH.JAHR-1) OR (FOLGE=1 AND RL02200<STICHPROBE_HH.JAHR-2)))	Das Einzugsdatum liegt vor der Ersterhebung. Bitte prüfen Sie die Angaben!
W NOT(RL02200<STICHPROBE_HH.JAHR AND (RL02200<STICHPROBE_HH.JAHR-FOLGE+1 OR (FOLGE>1 AND RL02200 <STICHPROBE_HH.JAHR-1) OR (FOLGE=1 AND RL02200<STICHPROBE_HH.JAHR-2)))	Das Einzugsdatum liegt vor dem Jahr der letzten Befragung. Bitte prüfen Sie die Angaben!

RL05100

E NOT(STICHPROBE_HH.JAHR<RL05200 OR (STICHPROBE_HH.JAHR=RL05200 AND HMONAT<RL05100))	Das Datum des Auszugs oder Todes liegt nach dem Befragungszeitpunkt ! Das ist nicht möglich.
---	--

RL05200

- E NOT(RL05200<STICHPROBE_HH.JAHR AND (RL05200<STICHPROBE_HH.JAHR-FOLGE+1 OR (FOLGE>1 AND RL05200 <STICHPROBE_HH.JAHR-1) OR (FOLGE=1 AND RL05200<STICHPROBE_HH.JAHR-2))) Das Datum des Auszugs oder Todes liegt vor der Ersterhebung ! Das ist nicht möglich.
- E NOT(RL05200<STICHPROBE_HH.JAHR AND (RL05200<STICHPROBE_HH.JAHR-FOLGE+1 OR (FOLGE>1 AND RL05200 <STICHPROBE_HH.JAHR-1) OR (FOLGE=1 AND RL05200<STICHPROBE_HH.JAHR-2))) Das Datum des Auszugs oder Todes liegt vor dem Jahr der letzten Befragung ! Das ist nicht möglich.
- E (RL05200*10000+RL05100*100)<=YEAR(sysdate)*10000+MONTH(sysdate)*100 Das Datum liegt in der Zukunft !

RL06000

- E NOT(RL06000=0) Anzahl der im Haushalt gelebten Monate ist 0, obwohl HH im Vorjahr befragt wurde! Das ist nicht möglich.
- E NOT(PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[[]].RL01000=R07 AND RL06000<3) Für diese Person wurde angegeben, sie hätte im Vorjahr mehr als 3 Monate im HH gelebt. Eine Angabe unter 3 Monaten ist hier daher nicht möglich. Bitte Angaben überprüfen!

TELE4

- E TELE4=EMPTY Falscher Wert in Telefonnummer (^TELE4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 erlaubt!
- E TELE4=EMPTY Falscher Wert in Telefonnummer (^TELE4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 und - erlaubt!
- W Len(TELE4)>2 AND (POSITION('-',TELE4)>0 AND Len(TELE4)>3) Die Telefonnummer sollte zumindest 3 Stelle haben!
- E TELE4=EMPTY Falscher Wert in Telefonnummer (^TELE4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 erlaubt!
- E TELE4=EMPTY Falscher Wert in Telefonnummer (^TELE4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 und - erlaubt!
- W Len(TELE4)>2 AND (POSITION('-',TELE4)>0 AND Len(TELE4)>3) Die Telefonnummer sollte zumindest 3 Stelle haben!
- E TELE4=EMPTY Falscher Wert in Telefonnummer (^TELE4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 erlaubt!
- E TELE4=EMPTY Falscher Wert in Telefonnummer (^TELE4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 und - erlaubt!
- W Len(TELE4)>2 AND (POSITION('-',TELE4)>0 AND Len(TELE4)>3) Die Telefonnummer sollte zumindest 3 Stelle haben!

TELE6

- E TELE4=EMPTY Falscher Wert in Telefonnummer (^TELE4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 erlaubt!
- E TELE4=EMPTY Falscher Wert in Telefonnummer (^TELE4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 und - erlaubt!
- W Len(TELE4)>2 AND (POSITION('-',TELE4)>0 AND Len(TELE4)>3) Die Telefonnummer sollte zumindest 3 Stelle haben!
- E TELE4=EMPTY Falscher Wert in Telefonnummer (^TELE4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 erlaubt!
- E TELE4=EMPTY Falscher Wert in Telefonnummer (^TELE4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 und - erlaubt!
- W Len(TELE4)>2 AND (POSITION('-',TELE4)>0 AND Len(TELE4)>3) Die Telefonnummer sollte zumindest 3 Stelle haben!
- E TELE4=EMPTY Falscher Wert in Telefonnummer (^TELE4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 erlaubt!
- E TELE4=EMPTY Falscher Wert in Telefonnummer (^TELE4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 und - erlaubt!
- W Len(TELE4)>2 AND (POSITION('-',TELE4)>0 AND Len(TELE4)>3) Die Telefonnummer sollte zumindest 3 Stelle haben!

VORWH

E	VORW4=EMPTY	Falscher Wert in VORW4 (^VORW4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 und + an erster Stelle erlaubt!
E	VORW4=EMPTY	Falscher Wert in VORW4 (^VORW4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 erlaubt!
W	Len(VORW4)>0 AND (POSITION('+',VORW4)>0 AND Len(VORW4)>1)	Die Vorwahl sollte zumindest 1 Stelle haben!
E	VORW4=EMPTY	Falscher Wert in VORW4 (^VORW4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 und + an erster Stelle erlaubt!
E	VORW4=EMPTY	Falscher Wert in VORW4 (^VORW4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 erlaubt!
W	Len(VORW4)>0 AND (POSITION('+',VORW4)>0 AND Len(VORW4)>1)	Die Vorwahl sollte zumindest 1 Stelle haben!
E	VORW4=EMPTY	Falscher Wert in VORW4 (^VORW4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 und + an erster Stelle erlaubt!
E	VORW4=EMPTY	Falscher Wert in VORW4 (^VORW4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 erlaubt!
W	Len(VORW4)>0 AND (POSITION('+',VORW4)>0 AND Len(VORW4)>1)	Die Vorwahl sollte zumindest 1 Stelle haben!

VORWP

E	VORW4=EMPTY	Falscher Wert in VORW4 (^VORW4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 und + an erster Stelle erlaubt!
E	VORW4=EMPTY	Falscher Wert in VORW4 (^VORW4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 erlaubt!
W	Len(VORW4)>0 AND (POSITION('+',VORW4)>0 AND Len(VORW4)>1)	Die Vorwahl sollte zumindest 1 Stelle haben!
E	VORW4=EMPTY	Falscher Wert in VORW4 (^VORW4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 und + an erster Stelle erlaubt!
E	VORW4=EMPTY	Falscher Wert in VORW4 (^VORW4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 erlaubt!
W	Len(VORW4)>0 AND (POSITION('+',VORW4)>0 AND Len(VORW4)>1)	Die Vorwahl sollte zumindest 1 Stelle haben!
E	VORW4=EMPTY	Falscher Wert in VORW4 (^VORW4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 und + an erster Stelle erlaubt!
E	VORW4=EMPTY	Falscher Wert in VORW4 (^VORW4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 erlaubt!
W	Len(VORW4)>0 AND (POSITION('+',VORW4)>0 AND Len(VORW4)>1)	Die Vorwahl sollte zumindest 1 Stelle haben!

ALTERSFRAGE

Erläuterungs-ID: Altersfrage

Wenn das berechnete Alter nicht mit dem Alter der befragten Person übereinstimmt, kontrollieren Sie bitte das Geburtsdatum. Wenn das Geburtsdatum falsch ist, geben Sie bei der Frage, ob das Geburtsdatum korrekt ist (Geburtstag_Korrektur), an, dass das Geburtsdatum nicht korrekt ist (Code 2). Danach können Sie das Geburtsdatum korrigieren.

Ausstieg_CAPI

Erläuterungs-ID: Ausstieg_CAPI

Vorläufige Codierungen Die folgenden Vercodungen sind nur vorläufig, d.h. der Ordnungsbegriff kann noch weiter bearbeitet werden. Bitte bei allen Kontaktversuchen, bei Adressen, die noch weiterbearbeitet werden in den Fragebogen einsteigen und mit dem zutreffenden vorläufigen Ausfallscode aussteigen. Codierung Beschreibung Habe niemanden angetroffen Bei diesem Kontaktversuch wurde niemand angetroffen. Keine auskunftsfähige Person anwesend Es werden bei diesem Kontaktversuch nur Kinder unter 16 Jahren, nicht zum Haushalt gehörige Personen oder aus sonstigen Gründen nicht auskunftsfähige Personen angetroffen. VORLÄUFIGE Verweigerung - Der Haushalt hat die Beteiligung an der Erhebung vorerst zwar verweigert, es soll aber noch versucht werden, den Haushalt zu einer Teilnahme zu bewegen. Nächster Schritt: Anforderung eines Motivationsbriefes Nur ein Teil der Personen wurde interviewt/erfasst Der Haushalt wurde noch nicht vollständig erfasst, die verbleibenden Personen werden zu einem späteren Zeitpunkt kontaktiert. Ein Termin soll vereinbart werden. Haushalt kann momentan auf Grund von Krankheit nicht antworten Haushalt kann bei diesem Kontaktversuch nicht befragt werden, ein neuer Termin soll vereinbart werden. Nachbearbeitung /Nachrecherche notwendig: Es fehlen noch Informationen, die Sie zu einem späteren Zeitpunkt eingegeben werden. Gestoppt Die Erhebung wird zeitlich unterbrochen weil Sie die Befragung zu einem späteren Zeitpunkt weiterführen wollen. Briefanforderung Der Haushalt hat keinen Avisobrief bekommen und möchte zunächst über die Erhebung informiert werden (erneuter Versand eines Avisobriefes, bei Sprachproblemen ev. BKS od. Türkisch) oder der Haushalt steht einer Teilnahme ablehnend gegenüber und soll überzeugt werden (Motivationsbrief). Nach dem Versand neuerliche Kontaktaufnahme.

Endgültige Codierungen Weitere Bearbeitung durch InterviewerIn nicht mehr möglich! Methodenänderung zu CATI/CAPI Der Haushalt möchte telefonisch/persönlich befragt werden oder wird die Befragung auf Türkisch/BKS durchführen. Habe niemanden angetroffen Es konnte nach min. drei Kontaktversuchen in unterschiedlichen Wochen, an unterschiedlichen Wochentagen, zu unterschiedlichen Uhrzeiten (Zeitintervall 3 h) kein Kontakt zum Haushalt hergestellt werden. Gesamter Haushalt ist während der Feldzeit vorübergehend abwesend Der Haushalt kann innerhalb der geplanten Feldzeit nicht erreicht werden (zB längerer Urlaub, Sommerwohnsitz)Mitarbeit verweigert Der Haushalt hat (trotz Motivationsbriefes) die Mitarbeit an der Erhebung verweigert, ohne die Befragung begonnen zu haben. Mitarbeit von Auskunftsperson abgebrochen Die Auskunftsperson hat die Mitarbeit an der Erhebung nach Beginn der Befragung verweigert.Kein/e Bewohner/in spricht genügend Deutsch, Bosnisch, Kroatisch, Serbisch oder Türkisch Die Erhebung kann auf Grund mangelnder Deutschkenntnisse nicht durchgeführt werden, die Sprachen der übersetzten Fragebögen werden ebenfalls nicht verstanden. Ein/e ÜbersetzerIn (älter als 14 Jahre) stand Vorort nicht zur Verfügung. Habe nie die auskunftsfähigen Haushaltsmitglieder angetroffen (über 16 Jahre und befragungsfähig) In min. drei Kontaktversuchen in unterschiedlichen Wochen, an unterschiedlichen Wochentagen, zu unterschiedlichen Uhrzeiten (Zeitintervall 3 h) wurden nur Kinder unter 16 Jahren, nicht zum Haushalt gehörige Personen oder aus sonstigen Gründen nicht auskunftsfähige Personen angetroffen. Ganzer Haushalt kann nicht antworten (Krankheit, Behinderung usw.) Haushalt kann auf Grund von Krankheit, Behinderung etc. nicht an der Erhebung teilnehmen.Zusätzliche Codierungen für Erstbefragung

Kein Zugang zur Adresse Trifft zu, wenn die Adresse bedingt durch Elementarereignisse (Hochwasser, Mure, Lawine) dauerhaft nicht zugänglich ist. Trifft nicht zu, wenn die Adresse nicht gefunden wird oder kein Zugang zum Haus/Wohnung aufgrund fehlender Glocke, Tor, etc. möglich ist.Adresse unauffindbar Adresse konnte aufgrund unzulänglicher Angaben nicht gefunden werden; zB Wohnung befindet sich in Stiege 3 aber im Haus gibt es nur Stiege 1 und 2.Alle Personen unter 16 Jahren Im Haushalt leben nur Personen unter 16 Jahren.

Wohnung leer stehend An der Stichprobenadresse ist keine Person wohnhaft. Gebäude nicht (mehr) existent An der Stichprobenadresse gibt es keine Wohnmöglichkeit (zB Abbruchgebäude, Parkplatz) Kein Bewohner mit Hauptwohnsitz An der Adresse wohnt niemand dauerhaft, unabhängig von der Wohnsitzmeldung (zB Wochenendhaus) Keine Wohnung An der Adresse wohnt kein Privathaushalt, das Gebäude wird gewerblich genutzt oder ist ein Anstaltshaushalt. Es sind keine separaten Haushalte oder eine Dienstwohnung vorzufinden.Zusätzliche Codierungen für Folgebefragung Alle Haushaltsmitglieder sind ins Ausland verzogen Kein Haushaltsmitglied hat seinen Lebensmittelpunkt mehr in einem österreichischen Privathaushalt. Es gibt keinen weiteren Kontakt. Neue Adresse muss recherchiert werden. Sie haben

D004010

Erläuterungs-ID: D004010

Ein Haushalt ist dann gegeben, wenn die Aufwendungen gemeinsam getragen werden, d.h. eine wirtschaftliche Einheit gegeben ist.Falls mehrere Haushalte in einer Wohnung vorgefunden werden, sind alle Haushalte getrennt zu befragen.Zu zählen sind alle im Haushalt lebenden Personen, egal ob miteinander verwandt oder nicht. Pendler, die wochentags aus arbeitsbezogenen Motiven nicht an der Stichprobenadresse wohnhaft sind, jedoch am Wochenende nach „Hause“ kommen, sind aufzunehmen.Als Haushaltsmitglieder gelten auch vorübergehend (maximal 6 Monate) abwesende Personen (z.B. Internatsschüler, Montagearbeiter), sofern eine aufrechte Beziehung zum Haushalt besteht und sie zu keinem anderen Haushalt gehören. Bei Studierenden, die am Studienort leben, ist diese Unterscheidung manchmal schwierig. Wenn die Aufenthalte der Studierenden eigentlich Besuche sind, da der Lebensmittelpunkt mit Nebenjob, Freundeskreis etc. am Studienort liegt, so sind diese keine Haushaltsmitglieder. Wenn sie aber ihren Lebensmittelpunkt im Heimatort haben, sind sie wie Pendler zu behandeln (s.o.).Länger als 6 Monate abwesende Haushaltsmitglieder sind nur zu zählen, wenn sie keinen anderen Haushalt haben und entweder Kinder oder Partner eines Haushaltsmitglieds sind (z.B. weil im Internat, beruflich ständig unterwegs, Soldat auf Auslandseinsatz mit unbekannter Dauer).Haushaltsmitglieder sind auch Besucher, Au-Pairs und Gäste, wenn sie sich länger als 6 Monate im Haushalt aufhalten, vorhaben länger als 6 Monate zu bleiben oder wenn Sie sonst keine Privatadresse haben (z.B. Großmutter, die zur Pflege vorübergehend einzieht, nur wenn sie länger als 6 Monate bleibt oder wenn sie ihren eigenen Haushalt aufgibt).

D005000

Erläuterungs-ID: D005000

Wenn der Name der Straße etc. geändert wurde, der Haushalt aber nicht wirklich umgezogen ist, ist Code 2 anzugeben.

GEBURTSTAG_KORREKTUR

Erläuterungs-ID: Geburtstag_Korrektur

Wenn das Geburtsdatum bei der letzten Befragung nicht korrekt erfasst wurde, geben Sie das hier ein (Code 2). Daraufhin kann in den Feldern für Geburtstag, -monat und -jahr die Korrektur durchgeführt werden.

H000000

Erläuterungs-ID: H000000

Die Auskunftsperson muss 1994 oder früher geboren sein. Die Auskunftsperson sollte während der Befragung nicht gewechselt werden! Erstbefragung: Die gewählte Person muss über den Haushalt gut Bescheid weiß; also über alle Haushaltsmitglieder, aber auch über Miete usw. Folgebefragung: die Auskunftsperson aus dem Vorjahr sollte wieder Auskunft geben, falls diese noch im Haushalt lebt. Wenn die Auskunftsperson aus dem Vorjahr nicht mehr zur Verfügung steht sollte eine andere erwachsene Stichprobenperson als Auskunftsperson gewählt werden. Ist keine andere Stichprobenperson vorhanden, ist eine erwachsene Nicht-Stichprobenperson auszuwählen. Ob eine Person Stichprobenperson ist, ist im Register in der Variable ‚Sample‘ ersichtlich (Code 1) oder im Blatt ‚Lastinfo‘.

H001000

Erläuterungs-ID: H001000

Freistehendes Haus: d.h. nicht an ein anderes Gebäude angebaut, außer Nebengebäude wie Geräteschuppen, Garage, udgl. Reihenhaus oder Doppelhaushälfte: ein Haus mit separatem Eingang, das mit mindestens einem anderen Gebäude aneinandergelagert ist. Anderes Gebäude: ein hauptsächlich nicht für Wohnzwecke genutztes Gebäude (z.B. Schulwartwohnung in der Schule)

H001010

Erläuterungs-ID: H001010

Es zählen die tatsächlichen Stockwerke: Keller/Souterrain = -1 Erdgeschoß=01. Stock=1 usw. Wenn es im Haus Mezzanin oder Hochparterre gibt: Erdgeschoß=0, Mezzanin/Hochparterre=1, 1. Stock=2 usw.). Bei Wohnungen über 2 Geschoße/Maisonettewohnung zählt das Stockwerk, in dem sich die Wohnungseingangstür befindet. Souterrain heißt, der Fußboden befindet sich unter dem Straßenniveau.

H001020

Erläuterungs-ID: H001020

Wird der Aufzug nicht benutzt, obwohl prinzipiell die Möglichkeit dazu bestünde, dann ist „ja“ anzugeben.

H001030

Erläuterungs-ID: H001030

Zählt ein Haus mehrere Stiegehäuser, dann ist die Zahl der Wohnungen jenes Stiegehäuses zu ermitteln, in dem die ausgewählte Wohnung liegt.

Für CAPI Erhebungspersonen: Kann die Auskunftsperson die Frage nicht beantworten, kann der/die InterviewerIn (bei einer persönlichen Befragung) die Frage nach eigener Einschätzung beantworten.

H002000

Erläuterungs-ID: H002000

Sollten nicht alle Haushaltsmitglieder gleich lange in der Wohnung leben, bitte von jenem Haushaltsmitglied ausgehen, das am längsten in der Wohnung lebt.

H002010

Erläuterungs-ID: H002010

Es ist das ursprüngliche Errichtungsjahr anzugeben. Wurde das Gebäude völlig erneuert, (z.B. nur die Außenmauern sind stehen geblieben), ist das Jahr der Neuinstandsetzung anzugeben. Bauliche Veränderungen wie Fenstererneuerung, Schaffung eines Aufzugs und Fassadenänderung (z.B. Wärmedämmung), Dachausbau, Zubau werden NICHT darunter verstanden.

H003000

Erläuterungs-ID: H003000

Die Wohnnutzfläche beinhaltet nur jene Fläche, die tatsächlich bewohnbar ist, inklusive aller Nebenräume (z.B. Abstellraum in der Wohnung, Badezimmer). NICHT dazu zählen: • Loggia, Balkon, Terrasse, • nicht ausgebaute Kellerräume (z.B. Werkstatt, Abstellraum, Waschküche, Garage), • nicht ausgebaute Dachböden (z.B. Abstellraum), • betrieblich genutzte Räume (z.B. Zimmer, die immer für die Vermietung an Gäste bestimmt sind, Ordinations-, Kanzleiräume). Wenn mehr als ein Haushalt in einer Wohnung lebt, zählen für jeden Haushalt die Quadratmeter der jeweils allein genutzten Räume. Die Quadratmeter der gemeinschaftlich genutzten Räume werden nur für den Haushalt gezählt, der Eigentümer bzw. (Haupt-)Mieter ist. Falls einer der Haushalte nur einen gemeinschaftlich genutzten Raum benutzt, sind für diesen Haushalt die Quadratmeter dieses Raumes anzugeben, auch wenn er nicht Eigentümer bzw. (Haupt-)Mieter ist.

H004000

Erläuterungs-ID: H004000

Ein Wohnraum muss mindestens 4 m² groß und mehr als 2 m hoch sowie (auch) von innen begehbar und in bewohnbarem Zustand sein. Als Wohnraum zählen NICHT: - Küche- WC- Bad- Gang- Abstellraum- nicht ausgebaute Kellerräume (z.B. Werkstatt, Abstellraum, Waschküche, Garage)- nicht ausgebaute Dachböden (z.B. Abstellraum)- ausschließlich beruflich genutzte Räume Eine Kombination aus Küche und Wohnraum gilt als 1 Raum. Küchen, in denen ständig ein kleiner Tisch und/oder Sitzgelegenheiten aufgestellt sind, die aber dennoch vorwiegend zum Kochen (und Essen) verwendet werden, gelten NICHT als Wohnräume. Wenn mehr als ein Haushalt in einer Wohnung lebt, zählen für jeden Haushalt die jeweils allein genutzten Räume. Die gemeinschaftlich genutzten Räume werden nur für den Haushalt gezählt, der Eigentümer/(Haupt-)Mieter ist. Für jeden Haushalt ist aber mindestens 1 Raum anzugeben.

H004010

Erläuterungs-ID: H004010

Die Küche ist ein Raum, der vorwiegend zum Kochen (und Essen) verwendet wird. Wohnküchen sind Kombinationen aus Küchen und Wohnraum (z.B. offene Verbindung mit einem Wohnraum). Wurde die Küche in der vorangegangenen Frage angegeben, dann ist hier „Nein“ einzugeben.

H005010

Erläuterungs-ID: H005010

Es muss innerhalb der Wohnung (z. B. in der Küche, Bad) mindestens eine Möglichkeit der Wasserentnahme bestehen.

H005020**Erläuterungs-ID: H005020**

Als WC werden auch entsprechende Installationen in anderen Räumen (z. B. WC im Badezimmer) gewertet. Es werden nur WCs innerhalb der Wohnung erhoben.

H005030**Erläuterungs-ID: H005030**

Anzugeben sind auch nachträglich installierte Duschen bzw. Badewannen. Es werden nur Duschen bzw. Badewannen innerhalb der Wohnung erhoben.

H005040**Erläuterungs-ID: H005040**

Anzugeben sind auch nachträglich eingebaute Badezimmer.

H005060**Erläuterungs-ID: H005060**

Muss zum Wohnhaus bzw. zur Wohnhausanlage gehören. Es geht nicht darum, ob die Möglichkeit besteht, einen Garagenplatz oder Abstellplatz zu mieten, sondern ob der Haushalt über ein Nutzungsrecht verfügt. Bei HauseigentümerInnen kann der Stellplatz durchaus eine Hauseinfahrt oder ein Teil des Hofes sein. Parkmöglichkeiten außerhalb der Hausanlagen (z.B. auf einer öffentlichen Verkehrsfläche) zählen NICHT als Garage/Auto-Abstellplatz.

H005110**Erläuterungs-ID: H005110**

Ein eigener Garten muss an das Haus/die Wohnung angrenzen.

H006010**Erläuterungs-ID: H006010**

Probleme beziehen sich nur auf die Wohnung selbst. Es geht um den objektiven Zustand der Wohnung. Es geht auch um Probleme, die momentan bestehen, aber voraussichtlich nicht Dauerzustand werden (z.B. Wasserschäden durch Dacherneuerung).

H006020**Erläuterungs-ID: H006020**

Probleme beziehen sich nur auf die Wohnung selbst. Es müssen nicht alle Räume von dem Problem betroffen sein. Es geht auch um Probleme, die momentan bestehen, aber voraussichtlich nicht Dauerzustand werden. Persönliches Empfinden der Auskunftsperson.

H006030**Erläuterungs-ID: H006030**

Probleme beziehen sich auf die Wohnung. Lärm durch Nachbarn kann sein: • Lärm aus benachbarten Wohnungen, • im Stiegenhaus oder durch Wasserleitungen. Lärm von draußen kann sein: • Straßenlärm, • Lärm durch Flugzeuge oder Züge, • Lärm durch Arbeiten in der Landwirtschaft, Gewerbebetriebe, • durch Gaststätten oder öffentliche Plätze. Es geht auch um Probleme, die momentan bestehen, aber voraussichtlich nicht Dauerzustand werden (z.B. 3 Monate lang eine Baustelle in der Nähe). Persönliches Empfinden der Auskunftsperson, ob der Lärm für den Haushalt ein Problem darstellt.

H006040**Erläuterungs-ID: H006040**

Verursacht durch Verkehr oder Industrieanlagen. Probleme beziehen sich auf das Wohnumfeld. Probleme sind zum Beispiel: • Straßenstaub; • Abgase; • Rauch, • Gestank von Fabriken, • Gestank aus der Kanalisation oder durch Abfälle, • verschmutztes Trinkwasser, • verunreinigte Flüsse etc. Es geht auch um Probleme, die momentan bestehen, aber voraussichtlich nicht Dauerzustand werden (z.B. Feinstaub, 3 Monate lang eine Baustelle in der Nähe). Persönliches Empfinden der Auskunftsperson, ob Verschmutzungen oder andere Umweltprobleme für den Haushalt ein Problem darstellen.

H006050**Erläuterungs-ID: H006050**

Probleme beziehen sich nur auf das Wohnumfeld. Es geht um Benehmen, das von üblichen Verhaltensweisen abweicht, z.B. Diebstahl, Drogenhandel, aggressive, pöbelnde Personen. Es geht auch um Probleme, die momentan bestehen, aber voraussichtlich nicht Dauerzustand werden (z.B. Großveranstaltung). Persönliches Empfinden der Auskunftsperson.

H007000**Erläuterungs-ID: H007000**

Maßgeblich ist das Rechtsverhältnis des Haushalts an der Wohnung. Hauseigentum: Eines oder mehrere Mitglieder des Haushalts ist/sind EigentümerInnen des Hauses. Hauseigentum ist nur dann anzugeben, wenn auch das Grundstück, auf dem das Haus steht, einem Mitglied oder mehreren Mitgliedern des Haushalts gehört (Eintragung im Grundbuch als Hauseigentum). Wohnungseigentum: Eines oder mehrere Mitglieder des Haushaltes ist/sind Miteigentümer des Hauses, indem sich die Wohnung befindet. Wohnungseigentum ist dann anzugeben, wenn das Grundstück, auf dem das Haus steht, NICHT einem oder mehreren Mitgliedern des Haushalts gehört. Wohnungseigentum ist nur dann anzugeben, wenn Eigentumstitel besteht (z.B. Genossenschaftswohnung mit Eigentumsoption; maßgeblich ist die Eintragung im Grundbuch als Wohnungseigentum). Hauptmiete einer Gemeindewohnung: Vermieter bzw. Eigentümer des Miethauses ist eine Gemeinde. Hauptmiete einer Genossenschaft oder gemeinnützigen Bauvereinigung: Vermieter bzw. Eigentümer des Miethauses ist eine Genossenschaft oder gemeinnützige Bauvereinigung. Hierzu zählen auch Vermieter, die ihre Gemeinnützigkeit aufgegeben haben (z.B. BUWOG). Genossenschaft ist auch dann anzugeben, wenn eine Kaufoption besteht, aber noch keine Eintragung im Grundbuch erfolgte. Andere Hauptmiete: Ist der Vermieter bzw. Eigentümer eine Privatperson oder sonstige juristische Person (z.B. Bank, Verschönerung), ist andere Hauptmiete anzugeben. Dienst- und Naturalwohnung: z.B. Schulwartwohnung, Hausbesorgerwohnung, Auszüglerwohnung bzw. Ausgedinge. Untermiete: Wird eine Hauptmietwohnung oder Teile davon weitervermietet, dann ist Untermiete anzugeben. Mietfreies Haus oder Wohnung: Mietfrei ist dann anzugeben, wenn der Haushalt nicht selbst Eigentümer ist, jedoch keine Miete bezahlt. Haus- bzw. Wohnungsbetriebskosten (z.B. Lift, Müllabfuhr, etc.) werden aber vom Haushalt selbst bezahlt. Z.B. Wohnung wird durch Verwandte zur Verfügung gestellt oder jemand außerhalb des Haushalts zahlt die Miete direkt an den Vermieter, nur Haus- oder Wohnungsbetriebskosten werden durch den Haushalt getragen. Unentgeltliches Wohnverhältnis: Ist anzugeben, wenn der Haushalt weder Miete noch Wohnungsbetriebskosten bezahlt (z.B. Eigentumswohnung der Eltern, in der die Kinder kostenlos wohnen). Wenn ein Haus auf einem Pachtgrund gebaut wurde, dann ist nur das Rechtsverhältnis bezüglich des Hauses relevant: der Haushalt kann z.B. trotzdem Hauseigentümer sein.

H007010**Erläuterungs-ID: H007010**

Befristung: Der Mietvertrag wurde auf eine bestimmte Dauer abgeschlossen und das Mietverhältnis erlischt nach Ablauf der Frist ohne Kündigung.

H008001**Erläuterungs-ID: H008001**

NUR Kredite im Zusammenhang mit Errichtung/Schaffung von Wohnraum jener Wohnung, in der der Haushalt lebt (befragt wird) NUR Kredite, die vom Haushalt selbst aufgenommen wurden. NICHT Zahlungen an eine Genossenschaft für einen von der Genossenschaft aufgenommenen Kredit, NICHT Kredite für Wohnungseinrichtung oder Sanierung, NICHT zinslose Kredite/Geldleihen.

H008014**Erläuterungs-ID: H008014**

Bei endfälligen Krediten sollte hier nur die Zahlung der Zinsen angegeben werden.

H008100**Erläuterungs-ID: H008100**

Arten von Krediten:- Bauspardarlehen: Von einer Bausparkasse gewährtes Darlehen zumeist zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung. - Wohnbauförderungsdarlehen/Landesförderung: Vom jeweiligen Bundesland gewährtes Darlehen zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung. - Bank- oder sonstiger Kredit: Von einer Bank oder sonstigen Institution gewährter Kredit zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung. Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde ist die Art des „neuen“ Kredites anzuführen.

H008140**Erläuterungs-ID: H008140**

Mit Gesamtsumme ist der Betrag gemeint, den man zu Beginn der Laufzeit aufgenommen hat. NICHT den Betrag der zu zahlenden Zinsen dazu zählen. Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde ist die Gesamtsumme des „neuen“ Kredites anzuführen. Wenn die Kreditsumme in Schilling angegeben wird, z.B. weil der Kredit vor der Euro-Einführung aufgenommen wurde, muss der Schillingbetrag vor der Eingabe in Euro umgerechnet werden. 1 Euro = 13,7603 Schilling Beispiel: 150.000 ATS / 13,7603 = 10.901 Euro 500.000 ATS / 13,7603 = 36.336 Euro 1.000.000 ATS / 13,7603 = 72.673 Euro

H008140_1_OPEN**Erläuterungs-ID: H008140_1_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal. Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen. Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

H008140_2_OPEN**Erläuterungs-ID: H008140_2_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal. Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen. Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

H008140_3_OPEN**Erläuterungs-ID: H008140_3_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal. Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen. Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

H008150**Erläuterungs-ID: H008150**

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde ist die Gesamtlaufzeit des „neuen“ Kredites anzuführen.

H008150_OPEN**Erläuterungs-ID: H008150_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal. Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen. Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

H008200**Erläuterungs-ID: H008200**

Arten von Krediten:- Bauspardarlehen: Von einer Bausparkasse gewährtes Darlehen zumeist zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung. - Wohnbauförderungsdarlehen/Landesförderung: Vom jeweiligen Bundesland gewährtes Darlehen zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung - Bank- oder sonstiger Kredit: Von einer Bank oder sonstigen Institution gewährter Kredit zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde ist die Art des „neuen“ Kredites anzuführen.

H008240**Erläuterungs-ID: H008240**

Mit Gesamtsumme ist der Betrag gemeint, den man zu Beginn der Laufzeit aufgenommen hat. NICHT den Betrag der zu zahlenden Zinsen dazu zählen. Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde ist die Gesamtsumme des „neuen“ Kredites anzuführen. Wenn die Kreditsumme in Schilling angegeben wird, z.B. weil der Kredit vor der Euro-Einführung aufgenommen wurde, muss der Schillingbetrag vor der Eingabe in Euro umgerechnet werden. 1 Euro = 13,7603 Schilling Beispiel: 150.000 ATS / 13,7603 = 10.901 Euro 500.000 ATS / 13,7603 = 36.336 Euro 1.000.000 ATS / 13,7603 = 72.673 Euro

H008250**Erläuterungs-ID: H008250**

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde ist die Gesamtlaufzeit des „neuen“ Kredites anzuführen.

H008300**Erläuterungs-ID: H008300**

Arten von Krediten:- Bauspardarlehen: Von einer Bausparkasse gewährtes Darlehen zumeist zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung. - Wohnbauförderungsdarlehen/Landesförderung: Vom jeweiligen Bundesland gewährtes Darlehen zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung - Bank- oder sonstiger Kredit: Von einer Bank oder sonstigen Institution gewährter Kredit zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde ist die Art des „neuen“ Kredites anzuführen.

H008340**Erläuterungs-ID: H008340**

Mit Gesamtsumme ist der Betrag gemeint, den man zu Beginn der Laufzeit aufgenommen hat. NICHT den Betrag der zu zahlenden Zinsen dazu zählen. Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde ist die Gesamtsumme des „neuen“ Kredites anzuführen. Wenn die Kreditsumme in Schilling angegeben wird, z.B. weil der Kredit vor der Euro-Einführung aufgenommen wurde, muss der Schillingbetrag vor der Eingabe in Euro umgerechnet werden. 1 Euro = 13,7603 Schilling Beispiel: 150.000 ATS / 13,7603 = 10.901 Euro 500.000 ATS / 13,7603 = 36.336 Euro 1.000.000 ATS / 13,7603 = 72.673 Euro

H008350**Erläuterungs-ID: H008350**

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde ist die Gesamtlaufzeit des „neuen“ Kredites anzuführen.

H010000**Erläuterungs-ID: H010000**

Zahlungsrückstände, die entstanden sind, weil Rückzahlungen auf Grund finanzieller Schwierigkeiten nicht geleistet worden sind. Die Antwort „Ja, einmal“ (Code 1) bedeutet, dass der Haushalt mit der Zahlung einer Rate im Rückstand war. Sobald mehrere aufeinanderfolgende Raten oder mehrere verschiedene Kreditrückzahlungen nicht bezahlt wurden, ist „Ja, zweimal oder öfter“ (Code 2) anzugeben. Diese Fälle sind als NEIN (Code 3) zu kodieren: Wenn aus Zeitgründen, Krankheit, Vergessen etc. nicht rechtzeitig bezahlt wurde oder wenn Zahlungen durch (Um)Schulden möglich waren (Geld von Bank, Verwandten, Freunden).

H013010**Erläuterungs-ID: H013010**

Hier soll die (subjektive) Einschätzung des Befragten über die Höhe der fiktiven Miete erhoben werden.

H013020**Erläuterungs-ID: H013020**

Zahlungsrückstände, die entstanden sind, weil Zahlungen auf Grund finanzieller Schwierigkeiten nicht geleistet worden sind. Die Antwort „Ja, einmal“ (Code 1) bedeutet, dass der Haushalt mit der Zahlung einer Rate im Rückstand war. Sobald mehrere aufeinanderfolgende Raten nicht bezahlt wurden, ist „Ja, zweimal oder öfter“ (Code 2) anzugeben. Diese Fälle sind als NEIN (Code 3) zu kodieren: Wenn aus Zeitgründen, Krankheit, Vergessen etc. nicht rechtzeitig bezahlt wurde oder wenn Zahlungen durch (Um)Schulden möglich waren (Geld von Bank, Verwandten, Freunden).

H015001**Erläuterungs-ID: H015001**

Nur Kredite im Zusammenhang mit Errichtung/Schaffung von Wohnraum jener Wohnung, in der der Haushalt lebt (befragt wird), und nur Kredite, die vom Haushalt selbst aufgenommen wurden. Auch Mieter können zB für Sanierungen Kredite aufgenommen haben. NICHT Zahlungen an eine Genossenschaft für einen von der Genossenschaft aufgenommenen Kredit, NICHT Kredite für Wohnungseinrichtung oder Sanierung, NICHT zinslose Kredite/Geldleihen.

H015014**Erläuterungs-ID: H015014**

Bei endfälligen Krediten sollte hier nur die Zahlung der Zinsen angegeben werden. Falls das nicht möglich ist, Gesamtbetrag angeben und bei entsprechender Frage angeben, dass auch die Zahlungen in den Tilgungsträger enthalten sind.

H015100**Erläuterungs-ID: H015100**

Arten von Krediten:- Bauspardarlehen: Von einer Bausparkasse gewährtes Darlehen zumeist zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung.- Wohnbauförderungsdarlehen/Landesförderung: Vom jeweiligen Bundesland gewährtes Darlehen zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung- Bank- oder sonstiger Kredit: Von einer Bank oder sonstigen Institution gewährter Kredit zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde ist die Art des „neuen“ Kredites anzuführen.

H015140**Erläuterungs-ID: H015140**

Mit Gesamtsumme ist der Betrag gemeint, den man zu Beginn der Laufzeit aufgenommen hat. NICHT den Betrag der zu zahlenden Zinsen dazu zählen. Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde, ist die Gesamtsumme des „neuen“ Kredites anzuführen. Wenn die Kreditsumme in Schilling angegeben wird, z.B. weil der Kredit vor der Euro-Einführung aufgenommen wurde, muss der Schillingbetrag vor der Eingabe in Euro umgerechnet werden. 1 Euro = 13,7603 Schilling Beispiel: 150.000 ATS / 13,7603 = 10.901 Euro 500.000 ATS / 13,7603 = 36.336 Euro 1.000.000 ATS / 13,7603 = 72.673 Euro

H015140_1_OPEN**Erläuterungs-ID: H015140_1_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal. Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen. Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

H015140_2_OPEN**Erläuterungs-ID: H015140_2_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal. Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen. Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

H015140_3_OPEN**Erläuterungs-ID: H015140_3_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal. Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen. Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

H015150_OPEN**Erläuterungs-ID: H015150_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal. Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen. Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

H015200**Erläuterungs-ID: H015200**

Arten von Krediten:- Bauspardarlehen: Von einer Bausparkasse gewährtes Darlehen zumeist zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung.- Wohnbauförderungsdarlehen/Landesförderung: Vom jeweiligen Bundesland gewährtes Darlehen zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung- Bank- oder sonstiger Kredit: Von einer Bank oder sonstigen Institution gewährter Kredit zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde, ist die Art des „neuen“ Kredites anzuführen.

H015240**Erläuterungs-ID: H015240**

Mit Gesamtsumme ist der Betrag gemeint, den man zu Beginn der Laufzeit aufgenommen hat. NICHT den Betrag der zu zahlenden Zinsen dazu zählen. Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde, ist die Gesamtsumme des „neuen“ Kredites anzuführen. Wenn die Kreditsumme in Schilling angegeben wird, z.B. weil der Kredit vor der Euro-Einführung aufgenommen wurde, muss der Schillingbetrag vor der Eingabe in Euro umgerechnet werden. 1 Euro = 13,7603 Schilling Beispiel: 150.000 ATS / 13,7603 = 10.901 Euro 500.000 ATS / 13,7603 = 36.336 Euro 1.000.000 ATS / 13,7603 = 72.673 Euro

H015300**Erläuterungs-ID: H015300**

Arten von Krediten:- Bauspardarlehen: Von einer Bausparkasse gewährtes Darlehen zumeist zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung.- Wohnbauförderungsdarlehen/Landesförderung: Vom jeweiligen Bundesland gewährtes Darlehen zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung- Bank- oder sonstiger Kredit: Von einer Bank oder sonstigen Institution gewährter Kredit zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde, ist die Art des „neuen“ Kredites anzuführen.

H015340**Erläuterungs-ID: H015340**

Mit Gesamtsumme ist der Betrag gemeint, den man zu Beginn der Laufzeit aufgenommen hat. NICHT den Betrag der zu zahlenden Zinsen dazu zählen. Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde ist die Gesamtsumme des „neuen“ Kredites anzuführen. Wenn die Kreditsumme in Schilling angegeben wird, z.B. weil der Kredit vor der Euro-Einführung aufgenommen wurde, muss der Schillingbetrag vor der Eingabe in Euro umgerechnet werden.1 Euro = 13,7603 SchillingBeispiel: 150.000 ATS / 13,7603 = 10.901 Euro 500.000 ATS / 13,7603 = 36.336 Euro1.000.000 ATS / 13,7603 = 72.673 Euro

H015350**Erläuterungs-ID: H015350**

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde, ist die Gesamtlaufzeit des „neuen“ Kredites anzuführen.

H017000**Erläuterungs-ID: H017000**

Zahlungsrückstände, die entstanden sind, weil Rückzahlungen auf Grund finanzieller Schwierigkeiten nicht geleistet worden sind. Die Antwort „Ja, einmal“ (Code 1) bedeutet, dass der Haushalt mit der Zahlung einer Rate im Rückstand war. Sobald mehrere aufeinanderfolgende Raten oder mehrere verschiedene Kreditrückzahlungen nicht bezahlt wurden, ist „Ja, zweimal oder öfter“ (Code 2) anzugeben. Diese Fälle sind als NEIN (Code 3) zu kodieren:Wenn aus Zeitgründen, Krankheit, Vergessen etc. nicht rechtzeitig bezahlt wurde oder wenn Zahlungen durch (Um)Schulden möglich waren (Geld von Bank, Verwandten, Freunden).

H020030**Erläuterungs-ID: H020030**

Zahlungsrückstände, die entstanden sind, weil Zahlungen auf Grund finanzieller Schwierigkeiten nicht geleistet worden sind. Die Antwort „Ja, einmal“ (Code 1) bedeutet, dass der Haushalt mit der Zahlung einer Rate im Rückstand war. Sobald mehrere aufeinanderfolgende Raten oder mehrere verschiedene Kreditrückzahlungen nicht bezahlt wurden, ist „Ja, zweimal oder öfter“ (Code 2) anzugeben. Diese Fälle sind als NEIN (Code 3) zu kodieren:Wenn aus Zeitgründen, Krankheit, Vergessen etc. nicht rechtzeitig bezahlt wurde oder wenn Zahlungen durch (Um)Schulden möglich waren (Geld von Bank, Verwandten, Freunden).

H021000**Erläuterungs-ID: H021000**

Hier soll die (subjektive) Einschätzung des Befragten über die Höhe der fiktiven Miete erhoben werden.

H024000**Erläuterungs-ID: H024000**

Maßgeblich ist der jeweilige regionale Wohnungsmarkt, nicht nur der so genannte „freie Markt“Ein deutlich reduzierter Mietzins liegt vor, wenn entweder - eine Wohnung bewusst zu einem erheblich unter dem Marktwert liegenden Zins vermietet wird (z.B. durch die Kirche, den Dienstgeber oder Verwandte), - oder wenn der Mietzins deutlich unter dem für vergleichbare Wohnungen üblichen Betrag liegt und auf Grund von Gesetzen eine reale Mietzinserrhöhung verhindert wird ("Friedenszins").

H025000**Erläuterungs-ID: H025000**

Hier soll die (subjektive) Einschätzung des Befragten über die Höhe des fiktiven Wohnungsaufwandes erhoben werden.

H026000**Erläuterungs-ID: H026000**

Zahlungsrückstände, die entstanden sind, weil Mietzahlungen auf Grund finanzieller Schwierigkeiten nicht geleistet worden sind. Die Antwort „Ja, einmal“ (Code 1) bedeutet, dass der Haushalt mit der Zahlung einer Rate im Rückstand war. Sobald mehrere aufeinanderfolgende Raten nicht bezahlt wurden, ist „Ja, zweimal oder öfter“ (Code 2) anzugeben. Diese Fälle sind als NEIN (Code 3) zu kodieren:Wenn aus Zeitgründen, Krankheit, Vergessen etc. nicht rechtzeitig bezahlt wurde oder wenn Zahlungen durch (Um)Schulden möglich waren (Geld von Bank, Verwandten, Freunden).

H028000**Erläuterungs-ID: H028000**

Es geht um das subjektive Empfinden des/der Befragten. Zu den Wohnkosten zählen Rückzahlungen für Kredite und Darlehen für Hausbesitzer und Mietzahlungen für Mieter.Nur aktuelle Wohnkosten, NICHT Zahlungsrückstände.AUCH laufende Kosten für Strom, Energie, Wasser, Müllentsorgung, Erhaltungsarbeiten und Reparaturen. Es geht nur um Wohnkosten, die tatsächlich bezahlt werden.

Wenn Rückstände bei Kreditrückzahlungen entstanden sind, sind diese nicht zu berücksichtigen.OHNE Telefonkosten.

H029000**Erläuterungs-ID: H029000**

Wohnnebenkosten mit HeizungOHNE Telefonkosten.Zahlungsrückstände, die entstanden sind, weil Wohnnebenkosten auf Grund finanzieller Schwierigkeiten nicht geleistet worden sind. Die Antwort „Ja, einmal“ (Code 1) bedeutet, dass der Haushalt mit der Zahlung einer Rate im Rückstand war. Sobald mehrere aufeinanderfolgende Raten oder mehrere verschiedene Zahlungen nicht bezahlt wurden, ist „Ja, zweimal oder öfter“ (Code 2) anzugeben. Diese Fälle sind als NEIN (Code 3) zu kodieren:Wenn aus Zeitgründen, Krankheit, Vergessen etc. nicht rechtzeitig bezahlt wurde oder wenn Zahlungen durch (Um)Schulden möglich waren (Geld von Bank, Verwandten, Freunden).

H029010**Erläuterungs-ID: H029010**

Wohnnebenkosten OHNE Heizung OHNE Telefonkosten. Zahlungsrückstände, die entstanden sind, weil Wohnnebenkosten auf Grund finanzieller Schwierigkeiten nicht geleistet worden sind. Die Antwort „Ja, einmal“ (Code 1) bedeutet, dass der Haushalt mit der Zahlung einer Rate im Rückstand war. Sobald mehrere aufeinanderfolgende Raten oder mehrere verschiedene Zahlungen nicht bezahlt wurden, ist „Ja, zweimal oder öfter“ (Code 2) anzugeben. Diese Fälle sind als NEIN (Code 3) zu kodieren: Wenn aus Zeitgründen, Krankheit, Vergessen etc. nicht rechtzeitig bezahlt wurde oder wenn Zahlungen durch (Um)Schulden möglich waren (Geld von Bank, Verwandten, Freunden).

H030001**Erläuterungs-ID: H030001**

Gemeint sind nur Zuschüsse die vom Bundesland oder der Gemeinde ausbezahlt werden, zB Wohnbeihilfe, Mietzinsbeihilfe, Heizkostenzuschuss
Nicht gemeint sind Zuschüsse vom Bund; NICHT Wohnbauförderung
Gemeint sind nur Zuschüsse zu den laufenden Wohnkosten, NICHT einmalige Förderungen zB für Sanierung, Einbau einer neuen Gastherme, Solarpaneele

H032010**Erläuterungs-ID: H032010**

Sollte dies auf mehrere Personen zutreffen, bei der nächsten Frage eine zusätzliche Person angeben Wenn die Person unter 16 Jahre alt ist, oder Mieter/Eigentümer kein Haushaltsmitglied ist, dann ist das Haushaltsmitglied anzugeben, das die finanzielle Verantwortlichkeit für das Haus/die Wohnung trägt. Zum Beispiel die Person, die dafür sorgt, dass Wohnnebenkosten bezahlt werden oder Rechnungen an die zahlende Person weitergeleitet werden.

H033000**Erläuterungs-ID: H033000**

AUCH Ratenkäufe, Leasingverträge, Zahlungen mit Kreditkarte. AUCH Rückzahlungsverpflichtungen für Kredite, um Lebenshaltungskosten wie Nahrungsmittel, Heizkosten, Miete bezahlen zu können. Es sind Kredite, Ratenzahlungen aller Haushaltsmitglieder zu berücksichtigen! Rückzahlungsverpflichtungen für Konsumgüter oder Dienstleistungen, z.B. Autos, Urlaub, Möbel, Elektrogeräte, Unternehmerische Tätigkeit, Bildung etc. Solche kurz- oder mittelfristigen Kredite, die der Finanzierung von Konsumausgaben dienen, werden als Konsumkredite bezeichnet, sie können auch in Form von Leasing oder Ratenzahlungen gewährt werden. Leasing ist die Überlassung von Gütern gegen laufendes Benutzungsentgelt. Der Leasing-vertrag verpflichtet den Leasingnehmer zur Zahlung einer monatlichen Leasingrate. Ratenkäufe: die Ware wird vor der vollständigen Bezahlung an den/die Käufer/in übergeben und das Entgelt in Teilzahlungen entrichtet. Ratenzahlungen werden vor allem von Versandhäusern angeboten. Rückzahlungsverpflichtungen für die Sanierung von Wohnraum (Renovierung des Wohnzimmers, Sanierung der Heizung etc. NICHT Rückzahlungsverpflichtungen, die im Zusammenhang mit der Errichtung/-Schaffung von Wohnraum in der Hauptwohnung stehen. NICHT Leihgaben von Freunden oder Verwandten.

H033010**Erläuterungs-ID: H033010**

Hier sind nur kleinere Reparaturen anzuführen, größere Sanierungskredite sind bei den Wohnkrediten zu erfassen

H033020**Erläuterungs-ID: H033020**

Auto, Motorrad, sonstige größere Maschinen

H034000**Erläuterungs-ID: H034000**

Es geht um das subjektive Empfinden des/der Befragten. Es sind Kredite, Ratenzahlungen aller Haushaltsmitglieder zu berücksichtigen! Rückzahlungsverpflichtungen für Konsumgüter oder Dienstleistungen, z.B. Autos, Urlaub, Möbel, Elektrogeräte, Unternehmerische Tätigkeit, Bildung etc. NICHT Rückzahlungsverpflichtungen, die im Zusammenhang mit der Errichtung/-Schaffung von Wohnraum in der Hauptwohnung stehen. NICHT Leihgaben von Freunden oder Verwandten.

H035000**Erläuterungs-ID: H035000**

Zahlungsrückstände, die entstanden sind, weil Rückzahlungen auf Grund finanzieller Schwierigkeiten nicht geleistet worden sind. Die Antwort „Ja, einmal“ (Code 1) bedeutet, dass der Haushalt mit der Zahlung einer Rate im Rückstand war. Sobald mehrere aufeinanderfolgende Raten oder mehrere verschiedene Zahlungen nicht bezahlt wurden, ist „Ja, zweimal oder öfter“ (Code 2) anzugeben.

Diese Fälle sind als NEIN (Code 3) zu kodieren: Wenn aus Zeitgründen, Krankheit, Vergessen etc. nicht rechtzeitig bezahlt wurde oder wenn Zahlungen durch (Um)Schulden möglich waren (Geld von Bank, Verwandten, Freunden).

H036010**Erläuterungs-ID: H036010**

Bezieht sich nicht nur auf das Vorhandensein des Geräts, sondern auch auf die Möglichkeit, damit zu telefonieren und anfallende Rechnungen zu bezahlen.

Die Geräte sind auch „im Haushalt vorhanden“ wenn sie geliehen/geleast sind. Wenn aber ein Festnetztelefon nur am Arbeitsplatz vorhanden ist, dann Angabe "Nein" und der jeweilige Grund (Code 2 oder 3).

Mit anderen Haushalten gemeinschaftlich genutzte Geräte müssen angemessen/leicht zugänglich sein und für den Haushalt jederzeit benutzbar sein.

Wenn ein Haushalt das Gerät gar nicht braucht oder nicht verwenden könnte, ist "Haushalt will das nicht" (Code 3) einzutragen.

Wenn ein Gerät noch nicht im Haushalt vorhanden ist, aber schon bestellt ist, ist „Haushalt will das nicht“ (Code 3) einzutragen.

Wenn der Haushalt kein Festnetztelefon hat, weil er dafür die Grundgebühr bezahlen müsste: ist als „Nein, aus finanziellen Gründen“ zu vercoden.

H036030**Erläuterungs-ID: H036030**

Die Geräte sind auch „im Haushalt vorhanden“ wenn sie geliehen/geleast sind. Wenn aber ein Farbfernseher nur am Arbeitsplatz vorhanden ist, dann Angabe "Nein" und der jeweilige Grund (Code 2 oder 3). Mit anderen Haushalten gemeinschaftlich genutzte Geräte müssen angemessen/leicht zugänglich sein und für den Haushalt jederzeit benutzbar sein. Wenn ein Haushalt das Gerät gar nicht braucht oder nicht verwenden könnte, ist "Haushalt will das nicht" (Code 3) einzutragen. Wenn ein Gerät noch nicht im Haushalt vorhanden ist, aber schon bestellt ist, ist „Haushalt will das nicht“ (Code 3) einzutragen.

H036040**Erläuterungs-ID: H036040**

Die Geräte sind auch „im Haushalt vorhanden“ wenn sie geliehen/geleast sind. Wenn aber ein PC oder Laptop nur am Arbeitsplatz vorhanden ist, dann Angabe "Nein" und der jeweilige Grund (Code 2 oder 3). Mit anderen Haushalten gemeinschaftlich genutzte Geräte müssen angemessen/leicht zugänglich sein und für den Haushalt jederzeit benutzbar sein. Wenn ein Haushalt das Gerät gar nicht braucht oder nicht verwenden könnte, ist "Haushalt will das nicht" (Code 3) einzutragen. Wenn ein Gerät noch nicht im Haushalt vorhanden ist, aber schon bestellt ist, ist „Haushalt will das nicht“ (Code 3) einzutragen.

H036050**Erläuterungs-ID: H036050**

Leistung soll nur anhand der Kosten des Anschlusses/der Internetnutzung beurteilt werden; NICHT anhand der Kosten des verwendeten Geräts (PC etc.).

Der Anschluss ist auch „im Haushalt vorhanden“ wenn er geliehen/geleast ist. Wenn aber ein Internetanschluss nur am Arbeitsplatz vorhanden ist, dann Angabe "Nein" und der jeweilige Grund (Code 2 oder 3).

AUCH Internetverbindungen über Mobiltelefone, mobiles Internet etc.

Mit anderen Haushalten gemeinschaftlich genutzte Verbindungen müssen angemessen/leicht zugänglich sein und für den Haushalt jederzeit benutzbar sein.

Wenn ein Haushalt den Internetanschluss gar nicht braucht oder nicht verwenden könnte, ist "Haushalt will das nicht" (Code 3) einzutragen.

Wenn ein Anschluss noch nicht im Haushalt vorhanden ist, aber schon bestellt ist, ist „Haushalt will das nicht“ (Code 3) einzutragen.

H036060**Erläuterungs-ID: H036060**

Die Geräte sind auch „im Haushalt vorhanden“ wenn sie geliehen/geleast sind. Wenn aber ein DVD-Player nur am Arbeitsplatz vorhanden ist, dann Angabe "Nein" und der jeweilige Grund (Code 2 oder 3). Mit anderen Haushalten gemeinschaftlich genutzte Geräte müssen angemessen/leicht zugänglich sein und für den Haushalt jederzeit benutzbar sein. Wenn ein Haushalt das Gerät gar nicht braucht oder nicht verwenden könnte, ist "Haushalt will das nicht" (Code 3) einzutragen. Wenn ein Gerät noch nicht im Haushalt vorhanden ist, aber schon bestellt ist, ist „Haushalt will das nicht“ (Code 3) einzutragen.

H036070**Erläuterungs-ID: H036070**

Die Geräte sind auch „im Haushalt vorhanden“ wenn sie geliehen/geleast sind. Mit anderen Haushalten gemeinschaftlich genutzte Geräte müssen angemessen/leicht zugänglich sein und für den Haushalt jederzeit benutzbar sein. Wenn ein Haushalt das Gerät gar nicht braucht oder nicht verwenden könnte, ist "Haushalt will das nicht" (Code 3) einzutragen. Wenn ein Gerät noch nicht im Haushalt vorhanden ist, aber schon bestellt ist, ist „Haushalt will das nicht“ (Code 3) einzutragen.

H036080**Erläuterungs-ID: H036080**

Die Geräte sind auch „im Haushalt vorhanden“ wenn sie geliehen/geleast sind. Mit anderen Haushalten gemeinschaftlich genutzte Geräte müssen angemessen/leicht zugänglich sein und für den Haushalt jederzeit benutzbar sein. Wenn ein Haushalt das Gerät gar nicht braucht oder nicht verwenden könnte, ist "Haushalt will das nicht" (Code 3) einzutragen. Wenn ein Gerät noch nicht im Haushalt vorhanden ist, aber schon bestellt ist, ist „Haushalt will das nicht“ (Code 3) einzutragen. Wenn der Haushalt aufgrund von Platzmangel keinen Geschirrspüler hat, soll nach dem Hauptgrund dafür gefragt werden. Wenn Umzug in größere Wohnung nicht gewollt ist, ist "Haushalt will das nicht" einzugeben.

H036090**Erläuterungs-ID: H036090**

PKWs, die dem Haushalt langfristig zur privaten Nutzung zur Verfügung stehen, d.h. auch Firmen-PKWs zur privaten Nutzung oder geleaste PKWs. Wenn ein Firmen-PKW ausschließlich betrieblich genutzt wird oder ein Leihwagen kurzfristig ausgeborgt wird (z.B. für den Urlaub), dann Angabe "Nein" und der jeweilige Grund (Code 2 oder 3). Mit anderen Haushalten gemeinschaftlich genutzte PKWs müssen angemessen/leicht zugänglich sein und für den Haushalt jederzeit benutzbar sein. Wenn ein Haushalt einen PKW gar nicht braucht oder nicht verwenden könnte, ist "Haushalt will das nicht" (Code 3) einzutragen. Wenn ein PKW noch nicht im Haushalt vorhanden ist, aber schon bestellt ist, ist „Haushalt will das nicht“ (Code 3) einzutragen.

H037010**Erläuterungs-ID: H037010**

Es geht darum, ob der Haushalt finanziell in der Lage ist, sich eine Woche Urlaub für alle Haushaltsmitglieder zu leisten. Der Haushalt müsste für die jedes einzelne Mitglied eine Woche Urlaub finanzieren können, der Urlaub muss aber kein gemeinsamer Urlaub aller Haushaltsmitglieder sein. Ob der Haushalt tatsächlich einmal im Jahr Urlaub macht, ist dabei unerheblich.

H037020**Erläuterungs-ID: H037020**

Es geht darum, ob der Haushalt finanziell in der Lage ist, sich diese Dinge zu leisten. Ob der Haushalt tatsächlich jeden zweiten Tag Fleisch oder eine vollwertige vegetarische Speise isst, ist dabei unerheblich. Bei der Frage nach dem Leisten können von „Fisch, Fleisch oder Geflügel“ bzw. „vegetarischen Speisen“ geht es primär um hochwertige Produkte. Bei Vegetariern kann dies eine vegetarische Speise sein, die mit dem Stellenwert von Fisch, Fleisch oder Geflügel gleichzusetzen ist.

H037030**Erläuterungs-ID: H037030**

Es geht darum, ob der Haushalt finanziell in der Lage ist, sich diese Dinge zu leisten. Ob der Haushalt tatsächlich bei Bedarf neue Kleidung kauft, ist dabei unerheblich.

H037040**Erläuterungs-ID: H037040**

Es geht darum, ob der Haushalt finanziell in der Lage ist, sich diese Dinge zu leisten. Ob der Haushalt tatsächlich die gesamte Wohnung angemessen warm hält, ist dabei unerheblich.

H037050**Erläuterungs-ID: H037050**

Es geht darum, ob der Haushalt finanziell in der Lage ist, sich diese Dinge zu leisten. Ob der Haushalt tatsächlich einmal im Monat Freunde/Verwandte zu sich zum Essen einlädt, ist dabei unerheblich.

H037060**Erläuterungs-ID: H037060**

Es geht darum, ob der Haushalt das finanzielle Problem durch andere Möglichkeiten umgehen kann und trotzdem Urlaub machen kann.

Z.B. durch Urlaub bei Verwandten, Freunden, Bekannten, am Zweitwohnsitz Oder Finanzierung durch Verwandte, Freunde oder Subventionen/Zuschüsse Gemeint ist, ob für alle Haushaltsmitglieder die Möglichkeit für eine Woche Urlaub besteht. Der Urlaub muss kein gemeinsamer Urlaub aller Haushaltsmitglieder sein. Ob der Haushalt tatsächlich einmal im Jahr Urlaub macht, ist dabei unerheblich.

H038000**Erläuterungs-ID: H038000**

NUR durch laufendes Einkommen oder Rücklagen; NICHT durch Unterstützung durch Freunde, NICHT durch Kontoüberziehung,

NICHT durch Kredite, Kreditkarten-/Ratenzahlung, NICHT durch Zahlung mit Geld, das für andere Ausgaben vorgesehen war. Wenn der Haushalt Gegenstände verpfänden muss, um diese Ausgaben zu tätigen, ist er NICHT in der Lage, sie aus eigenen Mitteln zu bezahlen.

H039000**Erläuterungs-ID: H039000**

Subjektives Gefühl der Auskunftsperson. Das Netto-Haushaltseinkommen umfasst die Einkommen aller Haushaltsmitglieder, auch unregelmäßige. Dazu gehören Erwerbseinkommen, Pensionen, Sozialleistungen (z.B. Familienbeihilfe), private Geldleistungen usw. nach Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen. Auskommen bedeutet, dass der Haushalt alle regelmäßig anfallenden Ausgaben tätigen kann. Nicht dazu zu zählen sind geschäftliche Ausgaben und Ausgaben für Arbeiten in der Landwirtschaft.

H039004**Erläuterungs-ID: H039004**

Es geht darum, zu erfassen, was dem Haushalt alles an Geld zur Verfügung steht, noch vor Abzug allfälliger Ausgaben, wie Miete, etc.

Die Auskunftsperson muss also nur alle Einnahmen aller aktuellen Haushaltsmitglieder zusammenzählen.

H039005**Erläuterungs-ID: H039005**

Es geht darum, zu erfassen, was dem Haushalt alles an Geld zur Verfügung steht, noch vor Abzug allfälliger Ausgaben, wie Miete, etc.

Die Auskunftsperson muss also nur alle Einnahmen aller aktuellen Haushaltsmitglieder zusammenzählen.

H040000**Erläuterungs-ID: H040000**

Subjektive Einschätzung des Haushalts. Das Netto-Haushaltseinkommen umfasst die Einkommen aller Haushaltsmitglieder, auch unregelmäßige. Dazu gehören Erwerbseinkommen, Pensionen, Sozialleistungen (z.B. Familienbeihilfe), private Geldleistungen usw. nach Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen. Der Haushalt soll hier den Gesamtbetrag der Ausgaben berücksichtigen, also Miete, KFZ, Lebensmittel, usw. Nicht berücksichtigt werden sollen Kosten für ein eigenes Unternehmen/ landwirtschaftlichen Betrieb.

H059001**Erläuterungs-ID: H059001**

Gemeint sind nur Familienleistungen die vom Bundesland oder der Gemeinde ausbezahlt werden, zB Familienzuschüsse, Geburtenbeihilfe, Kleinkindbeihilfen, Schikurszuschüsse von der Gemeinde etc. NICHT Familienbeihilfe, NICHT Wochengeld, NICHT Karenzgeld/ Kinderbetreuungsgeld, NICHT staatliche Unterhaltsvorschüsse.

H059001_OPEN**Erläuterungs-ID: H059001**

Gemeint sind nur Familienleistungen die vom Bundesland oder der Gemeinde ausbezahlt werden, zB Familienzuschüsse, Geburtenbeihilfe, Kleinkindbeihilfen, Schikurszuschüsse von der Gemeinde etc. NICHT Familienbeihilfe, NICHT Wochengeld, NICHT Karenzgeld/ Kinderbetreuungsgeld, NICHT staatliche Unterhaltsvorschüsse.

H065011**Erläuterungs-ID: H068001**

Hier geht es darum zu erfassen, ob der Anspruch auf Unterhaltszahlungen vollständig, teilweise oder gar nicht erfüllt wurde. NUR Unterhaltszahlungen von Privatpersonen, NICHT staatliche Unterhaltsvorschüsse. Bei einer Frau mit zwei Kindern von zwei Vätern kann das erste Kind alle Unterhaltszahlungen erhalten haben, das zweite Kind nicht. In diesem Fall ist „teilweise“ anzugeben.

H065021**Erläuterungs-ID: H065021**

Der staatliche Unterhaltsvorschuss dient dazu, den Unterhalt von Kindern abzusichern, wenn ein Elternteil seinen Unterhaltsverpflichtungen nicht nachkommt. Die Höhe richtet sich nach dem Unterhaltstitel, beträgt für das Jahr 2011 jedoch maximal € 532,56 monatlich.

H068001**Erläuterungs-ID: H068001**

Hier geht es darum zu erfassen, ob der Anspruch auf Unterhaltszahlungen vollständig, teilweise oder gar nicht erfüllt wurde. NUR Unterhaltszahlungen von Privatpersonen, NICHT staatliche Unterhaltsvorschüsse. Bei einer Frau mit zwei Kindern von zwei Vätern kann das erste Kind alle Unterhaltszahlungen erhalten haben, das zweite Kind nicht. In diesem Fall ist „teilweise“ anzugeben.

H076011**Erläuterungs-ID: H076011**

Seit 1. September 2010 ersetzt die bedarfsorientierte Mindestsicherung (BMS) in den meisten Bundesländern die Sozialhilfe. Sie wird von den Bundesländern ausbezahlt. In Oberösterreich, der Steiermark und Kärnten wurde die BMS erst im Laufe des Jahres 2011 eingeführt, weshalb dort im Jahr 2011 der Bezug von Sozialhilfe und BMS möglich war. Mit der bedarfsorientierten Mindestsicherung (BMS) sollen all jene Menschen unterstützt werden, die für ihren Lebensunterhalt aus eigener Kraft nicht mehr aufkommen können. Es wird der notwendige monatliche Bedarf an Nahrung, Kleidung, Körperpflege, Beheizung und Strom, Hausrat, andere persönliche Bedürfnisse wie die angemessene soziale und kulturelle Teilhabe sowie Wohnbedarf mit einem jährlich neu festgelegten Geldbetrag ausgedrückt. Ein Anspruch auf die bedarfsorientierte Mindestsicherung kommt allerdings erst in Frage, wenn keine ausreichende finanzielle Absicherung durch andere Mittel (z.B. Einkommen, Leistungen aus der Sozialversicherung, Unterhalt etc.) oder Vermögen möglich ist. Der Bezug von BMS ist ergänzend zu Arbeitslosengeld oder Notstandshilfe möglich. Die bedarfsorientierte Mindestsicherung wird zwölfmal im Jahr ausgezahlt und betrug 2011 für Alleinstehende bzw. Alleinerziehende 752,94 Euro und für Paare 1.129,42 Euro. In diesen Beträgen ist bereits ein Anteil von 25 Prozent für die Wohnkosten enthalten. Einkommen, Arbeitslosengeld, Unterhaltszahlungen u. ä. werden jeweils angerechnet und reduzieren den ausbezahlten Betrag. Die Mindeststandards für Kinder werden in den Ländern unterschiedlich hoch geregelt.

H076021**Erläuterungs-ID: H076021**

Sozialhilfe (Hilfe zur Sicherung des Lebensunterhalts) war bis 2010 ein Teil der staatlichen sozialen Sicherung und wurde dann von der bedarfsorientierten Mindestsicherung abgelöst. Sie setzt dann ein, wenn ein Mensch nicht mehr in der Lage ist, seinen Lebensunterhalt aus eigenen Kräften oder anderen Quellen zu bestreiten. Erhoben werden auch Sozialhilfen von Gemeinden und anderen Institutionen (z.B. Kirche) sowie einmalige Unterstützungen. In Österreich sind die Länder für die Gewährung von Sozialhilfeleistungen zuständig. Sozialhilfe umfasst: Geldleistungen, Geldaushilfen, Mietbeihilfen, Heizbeihilfen, Eventuellen Sonderbedarf, Sachleistungen, Krankenhilfe, Hilfe für (werdende) Mütter, persönliche Hilfe, Beratung in allen Angelegenheiten. Die Geldleistungen zur Deckung des Lebensunterhaltes werden unter Zugrundelegung von Richtsätzen bemessen. In allen Ländern besteht ein Anspruch auf zusätzliche Leistungen zum jeweiligen Richtsatz zur (wenigstens teilweisen) Deckung des Bedarfes für Unterkunft. Darüber hinaus sind Sonderzahlungen vorgesehen, die zum Teil einer Zweckbindung unterliegen (z.B. für Beheizung, Bekleidung). Alle anderen möglichen Ansprüche müssen zuerst ausgenutzt werden, erst dann besteht Anspruch auf Sozialhilfe. Der Bezug einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung schließt den Anspruch auf eine Sozialhilfeleistung grundsätzlich nicht aus; hier sind Überschneidungen möglich.

H076031**Erläuterungs-ID: H076031**

Einmalige Leistungen der Sozialhilfe (oder Hilfe in besonderen Lebenslagen) umfasst Leistungen für Personen, die zur Bewältigung von außergewöhnlichen Schwierigkeiten in ihren persönlichen, familiären, wirtschaftlichen oder sozialen Verhältnissen der Hilfe bedürfen. Arten der Hilfe: Hilfe zur Schaffung einer wirtschaftlichen Lebensgrundlage; • nicht rückzahlbare Beihilfen Hilfe für Familien und alte Menschen • unverzinsliches Darlehen • nicht rückzahlbare Beihilfen Hilfe für Obdachlose Hilfe bei Gewalt durch Angehörige Hilfe bei Schuldenproblemen

H076041**Erläuterungs-ID: H076041**

Gemeint sind nur Bildungsleistungen, die vom Bundesland oder der Gemeinde ausbezahlt werden, z.B. Schülerbeihilfen, finanzielle Unterstützung zu Schulbeginn, Bildungsförderung; Schulstartgeld vom Bundesland NICHT Bildungskarenz/Weiterbildungsgeld vom AMS, Studienbeihilfe, NICHT Schulstartgeld vom Bund

H076041_OPEN**Erläuterungs-ID: H076041**

Gemeint sind nur Bildungsleistungen, die vom Bundesland oder der Gemeinde ausbezahlt werden, z.B. Schülerbeihilfen, finanzielle Unterstützung zu Schulbeginn, Bildungsförderung; Schulstartgeld vom Bundesland NICHT Bildungskarenz/Weiterbildungsgeld vom AMS, Studienbeihilfe, NICHT Schulstartgeld vom Bund

H077010**Erläuterungs-ID: H077010**

Fernheizung/Fernwärme/Nahwärme: Diese Heizanlagen befinden sich außerhalb des Hauses, des Gebäudes. Auch das Blockheizwerk (=Nahwärme), das mehrere Gebäude einer Wohnhausanlage mit Wärme versorgt, gehört hierzu.

H077020**Erläuterungs-ID: H077020**

Zentralheizung ist eine zentrale Heizungsanlage innerhalb des Gebäudes / der Wohnung. Dazu zählen: - Hauszentralheizung, d.i. eine zentrale Heizanlage außerhalb der Wohnung, aber innerhalb des Hauses. - Zentralheizung für eine einzelne Wohnung oder Etagenheizung, d.i. wenn die Wärmeversorgung der Wohnung durch einen zentralen Heizkessel (Therme) erfolgt, der sich innerhalb der Wohnung, etwa im Badezimmer oder in der Küche, befindet. - Passivhäuser: werden normalerweise über Solarenergie oder über eine Wärmepumpe (z.B. Umgebungswärme) beheizt.

HDAUER**Erläuterungs-ID: HDauer**

In der Dauer enthalten ist alles, was direkt für das Interview notwendig ist, also auch Zeit, die Respondenten zum Suchen von Unterlagen verwenden. NICHT enthalten sind Unterbrechungen der Befragung, die nichts mit dem Interview zu tun haben z.B. Respondenten sehen nach den Kindern, Telefonanrufe, Kaffeepause

HMONAT**Erläuterungs-ID: HMonat**

Bitte tragen Sie ein, in welchem Monat dieser Teil der Befragung durchgeführt wurde.

HTAG**Erläuterungs-ID: HTag**

Bitte tragen Sie ein, am wievielten Tag des Monats dieser Teil der Befragung durchgeführt wurde.

K000000**Erläuterungs-ID: K000000**

Dieser Fragebogen darf nicht vom Kind selbst beantworten werden. Die Auskunftsperson muss 1992 oder früher geboren sein. Die Auskunftsperson sollte während der Befragung nicht gewechselt werden! Erstbefragung: Die gewählte Person muss über die Kinderbetreuung Bescheid wissen. Folgebefragung: die Auskunftsperson aus dem Vorjahr sollte wieder Auskunft geben, falls diese noch im Haushalt lebt. Wenn die Auskunftsperson aus dem Vorjahr nicht mehr zur Verfügung steht sollte eine andere erwachsene Stichprobenperson als Auskunftsperson gewählt werden. Ist keine andere Stichprobenperson vorhanden, ist eine erwachsene Nicht-Stichprobenperson auszuwählen. Ob eine Person Stichprobenperson ist, ist in der Variable Sample ersichtlich (Code 1) oder im Blatt ‚Lastinfo‘.

K001010**Erläuterungs-ID: K001010**

Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw. wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.

K001020**Erläuterungs-ID: K001020**

Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw. wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.

K001030**Erläuterungs-ID: K001030**

Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw. wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.

K001060**Erläuterungs-ID: K001060**

Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw. wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.

K001070**Erläuterungs-ID: K001070**

Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw. wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.

K001080**Erläuterungs-ID: K001080**

Es ist unerheblich, ob die betreuenden Personen im Haushalt leben oder nicht. Wenn das Kind nicht bei den Eltern lebt, so sind hier nur die Stunden anzugeben, die nicht von der/den im Haushalt hauptsächlich für das Kind verantwortlichen Person(en) geleistet werden. z.B. Das Kind lebt bei der Familie seiner Tante. Die Tante und ihr Mann sind die Personen im Haushalt, die hauptsächlich für das Kind verantwortlich sind. Diese beiden Personen werden für diese Frage den Eltern gleichgestellt. Daher sind die Betreuungsstunden, die die Tante und ihr Mann leisten, nicht anzugeben. In diesem Fall sollten auch im Personenregister die Tante und ihr Mann als Pflegeeltern eingetragen werden. Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw. wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.

K002010**Erläuterungs-ID: K002010**

Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw. wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.

K002020**Erläuterungs-ID: K002020**

Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw. wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.

K002030**Erläuterungs-ID: K002030**

Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw. wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.

K002060**Erläuterungs-ID: K002060**

Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw. wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.

K002070**Erläuterungs-ID: K002070**

Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw. wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.

K002080**Erläuterungs-ID: K002080**

Es ist unerheblich, ob die betreuenden Personen im Haushalt leben oder nicht. Wenn das Kind nicht bei den Eltern lebt, so sind hier nur die Stunden anzugeben, die nicht von der/den im Haushalt hauptsächlich für das Kind verantwortlichen Person(en) geleistet werden. z.B. Das Kind lebt bei der Familie seiner Tante. Die Tante und ihr Mann sind die Personen im Haushalt, die hauptsächlich für das Kind verantwortlich sind. Diese beiden Personen werden für diese Frage den Eltern gleichgestellt. Daher sind die Betreuungsstunden, die die Tante und ihr Mann leisten, nicht anzugeben. In diesem Fall sollten auch im Personenregister die Tante und ihr Mann als Pflegeeltern eingetragen werden. Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw. wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.

K003000**Erläuterungs-ID: K003000**

Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw. wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.

K003000_1_OPEN**Erläuterungs-ID: K003000_1_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

K003000_2_OPEN**Erläuterungs-ID: K003000_2_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

K004000**Erläuterungs-ID: K004000**

Bitte die Anzahl der Pflichtstunden pro Woche angeben, OHNE Freifächer, Freistunden, Nachmittagsbetreuung in der Schule. Diese Stunden sind bei der nächsten Frage anzugeben. Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw. wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.

K005000**Erläuterungs-ID: K005000**

Unter Nachmittagsbetreuung fallen auch nicht verpflichtende Aktivitäten, die in der Schule stattfinden, z. B. Freistunden und Freifächer, Förderunterricht, Nachhilfestunden etc. Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw. wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.

K006000**Erläuterungs-ID: K006000**

Unter Nachmittagsbetreuung fallen auch nicht verpflichtende Aktivitäten, die in der Schule stattfinden, z. B. Freistunden und Freifächer, Förderunterricht, Nachhilfestunden etc. "Gewöhnliche Woche", d.h. wenn keine Ferien oder Feiertage sind. Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw. wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.

K007000**Erläuterungs-ID: K007000**

Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw. wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.

K008000**Erläuterungs-ID: K008000**

Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw. wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.

K008010**Erläuterungs-ID: K008010**

Bitte die Anzahl der Pflichtstunden pro Woche angeben, OHNE Freifächer, Freistunden, Nachmittagsbetreuung in der Schule. Diese Stunden sind bei der nächsten Frage anzugeben. Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw. wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.

K009000**Erläuterungs-ID: K009000**

Unter Nachmittagsbetreuung fallen auch nicht verpflichtende Aktivitäten, die in der Schule stattfinden, z. B. Freistunden und Freifächer, Förderunterricht, Nachhilfestunden etc. Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw. wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.

K009010**Erläuterungs-ID: K009010**

Unter Nachmittagsbetreuung fallen auch nicht verpflichtende Aktivitäten, die in der Schule stattfinden, z. B. Freistunden und Freifächer, Förderunterricht, Nachhilfestunden etc. "Gewöhnliche Woche", d.h. wenn keine Ferien oder Feiertage sind. Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw. wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.

K009010_1_OPEN**Erläuterungs-ID: K_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal. Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen. Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

K009010_2_OPEN**Erläuterungs-ID: K_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal. Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen. Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

K009010_OPEN**Erläuterungs-ID: K009010_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal. Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen. Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

K010004**Erläuterungs-ID: K010004**

Durchschnittliche monatliche Gesamtausgaben für Kinderbetreuung, d.h. inkl. Essensbeitrag. Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw. wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.

K010005**Erläuterungs-ID: K010005**

Durchschnittliche monatliche Gesamtausgaben für Kinderbetreuung, d.h. inkl. Essensbeitrag. Stufen lt. Liste 35. Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw. wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.

K011000**Erläuterungs-ID: K011000_F**

Die Staatsbürgerschaft bezieht sich auf die heutigen Grenzen z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!

Falls der Staat den Sie eintragen möchten nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A_Land eingeben“ ein.

K011000_F**Erläuterungs-ID: K011000_F**

Die Staatsbürgerschaft bezieht sich auf die heutigen Grenzen z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!

Falls der Staat den Sie eintragen möchten nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A_Land eingeben“ ein.

K012000**Erläuterungs-ID: K012000_F**

Die Staatsbürgerschaft bezieht sich auf die heutigen Grenzen z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!

Falls der Staat den Sie eintragen möchten nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A_Land eingeben“ ein.

K012000_F**Erläuterungs-ID: K012000_F**

Die Staatsbürgerschaft bezieht sich auf die heutigen Grenzen z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!

Falls der Staat den Sie eintragen möchten nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A_Land eingeben“ ein.

K013010**Erläuterungs-ID: K013010**

„Ja“ (Code 1) bedeutet, dass zumindest ein Sport- oder Freizeitgerät pro Kind im Haushalt vorhanden ist, das dem Alter und Entwicklungsstand entspricht.

Das Gerät muss dem Kind nicht gehören, es geht nur um die vorhandene Anzahl.

AUCH selbstgemachte Geräte.

Wenn es für ein Kind nicht vorhanden oder nicht leistbar ist, muss entsprechend „Nein, aus finanziellen Gründen“ (Code 2) oder „Nein, der Haushalt will das nicht“ (Code 3) angegeben werden.

K013020**Erläuterungs-ID: K013020**

Als Aktivitäten zählen
außer Haus stattfindende Aktivitäten,
für die Kosten für Eintritte, Ausrüstung, Fahrtkosten, Benutzungsgebühr, Vereinsbeiträge etc. anfallen.
Formale Organisation (z.B. Veranstaltung von Vereinen) ist nicht notwendig.

Verschiedene Aktivitäten sollen gemeinsam betrachtet werden, es muss sich nicht immer um die gleiche Aktivität handeln.

Die Regelmäßigkeit soll von der Auskunftsperson beurteilt werden.
Die Regelmäßigkeit kann je nach Aktivität unterschiedlich sein, aber alle Aktivitäten zusammen sollten mehrmals pro Jahr ausgeübt werden.

Wenn es für ein Kind nicht zutreffend oder nicht leistbar ist, muss entsprechend „Nein, aus finanziellen Gründen“ (Code 2) oder „Nein, der Haushalt will das nicht“ (Code 3) angegeben werden.

K013030**Erläuterungs-ID: K013030**

Es geht um Feste, die für das Kind persönlich veranstaltet werden,
NICHT Feste, die den gesamten Haushalt betreffen wie z.B. Weihnachten.

AUCH Feste, die außerhalb des Haushalts/der Wohnung stattfinden.

Wenn es für ein Kind nicht zutrifft oder nicht leistbar ist, muss entsprechend „Nein, aus finanziellen Gründen“ (Code 2) oder „Nein, der Haushalt will das nicht“ (Code 3) angegeben werden.

K013040**Erläuterungs-ID: K013040**

AUCH Einladungen zu Treffen außerhalb der Wohnung.

Wenn es für ein Kind nicht zutrifft oder nicht leistbar ist, muss entsprechend „Nein, aus finanziellen Gründen“ (Code 2) oder „Nein, der Haushalt will das nicht“ (Code 3) angegeben werden.

K013050**Erläuterungs-ID: K013050**

AUCH „Ja“ (Code 1), wenn die Teilnahme durch finanzielle Unterstützung z.B. durch Elternverein, Verwandte etc. oder geliehenes Geld möglich ist.

Wenn es für ein Kind nicht zutrifft oder nicht leistbar ist, muss entsprechend „Nein, aus finanziellen Gründen“ (Code 2) oder „Nein, der Haushalt will das nicht“ (Code 3) angegeben werden.

K014000_F**Erläuterungs-ID: K014000_F**

Der Geburtsort bezieht sich auf die heutigen Grenzen z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden! Falls der Staat den Sie eintragen möchten nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A_Land eingeben“ ein.

K014000_OPEN**Erläuterungs-ID: P_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein.
Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

K015000**Erläuterungs-ID: K015000**

Es soll das Jahr angegeben werden, seit dem das Kind ohne Unterbrechung in Österreich lebt. Ein Urlaub im Herkunftsland zählt nicht als Unterbrechung.

M004000(2012)**Erläuterungs-ID: M004000**

Selbsteinschätzung des/der RespondentIn

M008000(2012)**Erläuterungs-ID: M008000**

Gemeint sind hier nur Strom und Wärme, die nicht aus dem öffentlichen Netz gespeist werden (auch wenn diese durch erneuerbare Energie erzeugt wurden wie z.B. Ökostrom):- Holz: auch Hackschnitzel, Pellets, Holzbriketts u.ä.- Solarenergie = Sonnenenergie (thermisch – etwa zur Warmwasserbereitung oder Heizung, Photovoltaik – Stromgewinnung)- Geothermische Energie (Erdwärme), Wärmepumpen, Wärmetauscher- Andere Energieformen – mit Klartexteintrag, z.B. Wind, Biomasse, Umgebungswärme im Passivhaus mit Wärmepumpe etc.

M009000(2012)**Erläuterungs-ID: M008000**

Gemeint sind hier nur Strom und Wärme, die nicht aus dem öffentlichen Netz gespeist werden (auch wenn diese durch erneuerbare Energie erzeugt wurden wie z.B. Ökostrom):- Holz: auch Hackschnitzel, Pellets, Holzbriketts u.ä.- Solarenergie = Sonnenenergie (thermisch – etwa zur Warmwasserbereitung oder Heizung, Photovoltaik – Stromgewinnung)- Geothermische Energie (Erdwärme), Wärmepumpen, Wärmetauscher- Andere Energieformen – mit Klartexteintrag, z.B. Wind, Biomasse, Umgebungswärme im Passivhaus mit Wärmepumpe etc.

M009000_OPEN(2012)**Erläuterungs-ID: M008000**

Gemeint sind hier nur Strom und Wärme, die nicht aus dem öffentlichen Netz gespeist werden (auch wenn diese durch erneuerbare Energie erzeugt wurden wie z.B. Ökostrom):- Holz: auch Hackschnitzel, Pellets, Holzbriketts u.ä.- Solarenergie = Sonnenenergie (thermisch – etwa zur Warmwasserbereitung oder Heizung, Photovoltaik – Stromgewinnung)- Geothermische Energie (Erdwärme), Wärmepumpen, Wärmetauscher- Andere Energieformen – mit Klartexteintrag, z.B. Wind, Biomasse, Umgebungswärme im Passivhaus mit Wärmepumpe etc.

M012000(2012)**Erläuterungs-ID: M012000**

Vorzimmer sind Räume zwischen der Eingangstür und dem Wohnbereich, dazu zählen auch Vorhäuser usw.

NAME_KORR**Erläuterungs-ID: NAME_KORREKTUR**

Wenn der Name bei der letzten Befragung nicht korrekt erfasst wurde oder eine Namensänderung vorliegt, geben Sie bitte hier den Grund für den Korrekturbedarf ein.Daraufhin kann in den Feldern für Vor- und Nachname die Korrektur durchgeführt werden.

P000010**Erläuterungs-ID: P000010**

Proxy-Interviews sind sog. Fremdauskünfte, d.h. ein Haushaltsmitglied gibt über ein anderes Mitglied Auskunft. Sie sind nur in Ausnahmefällen zulässig: wenn die Zielperson auf Grund von Krankheit etc. nicht in der Lage ist, selbst zu antworten oder wenn die Zielperson vorübergehend abwesend ist.Für eine Person, die die Auskunftsperson für Register und Haushaltsfragebogen oder Kinderfragebogen ist, kann auf keinen Fall ein Proxy-Interview gemacht werden.Proxy-Interviews können nur von Personen gegeben werden, die auch tatsächlich über die abwesende Person Bescheid wissen und 1992 oder früher geboren sind.Bei Problemen mit der deutschen Sprache können die Interviews auch mit Hilfe der übersetzten Fragebögen in Türkisch, bosnisch, kroatisch oder serbisch durchgeführt werden, oder mit Hilfe von ÜbersetzerInnen geführt werden (z.B. Nachbarn, Freunde und Kinder, falls diese zumindest 14 Jahre alt sind und über ausreichende Kompetenz verfügen). Bei Bedarf muttersprachlicher telefonischer Interviews bitte die Erhebungsinfrastruktur informieren.Das Geburtsjahr ist für die Filterführung im Personeninterview sehr wichtig. Wenn für eine Person im Personenregister das Geburtsjahr nicht angegeben wurde, muss hier auf „Mitarbeit verweigert“ gesetzt werden.

P001000**Erläuterungs-ID: P001000**

Personen, die einer selbständigen und einer unselbständigen Beschäftigung nachgehen: Vercodung nach Selbsteinschätzung; Versuchen durch Nachfragen zu erfahren, welche Erwerbstätigkeit mehr Gewicht hat. Kriterien dafür: Arbeitszeit, Höhe des lukrierten Einkommens, persönliche Wichtigkeit. Beide Einkommen sollen genannt werden. Personen im Mutterschutz sind als berufstätig zu klassifizieren (Code 1 "Arbeitnehmerin" oder 2 "Selbständig").Wer sich als "arbeitslos" bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein.Selbsteinschätzung der RespondentInnen zählt! Wenn sich eine erwerbstätige Hausfrau als Hausfrau bezeichnet, ist die RespondentIn als Hausfrau zu klassifizieren. „Pensionist“ (Code 7) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben.Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als PensionistIn (Code 7) oder „nicht erwerbsfähig“ (Code 8) klassifizieren. Personen in Bildungskarenz sind als Schüler/in, Student/in, Praktikant/in (Code 6) zu klassifizieren.Personen in Altersteilzeit oder Sabbatical gelten als ArbeitnehmerInnen (Code 1), auch wenn sie sich gerade in der Freizeitphase befinden.

P001000_1_OPEN**Erläuterungs-ID: P001000_1_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P001000_3_OPEN**Erläuterungs-ID: P001000_3_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P001000_4_OPEN**Erläuterungs-ID: P001000_4_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P001000_6_OPEN**Erläuterungs-ID: P001000_6_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P001010**Erläuterungs-ID: P001010**

Die befragte Person soll hier ihre Selbsteinschätzung angeben. Als Faustregel gilt, dass Tätigkeiten mit weniger als 36 Wochenstunden als Teilzeit zu werten sind. Personen mit mehreren Teilzeitjobs, die insgesamt mehr als 36 Stunden arbeiten, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren. Der Arbeitsvertrag kann als Orientierungshilfe herangezogen werden, soll aber nicht zwingend gelten. Wenn jemand z.B. laut Vertrag 32 Stunden pro Woche arbeitet, inklusive Mehrstunden aber regelmäßig 36 Stunden arbeitet, wäre Vollzeit anzugeben. Im Zweifelsfall soll die Entscheidung aber bei der befragten Person liegen, z.B. bei Personen mit stark schwankender Arbeitszeit.

P001030**Erläuterungs-ID: P001030**

Bei Personen, die vor der Karenz selbständig waren und nach der Karenz diese Arbeit voraussichtlich weiterführen werden, soll hier "Ja" eingetragen werden.

P001070**Erläuterungs-ID: P036000**

Nur unselbständige Beschäftigung als Angestellter, ArbeiterIn, BeamtlIn, Lehrling. Keine Beschäftigungsverhältnisse mit Werkvertrag oder freiem Dienstvertrag. Präsenz- oder Zivildienst ist keine unselbständige Beschäftigung.

P001090**Erläuterungs-ID: P056011**

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein. Sie haben hier also die Möglichkeit auch Verluste einzutragen. Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust. Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

P002000**Erläuterungs-ID: P002000**

AUCH Vorbereitung selbständiger Tätigkeit Beispiele für aktive Arbeitssuche: • Durchsicht von Jobanzeigen • Bewerbung bei potentiellen Arbeitgebern • Aktiver Kontakt zu AMS Berater/in • im Freundes- oder Verwandtenkreis nach Möglichkeiten umhören • Suche nach Grund, Ausrüstung oder einem Firmengebäude • Ansuchen um Befugnisse, Lizenzen oder finanzielle Ressourcen NICHT Weiterbildung und Training

P004000**Erläuterungs-ID: P004000**

Regelmäßig: eine mindestens 6 Monate dauernde Erwerbstätigkeit. Wenn Studenten während des Studiums in einem festen Arbeitsverhältnis stehen, zählt dies als regelmäßige Erwerbstätigkeit. NICHT als regelmäßige Erwerbstätigkeit zählen: Ferialjobs, unregelmäßige Nebenjobs/Teilzeitbeschäftigung von Personen in Ausbildung.

P005000**Erläuterungs-ID: P005000**

Regelmäßig: eine mindestens 6 Monate dauernde Erwerbstätigkeit. Wenn Studenten während des Studiums in einem festen Arbeitsverhältnis stehen, zählt dies als regelmäßige Erwerbstätigkeit. Falls die erste Erwerbstätigkeit eine Lehre war, soll das Alter bei Beginn der Lehre angegeben werden. NICHT als regelmäßige Erwerbstätigkeit zählen: Ferialjobs, unregelmäßige Nebenjobs/Teilzeitbeschäftigung von Personen in Ausbildung. Durch die Altersberechnung zum Stichtag 31.12.2010 kann es vorkommen, dass das aktuelle Alter nicht eingegeben werden kann. In diesem Fall bitte das Alter zum Stichtag (aktuelles Alter – 1) eintragen und in Remark-Feld anmerken.

P006000**Erläuterungs-ID: P006000**

Berechnet seit Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit. Regelmäßig: eine mindestens 6 Monate dauernde Erwerbstätigkeit. Kurzfristige Unterbrechungen der Erwerbstätigkeit können ignoriert werden. Die Zeit, in der eine Lehre gemacht wurde oder die Person in Mutterschutz war, soll dazu gezählt werden. Durch die Altersberechnung zum Stichtag 31.12.2011 kann es vorkommen, dass die Zahl der erwerbstätigen Jahre verglichen mit dem aktuellen Alter der Respondenten nicht eingegeben werden kann. In diesem Fall kann mit Supress die Eingabe bestätigt werden. Zahl der erwerbstätigen Jahre kann nicht als Differenz des Alters zu Beginn der ersten Erwerbstätigkeit und dem aktuellen Alter angenommen werden, besonders bei Frauen sind Unterbrechungen wahrscheinlich (Karenz, Betreuungsaufgaben).

P007000**Erläuterungs-ID: P007000**

Automatische Klassifizierung der Eingabe nach der Berufssystematik ISCO-08. Die Berufssystematik ISCO-08 ist unabhängig vom Wirtschaftszweig des Betriebes bzw. der Dienststelle. Maßgeblich ist die berufliche Tätigkeit des einzelnen Bediensteten im Hauptberuf.

Einen Gärtner kann es daher nicht nur in einer Gärtnerei geben, sondern auch in einem Hotel, auf einem Golfplatz, bei der Gemeinde usw. Es besteht die Möglichkeit, über 2 verschiedene Funktionen nach Begriffen zu suchen: • Name: sucht exakt nach dem eingegebenen Begriff (Nachteil: kein Treffer bei Schreibfehlern oder abweichenden Bezeichnungen; Vorteil: kürzere Suchdauer) • Name_Tri: sucht nach Wortteilen (Suche nach „Lehr“ ergibt u.a. Lehrer, Lehramtsanwärter und Lehrbuchautor als Treffer; Vorteil: flexible Suche; Nachteil: längere Suchdauer) Falls die berufliche Tätigkeit die Sie eintragen möchten nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A_Beruf eingeben“ ein.

P007000_OPEN**Erläuterungs-ID: P007000_OPEN**

Tragen Sie die berufliche Tätigkeit ein. Die eingetragene berufliche Tätigkeit soll unabhängig vom Wirtschaftszweig des Betriebes bzw. der Dienststelle sein. Maßgeblich ist die berufliche Tätigkeit des einzelnen Bediensteten im Hauptberuf. Einen Gärtner kann es daher nicht nur in einer Gärtnerei geben, sondern auch in einem Hotel, auf einem Golfplatz, bei der Gemeinde usw.

P009000**Erläuterungs-ID: P009000**

Sind sich ArbeitgeberIn und ArbeitnehmerIn einig, dass die Tätigkeit zu einem vorher festgelegten Zeitpunkt beendet wird, spricht man von einer befristeten Tätigkeit. Dies kann entweder ein bestimmtes Datum oder die Erledigung eines Auftrags sein. Häufig sind Karenzvertretungen befristete Verträge. Auch Saisonarbeiter und Personen, die über eine Leiharbeitsfirma beschäftigt sind, haben meist befristete Dienstverträge. Lehrlinge haben immer ein befristetes Arbeitsverhältnis. Wird ein Vertrag für einen bestimmten Zeitraum abgeschlossen, verlängert sich anschließend aber automatisch (verlängerte Probezeit), gilt dies nicht als befristeter Vertrag. Läuft der Vertrag aus, und muss ein neuer Vertrag aufgesetzt werden, handelt es sich hingegen um ein befristetes Arbeitsverhältnis.

P009010**Erläuterungs-ID: P009010**

Bei dieser Frage geht es darum festzustellen, ob jemand Arbeit an MitarbeiterInnen delegieren kann. Demnach hat einE LehrerIn oder KindergärtnerIn keine leitende Funktion.

P011000**Erläuterungs-ID: P011000**

Unter Arbeitsstätte versteht man den Ort oder das Gebäude/den Gebäudekomplex, an dem man normalerweise arbeitet oder das der Ausgangsort für Arbeiten an wechselnden Orten ist. Es sind jene Personen zu zählen, die im selben Unternehmen beschäftigt waren und normalerweise an derselben Arbeitsstätte arbeiteten.

P012000**Erläuterungs-ID: P012000**

Unter Arbeitsstätte versteht man den Ort oder das Gebäude/den Gebäudekomplex, an dem man normalerweise arbeitet oder das der Ausgangsort für Arbeiten an wechselnden Orten ist. Es sind jene Personen zu zählen, die im selben Unternehmen beschäftigt waren und normalerweise an derselben Arbeitsstätte arbeiteten.

P012010**Erläuterungs-ID: P012010**

Automatische Klassifizierung der Eingabe nach der Branchensystematik Ö-NACE.

Es geht um den Wirtschaftszweig der Arbeitsstätte, nicht des gesamten Unternehmens.

Unter Arbeitsstätte versteht man den Ort oder das Gebäude/den Gebäudekomplex, an dem man normalerweise arbeitet oder das der Ausgangsort für Arbeiten an wechselnden Orten ist.

Ö-NACE klassifiziert Betriebe und Dienststellen, und zwar unabhängig von der beruflichen Tätigkeit des Bediensteten. Ein/e in einer Baufirma beschäftigte/r ArbeitnehmerIn hat demnach "Bauwesen" anzugeben, unabhängig davon, ob er/sie als Maurer/in oder als Sekretär/in beschäftigt ist.

Unterscheidung des genannten Wirtschaftszweiges in Handel, Erzeugung oder Dienstleistung ist wichtig.

Es besteht die Möglichkeit, über 2 verschiedene Funktionen nach Begriffen zu suchen:

- Name: sucht exakt nach dem eingegeben Begriff (Nachteil: kein Treffer bei Schreibfehlern oder abweichenden Bezeichnungen; Vorteil: kürzere Suchdauer)
- Name_Tri: sucht nach Wortteilen (Suche nach „Lehr“ ergibt u.a. Lehrer, Lehramtsanwärter und Lehrbuchautor als Treffer; Vorteil: flexible Suche; Nachteil: längere Suchdauer)

Falls der Wirtschaftszweig den Sie eintragen möchten nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „0_Wirtschaftszweig eingeben“ ein.

P012010_OPEN**Erläuterungs-ID: P012010_OPEN**

Tragen Sie den Wirtschaftszweig ein.

Es geht um den Wirtschaftszweig der Arbeitsstätte, nicht des gesamten Unternehmens.

Unter Arbeitsstätte versteht man den Ort oder das Gebäude/den Gebäudekomplex, an dem man normalerweise arbeitet oder das der Ausgangsort für Arbeiten an wechselnden Orten ist.

Betriebe und Dienststellen sollen unabhängig von der beruflichen Tätigkeit des Bediensteten klassifiziert werden. Ein/e in einer Baufirma beschäftigte/r ArbeitnehmerIn hat demnach "Bauwesen" anzugeben, unabhängig davon, ob er/sie als Maurer/in oder als Sekretär/in beschäftigt ist.

P013000**Erläuterungs-ID: P013000**

Automatische Klassifizierung der Eingabe nach der Berufssystematik ISCO-08. Falls mehrere Berufe ausgeübt werden: Nur den Hauptberuf angeben! Die Berufssystematik ISCO-08 ist unabhängig vom Wirtschaftszweig des Betriebes bzw. der Dienststelle. Maßgeblich ist die berufliche Tätigkeit des einzelnen Bediensteten im Hauptberuf. Einen Gärtner kann es daher nicht nur in einer Gärtnerei geben, sondern auch in einem Hotel, auf einem Golfplatz, bei der Gemeinde usw. Es besteht die Möglichkeit, über 2 verschiedene Funktionen nach Begriffen zu suchen: • Name: sucht exakt nach dem eingegeben Begriff (Nachteil: kein Treffer bei Schreibfehlern oder abweichenden Bezeichnungen; Vorteil: kürzere Suchdauer) • Name_Tri: sucht nach Wortteilen (Suche nach „Lehr“ ergibt u.a. Lehrer, Lehramtsanwärter und Lehrbuchautor als Treffer; Vorteil: flexible Suche; Nachteil: längere Suchdauer) Falls die berufliche Tätigkeit die Sie eintragen möchten nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A_Beruf eingeben“ ein.

P013000_OPEN**Erläuterungs-ID: P013000_OPEN**

Tragen Sie die berufliche Tätigkeit ein. Die eingetragene berufliche Tätigkeit soll unabhängig vom Wirtschaftszweig des Betriebes bzw. der Dienststelle sein. Maßgeblich ist die berufliche Tätigkeit des einzelnen Bediensteten im Hauptberuf. Einen Gärtner kann es daher nicht nur in einer Gärtnerei geben, sondern auch in einem Hotel, auf einem Golfplatz, bei der Gemeinde usw.

P020000**Erläuterungs-ID: P020000**

Sind sich ArbeitgeberIn und ArbeitnehmerIn einig, dass die Tätigkeit zu einem vorher festgelegten Zeitpunkt beendet wird, spricht man von einer befristeten Tätigkeit. Dies kann entweder ein bestimmtes Datum oder die Erledigung eines Auftrags sein. Häufig sind Karenzvertretungen befristete Verträge. Auch Saisonarbeiter und Personen, die über eine Leiharbeitsfirma beschäftigt sind, haben meist befristete Dienstverträge. Lehrlinge haben immer ein befristetes Arbeitsverhältnis. Wird ein Vertrag für einen bestimmten Zeitraum abgeschlossen, verlängert sich anschließend aber automatisch (verlängerte Probezeit), gilt dies nicht als befristeter Vertrag. Läuft der Vertrag aus, und muss ein neuer Vertrag aufgesetzt werden, handelt es sich hingegen um ein befristetes Arbeitsverhältnis. Auch mündliche Vereinbarungen gelten als Vertrag. „Weiß nicht“ ist anzugeben, wenn die RespondentInnen nicht wissen, ob Sie ein befristetes oder ein unbefristetes Arbeitsverhältnis haben. NICHT wenn kein schriftlicher Vertrag vorhanden ist.

P022000**Erläuterungs-ID: P022000**

Automatische Klassifizierung der Eingabe nach der Branchensystematik Ö-NACE. Es geht um den Wirtschaftszweig der Arbeitsstätte, nicht des gesamten Unternehmens. Unter Arbeitsstätte versteht man den Ort oder das Gebäude/den Gebäudekomplex, an dem man normalerweise arbeitet oder das der Ausgangsort für Arbeiten an wechselnden Orten ist. Ö-NACE klassifiziert Betriebe und Dienststellen, und zwar unabhängig von der beruflichen Tätigkeit des Bediensteten. Ein/e in einer Baufirma beschäftigte/r ArbeitnehmerIn hat demnach "Bauwesen" anzugeben, unabhängig davon, ob er/sie als Maurer/in oder als Sekretär/in beschäftigt ist. Unterscheidung des genannten Wirtschaftszweiges in Handel, Erzeugung oder Dienstleistung ist wichtig. Es besteht die Möglichkeit, über 2 verschiedene Funktionen nach Begriffen zu suchen: • Name: sucht exakt nach dem eingegebenen Begriff (Nachteil: kein Treffer bei Schreibfehlern oder abweichenden Bezeichnungen; Vorteil: kürzere Suchdauer) • Name_Tri: sucht nach Wortteilen (Suche nach „Lehr“ ergibt u.a. Lehrer, Lehramtsanwärter und Lehrbuchautor als Treffer; Vorteil: flexible Suche; Nachteil: längere Suchdauer) Falls der Wirtschaftszweig den Sie eintragen möchten nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „0_Wirtschaftszweig eingeben“ ein.

P022000_OPEN**Erläuterungs-ID: P022000_OPEN**

Tragen Sie den Wirtschaftszweig ein. Es geht um den Wirtschaftszweig der Arbeitsstätte, nicht des gesamten Unternehmens. Unter Arbeitsstätte versteht man den Ort oder das Gebäude/den Gebäudekomplex, an dem man normalerweise arbeitet oder das der Ausgangsort für Arbeiten an wechselnden Orten ist. Betriebe und Dienststellen sollen unabhängig von der beruflichen Tätigkeit des Bediensteten klassifiziert werden. Ein/e in einer Baufirma beschäftigte/r ArbeitnehmerIn hat demnach "Bauwesen" anzugeben, unabhängig davon, ob er/sie als Maurer/in oder als Sekretär/in beschäftigt ist.

P023000**Erläuterungs-ID: P023000**

Unter Arbeitsstätte versteht man den Ort oder das Gebäude/den Gebäudekomplex, an dem man normalerweise arbeitet oder das der Ausgangsort für Arbeiten an wechselnden Orten ist. Es sind jene Personen zu zählen, die im selben Unternehmen beschäftigt sind und normalerweise an derselben Arbeitsstätte arbeiten.

P024000**Erläuterungs-ID: P024000**

Unter Arbeitsstätte versteht man den Ort oder das Gebäude/den Gebäudekomplex, an dem man normalerweise arbeitet oder das der Ausgangsort für Arbeiten an wechselnden Orten ist. Es sind jene Personen zu zählen, die im selben Unternehmen beschäftigt sind und normalerweise an derselben Arbeitsstätte arbeiten.

P028000**Erläuterungs-ID: P028000**

Gemeint ist eine zusätzliche Erwerbstätigkeit als Unselbständige/r, Selbständige/r, Mithelfende/r.

P032000**Erläuterungs-ID: P032000**

Regelmäßig: eine mindestens 6 Monate dauernde Erwerbstätigkeit. Wenn Studenten während des Studiums in einem festen Arbeitsverhältnis stehen, zählt dies als regelmäßige Erwerbstätigkeit. Falls die erste Erwerbstätigkeit eine Lehre war, soll das Alter bei Beginn der Lehre angegeben werden. NICHT als regelmäßige Erwerbstätigkeit zählen: Ferialjobs, unregelmäßige Nebenjobs/Beschäftigung von Personen in Ausbildung unter 6 Monaten. Durch die Altersberechnung zum Stichtag 31.12.2010 kann es vorkommen, dass das aktuelle Alter nicht eingegeben werden kann. In diesem Fall bitte das Alter zum Stichtag (aktuelles Alter – 1) eintragen und in Remark-Feld anmerken.

P033000**Erläuterungs-ID: P033000**

Berechnet seit Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit. Regelmäßig: eine mindestens 6 Monate dauernde Erwerbstätigkeit. Kurzfristige Unterbrechungen der Erwerbstätigkeit können ignoriert werden. Die Zeit, in der eine Lehre gemacht wurde oder die Person in Mutterschutz war, soll dazu gezählt werden. Durch die Altersberechnung zum Stichtag 31.12.2010 kann es vorkommen, dass die Zahl der erwerbstätigen Jahre verglichen mit dem aktuellen Alter der Respondenten nicht eingegeben werden kann. In diesem Fall kann mit Supress die Eingabe bestätigt werden.

P034000**Erläuterungs-ID: P034000**

Bei unselbständig Beschäftigten ist gemeint: • ein Arbeitgeberwechsel oder • die Person hat beim gleichen Arbeitgeber einen neuen Arbeitsvertrag und ein neues Aufgabengebiet erhalten oder • die Firma wurde von einem anderen Eigentümer übernommen, auch wenn sich das Aufgabengebiet der Person nicht verändert hat. NICHT gemeint: • beim selben Arbeitgeber die Übernahme eines neuen Aufgabengebietes ohne neuen Vertrag oder • ein neuer Vertrag ohne Änderung des Aufgabengebietes. Für selbständig Erwerbstätige ist gemeint: • eine Veränderung der Art der ausgeübten Tätigkeit(en) oder • ein Wechsel von selbständiger zu unselbständiger Beschäftigung und umgekehrt NICHT gemeint: die Beendigung oder Neuaufnahme von verschiedenen Verträgen oder die Arbeit für verschiedene Kunden bei Beibehaltung derselben Art der ausgeübten Tätigkeit(en)

P035000**Erläuterungs-ID: P035000**

„Antritt oder Suche nach einer besseren Beschäftigung“ (Code 1): z.B. bessere Bezahlung, bessere Arbeitsbedingungen, kürzerer Weg zum Arbeitsplatz, „Sonstiges“ (Code 7): z.B. Pensionsantritt, gesundheitliche Gründe, persönliche Unzufriedenheit

P037010**Erläuterungs-ID: P037010**

OHNE Mittagspause Für Lehrlinge, Trainees oder andere Personen in Berufsausbildung: OHNE Zeit, die in der Berufsschule oder einem Trainingszentrum verbracht wird. Für Selbständige: Wenn keine exakte Angabe möglich ist, soll der Durchschnittswert der vergangenen vier Wochen angegeben werden.

P038003**Erläuterungs-ID: P038003**

Das Bruttoeinkommen soll das "regelmäßige" Einkommen sein, mit all seinen "regelmäßig" ausbezahlten Bestandteilen (z.B. Überstundenpauschale, Trinkgeld, Gewinnbeteiligungen, Familienzulagen). Normales monatliches Bruttoeinkommen versteht sich:– OHNE Sonderzahlungen (Urlaubs- und Weihnachtsgeld; 13./14. Bezug)– OHNE einmalige Prämien oder Vergütungen.

P038003_1_OPEN**Erläuterungs-ID: P038003_1_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P038003_2_OPEN**Erläuterungs-ID: P038003_2_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P038003_3_OPEN**Erläuterungs-ID: P038003_3_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P038004**Erläuterungs-ID: P038004**

Das Nettoeinkommen soll das "regelmäßige" Einkommen sein, mit all seinen "regelmäßig" ausbezahlten Bestandteilen (z.B. Überstundenpauschale, Trinkgeld, Gewinnbeteiligungen, Familienzulagen). Normales monatliches Nettoeinkommen versteht sich:– OHNE Sonderzahlungen (Urlaubs- und Weihnachtsgeld; 13./14. Bezug)– OHNE einmalige Prämien oder Vergütungen.

P038004_OPEN**Erläuterungs-ID: P038004_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal. Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen. Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P038005**Erläuterungs-ID: P038005**

Das Bruttoeinkommen soll das "regelmäßige" Einkommen sein, mit all seinen "regelmäßig" ausbezahlten Bestandteilen (z.B. Überstundenpauschale, Trinkgeld, Gewinnbeteiligungen, Familienzulagen). Normales monatliches Bruttoeinkommen versteht sich:– OHNE Sonderzahlungen (Urlaubs- und Weihnachtsgeld; 13./14. Bezug)– OHNE einmalige Prämien oder Vergütungen.

P040000_1_OPEN**Erläuterungs-ID: P_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P040000_2_OPEN**Erläuterungs-ID: P_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P040000_3_OPEN**Erläuterungs-ID: P_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P040000_4_OPEN**Erläuterungs-ID: P_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P040000_5_OPEN**Erläuterungs-ID: P_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P040000_7_OPEN**Erläuterungs-ID: P_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P040000_8_OPEN**Erläuterungs-ID: P_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P040010**Erläuterungs-ID: P040010**

Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im Jänner 2010 am ehesten zutrif. Selbsteinschätzung der RespondentInnen. Generell gilt: Wenn min. 2 Wochen in einem Monat gearbeitet wurde = erwerbstätig. Bei 2 Aktivitäten innerhalb eines Monats ist Erwerbstätigkeit vorrangig zu behandeln. Wenn mehrere Aktivitäten in einem Monat ausgeübt wurden (außer Erwerbstätigkeit), ist jene mit dem höchsten Zeitaufwand anzugeben. Personen mit mehreren Teilzeitjobs, die insgesamt mehr als 36 Stunden arbeiten, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren. Personen im Mutterschutz sind als berufstätig zu klassifizieren (Code 1 bis 4). Wer sich als "arbeitslos" bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein. „Pensionist“ (Code 6) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben. Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als PensionistIn (Code 6) oder „nicht erwerbsfähig“ (Code 10) klassifizieren.

P040020**Erläuterungs-ID: P040020**

Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im Februar 2010 am ehesten zutrif. Selbsteinschätzung der RespondentInnen. Generell gilt: Wenn min. 2 Wochen in einem Monat gearbeitet wurde = erwerbstätig. Bei 2 Aktivitäten innerhalb eines Monats ist Erwerbstätigkeit vorrangig zu behandeln. Wenn mehrere Aktivitäten in einem Monat ausgeübt wurden (außer Erwerbstätigkeit), ist jene mit dem höchsten Zeitaufwand anzugeben. Personen mit mehreren Teilzeitjobs, die insgesamt mehr als 36 Stunden arbeiten, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren. Personen im Mutterschutz sind als berufstätig zu klassifizieren (Code 1 bis 4). in Karenz als „Hausarbeit, Betreuungspflichten (Code 8)“. Wer sich als "arbeitslos" bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein. „Pensionist“ (Code 6) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben. Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als PensionistIn (Code 6) oder „nicht erwerbsfähig“ (Code 10) klassifizieren.

P040030**Erläuterungs-ID: P040030**

Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im März 2010 am ehesten zutrif. Personen mit mehreren Teilzeitjobs, die insgesamt mehr als 36 Stunden arbeiten, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren. Selbsteinschätzung der RespondentInnen. Generell gilt: Wenn min. 2 Wochen in einem Monat gearbeitet wurde = erwerbstätig. Bei 2 Aktivitäten innerhalb eines Monats ist Erwerbstätigkeit vorrangig zu behandeln. Wenn mehrere Aktivitäten in einem Monat ausgeübt wurden (außer Erwerbstätigkeit), ist jene mit dem höchsten Zeitaufwand anzugeben. Personen im Mutterschutz sind als berufstätig zu klassifizieren (Code 1 bis 4). in Karenz als „Hausarbeit, Betreuungspflichten (Code 8)“. Wer sich als "arbeitslos" bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein. „Pensionist“ (Code 6) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben. Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als PensionistIn (Code 6) oder „nicht erwerbsfähig“ (Code 10) klassifizieren.

P040040**Erläuterungs-ID: P040040**

Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im April 2010 am ehesten zutrif. Selbsteinschätzung der RespondentInnen. Generell gilt: Wenn min. 2 Wochen in einem Monat gearbeitet wurde = erwerbstätig. Bei 2 Aktivitäten innerhalb eines Monats ist Erwerbstätigkeit vorrangig zu behandeln. Wenn mehrere Aktivitäten in einem Monat ausgeübt wurden (außer Erwerbstätigkeit), ist jene mit dem höchsten Zeitaufwand anzugeben. Personen mit mehreren Teilzeitjobs, die insgesamt mehr als 36 Stunden arbeiten, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren. Personen im Mutterschutz sind als berufstätig zu klassifizieren (Code 1 bis 4). in Karenz als „Hausarbeit, Betreuungspflichten (Code 8)“. Wer sich als "arbeitslos" bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein. „Pensionist“ (Code 6) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben. Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als PensionistIn (Code 6) oder „nicht erwerbsfähig“ (Code 10) klassifizieren.

P040050**Erläuterungs-ID: P040050**

Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im Mai 2010 am ehesten zutrif. Selbsteinschätzung der RespondentInnen. Generell gilt: Wenn min. 2 Wochen in einem Monat gearbeitet wurde = erwerbstätig. Bei 2 Aktivitäten innerhalb eines Monats ist Erwerbstätigkeit vorrangig zu behandeln. Wenn mehrere Aktivitäten in einem Monat ausgeübt wurden (außer Erwerbstätigkeit), ist jene mit dem höchsten Zeitaufwand anzugeben. Personen mit mehreren Teilzeitjobs, die insgesamt mehr als 36 Stunden arbeiten, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren. Personen im Mutterschutz sind als berufstätig zu klassifizieren (Code 1 bis 4). in Karenz als „Hausarbeit, Betreuungspflichten (Code 8)“. Wer sich als "arbeitslos" bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein. „Pensionist“ (Code 6) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben. Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als PensionistIn (Code 6) oder „nicht erwerbsfähig“ (Code 10) klassifizieren.

P040060**Erläuterungs-ID: P040060**

Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im Juni 2010 am ehesten zutrif. Selbsteinschätzung der RespondentInnen. Generell gilt: Wenn min. 2 Wochen in einem Monat gearbeitet wurde = erwerbstätig. Bei 2 Aktivitäten innerhalb eines Monats ist Erwerbstätigkeit vorrangig zu behandeln. Wenn mehrere Aktivitäten in einem Monat ausgeübt wurden (außer Erwerbstätigkeit), ist jene mit dem höchsten Zeitaufwand anzugeben. Personen mit mehreren Teilzeitjobs, die insgesamt mehr als 36 Stunden arbeiten, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren. Personen im Mutterschutz sind als berufstätig zu klassifizieren (Code 1 bis 4). in Karenz als „Hausarbeit, Betreuungspflichten (Code 8)“. Wer sich als "arbeitslos" bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein. „Pensionist“ (Code 6) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben. Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als PensionistIn (Code 6) oder „nicht erwerbsfähig“ (Code 10) klassifizieren.

P040070**Erläuterungs-ID: P040070**

Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im Juli 2010 am ehesten zutrif. Selbsteinschätzung der RespondentInnen. Generell gilt: Wenn min. 2 Wochen in einem Monat gearbeitet wurde = erwerbstätig. Bei 2 Aktivitäten innerhalb eines Monats ist Erwerbstätigkeit vorrangig zu behandeln. Wenn mehrere Aktivitäten in einem Monat ausgeübt wurden (außer Erwerbstätigkeit), ist jene mit dem höchsten Zeitaufwand anzugeben. Personen mit mehreren Teilzeitjobs, die insgesamt mehr als 36 Stunden arbeiten, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren. Personen im Mutterschutz sind als berufstätig zu klassifizieren (Code 1 bis 4). in Karenz als „Hausarbeit, Betreuungspflichten (Code 8)“. Wer sich als "arbeitslos" bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein. „Pensionist“ (Code 6) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben. Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als PensionistIn (Code 6) oder „nicht erwerbsfähig“ (Code 10) klassifizieren.

P040080**Erläuterungs-ID: P040080**

Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im August 2010 am ehesten zutrif. Selbsteinschätzung der RespondentInnen. Generell gilt: Wenn min. 2 Wochen in einem Monat gearbeitet wurde = erwerbstätig. Bei 2 Aktivitäten innerhalb eines Monats ist Erwerbstätigkeit vorrangig zu behandeln. Wenn mehrere Aktivitäten in einem Monat ausgeübt wurden (außer Erwerbstätigkeit), ist jene mit dem höchsten Zeitaufwand anzugeben. Personen mit mehreren Teilzeitjobs, die insgesamt mehr als 36 Stunden arbeiten, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren. Personen im Mutterschutz sind als berufstätig zu klassifizieren (Code 1 bis 4). in Karenz als „Hausarbeit, Betreuungspflichten (Code 8)“. Wer sich als "arbeitslos" bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein. „Pensionist“ (Code 6) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben. Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als PensionistIn (Code 6) oder „nicht erwerbsfähig“ (Code 10) klassifizieren.

P040090**Erläuterungs-ID: P040090**

Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im September 2010 am ehesten zutrif. Selbsteinschätzung der RespondentInnen. Generell gilt: Wenn min. 2 Wochen in einem Monat gearbeitet wurde = erwerbstätig. Bei 2 Aktivitäten innerhalb eines Monats ist Erwerbstätigkeit vorrangig zu behandeln. Wenn mehrere Aktivitäten in einem Monat ausgeübt wurden (außer Erwerbstätigkeit), ist jene mit dem höchsten Zeitaufwand anzugeben. Personen mit mehreren Teilzeitjobs, die insgesamt mehr als 36 Stunden arbeiten, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren. Personen im Mutterschutz sind als berufstätig zu klassifizieren (Code 1 bis 4). in Karenz als „Hausarbeit, Betreuungspflichten (Code 8)“. Wer sich als "arbeitslos" bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein. „Pensionist“ (Code 6) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben. Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als PensionistIn (Code 6) oder „nicht erwerbsfähig“ (Code 10) klassifizieren.

P040100**Erläuterungs-ID: P040100**

Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im Oktober 2010 am ehesten zutrif. Selbsteinschätzung der RespondentInnen. Generell gilt: Wenn min. 2 Wochen in einem Monat gearbeitet wurde = erwerbstätig. Bei 2 Aktivitäten innerhalb eines Monats ist Erwerbstätigkeit vorrangig zu behandeln. Wenn mehrere Aktivitäten in einem Monat ausgeübt wurden (außer Erwerbstätigkeit), ist jene mit dem höchsten Zeitaufwand anzugeben. Personen mit mehreren Teilzeitjobs, die insgesamt mehr als 36 Stunden arbeiten, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren. Personen im Mutterschutz sind als berufstätig zu klassifizieren (Code 1 bis 4). in Karenz als „Hausarbeit, Betreuungspflichten (Code 8)“. Wer sich als "arbeitslos" bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein. „Pensionist“ (Code 6) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben. Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als PensionistIn (Code 6) oder „nicht erwerbsfähig“ (Code 10) klassifizieren.

P040110**Erläuterungs-ID: P040110**

Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im November 2010 am ehesten zutrif. Selbsteinschätzung der RespondentInnen. Generell gilt: Wenn min. 2 Wochen in einem Monat gearbeitet wurde = erwerbstätig. Bei 2 Aktivitäten innerhalb eines Monats ist Erwerbstätigkeit vorrangig zu behandeln. Wenn mehrere Aktivitäten in einem Monat ausgeübt wurden (außer Erwerbstätigkeit), ist jene mit dem höchsten Zeitaufwand anzugeben. Personen mit mehreren Teilzeitjobs, die insgesamt mehr als 36 Stunden arbeiten, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren. Personen im Mutterschutz sind als berufstätig zu klassifizieren (Code 1 bis 4). in Karenz als „Hausarbeit, Betreuungspflichten (Code 8)“. Wer sich als "arbeitslos" bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein. „Pensionist“ (Code 6) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben. Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als PensionistIn (Code 6) oder „nicht erwerbsfähig“ (Code 10) klassifizieren.

P040120**Erläuterungs-ID: P040120**

Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im Dezember 2010 am ehesten zutrif. Selbsteinschätzung der RespondentInnen. Generell gilt: Wenn min. 2 Wochen in einem Monat gearbeitet wurde = erwerbstätig. Bei 2 Aktivitäten innerhalb eines Monats ist Erwerbstätigkeit vorrangig zu behandeln. Wenn mehrere Aktivitäten in einem Monat ausgeübt wurden (außer Erwerbstätigkeit), ist jene mit dem höchsten Zeitaufwand anzugeben. Personen mit mehreren Teilzeitjobs, die insgesamt mehr als 36 Stunden arbeiten, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren. Personen im Mutterschutz sind als berufstätig zu klassifizieren (Code 1 bis 4). in Karenz als „Hausarbeit, Betreuungspflichten (Code 8)“. Wer sich als "arbeitslos" bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein. „Pensionist“ (Code 6) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben. Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als PensionistIn (Code 6) oder „nicht erwerbsfähig“ (Code 10) klassifizieren.

P051011**Erläuterungs-ID: P051011**

NUR Wohnung, die vom ganzen Haushalt als Hauptwohnung genutzt wird. AUCH Mietreduzierung als Zuschüsse zu Miete und Wohnnebenkosten. Wenn es sich um die aktuelle Wohnung handelt, muss auch im Haushaltsfragebogen freie (H007000) oder reduzierte (H024000) Unterkunft angegeben werden. Wenn es sich um eine Unterkunft handelt, die zwar im Jahr 2010, aber jetzt nicht mehr bewohnt wurde, ist das im Anmerkungsfeld zu notieren. NICHT Zweit-/Pendlerwohnung am Arbeitsplatz, NICHT Unterkunft, die nur vom Arbeitnehmer, aber nicht vom ganzen Haushalt verwendet werden kann.

P051011_OPEN**Erläuterungs-ID: P051011_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal. Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen. Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P051041**Erläuterungs-ID: P051041**

Bezug von reduziertem Warenbezug, reduziertem Essen gehört zu sonstigen Sachleistungen
Wenn der Person eine Garage oder einen Parkplatz von der Firma zur Verfügung gestellt wird, ist bei "sonstige Sachbezüge" "Ja" anzugeben.

P056000_1**Erläuterungs-ID: P056000_1_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P056000_1_OPEN**Erläuterungs-ID: P056000_1_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P056000_3_OPEN**Erläuterungs-ID: P056000_3_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P056000_4_OPEN**Erläuterungs-ID: P056000_4_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P056000_5_OPEN**Erläuterungs-ID: P056000_5_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P056011**Erläuterungs-ID: P056011**

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein. Sie haben hier also die Möglichkeit auch Verluste einzutragen. Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust. Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

P056021**Erläuterungs-ID: P056021**

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein. Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust. Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

P056031**Erläuterungs-ID: P056031**

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein. Sie haben hier also die Möglichkeit auch Verluste einzutragen. Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust. Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

P056041**Erläuterungs-ID: P056041**

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein. Sie haben hier also die Möglichkeit auch Verluste einzutragen. Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust. Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

P056051**Erläuterungs-ID: P056051**

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein. Sie haben hier also die Möglichkeit auch Verluste einzutragen. Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust. Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

P056071**Erläuterungs-ID: P056071**

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein. Sie haben hier also die Möglichkeit auch Verluste einzutragen. Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust. Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

P057000_OPEN**Erläuterungs-ID: P057000_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal. Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen. Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P057014**Erläuterungs-ID: P057014**

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein. Sie haben hier also die Möglichkeit auch Verluste einzutragen. Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust. Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

P057014_OPEN**Erläuterungs-ID: P_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P057024**Erläuterungs-ID: P057024**

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein. Sie haben hier also die Möglichkeit auch Verluste einzutragen. Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust. Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

P057024_OPEN**Erläuterungs-ID: P_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P057034**Erläuterungs-ID: P057034**

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein. Sie haben hier also die Möglichkeit auch Verluste einzutragen. Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust. Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

P057034_OPEN**Erläuterungs-ID: P057034_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal. Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen. Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P057044**Erläuterungs-ID: P057044**

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein. Sie haben hier also die Möglichkeit auch Verluste einzutragen. Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust. Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

P057044_OPEN**Erläuterungs-ID: P057044_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal. Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen. Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P057054**Erläuterungs-ID: P057054**

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein. Sie haben hier also die Möglichkeit auch Verluste einzutragen! Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust. Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

P057054_OPEN**Erläuterungs-ID: P057054_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal. Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen. Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P057074**Erläuterungs-ID: P057074**

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein. Sie haben hier also die Möglichkeit auch Verluste einzutragen. Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust. Daher bitte nur reale Verluste eintragen! Wenn das Einkommen in Form von Sachentnahmen oder Naturalien bezogen wurde, ist der Marktwert dieser Sachentnahmen anzugeben. Der Marktwert entspricht dem Preis, den ein normaler Verbraucher beim Kauf des gleichen Produkts zu bezahlen hätte, NICHT dem Erzeugerpreis.

P057074_OPEN**Erläuterungs-ID: P057074_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal. Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen. Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P058004**Erläuterungs-ID: P058004**

Für die Berechnung ist der Marktwert zu verwenden, d.h. der Preis, den ein normaler Verbraucher beim Kauf des gleichen Produkts zu bezahlen hätte, NICHT der Erzeugerpreis.

P058004_OPEN**Erläuterungs-ID: P058004_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal. Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen. Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P061011**Erläuterungs-ID: P061011**

Wenn diese Wertanlage mehreren Haushaltsmitgliedern gemeinsam gehört, bitte darauf achten, dass es nicht doppelt angegeben wird.

Gemeinsame Wertanlagen also nur bei einer Person angeben. Zinssätze für Sparbücher können je nach Sparbetrag und Laufzeit zwischen 0,1% und 5% betragen. Berechnung der Höhe der Zinsen: Betrag der Einlage/100 * Zinssatz. Es geht nur um die Zinsen und Dividenden und Gewinne aus den Wertanlagen, NICHT um den Wert der Einlagen selbst!

P061021**Erläuterungs-ID: P061021**

Wenn diese Wertanlage mehreren Haushaltsmitgliedern gemeinsam gehört, bitte darauf achten, dass es nicht doppelt angegeben wird.

Gemeinsame Wertanlagen also nur bei einer Person angeben. Es geht nur um die Zinsen und Dividenden und Gewinne aus den Wertanlagen, NICHT um den Wert der Einlagen selbst!

P061031**Erläuterungs-ID: P061031**

Es geht nur um Beteiligungen an Unternehmen, in denen der/die Befragte nicht selbst beschäftigt ist. NICHT Einkünfte aus Mitarbeiterbeteiligungen. Wenn diese Wertanlage mehreren Haushaltsmitgliedern gemeinsam gehört, bitte darauf achten, dass es nicht doppelt angegeben wird. Gemeinsame Wertanlagen also nur bei einer Person angeben. Es geht nur um die Zinsen und Dividenden und Gewinne aus den Wertanlagen, NICHT um den Wert der Einlagen selbst!

P061041**Erläuterungs-ID: P061041**

Wenn diese Wertanlage mehreren Haushaltsmitgliedern gemeinsam gehört, bitte darauf achten, dass es nicht doppelt angegeben wird.

Gemeinsame Wertanlagen also nur bei einer Person angeben.

P061051**Erläuterungs-ID: P061051**

Wenn diese Wertanlage mehreren Haushaltsmitgliedern gemeinsam gehört, bitte darauf achten, dass es nicht doppelt angegeben wird.

Gemeinsame Wertanlagen also nur bei einer Person angeben. Zinssätze auf Bausparverträge können fix oder variabel sein und zwischen 2,25% und 5% betragen. Berechnung der Höhe der Zinsen: Betrag der Einlage/100 * Zinssatz. Es geht nur um die Zinsen und Dividenden und Gewinne aus den Wertanlagen, NICHT um den Wert der Einlagen selbst!

P062004**Erläuterungs-ID: P062004**

ACHTUNG: Hier sind nur die Zinsen und Dividenden und Gewinne aus den Wertanlagen einzutragen, NICHT der Wert der Einlagen selbst! Wertänderungen der Einlagen, z.B. Kursschwankungen von Aktien sind NICHT zu berücksichtigen. Wenn diese Wertanlage mehreren Haushaltsmitgliedern gemeinsam gehört, bitte darauf achten, dass der Betrag nicht doppelt angegeben wird. Den Betrag von gemeinsamen Wertanlagen also nur bei einer Person angeben. Der Betrag soll dem Nettogewinn nach Abzug der KEST (Kapitalertragssteuer) entsprechen. Nachdem Kapitalerträge in Österreich grundsätzlich endbesteuert sind, dürfte der Unterschied zwischen dem Brutto- und dem Nettogewinn im Regelfall in der 25%-igen KEST liegen. Sollte der Befragte zum Thema Wertanlagen keine Angaben machen, weisen Sie den Befragten auf die Möglichkeit der Stufenangabe (in der nächsten Frage) hin. Ein ungefährender Betrag reicht.

P062005**Erläuterungs-ID: P062005**

ACHTUNG: Hier sind nur die Zinsen und Dividenden und Gewinne aus den Wertanlagen einzutragen, NICHT der Wert der Einlagen selbst! Wertänderungen der Einlagen, z.B. Kursschwankungen von Aktien sind NICHT zu berücksichtigen. Wenn diese Wertanlage mehreren Haushaltsmitgliedern gemeinsam gehört, bitte darauf achten, dass der Betrag nicht doppelt angegeben wird. Den Betrag von gemeinsamen Wertanlagen also nur bei einer Person angeben. Der Betrag soll dem Nettogewinn nach Abzug der KEST (Kapitalertragssteuer) entsprechen. Nachdem Kapitalerträge in Österreich grundsätzlich endbesteuert sind, dürfte der Unterschied zwischen dem Brutto- und dem Nettoeinkommen im Regelfall in der 25%-igen KEST liegen.

P063001**Erläuterungs-ID: P063001**

AUCH Pensionen oder Renten aus privaten Unfall-, Kranken- oder Arbeitslosenversicherungen, private Hinterbliebenenleistungen, die bei Eintreten des in der Versicherung bestimmten Ereignisses als laufende Bezüge ausgezahlt werden können. NUR laufend ausgezahlte Leistungen. NICHT Pensionen, Unfall-, Kranken-, Arbeitslosen- oder Hinterbliebenenleistungen, die vom Staat oder vom Arbeitgeber organisiert werden wie Alterspension, Hinterbliebenenpension, Bauernpension, Invaliditätspension, Waisenpension, Betriebspension.

P064002**Erläuterungs-ID: P064002**

AUCH Pensionen aus privaten Unfall-, Kranken- oder Arbeitslosenversicherungen, private Hinterbliebenenleistungen, die bei Eintreten des in der Versicherung bestimmten Ereignisses als laufende Bezüge ausgezahlt werden können. NICHT Pensionen, Unfall-, Kranken-, Arbeitslosen- oder Hinterbliebenenleistungen, die vom Staat oder vom Arbeitgeber organisiert werden.

P064003**Erläuterungs-ID: P064003**

AUCH Pensionen aus privaten Unfall-, Kranken- oder Arbeitslosenversicherungen, private Hinterbliebenenleistungen, die bei Eintreten des in der Versicherung bestimmten Ereignisses als laufende Bezüge ausgezahlt werden können. NICHT Pensionen, Unfall-, Kranken-, Arbeitslosen- oder Hinterbliebenenleistungen, die vom Staat oder vom Arbeitgeber organisiert werden.

P064003_1_OPEN**Erläuterungs-ID: P064003_1_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P064003_2_OPEN**Erläuterungs-ID: P064003_2_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P064004**Erläuterungs-ID: P064004**

AUCH Pensionen oder Renten aus privaten Unfall-, Kranken- oder Arbeitslosenversicherungen, private Hinterbliebenenleistungen, die bei Eintreten des in der Versicherung bestimmten Ereignisses als laufende Bezüge ausgezahlt werden können. NUR laufend ausgezahlte Leistungen NICHT Pensionen, Unfall-, Kranken-, Arbeitslosen- oder Hinterbliebenenleistungen, die vom Staat oder vom Arbeitgeber organisiert werden wie Alterspension, Hinterbliebenenpension, Bauernpension, Invaliditätspension, Waisenpension, Betriebspension.

P065001**Erläuterungs-ID: P065001**

AUCH private Unfall- oder Krankenversicherungen, Arbeitslosenversicherungen, Leistungen für Hinterbliebene etc., die im Risikofall als laufende Bezüge ausgezahlt werden können. NICHT reine Ablebensversicherungen, Beträge für staatliche Versicherungen oder vom Arbeitgeber abgeschlossene Versicherungen.

P066004**Erläuterungs-ID: P066004**

AUCH private Unfall- oder Krankenversicherungen, Arbeitslosenversicherungen, Leistungen für Hinterbliebene etc., die im Risikofall als laufende Bezüge ausgezahlt werden können. NICHT reine Ablebensversicherungen, Beträge für staatliche Versicherungen oder vom Arbeitgeber abgeschlossene Versicherungen.

P074081**Erläuterungs-ID: P074081**

NICHT gemeint sind Leistungen, die aufgrund einer privaten Krankenversicherung laufend ausbezahlt werden. Diese Leistungen müssen als Privatpension erfasst werden (P064002 ff).

P074091**Erläuterungs-ID: P074091**

NICHT gemeint sind Leistungen, die aufgrund einer privaten Unfallversicherung laufend ausbezahlt werden. Diese Leistungen müssen als Privatpension erfasst werden (P064002 ff).

P090001**Erläuterungs-ID: P090001**

Hier ist ein kontinuierlicher Geldtransfer gemeint, der von einer Privatperson außerhalb des Haushaltes gewährt wird. AUCH einmal jährliche Leistungen die regelmäßig sind, z.B. ein bestimmter Geldbetrag zu Weihachten. AUCH freiwillige Unterhaltszahlungen von ehemaligen Partnern oder Eltern, die nicht im selben Haushalt leben. NICHT verpflichtende Zahlungen von Eltern an Kinder in anderen Haushalten (z.B. Studierende) und Unterhaltszahlungen von ehemaligen Partnern. Diese Beträge sind bei der Frage nach Unterhaltszahlungen im Haushaltsfragebogen anzugeben. NICHT Zahlungen, die nicht regelmäßig erfolgen wie außergewöhnliche Geschenke, z.B. Oma schenkt dem Enkel einen PKW. NICHT Zahlungen, die nicht laufend ausgegeben werden können z.B. Opa zahlt dem Enkel die Versicherungs-Prämie.

P092001**Erläuterungs-ID: P092001**

Betrifft freiwillige und verpflichtende Unterhaltszahlungen. NUR Unterhaltszahlungen für Kinder erfassen, die nicht im selben Haushalt leben. Auch Transfers von Eltern an studierende Kinder sind hier zu erfassen.

P094001**Erläuterungs-ID: P094001**

AUCH einmal jährliche Leistungen, die regelmäßig sind, z.B. regelmäßige Geldgeschenke zu Weihnachten. Wenn mehrere Beträge genannt werden, Beträge zusammenzählen und als Einmalzahlung eintragen. NICHT Zahlungen von Eltern an Kinder in anderen Haushalten (z.B. Studierende) und Unterhaltszahlungen an ehemalige Partner. Diese Beträge sind bei der vorhergehenden Frage zu Unterhaltszahlungen anzugeben. NICHT Zahlungen, die nicht regelmäßig erfolgen, wie außergewöhnliche Geschenke, z.B. Sie schenken dem Enkel einen PKW. NICHT Zahlungen, die nicht laufend ausgegeben werden können, z.B. Sie zahlen der Tochter die Versicherungsprämie.

P102000**Erläuterungs-ID: P102000**

Es geht um die subjektive Wahrnehmung der eigenen Gesundheit; dem allgemeinen, nicht nach dem momentanen Gesundheitszustand. Die Frage zielt nicht darauf ab, vorübergehende Gesundheitsprobleme zu erfassen, oder mit Altersgenossen oder mit der eigenen zurückliegenden oder zukünftigen Gesundheit zu vergleichen.

P104000**Erläuterungs-ID: P104000**

„seit zumindest einem halben Jahr“ bedeutet, dass der/die Respondent/-in zumindest das gesamte letzte halbe Jahr eingeschränkt war, also nicht nur einen Zeitabschnitt davon. Ziel der Frage ist es, dauerhafte Einschränkungen zu messen. Die Zeitspanne bezieht sich auf die Dauer der Einschränkung bei Tätigkeiten des normalen Alltagslebens, nicht auf den Gesundheitszustand. Die Frage bezieht sich ausschließlich auf gesundheitsbezogene Probleme als Grund für die Einschränkungen und nicht auf solche, die auf finanzielle, kulturelle oder andere nicht gesundheitsbezogene Gründe zurückzuführen sind. Bei Tätigkeiten des normalen Alltagslebens: Darunter fallen nicht nur Tätigkeiten im Rahmen der Erwerbstätigkeit, sondern auch z.B. Hausarbeit, Einkaufen, usw. Menschen mit dauerhaften Behinderungen aufgrund von Gesundheitsproblemen haben einen Anpassungsprozess durchlaufen, der möglicherweise zu einer Einschränkung ihrer Aktivitäten geführt hat. Um bestehende Einschränkungen identifizieren zu können, ist eine Bezugsgröße notwendig. Deshalb werden die Einschränkungen bei Aktivitäten im Vergleich zu einem allgemein akzeptierten Bevölkerungsstandard bewertet, indem auf Tätigkeiten, die man üblicherweise durchführt, Bezug genommen wird, d.h. im Vergleich zu dem, was aus kulturellen und sozialen Gründen erwartet wird.

P106000**Erläuterungs-ID: P106000**

"Erreichbarkeit nicht gegeben" bedeutet z.B. kein PKW, keine oder schlechte Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel oder zu weit entfernt. Finanzielle Gründe: z.B. wenn die Leistung zu teuer ist, um sie selbst bezahlen zu können und die Leistung nicht von Versicherung gedeckt ist.

P108000**Erläuterungs-ID: P108000**

"Erreichbarkeit nicht gegeben" bedeutet z.B. kein PKW, keine oder schlechte Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel oder zu weit entfernt. Finanzielle Gründe: z.B. wenn die Leistung zu teuer ist, um sie selbst bezahlen zu können und die Leistung nicht von Versicherung gedeckt ist.

P110000_F**Erläuterungs-ID: P110000**

Falls der Staat, den Sie eintragen möchten, nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A_Land eingeben“ ein.

P110000_OPEN**Erläuterungs-ID: P110000_OPEN**

Tragen Sie den Staat ein.

P110010**Erläuterungs-ID: P110010**

Es soll das Jahr angegeben werden, seit dem die befragte Person ohne Unterbrechung in Österreich lebt. Ein Urlaub im Herkunftsland zählt nicht als Unterbrechung. Lebt die Person schon sehr viele Jahre in Österreich, dann sollte auch eine etwas längere Unterbrechung nicht berücksichtigt werden. Bei Zuzug vor 1890 ist 1890 anzugeben.

P111010**Erläuterungs-ID: P111010_F**

Die Staatsbürgerschaft bezieht sich auf die heutigen Grenzen z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!

Falls der Staat, den Sie eintragen möchten, nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A_Land eingeben“ ein.

P111010_F**Erläuterungs-ID: P111010_F**

Die Staatsbürgerschaft bezieht sich auf die heutigen Grenzen z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!

Falls der Staat, den Sie eintragen möchten, nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A_Land eingeben“ ein.

P111010_OPEN**Erläuterungs-ID: P111010_OPEN**

Tragen Sie den Staat ein.

P111020**Erläuterungs-ID: P111020_F**

Die Staatsbürgerschaft bezieht sich auf die heutigen Grenzen z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!

Falls der Staat, den Sie eintragen möchten, nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A_Land eingeben“ ein.

P111020_F**Erläuterungs-ID: P111020_F**

Die Staatsbürgerschaft bezieht sich auf die heutigen Grenzen z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!

Falls der Staat, den Sie eintragen möchten, nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A_Land eingeben“ ein.

P111020_OPEN**Erläuterungs-ID: P111020_OPEN**

Tragen Sie den Staat ein.

P113000**Erläuterungs-ID: P113000_F**

Die Staatsbürgerschaft bezieht sich auf die heutigen Grenzen z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!

Falls der Staat, den Sie eintragen möchten, nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A_Land eingeben“ ein.

P113000_F**Erläuterungs-ID: P113000_F**

Die Staatsbürgerschaft bezieht sich auf die heutigen Grenzen z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!

Falls der Staat, den Sie eintragen möchten, nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A_Land eingeben“ ein.

P113000_OPEN**Erläuterungs-ID: P113000_OPEN**

Tragen Sie den Staat ein.

P114000**Erläuterungs-ID: P114000**

Verheiratet, zusammen lebend: beide Ehepartner leben im Haushalt. Verheiratet, getrennt lebend: nur ein Ehepartner lebt im Haushalt – getrennt bezieht sich nicht auf das Bestehen der Partnerschaft! Die Angaben müssen mit den Angaben im Personenregister übereinstimmen.

P115000**Erläuterungs-ID: P115000**

Es geht um das Leben in einem gemeinsamen Haushalt. Wenn es eine Partnerschaft im Haushalt gibt, muss Ja angegeben werden. Die Angaben müssen mit den Angaben im Personenregister übereinstimmen.

P116000**Erläuterungs-ID: P116000**

Gemeint sind Ausbildungen im Rahmen des Regelschulwesens, also Ausbildungsgänge, die oft auf gesetzlicher Grundlage eingerichtet sind, unter der Aufsicht von Behörden stehen und normaler Weise zu staatlich anerkannten Abschlüssen führen. Falls die Zuordnung der Ausbildung zu den Kategorien nicht möglich ist, den Namen und die Dauer der Ausbildung als Remark notieren. Eine B-Matura ist kein formeller Abschluss. Eine Ausbildung wie RTA oder PhysiotherapeutIn ist unter "Universität Erstabschluss" einzutragen. Eine Studienberechtigungsprüfung ist bei AHS-Oberstufe einzutragen. Bakkalaureat entspricht Universität Erstabschluss.

Berufsreifeprüfung ist als BHS-Abschluss einzutragen. Universitätslehrgängen und Lehrgänge universitären Charakters: • postgraduale Ausbildung, die in erster Linie der Weiterbildung von Personen mit abgeschlossenem Universitätsstudium (Mag.) dienen sind als Universität Zweitabschluss einzutragen • berufsorientierte Ausbildungen auf Maturaniveau die mit dem Titel „akademisch geprüfte(r) ...“ (mit Berufsbezeichnung), mit einem Diplom oder mit einem Abschlusszeugnis abschließen sind als „Berufsbildende höhere Schule - Kolleg, Abiturientenlehrgang“ einzutragen. PÄDAK (Pädagogische Akademie) einzutragen als Universität Erstabschluss. Abschluss einer Fachschule: Ohne Maturaabschluss einzutragen als berufsbildende mittlere Schule. Ausbildung von Turnusärzten: ist ein „berufsbezogener Kurs“, zählt aber nicht zu formalen Ausbildungen. Daher soll bei der Frage nach der derzeitigen Ausbildung "nein" angegeben werden. Dasselbe gilt für die Absolvierung des Gerichtsjahres. Besuch einer „Maturaschule“ (z.B. Dr. Roland, Humboldt), die keinen formalen Schulabschluss zum Ziel haben, ist als „berufsbezogener Kurs“ bei P040140 einzutragen.

P117000**Erläuterungs-ID: P117000**

Gemeint sind Ausbildungen im Rahmen des Regelschulwesens, also Ausbildungsgänge, die oft auf gesetzlicher Grundlage eingerichtet sind, unter der Aufsicht von Behörden stehen und normaler Weise zu staatlich anerkannten Abschlüssen führen. Falls die Zuordnung der Ausbildung zu den Kategorien nicht möglich ist, den Namen und die Dauer der Ausbildung als Remark notieren. Eine B-Matura ist kein formeller Abschluss. Eine Ausbildung wie RTA oder PhysiotherapeutIn ist unter "Universität Erstabschluss" einzutragen. Eine Studienberechtigungsprüfung ist bei AHS-Oberstufe einzutragen. Bakkalaureat entspricht Universität Erstabschluss.

Berufsreifeprüfung ist als BHS-Abschluss einzutragen. Universitätslehrgängen und Lehrgänge universitären Charakters: • postgraduale Ausbildung, die in erster Linie der Weiterbildung von Personen mit abgeschlossenem Universitätsstudium (Mag.) dienen sind als Universität Zweitabschluss einzutragen • berufsorientierte Ausbildungen auf Maturaniveau die mit dem Titel „akademisch geprüfte(r) ... „ (mit Berufsbezeichnung), mit einem Diplom oder mit einem Abschlusszeugnis abschließen sind als „Berufsbildende höhere Schule - Kolleg, Abiturientenlehrgang“ einzutragen. PÄDAK (Pädagogische Akademie) einzutragen als Universität Erstabschluss. Abschluss einer Fachschule: Ohne Maturaabschluss einzutragen als berufsbildende mittlere Schule. Ausbildung von Turnusärzten: ist ein „berufsbezogener Kurs“, zählt aber nicht zu formalen Ausbildungen. Daher soll bei der Frage nach der derzeitigen Ausbildung "nein" angegeben werden. Dasselbe gilt für die Absolvierung des Gerichtsjahres. Besuch einer „Maturaschule“ (z.B. Dr. Roland, Humboldt), die keinen formalen Schulabschluss zum Ziel haben, ist als „berufsbezogener Kurs“ bei P040140 einzutragen.

P118000**Erläuterungs-ID: P118000**

Gemeint sind Ausbildungen im Rahmen des Regelschulwesens, also Ausbildungsgänge, die oft auf gesetzlicher Grundlage eingerichtet sind, unter der Aufsicht von Behörden stehen und normaler Weise zu staatlich anerkannten Abschlüssen führen. Falls die Zuordnung der Ausbildung zu den Kategorien nicht möglich ist, den Namen und die Dauer der Ausbildung als Remark notieren. Eine B-Matura ist kein formeller Abschluss. Eine Ausbildung wie RTA oder PhysiotherapeutIn ist unter "Universität Erstabschluss" einzutragen. Eine Studienberechtigungsprüfung ist bei AHS-Oberstufe einzutragen. Bakkalaureat entspricht Universität Erstabschluss.

Berufsreifeprüfung ist als BHS-Abschluss einzutragen. Universitätslehrgängen und Lehrgänge universitären Charakters: • postgraduale Ausbildung, die in erster Linie der Weiterbildung von Personen mit abgeschlossenem Universitätsstudium (Mag.) dienen sind als Universität Zweitabschluss einzutragen • berufsorientierte Ausbildungen auf Maturaniveau die mit dem Titel „akademisch geprüfte(r) ... „ (mit Berufsbezeichnung), mit einem Diplom oder mit einem Abschlusszeugnis abschließen sind als „Berufsbildende höhere Schule - Kolleg, Abiturientenlehrgang“ einzutragen. PÄDAK (Pädagogische Akademie) einzutragen als Universität Erstabschluss. Abschluss einer Fachschule: Ohne Maturaabschluss einzutragen als berufsbildende mittlere Schule. Ausbildung von Turnusärzten: ist ein „berufsbezogener Kurs“, zählt aber nicht zu formalen Ausbildungen. Daher soll bei der Frage nach der derzeitigen Ausbildung "nein" angegeben werden. Dasselbe gilt für die Absolvierung des Gerichtsjahres. Besuch einer „Maturaschule“ (z.B. Dr. Roland, Humboldt), die keinen formalen Schulabschluss zum Ziel haben, ist als „berufsbezogener Kurs“ bei P040140 einzutragen.

P118000_1_OPEN**Erläuterungs-ID: P118000_1_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P118000_2_OPEN**Erläuterungs-ID: P118000_2_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P118000_3_OPEN**Erläuterungs-ID: P118000_3_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P118000_4_OPEN**Erläuterungs-ID: P118000_4_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P118000_5_OPEN**Erläuterungs-ID: P118000_5_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P119000_1_OPEN**Erläuterungs-ID: P1190001_1_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P119000_OPEN**Erläuterungs-ID: P119000_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal. Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen. Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P120010**Erläuterungs-ID: P120010**

Die Frage bezieht sich auf die derzeitige Tätigkeit.

P121002**Erläuterungs-ID: P121002**

Monatliche Zahlung = 12, Einmalzahlung = 1, 1/4-jährliche Zahlung = 4 usw. Bei unterschiedlich hohen Beträgen oder Zahlungen an verschiedene Versicherungen sind alle Zahlungen zusammenzuzählen und bei der vorherigen Frage nach der Anzahl der Zahlungen muss "1" angegeben werden. Bitte nur jene Beträge beachten, die im Jahr 2011 bezahlt wurden, also Vorschreibungen für das Jahr 2011 und Nachbemessung der Sozialversicherungsbeiträge für das Einkommen im Jahr 2010 oder früher. NUR die Sozialversicherungsbeiträge aus selbständiger Erwerbstätigkeit, die die Person aktiv im Jahr 2010 an die Sozialversicherung bezahlt hat. NICHT gemeint sind Sozialversicherungsbeiträge, die für eine unselbständige Erwerbstätigkeit bezahlt wurden. Grunderwerbssteuer und Grundsteuer werden nicht erhoben.

P121003**Erläuterungs-ID: P121003**

Bitte nur jene Beträge beachten, die im Jahr 2011 bezahlt wurden, also Vorschreibungen für das Jahr 2011 und Nachbemessung der Sozialversicherungsbeiträge für das Einkommen im Jahr 2010 oder früher. Bei unterschiedlich hohen Beträgen oder Zahlungen an verschiedene Versicherungen sind alle Zahlungen zusammenzuzählen und bei der vorherigen Frage nach der Anzahl der Zahlungen muss "1" angegeben werden. NUR die Sozialversicherungsbeiträge aus selbständiger Erwerbstätigkeit, die die Person aktiv im Jahr 2010 an die Sozialversicherung bezahlt hat. NICHT gemeint sind Sozialversicherungsbeiträge, die für eine unselbständige Erwerbstätigkeit bezahlt wurden.

P121005**Erläuterungs-ID: P121005**

Bitte nur jene Beträge beachten, die im Jahr 2011 bezahlt wurden, also Vorschreibungen für das Jahr 2011 und Nachbemessung der Sozialversicherungsbeiträge für das Einkommen im Jahr 2010 oder früher. Bei unterschiedlich hohen Beträgen oder Zahlungen an verschiedene Versicherungen sind alle Zahlungen zusammenzuzählen und bei der vorherigen Frage nach der Anzahl der Zahlungen muss "1" angegeben werden. NUR die Sozialversicherungsbeiträge aus selbständiger Erwerbstätigkeit, die die Person aktiv im Jahr 2010 an die Sozialversicherung bezahlt hat. NICHT gemeint sind Sozialversicherungsbeiträge, die über eine unselbständige Erwerbstätigkeit bezahlt wurden.

P122002**Erläuterungs-ID: P122002**

Monatliche Zahlung = 12, Einmalzahlung = 1, 1/4-jährliche Zahlung = 4 usw. Bei unterschiedlich hohen Beträgen oder Zahlungen sind alle Zahlungen zusammenzuzählen und bei der vorherigen Frage nach der Anzahl der Zahlungen muss "1" angegeben werden. Bitte nur jene Beträge beachten, die im Jahr 2011 bezahlt wurden, also Vorschreibungen für das Jahr 2011 und Nachzahlungen von Steuern auf das Einkommen im Jahr 2010 oder früher. NUR Steuern aus selbständiger Erwerbstätigkeit, die die Person aktiv im Jahr 2010 ans Finanzamt bezahlt hat. NICHT gemeint sind Steuern, die über eine unselbständige Erwerbstätigkeit bezahlt wurden.

P122003**Erläuterungs-ID: P122003**

Bitte nur jene Beträge beachten, die im Jahr 2011 bezahlt wurden, also Vorschreibungen für das Jahr 2011 und Nachzahlungen von Steuern auf das Einkommen im Jahr 2010 oder früher. Bei unterschiedlich hohen Beträgen oder Zahlungen sind alle Zahlungen zusammenzuzählen und bei der vorherigen Frage nach der Anzahl der Zahlungen muss "1" angegeben werden. NUR Steuern aus selbständiger Erwerbstätigkeit, die die Person aktiv im Jahr 2011 ans Finanzamt bezahlt hat. NICHT gemeint sind Steuern, die über eine unselbständige Erwerbstätigkeit bezahlt wurden.

P122005**Erläuterungs-ID: P122005**

Bitte nur jene Beträge beachten, die im Jahr 2011 bezahlt wurden, also Vorschreibungen für das Jahr 2011 und Nachzahlungen von Steuern auf das Einkommen im Jahr 2010 oder früher. Bei unterschiedlich hohen Beträgen oder Zahlungen sind alle Zahlungen zusammenzuzählen und bei der vorherigen Frage nach der Anzahl der Zahlungen muss "1" angegeben werden. NUR Steuern aus selbständiger Erwerbstätigkeit, die die Person aktiv im Jahr 2010 ans Finanzamt bezahlt hat. NICHT gemeint sind Steuern, die über eine unselbständige Erwerbstätigkeit bezahlt wurden.

P132010**Erläuterungs-ID: P132010**

Als Aktivitäten zählen außer Haus stattfindende Aktivitäten, für die Kosten für Eintritte, Ausrüstung, Fahrtkosten, Benutzungsgebühr, Vereinsbeiträge etc. anfallen. Formale Organisation (z.B. Veranstaltung von Vereinen) ist nicht notwendig. Wenn Freizeit Aktivitäten aus gesundheitlichen, Alters- oder sonstigen Gründen nicht ausgeübt werden können, aber finanziell möglich werden ist „will das nicht“ anzugeben. Verschiedene Aktivitäten sollen gemeinsam betrachtet werden, es muss sich nicht immer um die gleiche Aktivität handeln. Die Regelmäßigkeit soll von der Zielperson beurteilt werden. Die Regelmäßigkeit kann je nach Aktivität unterschiedlich sein, aber alle Aktivitäten zusammen sollten mehrmals pro Jahr ausgeübt werden.

P132020**Erläuterungs-ID: P132020**

Das Treffen kann zu Hause oder auswärts stattfinden.

Wenn RespondentIn angibt keine Freunde zu haben: nachfragen, ob ein Treffen finanziell möglich wäre. Wenn ja, „will das nicht“ eingeben.

Es ist unerheblich, ob das Essen/die Getränke für die Freunde/Verwandten bezahlt werden oder nicht.

P132030**Erläuterungs-ID: P132030**

Regelmäßigkeit soll durch die RespondentInnen selbst beurteilt werden. AUCH Gratiszeitungen, Internetausgaben. NICHT Teletext.

P132040**Erläuterungs-ID: P132040**

Es geht darum, ob mindestens 15 Euro pro Monat von der Zielperson tatsächlich zum Sparen verwendet werden. Zu „sparen“ zählen hier AUCH Einzahlungen in Sparbücher, Bausparverträge oder andere Sparformen. „Ja“ (Code 1) kann AUCH angegeben werden, wenn einmal jährlich ein Betrag zum Sparen verwendet wird, der umgerechnet den 15 Euro pro Monat entspricht (also mindestens 180 Euro). Es ist unerheblich, welche Sparform verwendet wird und wie lange das gesparte Geld nicht ausgegeben wird.

Pdauer**Erläuterungs-ID: Pdauer**

In der Dauer enthalten ist alles, was direkt für das Interview notwendig ist, also auch Zeit, die Respondenten zum Suchen von Unterlagen verwenden. NICHT enthalten sind Unterbrechungen der Befragung, die nichts mit dem Interview zu tun haben z.B. Respondenten sehen nach den Kindern, Telefonanrufe, Kaffeepause.

Pmonat**Erläuterungs-ID: Pmonat**

Bitte tragen Sie ein, in welchem Monat dieser Teil der Befragung durchgeführt wurde.

Ptag**Erläuterungs-ID: Ptag**

Bitte tragen Sie ein, am wievielten Tag des Monats dieser Teil der Befragung durchgeführt wurde.

R000000**Erläuterungs-ID: R000000**

Die Auskunftsperson muss 1994 oder früher geboren sein. Die Auskunftsperson sollte während der Befragung nicht gewechselt werden! Erstbefragung: Die gewählte Person muss über den Haushalt gut Bescheid wissen; also über alle Haushaltsmitglieder, aber auch über Miete usw. Folgebefragung: die Auskunftsperson aus dem Vorjahr sollte wieder Auskunft geben, falls diese noch im Haushalt lebt. Wenn die Auskunftsperson aus dem Vorjahr nicht mehr zur Verfügung steht sollte eine andere mindestens 16-jährige Stichprobenperson als Auskunftsperson gewählt werden. Ist keine andere Stichprobenperson vorhanden, ist eine mindestens 16-jährige Nicht-Stichprobenperson auszuwählen. Ob eine Person Stichprobenperson ist, ist im Register in der Variable ‚Sample‘ ersichtlich (Code 1) oder im Blatt ‚Lastinfo‘.

R001000**Erläuterungs-ID: R001000**

Wenn der Name bei der letzten Befragung falsch erfasst wurde oder eine Namensänderung vorliegt, bitte im Feld vorher (Name_Korrektur) den Grund für die Änderung angeben. Daraufhin kann in den Feldern für Vor- und Nachname die Korrektur durchgeführt werden.

R001100**Erläuterungs-ID: R001100**

Wenn der Name bei der letzten Befragung falsch erfasst wurde oder eine Namensänderung vorliegt, bitte im Feld vor dem Vornamen (Name_Korrektur) den Grund für die Änderung angeben. Daraufhin kann in den Feldern für Vor- und Nachname die Korrektur durchgeführt werden.

R002000**Erläuterungs-ID: R002000**

Ohne Geburtsjahr kann die Befragung der Person nicht durchgeführt werden! Geburtstag und Geburtsmonat müssen hingegen nicht unbedingt angegeben werden. Wenn ein Geburtsdatum nur teilweise bzw. gar nicht genannt wird ist folgendes einzugeben: Tag Strg R („!“/Refusal/keine Angabe)Monat Strg R („!“/Refusal/keine Angabe)Jahr Dieses Merkmal muss angegeben werden, ansonsten kann mit der Person kein Personeninterview geführt werden. Vorgehensweise, wenn Geburtsjahr nicht angegeben wird: In Remark-Feld (Information) eintragen, dass das Geburtsjahr verweigert wurde und Eintragung im Personenfragebogen der Person „Mitarbeit verweigert“ Wenn das Geburtsdatum bei der letzten Befragung nicht korrekt erfasst wurde, bitte das im Feld vor dem Geburtstag (Geburtstag_Korrektur) angeben. Daraufhin kann in den Feldern für Geburtstag, -monat und -jahr die Korrektur durchgeführt werden.

R002100**Erläuterungs-ID: R002100**

Ohne Geburtsjahr kann die Befragung der Person nicht durchgeführt werden! Geburtstag und Geburtsmonat müssen hingegen nicht unbedingt angegeben werden. Wenn ein Geburtsdatum nur teilweise bzw. gar nicht genannt wird ist folgendes einzugeben: Tag Strg R („!“/Refusal/keine Angabe)Monat Strg R („!“/Refusal/keine Angabe)Jahr Dieses Merkmal muss angegeben werden, ansonsten kann mit der Person kein Personeninterview geführt werden. Vorgehensweise, wenn Geburtsjahr nicht angegeben wird: Remark (Information), dass das Geburtsjahr verweigert wurde und Eintragung im Personenfragebogen der Person „Mitarbeit verweigert“ Wenn das Geburtsdatum bei der letzten Befragung nicht korrekt erfasst wurde, bitte das im Feld vor dem Geburtstag (Geburtstag_Korrektur) angeben. Daraufhin kann in den Feldern für Geburtstag, -monat und -jahr die Korrektur durchgeführt werden.

R002200**Erläuterungs-ID: R002200**

Ohne Geburtsjahr kann die Befragung der Person nicht durchgeführt werden! Geburtstag und Geburtsmonat müssen hingegen nicht unbedingt angegeben werden. Wenn ein Geburtsdatum nur teilweise bzw. gar nicht genannt wird ist folgendes einzugeben: Tag Strg R („!“/Refusal/keine Angabe)Monat Strg R („!“/Refusal/keine Angabe)Jahr Dieses Merkmal muss angegeben werden, ansonsten kann mit der Person kein Personeninterview geführt werden. Vorgehensweise, wenn Geburtsjahr nicht angegeben wird: Remark (Information), dass das Geburtsjahr verweigert wurde und Eintragung im Personenfragebogen der Person „Mitarbeit verweigert“ Wenn das Geburtsdatum bei der letzten Befragung nicht korrekt erfasst wurde, bitte das im Feld vorher (Geburtstag_Korrektur) angeben. Daraufhin kann in den Feldern für Geburtstag, -monat und -jahr die Korrektur durchgeführt werden.

R004000**Erläuterungs-ID: R004000**

Wenn ein Kind ohne leibliche Eltern, Stiefeltern oder offizielle Pflegeeltern im Haushalt lebt, soll(en) die Person(en) angegeben werden, die im Haushalt hauptsächlich für das Kind verantwortlich ist/sind. z.B. Das Kind lebt bei der Familie seiner Tante. Die Tante und ihr Mann sind die Personen im Haushalt, die hauptsächlich für das Kind verantwortlich sind. Der Onkel wird daher als Pflegevater angegeben.

R005000**Erläuterungs-ID: R005000**

Wenn ein Kind ohne leibliche Eltern, Stiefeltern oder offizielle Pflegeeltern im Haushalt lebt, soll(en) die Person(en) angegeben werden, die im Haushalt hauptsächlich für das Kind verantwortlich ist/sind. z.B. Das Kind lebt bei der Familie seiner Tante. Die Tante und ihr Mann sind die Personen im Haushalt, die hauptsächlich für das Kind verantwortlich sind. Die Tante wird daher als Pflegemutter angegeben.

R007000**Erläuterungs-ID: R007000**

Nur Personen, deren Geburtsjahr 1994 oder früher ist: Die Auskunftsperson soll angeben, welche Ausprägung auf die Zielperson am ehesten zutrifft.

R007000_OPEN**Erläuterungs-ID: R007000_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal. Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen. Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben. Welche Fragen betroffen sind, können Sie im Check ersehen, den sie durch Drücken der „Enter“-Taste bei leerem Textfeld aufrufen können. Dort sehen Sie auch die Einträge der entsprechenden Fragen. Markieren Sie die falsch befüllte Frage und klicken Sie auf „GoTo“, so kommen Sie direkt zur betroffenen Frage.

R008000**Erläuterungs-ID: R008000**

Als anwesend gilt eine Person, wenn sie während der Feldarbeit kontaktiert werden konnte. Als vorübergehend abwesend gilt eine Person, wenn sie während der Feldarbeit nicht kontaktiert werden konnte (z.B. Internatsschüler, Montagearbeiter, im Spital, beim Bundesheer, auf Weltreise, ...) Sind Personen, die 1992 oder früher geboren wurden, vorübergehend abwesend, so ist ein Proxy-Interview (d.h. Fremdauskunft durch ein anderes Haushaltsmitglied) notwendig! Abwesende Personen können nicht als Auskunftsperson für Personenregister, Haushaltsfragebogen, Kinderfragebogen oder Proxy-Interviews angegeben werden.

R008100_1_OPEN**Erläuterungs-ID: R008100_1_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal. Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen. Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben. Welche Fragen betroffen sind, können Sie im Check ersehen, den sie durch Drücken der „Enter“-Taste bei leerem Textfeld aufrufen können. Dort sehen Sie auch die Einträge der entsprechenden Fragen. Markieren Sie die falsch befüllte Frage und klicken Sie auf „GoTo“, so kommen Sie direkt zur betroffenen Frage.

R008100_2_OPEN

Erläuterungs-ID: R008100_2_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal. Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen. Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben. Welche Fragen betroffen sind, können Sie im Check ersehen, den sie durch Drücken der „Enter“-Taste bei leerem Textfeld aufrufen können. Dort sehen Sie auch die Einträge der entsprechenden Fragen. Markieren Sie die falsch befüllte Frage und klicken Sie auf „GoTo“, so kommen Sie direkt zur betroffenen Frage.

R008100_3_OPEN

Erläuterungs-ID: R008100_3_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal. Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen. Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben. Welche Fragen betroffen sind, können Sie im Check ersehen, den sie durch Drücken der „Enter“-Taste bei leerem Textfeld aufrufen können. Dort sehen Sie auch die Einträge der entsprechenden Fragen. Markieren Sie die falsch befüllte Frage und klicken Sie auf „GoTo“, so kommen Sie direkt zur betroffenen Frage.

RL01000

Erläuterungs-ID: RL01000

Codes für schon im Register enthaltene Personen: Code 1 – „bereits im Vorjahr in diesem Haushalt oder aktuelles Haushaltsmitglied“:

Personen, die NOCH IMMER im Haushalt leben Code 5 – „ausgezogen“: Personen, die nicht mehr im Haushalt leben, weil sie ausgezogen sind Code 6 – „verstorben“: Personen, die nicht mehr im Haushalt leben, weil sie verstorben sind NUR in Split-Haushalten: Code 2 – „aus anderem Samplehaushalt zugezogen“: Die aus einem Originalhaushalt kommenden Personen, die schon im Register enthalten sind. Codes für neu aufzunehmende Personen: Code 2 oder 3 – „aus anderem (Nicht-)Samplehaushalt zugezogen“:

Neue Haushaltsmitglieder seit der letzten Befragung, die NOCH IMMER Haushaltsmitglieder sind. Code 4 – „neu geboren“:

Neugeborene Haushaltsmitglieder seit der letzten Befragung, die NOCH IMMER Haushaltsmitglieder sind. Code 7 – „Lebte im Jahr 2010 mindestens 3 Monate lang im Haushalt, aber war nicht in der Vorjahreserhebung registriert“: Hier geht es um zwischenzeitlich eingezogene und schon wieder ausgezogene Haushaltsmitglieder, also Personen, die vorübergehend (länger als 3 Monate) im Haushalt lebten und NICHT MEHR Haushaltsmitglieder sind. Es kann sein, dass diese Personen nach der letzten Befragung eingezogen sind oder aber dass zum Zeitpunkt der Befragung die Person schon im Haushalt lebte, aber die Kriterien für die Haushaltsmitgliedschaft nicht erfüllt waren (z.B. weil eigentlich nur kürzerer Aufenthalt geplant war, ...) Bei der Befragung im Vorjahr vergessene Personen sind als zugezogen aus Nicht-Sample-Haushalt zu codieren (Code 3).

RL07000

Erläuterungs-ID: RL07000

Nur Personen, deren Geburtsjahr 1994 oder früher ist: Die Auskunftsperson soll angeben, welche Ausprägung auf die Zielperson am ehesten zutrifft.

SPR01

Erläuterungs-ID: SPR01

Sobald während der Befragung einmal zwischen dem deutschen und dem BKS/türkischen Fragebogen gewechselt wurde, ist „teilweise“ anzugeben.

Start1

Erläuterungs-ID: Start1

SILC dient als Quelle für vergleichende Einkommensstatistiken und für Statistiken über Lebensstandard und soziale Eingliederung in der Europäischen Union. Der Haushalt sollte auf die Wichtigkeit der Befragung hingewiesen werden. Ihre Mitarbeit ist von großer Wichtigkeit, damit die Republik Österreich ihrer Pflicht zur Bereitstellung der Indikatoren zur Messung von Lebensstandard und sozialer Eingliederung gemäß EU-Rahmenverordnung vom Juni 2003 nachkommen kann. Ohne ausreichende Teilnahme sind die Daten nicht zuverlässig, sozialpolitische Maßnahmen werden ohne Datengrundlage erschwert. Es ist wichtig eine Vertrauensbasis zu schaffen und auf die Anonymität hinzuweisen. Alle Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§ 17-18. Die Angaben werden nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben. Befragt werden nur Privathaushalte. NICHT zu BEFRAGEN sind: Anstaltshaushalte: Alters-, Flüchtlings-, Kinderheime, Kranken- und Pflege- und Strafanstalten oder Klöster in denen die BewohnerInnen nicht für die anfallende Hausarbeit verantwortlich sind. Kollektive Haushalte: Unterkünfte, die von mehr als 5 Personen bewohnt werden, die die Ausgaben des Haushalts aber nicht gemeinsam bestreiten sowie Unterkünfte, in denen es mehr als 5 (Unter)mieterInnen gibt.

Start3

Erläuterungs-ID: Start3

Der Haushalt sollte auf die Wichtigkeit der Befragung hingewiesen werden. Ihre Mitarbeit ist von großer Wichtigkeit, damit die Republik Österreich ihrer Pflicht zur Bereitstellung der Indikatoren zur Messung von Lebensstandard und sozialer Eingliederung gemäß EU-Rahmenverordnung vom Juni 2003 nachkommen kann. Ohne ausreichende Teilnahme sind die Daten nicht zuverlässig, sozialpolitische Maßnahmen werden ohne Datengrundlage erschwert. Es ist wichtig eine Vertrauensbasis zu schaffen und auf die Anonymität hinzuweisen. Alle Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§ 17-18. Die Angaben werden nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben. Befragt werden nur Privathaushalte. NICHT zu BEFRAGEN sind: Anstaltshaushalte: Alters-, Flüchtlings-, Kinderheime, Kranken- und Pflege- und Strafanstalten oder Klöster in denen die BewohnerInnen nicht für die anfallende Hausarbeit verantwortlich sind. Kollektive Haushalte: Unterkünfte, die von mehr als 5 Personen bewohnt werden, die die Ausgaben des Haushalts aber nicht gemeinsam bestreiten sowie Unterkünfte, in denen es mehr als 5 (Unter)mieterInnen gibt.

Start4

Erläuterungs-ID: Start4

Der Haushalt sollte auf die Wichtigkeit der Befragung hingewiesen werden. Ihre Mitarbeit ist von großer Wichtigkeit, damit die Republik Österreich ihrer Pflicht zur Bereitstellung der Indikatoren zur Messung von Lebensstandard und sozialer Eingliederung gemäß EU-Rahmenverordnung vom Juni 2003 nachkommen kann. Ohne ausreichende Teilnahme sind die Daten nicht zuverlässig, sozialpolitische Maßnahmen werden ohne Datengrundlage erschwert. Es ist wichtig eine Vertrauensbasis zu schaffen und auf die Anonymität hinzuweisen. Alle Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Die Angaben werden nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben. Befragt werden nur Privathaushalte. NICHT zu BEFRAGEN sind: Anstaltshaushalte: Alters-, Flüchtlings-, Kinderheime, Kranken- und Pflege- und Strafanstalten oder Klöster in denen die BewohnerInnen nicht für die anfallende Hausarbeit verantwortlich sind. kollektive Haushalte: Unterkünfte, die von mehr als 5 Personen bewohnt werden, die die Ausgaben des Haushalts aber nicht gemeinsam bestreiten sowie Unterkünfte, in denen es mehr als 5 (Unter)mieterInnen gibt.

TITEL

Erläuterungs-ID: TITEL

Die Erfassung der Titel dient nur der Anrede im Anschreiben. Abgeschlossene Ausbildungen, durch die der Titel erreicht wurde, werden im Personenfragebogen erfasst. Studienrichtungen, in denen die Titel erworben wurden, werden nicht erfasst. Erfassung erfolgt nach dem Niveau in vergleichbaren Gruppen: PhD entspricht Dr. MA entspricht Mag.

WEITERE

Erläuterungs-ID: WEITERE

Dazu gehören alle im Haushalt lebenden Personen, egal ob miteinander verwandt oder nicht. Pendler, die wochentags aus arbeitsbezogenen Motiven nicht an der Stichprobenadresse wohnhaft sind, jedoch am Wochenende nach „Hause“ kommen, sind aufzunehmen. Als Haushaltsmitglieder gelten auch vorübergehend (maximal 6 Monate) abwesende Personen (z.B. Internatsschüler, Montagearbeiter), sofern eine aufrechte Beziehung zum Haushalt besteht und sie zu keinem anderen Haushalt gehören. Bei Studierenden, die am Studienort leben, ist diese Unterscheidung manchmal schwierig. Wenn die Aufenthalte der Studierenden eigentlich Besuche sind, da der Lebensmittelpunkt mit Nebenjob, Freundeskreis etc. am Studienort liegt, so sind diese keine Haushaltsmitglieder. Wenn sie aber ihren Lebensmittelpunkt im Heimatort haben, sind sie wie Pendler zu behandeln (s.o.). Länger als 6 Monate abwesende Haushaltsmitglieder sind nur zu zählen, wenn sie keinen anderen Haushalt haben und entweder Kinder oder Partner eines Haushaltsmitglieds sind (z.B. weil im Internat, beruflich ständig unterwegs, Soldat auf Auslandseinsatz mit unbekannter Dauer). Haushaltsmitglieder sind auch Besucher, Au-Pairs und Gäste, wenn sie sich länger als 6 Monate im Haushalt aufhalten, vorhaben länger als 6 Monate zu bleiben oder wenn Sie sonst keine Privatadresse haben (z.B. Großmutter, die zur Pflege vorübergehend einzieht, nur wenn sie länger als 6 Monate bleibt oder wenn sie ihren eigenen Haushalt aufgibt).



Sehr geehrte Zielperson,

Um Ihnen die Befragung übersichtlicher zu gestalten, haben wir zum Mitlesen bei einigen Fragen die Antwortmöglichkeiten vorbereitet. Ihre Erhebungsperson wird Sie bei den betreffenden Fragen speziell anleiten, damit Sie eine entsprechende Zuordnung vornehmen können.

Wir danken herzlich im Voraus für Ihre freundliche Mitarbeit!

Ihr/e Gesprächspartner/in heißt: _____

Liste 1 Rechtsverhältnis an der Wohnung/am Haus

- (1) Hauseigentum
- (2) Wohnungseigentum
- (3) Hauptmiete einer Gemeindewohnung
- (4) Hauptmiete bei einer Genossenschaft oder einer gemeinnützigen Bauvereinigung
- (5) Andere Hauptmiete
- (6) Dienst- und Naturalwohnungen
- (7) Untermiete
- (8) Mietfreies Haus (nicht selbst Eigentümer, Betriebskosten werden bezahlt)
- (9) Mietfreie Wohnung (nicht selbst Eigentümer, Betriebskosten werden bezahlt)
- (10) Unentgeltliches Wohnverhältnis (Nicht selbst Eigentümer, es werden keine Betriebskosten und Miete bezahlt)

Hauptgrund für den Umzug innerhalb der nächsten 6 Monate

- (1) Familiäre Gründe (z.B. Heirat, Kinder, Trennung)
- (2) Berufliche Gründe (z.B. Wechsel des Arbeitsplatzes)
- (3) Ausbildung, Studium
- (4) Eine größere Wohnung
- (5) Verbesserung oder Veränderung des Wohnumfelds
- (6) Änderung der Rechtsform
- (7) Andere Verbesserung oder Veränderung der Wohnsituation (z.B. Wohnqualität)
- (8) Es gibt keinen Vertrag und der Eigentümer will, dass Sie ausziehen
- (9) Vertrag wird vom Vermieter gekündigt
- (10) Vertrag wird durch den Eigentümer nicht verlängert
- (11) Zwangsräumung oder Pfändung
- (12) Finanzielle Schwierigkeiten
- (13) Sonstige Gründe (z.B. Gesundheit)

- (1) Sehr schwer
- (2) Etwas schwer
- (3) Leicht
- (4) Sehr leicht

**Rückzahlungsverpflichtungen aufgrund von Krediten, Leasingverträgen,
Zahlungen mit Kreditkarten oder Ratenkäufen**

für:

- Auto
- Urlaub
- Bildung
- Versandhäuser
- Möbel
- Elektrogeräte
- Anschaffungen/Reparaturen im Haushalt
- Unternehmerische Tätigkeit
- etc.

Liste 4 Auskommen mit dem Haushaltseinkommen

- (1) Mit großen Schwierigkeiten
- (2) Mit Schwierigkeiten
- (3) Mit einigen Schwierigkeiten
- (4) Eher leicht
- (5) Leicht
- (6) Sehr leicht

Liste 6 Derzeitige Hauptaktivität

- (1) Arbeitnehmer/in (*unselbständig erwerbstätig, auch Lehrlinge*)
- (2) Selbstständig
- (3) Mithelfend im Familienbetrieb (*aber NICHT angestellt*)
- (4) Arbeitslos
- (5) Elternkarenz
- (6) Schüler/in, Student/in, Praktikant/in
- (7) Pensionist/in
- (8) Nicht erwerbsfähig aufgrund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Einschränkung
- (9) Präsenz- oder Zivildienst
- (10) Hausfrau/-mann, Betreuungsaufgaben
- (11) Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

Liste 8 Berufliche Funktion

LEHRLINGE

- 1 **Lehrlinge in Arbeiterberufen**
- 2 **Lehrlinge in Angestelltenberufen**

ARBEITER

- 3 **Hilfsarbeiter** (Tätigkeiten, die keine oder weniger als eine Woche Anlernzeit erfordern)
- 4 **Angelernte Arbeiter** (Anlernzeit zwischen einer Woche und drei Monaten)
- 5 **Facharbeiter** (mit Lehrabschlussprüfung oder gleichwertiger betrieblicher Ausbildung im aktuellen Beruf)
- 6 **Vorarbeiter oder Meister/Werkmeister** (Vorgesetzter für Arbeiter, oft Meister- oder Vorarbeiterprüfung erforderlich, z.B. Polier, Partieführer)

ANGESTELLTE

- 7 **Angestellte mit Hilfstätigkeit** (z.B. Telefonistin, Portier, Locherin, Ladenkassier, angelernter Verkäufer, angelernter Vertreter)
- 8 **Angestellte mit gelernter Tätigkeit** (mit Lehrabschlussprüfung oder gleichwertiger betrieblicher Ausbildung im aktuellen Beruf, z.B. gelernter Verkäufer, Friseur, Bürokaufmann, allgemeine Bürotätigkeiten)
- 9 **Angestellte mit mittlerer Tätigkeit** (z.B. einfacher Buchhalter, qualifizierte Sekretärin, Verkaufsleiter im Kaufhaus)
- 10 **Angestellte mit höherer Tätigkeit** (z.B. Kreditberater in einer Bank, Schadensreferent einer Versicherung, Programmierer)
- 11 **Angestellte mit hochqualifizierter Tätigkeit** (z.B. Leiter eines Personalbüros, Referent mit Hochschulbildung, Bau- oder Betriebsingenieur, Systemanalytiker)
- 12 **Angestellte mit führender Tätigkeit** (z.B. Betriebsleiter, Chefingenieur, Abteilungsleiter einer großen Abteilung)

VERTRAGSBEDIENSTETE

- 13 **VB in handwerklicher Verwendung, Hilfs- oder angelernte Arbeitertätigkeit** (z.B. Mitfahrer, Gleisarbeiter, Straßenarbeiter)
- 14 **VB in handwerklicher Verwendung, Facharbeiter- oder Werkmeistertätigkeit** (z.B. Haustischler, KFZ-Mechaniker bei der Post)
- 15 **VB mit Hilfstätigkeit** (z.B. Amtsdienner, Telefonistin, Portier)
- 16 **VB mit gelernter, einfacher Tätigkeit** (z.B. Kanzleikraft, Schreibkraft, Briefträger, Kindergartenhelfer)
- 17 **VB mit mittlerer Tätigkeit** (z.B. qualifizierte Sekretärin, Kindergärtnerin, Schalterbeamte bei der Post)
- 18 **VB mit höherer Tätigkeit** (z.B. Programmierer, Sachbearbeiter, Lehrer, MTA)
- 19 **VB mit hochqualifizierter oder führender Tätigkeit** (z.B. Amtsleiter, Abteilungsleiter in Zentralstellen)

BEAMTE

- 20 **Beamte in handwerklicher Verwendung, Hilfs- oder angelernte Arbeitertätigkeit** (z.B. Mitfahrer, Gleisarbeiter, Straßenarbeiter)
- 21 **Beamte in handwerklicher Verwendung, Facharbeiter- oder Werkmeistertätigkeit** (z.B. Haustischler, Schlosserwerkmeister bei der ÖBB)
- 22 **Beamte mit Hilfstätigkeit** (z.B. Amtsdienner, Telefonistin, Portier)
- 23 **Beamte mit gelernter, einfacher Tätigkeit** (z.B. Kanzleikraft, Schreibkraft, Briefträger, Kindergartenhelfer)
- 24 **Beamte mit mittlerer Tätigkeit** (z.B. qualifizierte Sekretärin, Polizei- oder Gendarmeriebeamter, Schalterbeamter bei der Post, Kindergärtnerin)
- 25 **Beamte mit höherer Tätigkeit** (z.B. Programmierer, Sachbearbeiter, Lehrer, Fahrdienstleiter, MTA)
- 26 **Beamte mit hochqualifizierter oder führender Tätigkeit** (z.B. Amtsleiter, Abteilungsleiter in Zentralstellen, Schulleiter, Sektionschef, Bezirkshauptmann, Stadtamtsdirektor)

LAND- UND FORSTWIRTE

- 27 Land- und Forstwirte mit Kleinbetrieb
- 28 Land- und Forstwirte mit Mittelbetrieb
- 29 Land- und Forstwirte mit Großbetrieb

FREIBERUFLICH TÄTIGE

- 30 Freiberuflich Tätige (Dentist, Rechtsanwalt, Arzt, Architekt, kunstgewerbliche Tätigkeit)

SELBSTSTÄNDIGE MIT BETRIEB

- 31 Selbstständige mit Kleinbetrieb
- 32 Selbstständige mit Mittelbetrieb
- 33 Selbstständige mit Großbetrieb

MITHELFEND IM FAMILIENBETRIEB

- 34 In einem land- oder forstwirtschaftlichen Familienbetrieb Mithelfende
- 35 In einem Handels- oder Gewerbe-Familienbetrieb Mithelfende

WERKVERTRAGSNEHMER, FREIE DIENSTNEHMER

- 36 Werkvertragsnehmer
- 37 Freie Dienstnehmer

Liste 10 Einkünfte aus unselbständiger Erwerbstätigkeit

- Lohn
 - Gehalt
 - Bezüge
 - Verdienst
- } von Arbeitern,
Angestellten und
Beamten
- Lehrlingsentschädigung (*nur bei Lehrlingen*)
 - Einkünfte aus Gelegenheitsjobs
 - Abfertigung
 - Prämien

- (1) Arbeitnehmer/in (Vollzeit)
- (2) Arbeitnehmer/in (Teilzeit)
- (3) Selbstständig oder Mithelfend (Vollzeit)
- (4) Selbstständig oder Mithelfend (Teilzeit)
- (5) Arbeitslos
- (6) Pensionist/in
- (7) Schüler/in, Student/in
- (8) Hausarbeit, Betreuungspflichten
- (9) Präsenz-/Zivildienst
- (10) Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Einschränkung
- (11) Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

Liste 13 Einkommen aus unselbständiger Erwerbstätigkeit 2011

- Lohn
 - Gehalt
 - Bezüge
 - Verdienst
- } von Arbeitern,
Angestellten und
Beamten
- Lehrlingsentschädigung (*nur bei Lehrlingen*)
 - Einkünfte aus Gelegenheitsjobs
 - Abfertigung
 - Prämien

Einkommen aus:

- Land- und Forstwirtschaft
- Vermietung/Verpachtung (*inkl. Privatzimmer*)
- Gewerbebetrieb
- Freiberuflicher Tätigkeit
- Werkverträge, freie Dienstverträge
- Sonstige Einkommen aus selbständiger Tätigkeit oder Mithilfe im Familienbetrieb, aber nicht angestellt! (*NICHT gemeint sind Einkommen aus einer unselbstständigen Beschäftigung, z.B. als Angestellte/r*)

- (1) Pflichtschule
- (2) Lehre (Berufsschule)
- (3) Meister-/Werkmeisterausbildung
- (4) Krankenpflegeschule
- (5) Andere berufsbildende mittlere Schule ohne Matura
- (6) AHS Oberstufe
- (7) Berufsbildende höhere Schule mit Matura (z.B. HAK, HTL)
- (8) Berufsbildende höhere Schule – Kolleg, Abiturientenlehrgang
- (9) Universität, Akademie, Fachhochschule – ERSTabschluss
- (10) Universität: Doktoratsstudium als ZWEITabschluss

Liste 24B Höchste abgeschlossene Ausbildung

- (0) kein Pflichtschulabschluss
- (1) Pflichtschule
- (2) Lehre (Berufsschule)
- (3) Meister-/Werkmeisterausbildung
- (4) Krankenpflegeschule
- (5) Andere berufsbildende mittlere Schule ohne Matura
- (6) AHS Oberstufe
- (7) Berufsbildende höhere Schule mit Matura (z.B. HAK, HTL)
- (8) Berufsbildende höhere Schule – Kolleg, Abiturientenlehrgang
- (9) Universität, Akademie, Fachhochschule – ERSTabschluss
- (10) Universität: Doktoratsstudium als ZWEITabschluss

(6) Sehr zufrieden

(5) Ziemlich zufrieden

(4) Eher zufrieden

(3) Eher unzufrieden

(2) Ziemlich unzufrieden

(1) Sehr unzufrieden

Hauptgrund für den Umzug in den letzten 5 Jahren

- (1) Familiäre Gründe (z.B. Heirat, Kinder, Trennung)
- (2) Berufliche Gründe (z.B. Wechsel des Arbeitsplatzes)
- (3) Ausbildung, Studium
- (4) Eine größere Wohnung
- (5) Verbesserung oder Veränderung des Wohnumfelds
- (6) Änderung der Rechtsform
- (7) Andere Verbesserung oder Veränderung der Wohnsituation (z.B. Wohnqualität)
- (8) Es gab keinen Vertrag und der Eigentümer wollte, dass Sie ausziehen
- (9) Vertrag wurde vom Vermieter gekündigt
- (10) Vertrag wurde durch den Eigentümer nicht verlängert
- (11) Zwangsräumung oder Pfändung
- (12) Finanzielle Schwierigkeiten
- (13) Sonstige Gründe (z.B. Gesundheit)

BETRAGSSTUFEN

Liste 2

	Kategorie	Betragsstufe
(1)	A	bis 25 Euro (zwischen einem und 25 Euro)
(2)	B	bis 50 Euro (zwischen 26 und 50 Euro)
(3)	C	bis 100 Euro (zwischen 51 und 100 Euro)
(4)	D	bis 200 Euro (zwischen 101 und 200 Euro)
(5)	E	bis 300 Euro (zwischen 201 und 300 Euro)
(6)	F	bis 400 Euro (zwischen 301 und 400 Euro)
(7)	G	bis 500 Euro (zwischen 401 und 500 Euro)
(8)	H	bis 650 Euro (zwischen 501 und 650 Euro)
(9)	I	bis 800 Euro (zwischen 651 und 800 Euro)
(10)	J	bis 1.000 Euro (zwischen 801 und 1.000 Euro)
(11)	K	bis 1.250 Euro (zwischen 1.001 und 1.250 Euro)
(12)	L	bis 1.500 Euro (zwischen 1.251 und 1.500 Euro)
(13)	M	bis 1.750 Euro (zwischen 1.501 und 1.750 Euro)
(14)	N	bis 2.000 Euro (zwischen 1.751 und 2.000 Euro)
(15)	O	mehr als 2.000 Euro (2.001 Euro und darüber)

Liste 5

	Kategorie	Betragsstufe
(1)	A	bis 600 Euro (zwischen einem und 600 Euro)
(2)	B	bis 900 Euro (zwischen 601 und 900 Euro)
(3)	C	bis 1.200 Euro (zwischen 901 und 1.200 Euro)
(4)	D	bis 1.500 Euro (zwischen 1.201 und 1.500 Euro)
(5)	E	bis 1.800 Euro (zwischen 1.501 und 1.800 Euro)
(6)	F	bis 2.200 Euro (zwischen 1.801 und 2.200 Euro)
(7)	G	bis 2.600 Euro (zwischen 2.201 und 2.600 Euro)
(8)	H	bis 3.000 Euro (zwischen 2.601 und 3.000 Euro)
(9)	I	bis 3.500 Euro (zwischen 3.001 und 3.500 Euro)
(10)	J	bis 4.000 Euro (zwischen 3.501 und 4.000 Euro)
(11)	K	bis 4.500 Euro (zwischen 4.001 und 4.500 Euro)
(12)	L	bis 5.000 Euro (zwischen 4.501 und 5.000 Euro)
(13)	M	bis 6.000 Euro (zwischen 5.001 und 6.000 Euro)
(14)	N	bis 8.000 Euro (zwischen 6.001 und 8.000 Euro)
(15)	O	mehr als 8.000 Euro (zwischen 8.001 Euro und darüber)

	Kategorie	Betragsstufe
(1)	A	bis 250 Euro (zwischen einem und 250 Euro)
(2)	B	bis 500 Euro (zwischen 251 und 500 Euro)
(3)	C	bis 750 Euro (zwischen 501 und 750 Euro)
(4)	D	bis 1.000 Euro (zwischen 751 und 1.000 Euro)
(5)	E	bis 1.300 Euro (zwischen 1.001 und 1.300 Euro)
(6)	F	bis 1.600 Euro (zwischen 1.301 und 1.600 Euro)
(7)	G	bis 1.900 Euro (zwischen 1.601 und 1.900 Euro)
(8)	H	bis 2.200 Euro (zwischen 1.901 und 2.200 Euro)
(9)	I	bis 2.500 Euro (zwischen 2.201 und 2.500 Euro)
(10)	J	bis 3.000 Euro (zwischen 2.501 und 3.000 Euro)
(11)	K	bis 3.500 Euro (zwischen 3.001 und 3.500 Euro)
(12)	L	bis 4.000 Euro (zwischen 3.501 und 4.000 Euro)
(13)	M	bis 5.000 Euro (zwischen 4.001 und 5.000 Euro)
(14)	N	bis 6.000 Euro (zwischen 5.001 und 6.000 Euro)
(15)	O	mehr als 6.000 Euro (6.001 Euro und darüber)

	Kategorie	Betragsstufe
(1)	A	bis 25 Euro (zwischen einem und 25 Euro)
(2)	B	bis 50 Euro (zwischen 26 und 50 Euro)
(3)	C	bis 100 Euro (zwischen 51 und 100 Euro)
(4)	D	bis 200 Euro (zwischen 101 und 200 Euro)
(5)	E	bis 300 Euro (zwischen 201 und 300 Euro)
(6)	F	bis 400 Euro (zwischen 301 und 400 Euro)
(7)	G	bis 500 Euro (zwischen 401 und 500 Euro)
(8)	H	bis 650 Euro (zwischen 501 und 650 Euro)
(9)	I	bis 800 Euro (zwischen 651 und 800 Euro)
(10)	J	bis 1.000 Euro (zwischen 801 und 1.000 Euro)
(11)	K	bis 1.250 Euro (zwischen 1.001 und 1.250 Euro)
(12)	L	bis 1.500 Euro (zwischen 1.251 und 1.500 Euro)
(13)	M	bis 1.750 Euro (zwischen 1.501 und 1.750 Euro)
(14)	N	bis 2.000 Euro (zwischen 1.751 und 2.000 Euro)
(15)	O	mehr als 2.000 Euro (2.001 Euro und darüber)

	Kategorie	Betragsstufe
(1)	A	bis 250 Euro (zwischen einem und 250 Euro)
(2)	B	bis 500 Euro (zwischen 251 und 500 Euro)
(3)	C	bis 750 Euro (zwischen 501 und 750 Euro)
(4)	D	bis 1.000 Euro (zwischen 751 und 1.000 Euro)
(5)	E	bis 1.300 Euro (zwischen 1.001 und 1.300 Euro)
(6)	F	bis 1.600 Euro (zwischen 1.301 und 1.600 Euro)
(7)	G	bis 1.900 Euro (zwischen 1.601 und 1.900 Euro)
(8)	H	bis 2.200 Euro (zwischen 1.901 und 2.200 Euro)
(9)	I	bis 2.500 Euro (zwischen 2.201 und 2.500 Euro)
(10)	J	bis 3.000 Euro (zwischen 2.501 und 3.000 Euro)
(11)	K	bis 3.500 Euro (zwischen 3.001 und 3.500 Euro)
(12)	L	bis 4.000 Euro (zwischen 3.501 und 4.000 Euro)
(13)	M	bis 5.000 Euro (zwischen 4.001 und 5.000 Euro)
(14)	N	bis 6.000 Euro (zwischen 5.001 und 6.000 Euro)
(15)	O	mehr als 6.000 Euro (6.001 Euro und darüber)

	Kategorie	Betragsstufe
(1)	A	bis 25 Euro (zwischen einem und 25 Euro)
(2)	B	bis 50 Euro (zwischen 26 und 50 Euro)
(3)	C	bis 100 Euro (zwischen 51 und 100 Euro)
(4)	D	bis 200 Euro (zwischen 101 und 200 Euro)
(5)	E	bis 300 Euro (zwischen 201 und 300 Euro)
(6)	F	bis 400 Euro (zwischen 301 und 400 Euro)
(7)	G	bis 500 Euro (zwischen 401 und 500 Euro)
(8)	H	bis 650 Euro (zwischen 501 und 650 Euro)
(9)	I	bis 800 Euro (zwischen 651 und 800 Euro)
(10)	J	bis 1.000 Euro (zwischen 801 und 1.000 Euro)
(11)	K	bis 1.250 Euro (zwischen 1.001 und 1.250 Euro)
(12)	L	bis 1.500 Euro (zwischen 1.251 und 1.500 Euro)
(13)	M	bis 1.750 Euro (zwischen 1.501 und 1.750 Euro)
(14)	N	bis 2.000 Euro (zwischen 1.751 und 2.000 Euro)
(15)	O	mehr als 2.000 Euro (2.001 Euro und darüber)

Kategorie	Betragsstufe
(1)	bis 100 Euro (zwischen einem und 100 Euro)
(2)	bis 250 Euro (zwischen 101 und 250 Euro)
(3)	bis 500 Euro (zwischen 251 und 500 Euro)
(4)	bis 1.000 Euro (zwischen 501 und 1.000 Euro)
(5)	bis 2.500 Euro (zwischen 1.001 und 2.500 Euro)
(6)	bis 5.000 Euro (zwischen 2.501 und 5.000 Euro)
(7)	bis 10.000 Euro (zwischen 5.001 und 10.000 Euro)
(8)	mehr als 10.000 Euro (10.001 Euro und darüber)

	Kategorie	Betragsstufe
(1)	A	bis 25 Euro (zwischen einem und 25 Euro)
(2)	B	bis 50 Euro (zwischen 26 und 50 Euro)
(3)	C	bis 100 Euro (zwischen 51 und 100 Euro)
(4)	D	bis 200 Euro (zwischen 101 und 200 Euro)
(5)	E	bis 300 Euro (zwischen 201 und 300 Euro)
(6)	F	bis 400 Euro (zwischen 301 und 400 Euro)
(7)	G	bis 500 Euro (zwischen 401 und 500 Euro)
(8)	H	bis 650 Euro (zwischen 501 und 650 Euro)
(9)	I	bis 800 Euro (zwischen 651 und 800 Euro)
(10)	J	bis 1.000 Euro (zwischen 801 und 1.000 Euro)
(11)	K	bis 1.250 Euro (zwischen 1.001 und 1.250 Euro)
(12)	L	bis 1.500 Euro (zwischen 1.251 und 1.500 Euro)
(13)	M	bis 1.750 Euro (zwischen 1.501 und 1.750 Euro)
(14)	N	bis 2.000 Euro (zwischen 1.751 und 2.000 Euro)
(15)	O	mehr als 2.000 Euro (2.001 Euro und darüber)